

Veranstaltungen für Lehramtsstudierende

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	01-Gruppe	Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	02-Gruppe	Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/ Kunkel/Lukat/Morhard/Seidel/Seidl/ Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/ Withelm/Wolf

Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.
Hinweise	Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Informationsveranstaltungen

Einführung in die Studiengänge Lehramt an Gymnasien

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301050	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	0.004 / ZHSG	Koerber-Becker
Inhalt	Die weitere Veranstaltung gibt Hinweise zur Planung des Studienverlaufs und zum Aufbau des Studiengangs mit allen Teilsfächern. Wir führen Sie in den Umgang mit allen dazu notwendigen Unterlagen wie RSP, SVP und LPO ein, damit Sie sich eigenständig in der "Logistik" bewegen können. Zudem wird erklärt, welche zusätzlichen Nachweise in den Fächern erbracht werden müssen, in welchen Modulen die Praktika zu finden sind und wer für was zuständig ist. Außerdem werden praktische Fragen rund um SB@Home geklärt und es wird in das Modulhandbuch eingeführt.					
Hinweise	Eine Teilnahme wird dringend empfohlen!!!					
Zielgruppe	Erstsemester des Studiengangs Lehramt an Gymnasien					

Am Wittel: Ersti-Beratung für die Lehrämter Grund- und Haupt/Mittelschule und Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

1301292	Do	08:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Do	08:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt/Marx/Pfriem/Mattstedt
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015		03-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.401 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	-1.105 / Witt.Platz	13-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.113d / Witt.Platz	14-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.202 / Witt.Platz	15-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	02.203 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.105 / Witt.Platz	17-Gruppe	
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	03.103 / Witt.Platz	18-Gruppe	
	-	-	wöchentl.				
Hinweise	Der gesamte Tag findet am Wittelsbacherplatz statt! die konkrete Raumeinteilung finden Sie in jedem Geschoss und im Eingangsbereich!						

FREIER BEREICH - Fächerübergreifend und LehrLernKooperationen

Beachten Sie bitte auch die fachspezifischen Angebote in den Verzeichnissen der Fächer!

Fächerübergreifende Angebote

Fakultätsangebote

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Didaktikfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Hinweise Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357

- -

Einzel

Hau

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Hinweise Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Hauptschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357

- -

Einzel

Hau

Inhalt **„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“**

Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.

Voraussetzung Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.

Nachweis Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht

Zielgruppe Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise **Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit* (Galdy, Mo 14-16)

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg* (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum* (Hoff, Mi 8-10)

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven* (Greifenstein, Do 12-14)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen* (Maidt, Do 12-14)

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich!* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Hinweise Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur Nachweis Klausur.

Sport interkulturell - für Entwicklung und Frieden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 17.10.2015 - 17.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Persönliche Stärken entdecken & entfalten - Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 SR Hubl / Sport Hubl Schenk
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015 SR Hubl / Sport Hubl

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355

wird noch bekannt gegeben

Küstner

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

LehrLernGarten

Koordinator LehrLernGarten: Dominik Katterfeldt, Botanischer Garten, Julius-von-Sachs-Platz 4, Sprechzeit: , Tel.: 0931/31-83778, E-Mail: dominik.katterfeldt@botanik.uni-wuerzburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Franziska Wiegand, LbA, Fachgruppe Didaktik Biologie, Sprachen- und Didaktikzentrum, Raum 01.016a, Sprechzeit: DI 15:00 - 16:30, Tel.: 0931/31-83598, E-Mail: franziska.wiegand@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Medicus

LLG-M

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das fächerübergreifende Thema "Handy & Regenwald". Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten durchgeführt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 14.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607550 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Medicus

LLG-P

Inhalt

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden.

In der zweiten Hälfte des Semesters entwickeln die Studierenden eine Veranstaltung für Schulklassen zum Thema "Reise um den Globus" die gegen Ende des Semesters mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 13.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium**. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

vertieft studiertes Fach Gymnasium

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Medicus

LLG-M

Inhalt

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.

Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das fächerübergreifende Thema "Handy & Regenwald". Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten durchgeführt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 14.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607550 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Medicus

LLG-P

Inhalt Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden.

In der zweiten Hälfte des Semesters entwickeln die Studierenden eine Veranstaltung für Schulklassen zum Thema "Reise um den Globus" die gegen Ende des Semesters mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 13.10.2015 um 14:00 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium**. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Unterrichtsfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 12.10.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 Specht

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 20.10.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten

Zielgruppe alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Unterrichtsfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 12.10.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Didaktikfach Grundschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Hinweise	Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt. Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 12.10.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320 Di 08:00 - 09:30 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 Specht

LLG-M

Inhalt	Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Di 20.10.2015, 8:00 Uhr ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Zielgruppe	alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Didaktikfach Hauptschule

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 12.10.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten. Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

MIND-Center

Unterrichtsfach Gymnasium

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt	Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MIND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.
Hinweise	Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise	Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt. Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann kein (Didaktik-)Schein erworben werden.
Kurzkommentar	4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbereitungsbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet als Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Unterrichtsfach Realschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Sonderpädagogik

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbereitungs- 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Universitätsbibliothek Würzburg

Sonderpädagogik

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115 Di 11:00 (c.t.) - 13:00 Einzel 24.11.2015 - 24.11.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Do 14:00 (c.t.) - 16:00 Einzel 28.01.2016 - 28.01.2016 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:

Wie benutze ich den Katalog der UB?

Wie leihe ich Bücher aus?

Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?

Wie suche ich Literatur zu einem Thema?

Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?

Wo stehen die Medien, die ich brauche?

Wie nutze ich die UB im Internet?

Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305 Mi 16:00 (s.t.) - 17:00 Einzel 16.12.2015 - 16.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320 Mo 09:00 - 12:00 Einzel 26.10.2015 - 26.10.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Klein

Mo 09:00 - 12:00 Einzel 07.12.2015 - 07.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Mo 09:00 - 12:00 Einzel 25.01.2016 - 25.01.2016 Zi. 106 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen

- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

04.04.2016 - 04.04.2016

Zi. 008 / Bibliothek

01-Gruppe

Blümig

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

06.04.2016 - 06.04.2016

Zi. 008 / Bibliothek

01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • Recherchestrategien und -hilfsmittel • Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) • fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken • Recherche im Internet • Literaturverwaltung • Urheberrecht und Plagiatsvermeidung
Hinweise	Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt diese Veranstaltung dem Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten" (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört. Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).
Nachweis	Die unbenotete Prüfungsleistung umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs. Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine Online-Anmeldung zur Prüfung erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Didaktikfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt	Von Studierenden für Studierende: Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.
Voraussetzung	keine
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet?
Hinweise	Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude. Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.
Voraussetzung	keine
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305 Mi 16:00 (s.t.) - 17:00 Einzel 16.12.2015 - 16.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek

Inhalt Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte? Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt - Literatuzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitaten verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410	Mo 13:30 - 18:20	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 13:30 - 18:20	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525	Mo 08:30 - 13:20	Einzel	30.11.2015 - 30.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
	Mi 08:30 - 13:20	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di 08:30 - 13:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do 08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt ist diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis

Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Didaktikfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	16:00 (s.t.) - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340				wird noch bekannt gegeben		
---------	--	--	--	---------------------------	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410 Mo 13:30 - 18:20 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 30.11.2015 - 30.11.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 08:30 - 13:20 Einzel 02.12.2015 - 02.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 01.12.2015 - 01.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 03.12.2015 - 03.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 16.02.2016 - 16.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 18.02.2016 - 18.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbez.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Grundschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	16:00 (s.t.) - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340							wird noch bekannt gegeben
---------	--	--	--	--	--	--	---------------------------

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345

wird noch bekannt gegeben

Inhalt

Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise

Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung

Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe

Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410

Mo 13:30 - 18:20

Einzel

04.04.2016 - 04.04.2016

Zi. 008 / Bibliothek

01-Gruppe

Blümig

Mi 13:30 - 18:20

Einzel

06.04.2016 - 06.04.2016

Zi. 008 / Bibliothek

01-Gruppe

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung

keine

Nachweis

Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525

Mo 08:30 - 13:20

Einzel

30.11.2015 - 30.11.2015

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Blümig

Mi 08:30 - 13:20

Einzel

02.12.2015 - 02.12.2015

Zi. 106 / Bibliothek

01-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

01.12.2015 - 01.12.2015

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

03.12.2015 - 03.12.2015

Zi. 106 / Bibliothek

02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20

Einzel

16.02.2016 - 16.02.2016

Zi. 008 / Bibliothek

03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20

Einzel

18.02.2016 - 18.02.2016

Zi. 008 / Bibliothek

03-Gruppe

Inhalt

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise

Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis

Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Hauptschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	16:00 (s.t.) - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340				wird noch bekannt gegeben		
---------	--	--	--	---------------------------	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410 Mo 13:30 - 18:20 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 30.11.2015 - 30.11.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 08:30 - 13:20 Einzel 02.12.2015 - 02.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 01.12.2015 - 01.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 03.12.2015 - 03.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 16.02.2016 - 16.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 18.02.2016 - 18.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Realschule

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	16:00 (s.t.) - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340				wird noch bekannt gegeben		
---------	--	--	--	---------------------------	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410 Mo 13:30 - 18:20 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 30.11.2015 - 30.11.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 08:30 - 13:20 Einzel 02.12.2015 - 02.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 01.12.2015 - 01.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 03.12.2015 - 03.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 16.02.2016 - 16.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 18.02.2016 - 18.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt ist diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.
Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Die UB in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200100 wird noch bekannt gegeben

Inhalt **Von Studierenden für Studierende:** Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die grundlegenden Angebote der UB. Sie gliedert sich in eine kurze theoretische Einführung und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des WS 2015/2016 bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Die UB in 90 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200115	Di	11:00 (c.t.) - 13:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe

Inhalt
 Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen:
 Wie benutze ich den Katalog der UB?
 Wie leihe ich Bücher aus?
 Wie suche ich nach einem bestimmten Buch?
 Wie suche ich Literatur zu einem Thema?
 Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank?
 Wo stehen die Medien, die ich brauche?
 Wie nutze ich die UB im Internet?
 Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung, eine Übungsphase zur Literaturrecherche und einen abschließenden Rundgang durch das Gebäude.

Hinweise
Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek am Hubland
 Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte an über: info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder 0931/31-85912.

Voraussetzung **keine**

Nachweis Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!

Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer

Achtung: Für Studierende nach neuen Studienordnungen (Bachelor, Lehramt ab WS 09/10) werden eigene Veranstaltungen angeboten.

Elektronisch geht's schneller: von der Literaturliste zum Text (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200305	Mi	16:00 (s.t.) - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	
---------	----	----------------------	--------	-------------------------	----------------------	--

Inhalt
 Bestimmt ist es Ihnen auch schon so gegangen: für ein Seminar oder eine Vorlesung haben Sie eine Literaturliste zum Abarbeiten bekommen. Oder Sie haben ein interessantes Buch gelesen, in dem auf verwandte Literatur verwiesen wird. Nur wie kommen Sie an diese Texte?
 Wir zeigen Ihnen, wie Sie effizient an die benötigte Literatur kommen und erklären dazu alles Wissenswerte. Dabei möchten wir Ihnen besonders den Weg zu elektronischen Volltexten erleichtern (Artikel aus Zeitschriften, Buchkapitel, Zeitungsartikel).

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke an der Zentralbibliothek Am Hubland**

Voraussetzung **keine**

Literaturverwaltung mit EndNote

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200320	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Klein
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	25.01.2016 - 25.01.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt
 - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
 - Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen
 EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.
 EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.
 Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über eine e-Mail an diana.klein@bibliothek.uni-wuerzburg.de an.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.

Literaturverwaltung mit Citavi (Einführungskurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200340				wird noch bekannt gegeben		
---------	--	--	--	---------------------------	--	--

Inhalt
 Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet.
 Die Veranstaltung ist als Einführungskurs konzipiert. In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Literaturverwaltung mit Citavi (Aufbaukurs)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

1200345 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedarfe von Geistes- und Sozialwissenschaftlern ausgerichtet. Im Aufbaukurs lernen Sie den Publikationsassistenten näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi eigene Zitationsstile erstellen können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an bei: katharina.boll@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Informationskompetenz für Studierende der Geographie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200410 Mo 13:30 - 18:20 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 13:30 - 18:20 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Voraussetzung keine

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200525 Mo 08:30 - 13:20 Einzel 30.11.2015 - 30.11.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

Mi 08:30 - 13:20 Einzel 02.12.2015 - 02.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 01.12.2015 - 01.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 03.12.2015 - 03.12.2015 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Di 08:30 - 13:20 Einzel 16.02.2016 - 16.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Do 08:30 - 13:20 Einzel 18.02.2016 - 18.02.2016 Zi. 008 / Bibliothek 03-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung
- Urheberrecht und Plagiatsvermeidung

Hinweise Für Studierende der kath. Theol. bzw. Religionslehre gilt diese Veranstaltung dem **Modul "Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten"** (Kurzbezug.: 01-TO-WA-1) zugeordnet, das wiederum zum "Orientierungskurs" gehört.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die unbenotete **Prüfungsleistung** umfasst die Bearbeitung und Präsentation von Gruppenübungsaufgaben während des Kurses, die Bearbeitung von CaseTrains und die Anfertigung eines Lernprotokolls im Anschluss an den Kurs.

Neben der Anmeldung zum Kurs ist auch eine **Online-Anmeldung zur Prüfung** erforderlich, obwohl keine Prüfung im eigentlichen Sinn abgehalten wird. Näheres dazu wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kat. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	24.02.2016 - 24.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	23.02.2016 - 23.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	25.02.2016 - 25.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 008 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 008 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	10-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweise **Hinweis:** Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzliche zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.**

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Zentrum für Mediendidaktik

Sonderpädagogik

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Didaktikfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Grundschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Hauptschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Realschule

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.
Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.
Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

**Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM.
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	112 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	15.01.2016 - 17.01.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	22.01.2016 - 24.01.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt. Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden. Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Näheres bei der Vorbesprechung am 19.10.2015 von 18 bis 19 Uhr in Raum 112 am ZfM. Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Zentrum für Sprachen

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan

Inhalt This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman

Skills Workshop with emphasis on speaking (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 22.01.2016	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	N.N.
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	N.N.
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.019 / DidSpra	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpra	Zlota (geb. Apostoiu)	
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Lamberto
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Lamberto
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.					

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016		Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Hauptschule

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop with emphasis on speaking (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 22.01.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	N.N.
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	N.N.
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (/de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpra	Zlota (geb. Apostoiu)
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Lamberto
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Lamberto
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr	13:00 - 14:30	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016		Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.					

Unterrichtsfach Realschule

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman						

Skills Workshop with emphasis on speaking (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 22.01.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	N.N.
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	N.N.
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	Zlota (geb. Apostoiu)	
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Lamberto
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Lamberto
	Do 08:30 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.					

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr 13:00 - 14:30	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016		Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Intermediate Language Practice (B2.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1102200	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	This course is designed for the practice of reading, writing, listening and speaking skills, and is at the B1+ level (situated between B1 and B2 of the European Framework).					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Language Leader Intermediate Coursebook- Pearson Longman					

Skills Workshop with emphasis on speaking (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102202	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
	Mi 12:30 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Phelan
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	Phelan
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 22.01.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	N.N.
Inhalt	All skills will be practised in this course with an emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentations interspersed with situational language practice for social interaction. The course is oriented to the B2 Level of the Common European Framework. This is the last semester this book will be used.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Language Leader, Pearson, Upper Intermediate B2-C1 ISBN: 978-1-4058-2689-1					

English for Academic Purposes (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1102206	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	N.N.
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	N.N.
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	Spiller
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.019 / DidSpr	04-Gruppe	N.N.
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	00.019 / DidSpr	05-Gruppe	Murphy
Inhalt	This is a skills course for students from all academic fields. The course is oriented to the B2 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available at the beginning of the semester. Literatur für die Gruppe 2: Oxford EAP Upper-Intermediate/B2 (/de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6 Literatur für die Gruppe 5: Oxford EAP upper-Intermediate/B2 (de Chazal & McCarter) ISBN: 978-0-19-400178-6					

Compétences communicatives écrites (B2.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1103204	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.032 / DidSpr	Zlota (geb. Apostoiu)
Inhalt	Ce cours a pour objectif de développer la réception, l'interaction et l'expression à partir de documents authentiques par le biais d'analyses, de débats et d'exposés, entre autres. Cours A : l'accent sera mis sur les compétences de l'écrit Cours B : l'accent sera mis sur les compétences de l'oral Ce cours correspond au niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues .					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Wird zu Beginn im Kurs bekanntgegeben.					

Italiano 3 (B1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1105104	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Lamberto
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Lamberto
	Do	08:30 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italianisch 2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Die Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.						

Comprensione e produzione orale B 2.2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1105202	Fr	13:00 - 14:30	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016		Quadrio
Inhalt	"Questo corso segue il corso Italiano 4 ed è pensato per raggiungere una competenza comunicativa orientata al livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per le lingue. Nel corso si esercita in particolare l'abilità del parlato"					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.					

Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung

Interreligiöse Kompetenz für Lehrkräfte – Einführung in die Weltreligionen I (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301298	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	Extern / Extern	Fuß
Inhalt	Die Religionen sind, entgegen früheren Einschätzungen, weder weltweit noch in unserer Gesellschaft auf dem Rückzug. Deutlich wird dies am Dauerbrenner Islam, aber auch an der Rede vom „jüdisch-christlichen Abendland“. Zu oft kommt es dabei aufgrund von Missverständnissen oder Unkenntnis zu Konflikten. Daher sind Grundkenntnisse der Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam für jede Lehrkraft unverzichtbar, aber auch für jeden, der auf ein friedliches Miteinander der Religionen und Kulturen setzt und Möglichkeiten dafür vermitteln will. Das Seminar wird diese Grundkenntnisse bieten und insbesondere auf das Selbstverständnis der jeweiligen religiösen Menschen eingehen, die vielen Lehrkräften als religiös geprägte Schüler, Eltern oder Kollegen begegnen werden.					
Hinweise	Der Dozent war selber mehrere Jahre als Lehrer tätig und forscht aktuell über das interreligiöse Miteinander der Religionen und Kulturen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de					
Zielgruppe	alle Lehramtsstudierenden					

Didaktikfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpr N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freiwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Praxisbericht

Zielgruppe

alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe

alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrkräfte

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 22.10.2015 - 03.02.2016 Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).

Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.
Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.12.2015 - 25.12.2015	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehramter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

UNTER VORBEHALT: Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So 09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So 09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr 09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKÜberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
	Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Koerber-Becker/ Wörler-Volpert
inklschul					
Inhalt	Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).				
Hinweise	Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, HS und Sonderpädagogik				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	Hemrich
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015	

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	Specht
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 20.10.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.
 !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
 Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
 Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
 alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Didaktikfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpra N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.
Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz. Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an. Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.
Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
Die **zweitemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)
Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpf
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpf

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .
Nachweis Praxisbericht
Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.
Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrkräfte

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015

Fr 08:00 - 17:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.12.2015 - 25.12.2015

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrängelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKüberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklischul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationsrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Priesenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Hemrich
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpr N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Praxisbericht

Zielgruppe

alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe

alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester
Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 22.10.2015 - 03.02.2016 Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).

Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.
Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.12.2015 - 25.12.2015	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehramter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehramter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.

Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehredasein.
Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester

Zielgruppe alle Lehramter

UNTER VORBEHALT: Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So 09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So 09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.
Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Hinweise Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :
<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>
Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!
Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr 09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So 09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKÜberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
	Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Koerber-Becker/ Wörler-Volpert
inklschul					
Inhalt	Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).				
Hinweise	Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, HS und Sonderpädagogik				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Hemrich
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016		Specht
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 20.10.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.
 !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
 Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
 Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
 alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit* (Galdy, Mo 14-16)

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg* (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum* (Hoff, Mi 8-10)

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven* (Greifenstein, Do 12-14)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen* (Maidt, Do 12-14)

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich!* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpr N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.
Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.
Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.
Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.
Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
Die **zweitemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpf
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpf

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Nachweis Praxisbericht

Zielgruppe alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015

Fr 08:00 - 17:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.12.2015 - 25.12.2015

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrängelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
 Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKüberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklischul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationsrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichtsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	Hemrich
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015	
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015	

Inhalt
 Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt
 In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSprä N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Nachweis

Praxisbericht

Zielgruppe

alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/ Milde/Trunk
LARS	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.02.2016	02-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/ Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.

Teilbereiche:

zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;

Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Einige Termine werden im Block abgehalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten
Zielgruppe Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2014 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	01-Gruppe	Mommel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	01-Gruppe	Mommel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02-Gruppe	Mommel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02-Gruppe	Mommel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Mommel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.12.2015 - 25.12.2015	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konflikträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
 Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

UNTER VORBEHALT: Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
 Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKüberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker	
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015		
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015		
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015		
Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .					
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt					
Zielgruppe	alle Lehrämter					

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Nüchter
BV LWS					
Inhalt	Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind. Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Hinweise	Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Hemrich
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse* (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit* (Galdy, Mo 14-16)

- 0406737: Ü: *Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg* (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)

- 0406738: Ü: *Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum* (Hoff, Mi 8-10)

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven* (Greifenstein, Do 12-14)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum* (Menke, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen* (Maidt, Do 12-14)

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich!* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpr N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**

Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.

Die Zahl der Teilnahmepplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar

Julius-Echter-Str. 4

97222 Rimpar

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Nachweis

Praxisbericht

Zielgruppe

alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanziele wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.

Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.

Hinweise

Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Die Zahl der Teilnahmepplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 01-Gruppe Memmel

KOMM Sa 11:00 - 19:00 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 01-Gruppe Memmel

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 02-Gruppe Memmel

Sa 11:00 - 19:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 02-Gruppe Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis

Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)

Zielgruppe

alle Lehramter

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107	Do	16:00 - 20:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	Kohler
SikriLLKüb	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	
	Fr	08:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	25.12.2015 - 25.12.2015	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**

Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab**, damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Weeren
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrangelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für Lehrende gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktträchtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt
 Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
 Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

UNTER VORBEHALT: Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	02-Gruppe	

Inhalt
 Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
 Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise
Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182 Fr 16:00 - 17:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Kunkel
SiKriSch Fr 14:00 - 19:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Kunkel
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkILLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKüberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...				
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Begleitveranstaltung Lehr:werkstatt

Veranstaltungsart: Seminar

1301290	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	Nüchter
BV LWS					
Inhalt	Das Begleitseminar wendet sich an Studierende des Lehramts für die Realschule und des Lehramts Gymnasium, die in das Projekt Lehr:werkstatt eingebunden sind. Die Veranstaltung findet in 14-tägigem Rhythmus statt, die Inhalte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Hinweise	Zugelassen werden nur Studierende, die am Projekt Lehr:werkstatt teilnehmen.				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Hemrich
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklschul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpra N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.
Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig.
Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.
Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.
Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.
Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.
Die **zweitemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Nachweis Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praxiserfahrungen im Unterricht (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

1301028 Mo 13:00 - 14:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Schlereth

PraxUnt1

Inhalt Das Modul bietet Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im Unterricht und im Schulalltag und deren theoriebezogene Reflexion. Dabei werden didaktische Konzepte, Unterrichtsmethoden oder Methoden zur individuellen Förderung und Differenzierung im Unterricht vermittelt. Durch Hospitationen, Projektmitarbeit, Praktika oder gezielten Einsatz im Unterricht machen die Studierenden eigene praktische Unterrichts- und Lehrerfahrungen.

Hinweise **Die Einführungsveranstaltung findet am 19.10.2015 von 13:00 bis 14:00 Uhr s.t. statt**
Die Praxistermine in der Schule werden an diesem Termin individuell vereinbart.
Die Zahl der Teilnahmeplätze richtet sich nach dem Angebot der Praxisplätze. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren nach folgender Maßgabe durchgeführt: Es werden Ranglisten anhand des erreichten Studienfortschritts (Anzahl der Fachsemester) gebildet, wobei weiter fortgeschrittene Bewerberinnen und Bewerber vorrangig berücksichtigt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Gegebenenfalls freierwerdende Plätze werden durch Nachrückverfahren erneut besetzt.

Die Studenten sprechen Ihre Einsatzzeiten mit der Schule ab.

Praktikumsort: Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpf
Julius-Echter-Str. 4
97222 Rimpf

Nachweis Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe Praxisbericht
alle LA-Studierende

Learning through the Arts 1 (LTTA) - Theoretische Grundlagen mit Praxisbeispielen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301030 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Weingart

LernPrax

Inhalt Unterricht gestalten mit den Mitteln und der Kreativität verschiedener Kunstformen in allen Schularten – das ist LTTA. Durch die künstlerische Aufarbeitung von Lehrplanzielen wird das Verstehen und Lernen der Schüler unterstützt, mit dem Ziel des selbstregulierten Lernens.
Im Seminar lernen die Teilnehmer theoretische Grundlagen des „Lernens durch die Künste“, Lehr- und Lernmethoden sowie Techniken für die eigene Unterrichtsplanung kennen. Sie erarbeiten selbst LTTA-Stundenmodelle.

Hinweise Durch Begegnungen mit LTTA-Künstlern und -Lehrern erfolgt ein enger Bezug zur Praxis.
Die Finanzierung erfolgt durch die Robert-Bosch-Stiftung.
Die Zahl der Teilnahmeplätze in den einzelnen Lehrveranstaltungen ist begrenzt. Sofern die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Plätze übersteigt, wird für die Lehrveranstaltungen des Teilmoduls ein einheitliches Auswahlverfahren zuerst nach Studienfortschritt und dann im Nachrückverfahren durch Los durchgeführt.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Rhetorik & Sprechsicherheit via "Märchen aus aller Welt" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301042	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	01-Gruppe	Memmel
KOMM	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	01-Gruppe	Memmel
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02-Gruppe	Memmel
	Sa	11:00 - 19:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02-Gruppe	Memmel

Inhalt Das Seminar vermittelt vornehmlich Rhetorische Fähigkeiten und ein sicheres Auftreten vor Gruppen oder Schulklassen (sog. "Bühnensicherheit"), sowie Einblicke in alle weiteren Aspekte beim Auftritt vor Publikum. Der Vortrag des Lehrers im Unterricht soll somit an Qualität gewinnen, was durch gesteigertes Interesse am Unterricht Lehrern wie Schülern zugutekommt. Gerade angehende Lehrkräfte können somit an Sicherheit gewinnen. Übungsziel des Seminars ist es, ein Märchen frei und interessant vortragen zu können.

Hinweise Der Referent Dominic Memmel ist freiberuflicher Sprecher und Regisseur.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis Präsentation (Ca. 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (Ca. 5 Seiten)
Zielgruppe alle Lehrämter

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.
Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermustern konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Suchtprävention in Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301107 Do 16:00 - 20:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Kohler

SikriLLKüb Fr 16:00 - 20:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015

Fr 08:00 - 17:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 25.12.2015 - 25.12.2015

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich inhaltlich und unterrichtspraktisch mit den wesentlichen Aspekten von Sucht und Suchtprävention. Aktiv werden Unterrichtsmodelle erarbeitet, mit Schülern erprobt und reflektiert. Kooperationspartner dabei sind Polizei und Beratungsstellen.

Hinweise **Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist verbindlich!**
 Falls Sie die Termine der Veranstaltung nicht wahrnehmen können, **melden Sie sich bitte mindestens 3 Wochen vorher ab** , damit wir Ihren Teilnahmeplatz einer/einem anderen Studierenden zur Verfügung stellen können.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Ein Klapps hat noch niemandem geschadet!" - Häusliche Gewalt im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301109 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Weeren

Sikrischul

Inhalt Gewalt ist eine zentrale Herausforderung im schulischen Alltag. Doch gibt es neben der „alltäglichen“ Pausenhofrängelei auch die nicht direkt erkennbare Seite. Nämlich dann, wenn Kinder Opfer und Beobachter von Gewalt im häuslichen Bereich werden. Sie fallen nur sehr selten direkt auf, sondern zeigen ihre Krise beispielsweise durch plötzliche Weigerung am Sportunterricht teilzunehmen. Hier ist dann pädagogisches Feingefühl ganz besonders gefragt um dem tatsächlichen Hintergrund auf die Spur zu kommen. So zeigt sich erst durch die Zusammenschau verschiedener Beobachtungen hinter dem pubertätsbedingten Umziehscham das stille Gesicht der Gewalt.

Das Seminar will Sie für diese Facette sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Neben einer grundsätzlichen Problembetrachtung werden Sie potentielle Indikatoren kennen lernen und Gespräche mit aus ihrer Sicht Betroffenen simulieren. Welche Unterstützung es für LehrerInnen gibt die einen solchen Verdacht haben, wird ebenso zur Sprache kommen wie die innere Konfliktrichtigkeit bei einer solchen Vermutung. Schließlich handelt es sich hierbei um eine nicht unerhebliche Straftat, bei der Fehlvermutungen bzw. vorschnelles Handeln eine Existenz sozial massiv gefährden kann. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen an seminarunterstützende Fachleute zu stellen.

Hinweise

Seminar mit theoretischen und unterrichtlich-praktischen Inhalten.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Nachweis

Referat, Protokoll, Expertenbefragung

Zielgruppe

alle Lehrämter

"Den Dampf rausnehmen" - Kommunikation in Konfliktsituationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301120	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Hemrich
SikriKomm	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Hemrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Hemrich

Inhalt Konflikte sind nicht plötzlich da, sondern sie entwickeln sich: sie nehmen ihren Anfang in scheinbar bedeutungslosen Wort-Wechseln, gehen über in Ver-Stimmungen und enden oft im Abbruch von Beziehungen, die eigentlich mal harmonisch und freundlich gewesen waren.
Als LehrerInnen werden Sie mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert, in denen Konflikte entstehen können: in der Klasse zwischen den Schüler, mit den Schülern, mit enttäuschten Eltern, im Kollegium, mit Vorgesetzten – und manchmal sind Sie in den Konflikt direkt involviert, manchmal sind Sie in der Rolle des Vermittlers gefragt. In beiden Positionen ist es hilfreich, über Verhaltensweisen zu verfügen, die den „Dampf aus der Situation“ nehmen.

Diese Veranstaltung vermittelt Ihnen theoretisch und v.a. in zahlreichen praktischen Übungen verbale und nonverbale Kommunikationsmuster, mit denen Sie für den Fall eines Konflikts Folgendes erreichen können:

- Mit heftigen Emotionen umgehen
- De-eskalieren
- Klarheit gewinnen
- Lösungen finden
- Beziehungen wieder stärken

Mit diesem Handwerkszeug sind Sie gerüstet für die eher herausfordernden Situationen in Ihrem Lehrerdasein.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

UNTER VORBEHALT: Kommunikationsstark im Unterricht (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301148	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	01-Gruppe	Dormann/Schmieden
Komm	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.11.2015 - 22.11.2015	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar wendet sich an Lehramtsstudierende der verschiedenen Schularten, die sich kritisch und engagiert mit dem eigenen Kommunikationsverhalten auseinandersetzen wollen.
Die Praxis im Lehrberuf zeigt, dass effektive Kommunikation das entscheidende Werkzeug für eine gelungene Wissensvermittlung ist. Das Hauptziel dieses Seminars liegt darin, die kommunikative Kompetenz angehender Lehrkräfte zu stärken.

Auszug der wesentlichen Seminarinhalte:

- Kommunikationspsychologie
- verbale und non-verbale Kommunikation
- lehrerspezifische Kommunikationssituationen
- Präsentationstraining
- Übungen zur verbalen, non-verbalen und paraverbalen Kommunikation
- Videoanalyse zum Kommunikationsverhalten
- 360°-Feedback
- individuelle Handlungsempfehlungen

Die Einzigartigkeit des Seminars besteht vor allem darin, hochwertiges Expertenwissen von erfahrenen Kommunikationstrainern aus der Wirtschaft einfließen zu lassen und dabei gleichzeitig die Praxis und Spezifität der Unterrichtssituation abzubilden.

Hinweise **Bitte melden Sie sich zusätzlich unter folgendem Link an :**

<http://www.just-ask.biz/kommunikationssicher.htm>

Auf dieser Seite werden Ihnen später auch noch **Seminarunterlagen zur Verfügung** gestellt!

Das Seminar wird innerhalb der Kooperation "KommunikationsSicher", einem Projekt der Firmen just ask!, co.Tec GmbH und der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe angeboten.

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Extern / Extern	Beckmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Schule- (K)ein Ort der Angst? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1301182	Fr	16:00 - 17:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Kunkel
SiKriSch	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	Kunkel

Inhalt Bei dem Gedanken an die Schule sollten Kinder, aber auch Lehrer, keine Angst oder Unwohlsein entwickeln. Mit Sicherheit ist nicht jeder Tag in der Schule das reine Vergnügen und das Lernen und Lehren ist oft mit viel Arbeit für alle verbunden, trotzdem darf kein grundsätzliches Unwohlsein oder sogar Angst dabei die Begleitung sein, denn so verdirbt man sich auf Dauer die ganze Lebensfreude. Ist die Schule in Ort der Angst? Und welcher der Beteiligten ist von dieser Angst betroffen? Gibt es Maßnahmen um der Angst vorzubeugen und sie zu bekämpfen?

Hinweise Aktive Mitarbeit und Bereitschaft praktisch zu arbeiten, sind gewünscht.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung ab dem 2. Fachsemester
Zielgruppe alle Lehrämter

Schulische Förderung für traumatisierte Kinder und Jugendliche (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301186 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Hoffart

InkLLKüb

Inhalt Grundlagen Traumatisierung, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene

Hinweise Eine Exkursion im Rahmen eines der oben genannten Termine in die heilpädagogische Intergrationseinrichtung "SchulCHEN" ist geplant.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Lehrbuch der Psychotraumatologie von Gottfried Fischer, Peter Riedesser, 2003, 383 Seiten, UTB, ISBN: 3825281655
Trauma - Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen von Luise Reddemann, Cornelia Dehner-Rau 2003, 162 Seiten, Trias, ISBN: 383043345X
Kraft in der Dehnung - Ein Praxisbuch bei Stress, Dauerbelastung und Trauma von Kurt Mosetter, Reiner Mosetter, 2003, 160, Walter, ISBN 3530401463
Interkulturelles Training - Trainingsmaterial zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit von Christel Kumbruck, Wibke Derboven 2004, 216 Seiten, Springer, ISBN 3540212744
Philip sucht sein Ich von Wilma Weiß, Friedhelm Peters, Elke Steinbacher und Wolfgang Trede (Broschiert - Oktober 2011)

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Mentale Kompetenz für den Lehrberuf (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301202 Mi 09:00 - 18:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 Mayr

KOMMSikri Do 09:00 - 18:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 Mayr

Inhalt Mental stark zu sein ist heutzutage eine wichtige Schlüsselqualifikation. Gerade Lehrer stehen unter zunehmend größerem Druck, die beruflichen Anforderungen steigen, Stress ist allgegenwärtig, Burn-out wird zu einer weit verbreiteten Krankheit.

Oft ist die physische und psychische Belastung für Berufsanfänger noch größer.

Sie müssen mit vielen neuen Aufgaben zu Recht kommen und sich ungewohnten Herausforderungen stellen.

Dabei ist es wichtig, die Nerven zu behalten, sein Potential abrufen zu können, Handlungskompetenz und Entscheidungsstärke zu zeigen, und mit Stress umgehen zu können

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie mit diesem wachsenden Druck umgehen und den daraus resultierenden erschöpfungsbedingten Problemen vorbeugen, wie Sie Ihre mentale Kompetenz erweitern, um sich und Ihren Berufsalltag erfolgreich selbst zu managen.

Die Teilnehmer lernen,

- Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Handlungsfähigkeit zu steigern
- zeitliche und inhaltliche Strukturen zu schaffen
- ihre Wahrnehmung zu verändern, neue Perspektiven kennen zu lernen
- ein Bewusstsein für ihre Bedürfnisse und Stärken zu entwickeln
- mit beruflichem Druck umzugehen
- ihre Ziele zu realisieren
- ihr Potential zu entdecken und anzuwenden
- Stress besser zu bewältigen und sich zu entspannen
- ihr physisches und psychisches Wohlbefinden zu erhöhen
- effektiv Burn-out vorzubeugen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe alle Lehrämter

Umgang mit Schülern in schwierigen Situationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301203 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Schlereth

Sikrischul

Inhalt Für viele Kinder und Jugendliche ist Schule der Ort, um auf persönliche, ökonomische und soziale Problemlagen aufmerksam zu machen. Das kann ganz unterschiedlich aussehen: Sie vertrauen sich an und suchen Hilfe. Sie ziehen sich zurück. Sie stören den Unterricht. Sie mobben andere Kinder.

- Was brauchen diese Kinder und Jugendlichen?
- Welche Möglichkeiten der Prävention sind sinnvoll?
- Welche Methoden gibt es, um mit der Situation besser umzugehen?
- Wie kann eine Schulkultur aussehen, in der schwierige Situationen gemeinsam bearbeitet und Maßnahmen entwickelt werden, die das Handeln der Einzelnen erleichtern?

Störungen gehören zum Unterrichtsalltag; sie werden auch in Zukunft dazugehören. Es geht also nicht um das Eliminieren von Störungen, sondern um einen professionellen Umgang damit.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKÜberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Inklusion im Klassenzimmer - braucht es dazu Zauberkräfte? Die Rolle der Lehrkraft im inklusiven

Unterrichtsgeschehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301252	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	Koerber-Becker
inklschul	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	
	Inhalt	Mit dem Recht auf inklusive Bildung wird an die Schule eine neue Herausforderung herangetragen. An die Lehrkräfte werden neue/ veränderte Anforderungen gestellt. Es mag scheinen, als ob die Lehrkraft dafür Superkräfte oder zumindest einen guten Zaubertrank bräuchte. Aber ist das wirklich so? Was bedeutet inklusives Unterrichten tatsächlich für Sie als (künftige) Lehrkraft? Wird jetzt alles anders? Was kann geleistet werden und was will dazugelehrt werden? Wie muss sich der Unterricht verändern? Wie kann Lernen in einer inklusiven Lerngruppe ermöglicht werden? Welche Voraussetzungen und Fähigkeiten müssen Lehrkräfte dazu mitbringen? Eine – auch selbstreflexive – Auseinandersetzung mit der Rolle der Lehrkraft in inklusiven Kontexten, ihrer pädagogischen Haltung und ihres Menschenbilds stehen inhaltlich im Zentrum des Seminars. Aber auch für Ihre eigenen Fragen und Anliegen soll genügend Raum sein. Das Seminar lebt von Ihren Diskussionsbeiträgen und Ihrer Mitarbeit. Wir wollen hier Antworten finden, Ihre (künftige) Rolle klären, Position beziehen und letztlich für die (inklusive) Praxis lernen. Dazu sind erste Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Im gemeinsamen Austausch und der Diskussion können wir dann vielleicht auch dem Geheimnis des Zaubertranks auf die Spur kommen...			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Katharina Pföss, ZfL, katharina.pfoess@uni-wuerzburg.de .				
Voraussetzung	(schulische) Praxiserfahrung wird gewünscht, aber nicht vorausgesetzt				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Koerber-Becker/ Wörler-Volpert
inklschul					
Inhalt	Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).				
Hinweise	Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, HS und Sonderpädagogik				

Verletzte Kinderseelen verstehen – Psychotraumatologie im schulischen Kontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301294	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Möhrlein
Inhalt	Der Umgang mit traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Diese verletzten Kinderseelen begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von SchülerInnen und welche pädagogischen Interventionen gibt es? Inhalte des Seminars sind: Grundlagen der Psychotraumatologie und der Traumapädagogik, Traumafolgestörungen, rechtliche Grundlagen, Umgang mit traumatisierten Kindern im Unterricht, Interventionsmöglichkeiten, Fallbeispiele, Haltung und Schulleben, Psychohygiene, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF)				
Hinweise	Eine Exkursion in die heilpädagogische Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ nach Bimbach (Prichsenstadt) ist geplant.				
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester				
Zielgruppe	alle Lehrämter				

Selbstmanagement - "Aufgeräumt zum Ziel" (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301316	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Hemrich
SiKriSelf	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	26.10.2015 - 26.10.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	07.12.2015 - 07.12.2015		
	Mo	18:00 - 22:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015		

Inhalt Landunter? Gestresst? Verzweifelt? Alles zu viel? Wo stehe ich und wo wollte ich nochmal hin??
 Management bedeutet, "etwas an der Hand führen", "im Griff haben"- haben Sie sich selbst im Griff, wenn es darum geht, das umzusetzen, was Sie sich vorgenommen haben? Genügend Anspannung aufzubauen um voranzukommen - und gleichzeitig für die nötige Entspannung zu sorgen, die für Ihre Gesundheit wichtig ist? Aufgeräumt und gesund Ihre Ziele zu erreichen, Ihre Erfolge zu feiern, Neues ins Auge zu fassen?
 In diesem Seminar mit Workshopcharakter entwickeln und stärken Sie folgende Kompetenzen:
 - Ist-Soll-Analyse: wo stehe ich - wo will ich hin?
 - die richtigen Ziele erreichen mit
 - einem Zeitmanagement, das zu mir passt;
 - meine Motivation aufrecht erhalten
 - und meine persönlichen Stärken nutzen

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Voraussetzung ab dem 2. Semester
Zielgruppe alle Lehrämter

Lernbereich Natur/ Leben mit der Natur = Umweltbildung im Kontext Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1301320	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016		Specht
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

LLG-M

Inhalt Ziel der Übung ist es eine bunte Vielfalt an Methoden kennenzulernen, die es Ihnen leicht macht mit ihren Schülern raus - in die Natur zu gehen. Die unmittelbare Naturbegegnung und Erfahrung steht dabei im Vordergrund und zwar auf spielerisch, erlebnisbasierter, künstlerischer und sinnlicher Art der Wissensvermittlung.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Di 20.10.2015, 8:00 Uhr** ist verpflichtend.
 !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
 Kooperationsveranstaltung von Botanischer Garten und Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung
 Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur-und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
 Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
 alle Studierende des Lehramts Grundschule und Sonderpädagogik

Krank und trotzdem in der Schule - Schulen für Kranke (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301324	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	01-Gruppe	Möhrlein
inklschul	Do	18:00 - 21:00	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die vielfältigen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgabenstellungen von Schulen für kranke Schülerinnen und Schüler vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche, die für einen gewissen Zeitraum aufgrund einer chronischen Erkrankung oder psychiatrischen Erkrankung ihre Heimatschule nicht mehr besuchen können, bietet der Unterricht an einer Krankenhausschule eine wichtige Voraussetzung und Möglichkeit ihrer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft "meine Freunde gehen alle noch zur Schule".
 Es werden die rechtlichen und inklusiven Aspekte betrachtet, die dieser eigenständigen Schulart in Bayern und Hessen zugrunde liegen.
 Sie erhalten einen Einblick zum Thema psychische Gesundheit und Depression bei Schülern.
 Zusätzlich werden die speziellen unterrichtlichen Gegebenheiten sowie die geforderten Kompetenzen der Lehrkräfte, die in einer Schule für Kranke unterrichten, aufgezeigt. Darüber hinaus setzen wir uns mit Situationen auseinander, wie eine Regelschullehrkraft plötzlich mit der Schule für Kranke in Kontakt kommen kann. Anhand von Fallbeispielen wird der Verlauf der Beschulung an der Schule für Kranke verdeutlicht.

Im Rahmen der Veranstaltung wird außerdem das Konzept der heilpädagogischen Integrationseinrichtung „SchulCHEN“ des Erich Kästner Kinderdorfs vorgestellt und dabei besonders auf traumapädagogische Aspekte eingegangen.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusion im Film - Entwürfe für den Weg zu einem inklusiven Bewusstsein (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301331 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 Stümpfig/Hoyer

inklSchul Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

Inhalt Mit der Verabschiedung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ist es nicht nur ein zentrales Anliegen deutscher Bildungspolitik, die Gleichstellung, Selbstbestimmung und Teilhabe dieser Menschen zu organisieren und zu gewährleisten. Inklusion ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle betrifft und im Kopf beginnt. Es stellt sich daher die Frage, welchen Beitrag Filme/das Fernsehen als Leitmedium Nummer Eins bei Kindern und Jugendlichen leisten kann.

Filmemacherinnen stellen immer wieder Menschen mit Handicap als Protagonisten ins Zentrum ihrer Erzählungen. Im Seminar wollen wir untersuchen, welche Szenarien von Inklusion/Exklusion sie entwerfen, welche Geschichten sie erzählen, welche Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion sie darin aufzeigen.

Angelehnt an den Lehrplan erweitern wir unsere Beobachtungen um die methodische Dimension, um die Filme auch hinsichtlich eines möglichen Unterrichtseinsatzes einschätzen und nutzbar machen zu können.

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Fächerübergreifenden Freien Bereich (3 ECTS) oder in den Gesellschaftswissenschaften/Kath. Theologie (3 oder 5 ECTS) verbucht werden.

Im Rahmen des GWS 5er-Moduls der Kath. Theologie muss eine zweite Veranstaltung eingebracht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studienorganisation/>

In organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Bitte lesen Sie online die Einführung zum Index of Inclusion bis S. 48 und blättern Sie dann online durch die Indikatoren und Fragen: <http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf> und bringen Sie einen Indikator/ eine Frage mit ins Seminar, die Sie spontan angesprochen oder irritiert hat.

"Es ist gut, wenn alles sein System hat" - Ist Inklusion eine Illusion? Gelingensfaktoren für Kinder mit einer

Autismus-Spektrums-Störung (ASS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1301337 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 Carl/Koerber-

InklSchul Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 Becker

Hinweise Veranstaltung findet nicht in den Schulferien statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen

In diesem Verzeichnis werden Veranstaltungen über das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten. Sie werden über das BMBF-Teilprojekt "Berufsfeldbezug in den Lehramtsstudiengängen" finanziert.

Die Veranstaltungen sind fachspezifisch den studierten Unterrichts- und Studienfächern oder überfachlich dem Zentrum für Lehrerbildung zugeordnet. In welchem Modul und Bereich die Leistungspunkte verbucht werden, entnehmen Sie bitte der einzelnen Veranstaltung!

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Zentrum für Lehrerbildung - alle Fächer

Lehramt Grundschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016
---------	----	---------------	-----------	-------------------------

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	22.10.2015 - 03.02.2016	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Förderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

01-Gruppe

König

LLKÜberfac Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

01-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

01-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

02-Gruppe

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

02-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

02-Gruppe

Inhalt

Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab 2. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015

Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Haupt/Mittelschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumpädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumpädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016
---------	----	---------------	-----------	-------------------------

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knocheleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Extern / Extern	Beckmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutsches Museum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

01-Gruppe

König

LLKÜberfac Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

01-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

01-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

02-Gruppe

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

02-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

02-Gruppe

Inhalt

Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab 2. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015

Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Realschule

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumpädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumpädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Mehrwert Unterrichtspraxis - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301034	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01-Gruppe	Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/
LARS	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.02.2016	02-Gruppe	Milde/Trunk Neumeier/Ackermann/Engert/Günther/ Milde/Trunk

Inhalt Das Modul besteht aus voneinander unabhängigen, neunzigminütigen Einheiten, die von unterschiedlichen Dozenten geleitet werden. Es werden Informationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die den Studierenden beim pädagogisch-didaktischen Praktikum sowie beim Berufseinstieg unterstützen. Besonderes Augenmerk wird auf den Praxisbezug gelegt. Die Studierenden probieren sich in den unterschiedlichsten Situationen des Lehrerberufs in Kleingruppen aus und bekommen auf ihre Handlungen qualifiziertes Feedback. Die Inhalte des Moduls sind fächerunabhängig gestaltet.
Teilbereiche:
zum Beispiel Themen aus der Schulberatung, u.a. Netzwerk der Infrastruktur von Beratungs- und Hilfsangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer mit Unterrichtsgang und Übungen;
Lehrergesundheit u.a. Burnout-Syndrom, Stimmbildung mit Fallbearbeitungen und Übungen Gesprächsführung, Klasse als Gemeinschaft, Teambildung als Präventionsmaßnahme gegen Mobbing. Theoretische Inhalte werden an kleinen Unterrichtssequenzen in der Schule erprobt und ausgewertet; Sinnvoller Umgang mit Medien im Unterricht und zur Unterrichtsvorbereitung; Arbeiten mit interaktiven Tafeln; Bearbeitung von besonderen Situationen im Unterricht, z.B. was ist zu beachten bei psychischen Erkrankungen von Kindern; unvorhergesehene Unterrichtsstörungen: welche Verhaltensmuster sind hier denkbar?

Hinweise **Dieses Lehrangebot richtet sich an Studierende des Lehramts an Realschulen und kann auch nur für diese kreditiert werden. Einige Termine werden im Block abgehalten.**
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Zielgruppe Regelmäßige Anwesenheit (mind. 80%) und schriftliche Hausarbeit und mündliche Gruppenprüfung; Umfang ca. 10 Seiten und ca. 45 Minuten
Lehramtsstudenten für RS, die ab Herbst 2014 das päd. did. Schulpraktikum ableisten.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKÜbsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.
Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauereritiale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Zielgruppe ab dem 3. Fachsemester
alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

01-Gruppe

König

LLKÜberfac Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

01-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

01-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

02-Gruppe

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

02-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

02-Gruppe

Inhalt

Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab 2. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015

Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Gymnasien

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

01-Gruppe

König

LLKÜberfac Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

01-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

01-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

02-Gruppe

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

02-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

02-Gruppe

Inhalt

Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab 2. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015

Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Lehramt Sonderpädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Die 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum.Stadt.Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikemuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie – knapp gefasst*. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Notizen, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	Ebert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knocheleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Extern / Extern	Beckmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

01-Gruppe

König

LLKÜberfac Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

01-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

01-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.01.2016 - 14.01.2016

02-Gruppe

Sa 08:00 - 19:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016

02-Gruppe

So 08:00 - 19:00 Einzel 31.01.2016 - 31.01.2016

02-Gruppe

Inhalt

Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab 2. Fachsemester

Zielgruppe

Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015

Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

alle Lehramtsstudiengänge

Fachbezug Arbeitslehre

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.

Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweimestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Fachbezug Biologie

Fachbezug Biologie/ HOBOS

Fachbezug Chemie

Schülerorientierter Projektunterricht mit Microscale-Experimenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Mi 17:00 - 18:30 Einzel 21.10.2015 - 21.10.2015 Kocher

08-FD-WP-1

Inhalt Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht werden am Beispiel von Microscale-Experimenten erprobt. Das Seminar beinhaltet praktisches Arbeiten und theoretische Inhalte

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
- Experimententeil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.10.2015 - Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

Fachbezug Deutsch

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Koppitz

Inhalt Ausgehend von epochentypischen Werken wird die Umsetzung von literaturgeschichtlichen Aspekten im Unterricht hinterfragt und mit der Theorie der Literaturgeschichts-Didaktik auseinandergesetzt.

Dabei werden die Epochen vom Barock bis hin zur Nachkriegsliteratur angesprochen.

Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 2.011 / ZHSG Firmbach-Dassing

Inhalt Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen.

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.

Literatur Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104.

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich:

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich:

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Cleverer Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 Ebert

EvaluLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Fachbezug Englisch

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch
Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Fachbezug Französisch

Fachbezug Geographie

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099 Fr 15:00 - 18:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Glückert

LAUFZETTEL Fr 15:00 - 18:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 24.10.2015 - 24.10.2015

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundelehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe alle Lehrämter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 23.12.2015 Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachbezug Geschichte

Alterität & Co. - Grundlagen der Geschichtsdidaktik und ihre konkrete Umsetzung im Geschichtsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Weippert

Inhalt In praxisnahen Modulen sollen zuvor erarbeitete Grundlagen der Geschichtsdidaktik (wie z.B. Unterrichtsprinzipien oder Untersuchungsverfahren) unterrichtsnah ausprobiert und anschließend evaluiert werden.

Literatur Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2014.

Nachweis Je nach Modul: Handout, Referat, schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsmoduls

Zielgruppe ab dem 2. Semester, HS,RS,GY

Fachbezug: Geschichte

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 23.12.2015 Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Aufarbeitung des Unrechtsregimes der DDR in Form eines doppelten Spiels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

1301340	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Pohl
Inhalt	Die Teilnehmer sollen den Unrechtscharakter des SED-Staates auf zwei Ebenen erarbeiten und erfahren: zum einen durch die Schaffung eines fiktiven Spiels, zum anderen durch die Durchbrechung des fiktiven Spiels mit historisch realen Gegebenheiten.			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Zielgruppe	HS/MS, RS, GYM mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte			

Fachbezug Grundschulpädagogik und -didaktik

Professionelles Lehrerhandeln im Kontext der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301011	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Stöcker
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	
Inhalt	Das Seminar stellt die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt. An zwei ganzen Tagen werden die TeilnehmerInnen erarbeiten, wie sie das Miteinander in heterogenen Klassengruppen stärken und ihren Schülern Halt und Sicherheit vermitteln können. Gleichzeitig wird der kompetente und einfühlsame Umgang mit herausfordernden erzieherischen Situationen thematisiert (Unterstützung der Kinder bei der Regulierung ihrer Emotionen, Umgang mit Disziplinproblemen und Unterrichtsstörungen, konstruktive und kooperative Konfliktbewältigung, Problemlösung bei immer wiederkehrenden Problemen, Elterngespräche). Die Studierenden erproben aktiv die erarbeiteten Handlungsmöglichkeiten in individuell begleiteten Rollenspielsituationen. Voraussetzung zur Seminarteilnahme ist demnach die Bereitschaft hierzu.			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Zielgruppe	ab dem 3. Fachsemester Lehramt an Grundschulen			

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
LLKf Inklf				
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse			
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.			

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 22.10.2015 - 03.02.2016 Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9).

Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe alle Lehrämter sowie BA Pädagogik

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 Ebert

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knocheleien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
 Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	Müller
GSFBBK/LLK	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Extern / Extern	Beckmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille
Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Fachbezug Haupt/Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 01.02.2016		04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel			04-Gruppe	Hörner
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.			05-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Helbig
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

LA-BO

Inhalt Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig.

Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.

Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Hinweise Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)

Zielgruppe LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter, sowie Studierende der Museologie

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Kunst

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - - - Blum-Pfingstl

Basis P3

Inhalt **FILMEN MIT KINDERN**
Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946 - - -

Stöger

Basis P1

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern

Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de. Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
 Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Latein

Grundwissen in Texten vermitteln (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016

Günzel

VMDid LLKf

Inhalt **Was war die Karolingische Renaissance? Erkläre den Ausdruck Danaergeschenk! Was versteht man unter Magna Graeca? Nenne fünf der sieben Weltwunder der Antike! Welche Aufgaben und Befugnisse hatte ein Volkstribun?**

All diese Fragen sollte ein Schüler nach der Spracherwerbsphase beantworten können, setzt man die „Grundlegende[n] Kenntnisse im Fach Latein“, herausgegeben vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (isb), voraus. Dies ist leider nur in Ausnahmefällen zutreffend, da in der knapp bemessenen Zeit des Lateinunterrichts vornehmlich Grammatik- bzw. Lektüreunterricht geleistet werden muss, um die Vorgaben des Lehrplans zu erfüllen, was Sachaspekte eher an den Rand des Unterrichtsgeschehens treten lässt.

Im Seminar wollen wir die grundlegenden Inhalte des Grundwissenskataloges zunächst kritisch auswerten und anschließend in lateinische und zweisprachige Übungstexte verwandeln, die als Hausaufgabe, ergänzende Übung oder in Intensivierungsstunden zur Anwendung kommen können und dem Schüler über die Übersetzungsfähigkeit hinaus die Bedeutung der antiken Kultur für unsere moderne Welt vermitteln.

Es besteht für interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, die erstellten Texte in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen.

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referates bzw. die Erstellung einer Unterrichtseinheit obligatorisch.

Hinweise Die Veranstaltung kann alternativ zum VM-Did-1 auch im Freien Bereich entweder über den Laufzettel der Phil I oder über ein Modul im Fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach-1) verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Studierende LA Gym Latein

Moderner Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Moser

AMDidLLKfa

Inhalt Das Seminar soll vor allem die Organisation und Durchführung des Anfangs- bzw. Grammatikunterrichts mit den methodisch-didaktischen Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht der Unterstufe als Thema haben. Dabei werden didaktische Prinzipien, moderne und innovative Unterrichtsmethoden ebenso angesprochen wie auch die Wichtigkeit des nachhaltigen Lernens und des "Lernen-Lernens". Diese Sachverhalte sollen im Seminar praxisnah thematisiert und auch beispielhaft erprobt werden. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen sowie die Übernahme eines Referats bzw. Präsentation mit Handout und praktikablem Unterrichtsentwurf.

Hinweise Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Nachweis Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein Referat mit Handout und Unterrichtsentwurf

Zielgruppe LA Gym mit Fachbezug Latein

LehrLernGarten

Soko Klima - ein Beteiligungsprojekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

1301339 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Machon/Schiefer

Inhalt Soko Klima, die Sonderkommission Klima, soll in diesem Seminar einer klimagerechten Um- und Neugestaltung eines Platzes bzw. eines Umfeldes gerecht werden. Themen wie Klimaschutz, Klima und Planung sowie kommunale Planungsprozesse und Beteiligungsmöglichkeiten von externen Projektteilnehmern finden anhand verschiedener regionaler Beispiele Berücksichtigung.

Aufgrund von differenzierter Methoden und erprobten Materials sollen die Seminarteilnehmer Einblick in die Phasen der Projektentwicklung gewinnen und selbständig Modelle entwerfen, die dem Klimaschutz dienen.

Handlungskompetenz, Kreativität und Wissenserwerb am Beispiel kommunaler Planungen und ihrer Zusammenhänge mit Klimathemen werden in diesem Seminar vermittelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende ab dem 3. Semester,
Fachbezug Geographie, Biologie

Fachbezug Mathematik

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem 01-Gruppe Weigel/Schuster

M-SFDPGY-1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 02-Gruppe

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 Ebert

EvalULLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobeleyen, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Museum und Schule/Museumspädagogik

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 1.009 / Verf.Phil1 Menke

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406707: *Zur Rhetorik musealer Präsentationen – Prinzipien der Ausstellungsanalyse (Menke, Gruppe 1: Mo 12-14; Gruppe 2: Di 10-12)*

- 0406717: *S: Kunst, Wunder, Politik: Vom Sammeln und Ausstellen in der frühen Neuzeit (Galdy, Mo 14-16)*

- 0406737: *Ü: Museum hören – ein Audioguide für das Museum. Stadt. Miltenberg (Hollfelder, Neubert, Ganztages-Blöcke in Miltenberg am 30.10.15 (Einführung) sowie am 15.-16.1.2016 (Aufnahme, Schnitt); Gruppentermine in Würzburg am 4. & 18.12.2015 n.V.)*

- 0406738: *Ü: Auswertungsstrategien in der Besucherforschung: Theoretische Grundlagen und praktische Anwendung. In Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (Hoff, Mi 8-10)*

- 0406755: *S: Antikenmuseen: Geschichte, Raubkunstproblematik, Zukunftsperspektiven (Greifenstein, Do 12-14)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301101: *R: Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (Maidt, Do 12-14)*

- 1301210: *R: Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg ››› Philosophische Fakultät I ››› Deutsche Philologie ››› Bachelorstudiengänge ››› BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) ››› Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) ›››› hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug ››› Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Museumspädagogik in Würzburg. Erarbeitung einer Informationsmappe für Grundschulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016

MusPädLA

Inhalt Das Ziel des Seminars ist die Erstellung und Gestaltung einer übersichtlichen Handreichung für LehrerInnen an Grundschulen mit den Vermittlungsangeboten der Würzburger Museen. Als Inhalte werden dafür erarbeitet: wichtige Grundinformationen zu Planung und Organisation von Museumsbesuchen, Steckbriefe zu den einzelnen Institutionen sowie in leicht zugänglicher Weise die Auflistung der Bildungs- und Vermittlungsangebote der Würzburger Museen. Die Studierenden TeilnehmerInnen lernen alle Würzburger Institutionen kennen und erhalten grundlegende Einblicke in die Zusammenarbeit von Schule und Museum.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**
Lehramtsstudierende:
Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Czech, Alfred; Kirmeier, Josef; Sgoff, Brigitte (Hrsg.): Museumspädagogik. Ein Handbuch. Schwalbach/Ts. 2014; Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005; Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Hinzu kommen ausgewählte Veröffentlichungen zur Würzburger Stadtgeschichte, die im Seminar bekanntgegeben werden.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehrämter, sowie Studierende der Museologie

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise **Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)
Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbrochure.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehrämter und Studierende der Museologie

Fachbezug Musik

Fachbezug Philosophie/Ethik

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Extern / Extern Dettmar

EFPhilGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :
A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Fachbezug Physik

Fachbezug Psychologie

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502483 Mo 18:00 - 19:00 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 02.107 / Witt.Platz 01-Gruppe Trolldenier

Lwerdsein Fr 13:30 - 19:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 01.032 / DidSpr 01-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 01.032 / DidSpr 01-Gruppe

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 02.107 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:30 - 19:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 01.033 / DidSpr 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 01.033 / DidSpr 02-Gruppe

Inhalt

Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise

Der 1. Block (20./21. 11.15) des Seminars findet im

**Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord**

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

**Nachweis
Zielgruppe**

Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.
alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Fachbezug Religion - Religion im Schulalltag

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	Grimm/Kollera
LLKübsikri	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	02.12.2015 - 02.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	
	Mi	18:00 - 19:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	
	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	
	Fr	16:00 - 19:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	

Inhalt Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe alle Lehrämter

Fachbezug Schulpädagogik

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Hinweise Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbereitung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	01-Gruppe	Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	02-Gruppe	Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/ Kunkel/Lukat/Morhard/Seidel/Seidl/ Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/ Witthem/Wolf

Inhalt	Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.
Hinweise	Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich! Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken. http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Fachbezug Sonderpädagogik/ Inklusion

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt	Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.
Hinweise	Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt. Für diese Veranstaltung muss ein Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial. In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung nicht zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt. Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme! Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Zielgruppe	Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	Baumgartner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

LLKf Inklf

Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Inklusive Museumspädagogik: Lernort Museum – unterhaltsam und verständlich! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016

Doll-

MusPädLA

Gerstendörfer

Inhalt

Das Museum hat sich vom elitären Musentempel hin zum außerschulischen Lern- und zum Erlebnisort entwickelt. Vielen aber bleibt das Erlebnis Museum verschlossen, weil „Verstehen“ schwer fällt: Stolpersteine können kognitive oder Sinneseinschränkungen sein, soziale Gründe oder schlicht, weil Deutsch nicht Muttersprache ist. Um Barrieren zu senken, ist handlungsorientiertes Denken angesagt: Mit all unseren Sinnen und über spielerisches Forschen und Entdecken werden wir uns Themen und Inhalten im Museum nähern, innovative Methoden der Bildung und Vermittlung kennenlernen und uns mit einfacher Sprache beschäftigen. Ziel des Seminars ist es, in Zusammenarbeit mit der Lorenz-Fries-Förderschule Bad Mergentheim ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot für das Deutschordensmuseum zu entwickeln für einen unterhaltsamen Museumsbesuch, der Ressourcen weckt und Kompetenzen stärkt.

Hinweise

Im Laufe des Seminars werden Konzepte und didaktischen Materialien für ein museumspädagogisches Vermittlungsangebot erarbeitet, die auch als Leistungsnachweis dienen.

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Menke)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Frau Menkes Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007; Kunz-Ott, Hannelore: Erfolgreiche Museumsbesuche. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 61-78; Schmitz-Gilge, Eva: Sprechende Hände, sehende Finger. Sonderpädagogik im Museum. In: Kunz-Ott, Hannelore (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft (Museumsbausteine Bd. 9). München / Berlin 2005, S. 149-156; Tervooren, Anja / Weber, Jürgen (Hg.): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen. Für die Stiftung Deutsches Hygiene-Museums und die Klassik-Stiftung Weimar (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln / Weimar / Wien 2012.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305 Sa 14:00 - 16:15 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015 TuH / Sport Jud. Wolz/Roth

LLKs Inklus Sa 14:00 - 15:30 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 SwH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 05.12.2015 - 05.12.2015 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 15:30 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 TuH / Sport Jud.

Sa 14:00 - 16:15 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015 TuH / Sport Jud.

Inhalt

Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise

Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille

Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Gemeinsam bunt - Kreative Teilhabe an Kunst und Kultur (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301328 Do 18:00 - 20:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015 Hock

inklschul Fr 14:00 - 19:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.11.2015 - 07.11.2015

So 09:00 - 16:00 Einzel 08.11.2015 - 08.11.2015

Inhalt

Künstlerisch farbenfrohe Begegnung als gesellschaftliche Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen

Hinweise

Ein Unkostenbeitrag für die bereitgestellten Materialien in Höhe von ca. 5 Euro wird zu Seminarbeginn eingesammelt!

Mitzubringen: Fotoapparat, Malkittel, altes Handtuch, Notizblock

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

alle Lehramtsstudiengänge

Fachbezug Sozialkunde

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	21.12.2015 - 21.12.2015	Extern / Extern	Retsch
PolSchuLLK	Di	08:00 - 13:00	Einzel	15.12.2015 - 15.12.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015		

Inhalt In dieser Lehrveranstaltung, die in Kooperation mit dem LehrLernGarten stattfindet, wird ein Planspiel für Schüler entwickelt, das die Problematik der Biopiraterie verdeutlicht. Hierbei sollen die Interessen offengelegt werden, die hinter der Patentierung von biologischen Ressourcen und / oder traditionellem Wissen über Pflanzen der ursprünglichen Nutzer stehen. Oft wird der Bevölkerung in den Entwicklungsländern, die bislang über dieses Wissen verfügt hat, kein Nachteilsausgleich durch die Patentinhaber gewährt. Im LehrLernGarten erhalten zunächst die Studierenden, die das Planspiel konzipieren und später die am Planspiel teilnehmenden Schüler einen Einblick, welche Pflanzen von dieser Problematik betroffen sind. Am Ende der Veranstaltung wird das Planspiel ein- bis zweimal mit Schülern gespielt, um es zu testen und ggf. weiter zu entwickeln.

Hinweise Die Freitagstermine der Lehrveranstaltung finden überwiegend im ZHSG am Hubland statt. Sie variieren in der Länge zwischen 90 und 180 Minuten. Der Termin am 30.10.2015 und die beiden Planspieltermine am 15. und 21. Dezember 2015 finden im LehrLernGarten des Botanischen Gartens am Dallenberg statt.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen
Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 14.10.2015	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 23.12.2015	Schmitt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Soko Klima - ein Beteiligungsprojekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

1301339	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Machon/Schiefer
Inhalt	Soko Klima, die Sonderkommission Klima, soll in diesem Seminar einer klimagerechten Um- und Neugestaltung eines Platzes bzw. eines Umfeldes gerecht werden. Themen wie Klimaschutz, Klima und Planung sowie kommunale Planungsprozesse und Beteiligungsmöglichkeiten von externen Projektteilnehmern finden anhand verschiedener regionaler Beispiele Berücksichtigung. Aufgrund von differenzierter Methoden und erprobten Materials sollen die Seminarteilnehmer Einblick in die Phasen der Projektentwicklung gewinnen und selbständig Modelle entwerfen, die dem Klimaschutz dienen. Handlungskompetenz, Kreativität und Wissenserwerb am Beispiel kommunaler Planungen und ihrer Zusammenhänge mit Klimathemen werden in diesem Seminar vermittelt.			
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.			
Zielgruppe	LA-Studierende ab dem 3. Semester, Fachbezug Geographie, Biologie			

Fachbezug Spanisch

Fachbezug Sport

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di 16:00 - 17:30	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di 16:00 - 17:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di 16:00 - 17:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di 16:00 - 17:30	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di 16:00 - 17:30	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di 16:00 - 17:30	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di 16:00 - 17:30	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Inhalt	Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.			
Hinweise	Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Zielgruppe	Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.				

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
Inhalt	<p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). <p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). 					
Hinweise	<p>geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion					
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille</p> <p>Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport					

Katholische Religion

Erziehungswissenschaften

Stresserleben bei Schulübertritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503120	Do	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.204 / BibSem	Niemack
06PsyMMHS1	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.209 / BibSem	Niemack
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	00.204 / BibSem	Niemack
	So	09:00 - 16:00	Einzel	13.12.2015 - 13.12.2015	00.204 / BibSem	Niemack
Hinweise	Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend! Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen.					

Lernmotivation

Veranstaltungsart: Seminar

0503125	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	00.204 / BibSem	Maßmann
06PsyMMHS1	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.209 / BibSem	Maßmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	00.204 / BibSem	Maßmann
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	00.204 / BibSem	Maßmann

Hinweise In jeder Lernsituation spielt die Motivation des Lernenden eine zentrale Rolle. Die Motivation entscheidet oftmals grundlegend über Erfolg oder Misserfolg eines Lernvorhabens. In diesem Seminar sollen verschiedene Aspekte von "Lernmotivation" betrachtet werden. Es soll auch darum gehen, gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, anhand derer Lernmotivation gefördert werden kann. Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer/innen werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

Allgemeine Pädagogik

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503101	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / ZHSG	Reinders
06-EBF-1V1						

Hinweise **Wichtig:** Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter
 Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.jugendforschung.de/index.php/aktuelles>
 Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studium“ unter Lehramt, „FAQ Lehramt“
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
 und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“ BA/MA auf der linken Seite
<http://www.jugendforschung.de/index.php/bachelor>
<http://www.jugendforschung.de/index.php/master>
Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden.

Der Mensch zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503206	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Dörpinghaus
06-SBW-S2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.209 / BibSem	05-Gruppe	N.N.

Inhalt Dass Bildung und Erziehung nicht voraussetzungslos erfolgen, sondern bedingt sind durch das je historisch kontingente Welt- und Selbstverständnis des Menschen und beeinflusst von soziokulturellen Faktoren, ist eine zentrale Einsicht der pädagogischen Beschäftigung. Die Veranstaltung gibt Einblick in zentrale Diskursfelder der pädagogischen Anthropologie. Anhand ausgewählter Texte werden die charakteristischen Dimensionen menschlicher Existenz erarbeitet und im Hinblick auf die jeweilige Vorstellung von Erziehung und Bildung vertieft.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	-	-	Block			02-Gruppe	Röseler
	-	-	Block			03-Gruppe	Röseler

Einführung in die Bildungswissenschaft (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503250 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Harth-Peter

06-AEW1-LA

Inhalt Die Vorlesung thematisiert die Grundlagen und die Kernbestände erziehungswissenschaftlichen Wissens. Erörtert werden Grundbegriffe, Grundvorgänge und Grundverhältnisse der Erziehungswissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblicke in die Geschichte und Theorien der Erziehung und Bildung und greift die Theoriegeschichte der Erziehungswissenschaft sowie grundlegende wissenschaftstheoretische Ansätze der Pädagogik als Wissenschaft auf.

Nachweis Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab, die benotet und mit 4 ECTS versehen wird (Pflichtveranstaltung). Weiter Informationen: <http://www.bildungswissenschaft.uni-wuerzburg.de/index.php?id=128163>

Zielgruppe Die Vorlesung richtet sich an alle Lehramtsstudierenden, die innerhalb des modularisierten Studiengangs ECTS-Punkte in Pädagogik erwerben möchten.

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106 Do 08:00 - 09:30 wöchentl. 22.10.2015 - 03.02.2016 Deckert-Bau

PraxLLKEBF Fr 13:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzlich zu den Schul-Unterrichtszeiten weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.

Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von **2 Semestern** hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich.

Die Veranstaltung findet an der Grundschule Stadtmitte, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.

Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt2 (4 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich Lehramt oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein

Nachweis Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Zielgruppe alle Lehramter sowie BA Pädagogik

Psychologie

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn SoSe 2015 und früher)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.*
12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: *Pflicht*; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten *„Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1* und *„Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2*, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Endlich
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Lingel

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Nachweis Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehramter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Lingel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Theis
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 08 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen*

von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stonawski
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2015 - 25.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Löffler
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Löffler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Marx

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: *„ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500 Di 18:00 - 20:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 0.004 / ZHSG Marx

Inhalt Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen etwa 16.09.15 und 31.10.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 13.10.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 13.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 13.10., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich etwa zwischen 16.09.15 und 31.10.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 13.10.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 13.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 13.10., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zuteiligt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintP)

Modulbezeichnung:

Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *60*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern der Primarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintP-1

Titel: *Kinder mit Lernbeeinträchtigungen in der Primarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-BeeintSek)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BeeintSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-BeeintSek-1

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen in der Sekundarstufe: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabP)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Primarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder im Primarbereich.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern der Primarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder in der Primarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabP-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder in der Primarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-BegabSek)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-BegabSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen in der Sekundarstufe, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-BegabSek-1*
Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche in der Sekundarstufe: Grundlagen und Maßnahmen*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld " (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EinwissA-1*
Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte: 2).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.107 / Witt.Platz	Endlich
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Gespräf-1*

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Modul " Lehrer werden - Lehrer sein / Lehrertraining" (06-psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
Im Lehrertraining geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Gutzeit

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502483	Mo 18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
Lwerdsein	Fr 13:30 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	01.032 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	01.032 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:30	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr 13:30 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 13:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise **Der 1. Block (20./21. 11.15) des Seminars findet im**

**Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)
Didaktik- und Sprachenzentrum
Matthias-Lexer-Weg 25
Hubland Nord**

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe (06-psy-MedienP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche im Primarbereich; Einsatz von Aufnahmemedien zur*

unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-MedienP-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe" (06-Psy-MedienSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-MedienSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MedienSek-1

Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PraxBera-1*

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe" (06-Psy-ProgAuffP)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffP-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Primarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe" (06-Psy-ProgAuffSek)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuffSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozial- und Essverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp, und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-ProgAuffSek-1

Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten in der Sekundarstufe*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Markert

Inhalt Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktanalyse, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernP)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernP

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Primarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLernP-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Primarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLernSek)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLernSek

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 2

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen in der Sekundarstufe, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Sekundarstufe, unabhängig vom Schultyp. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-SpezLernSek-1*

Titel: *Spezielle Lernstörungen in der Sekundarstufe aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Suvi-1*

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 2
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 60
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -
10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-*

psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differenzielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-TutausbDD-1

Titel: Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 2).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Lehramtsstudierende (modularisiert, Studienbeginn WS 2015/16)

Modul "Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens" und "Sozialpsychologie der Schule und der Familie" (06-Psy-LernSoz)

Modulbezeichnung:

Lehren und Lernen; Sozialpsychologie

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LernSoz

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Einführung in Methoden der Psychologie; kognitive Prozesse, insbesondere Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb und dabei auch positive und negative Bedingungen des Lernens in Gruppen, einschließlich Lehrer-Schüler-Interaktion und -beziehung und familiärer Fragen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch erweiterte Methodenkenntnisse sind die Studierenden zu einem besseren Verständnis der psychologischen Fachliteratur fähig. Auf Grundlage der Lern-, Gedächtnis-, Denk- und Wissenspsychologie verbessert sich die unterrichtliche Darbietung des Lernstoffs auf der einen und die effiziente Hilfe für Schüler*

zum besseren Lernen auf der anderen Seite. Durch die erweiterten Sozialpsychologie-Kenntnisse haben die Studierenden das Verständnis für die Schüler und deren Abhängigkeit von Gruppe, Familie und Gesellschaft; von daher verfügen die Studierenden über das Wissen, die sozialen Phänomene der Schulklasse effizienter zu steuern und besser für die Schaffung einer förderlichen sozialen Atmosphäre zu sorgen.

12. Teilmodul

Kurzbezeichnung: 06- Psy-LernSoz-1

Titel: „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4)

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten „Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens“ 06-Psy-LernSoz-1-V1 und „Sozialpsychologie der Schule und Familie“ 06-Psy-LernSoz-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung** (Vorlesung oder Seminar) zu belegen ist.

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Endlich
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Lingel

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.** Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Nachweis Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Trolldenier
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Lingel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Theis
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	SE 122 Rör / Röntgen 10	08-Gruppe	
Inhalt	Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)						
Hinweise	Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 08 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden. Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.						
Literatur Nachweis	Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden. Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. Seminare: <i>Lehramt (alte LPO):</i> Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich <i>Lehramt (neue LPO):</i> Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich. <i>Erziehungswissenschaften:</i> Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.						
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1) Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom) Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für: Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester						

Modul „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“ (06-Psy-EntAu)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie; Auffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EntAu

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen*

von einer normalen Bandbreite der Entwicklung, unterteilt nach Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten. Dazu kommen Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: Die Studierenden können die einzelnen Kinder und Jugendlichen gemäß den Besonderheiten der jeweiligen Entwicklungsschritte, -bereiche und -auffälligkeiten einordnen. Auf Grundlagenniveau können sie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anwenden, modifizieren oder selbst gestalten.

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EntAu-1

Titel: „Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters“ und „Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen“

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 4).

Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters* " 06-Psy-EntAu-1-V1 und " *Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen* " 06-Psy-EntAu-1-V2, zu denen **jeweils eine Veranstaltung (Vorlesung oder Seminar)** zu belegen ist.

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.11.2015 - 15.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	29.11.2015 - 29.11.2015	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stonawski
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmiedeler
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.10.2015 - 25.10.2015	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Löffler
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Löffler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Linden
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Marx

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation" (06-Psy-DiffDia)

Modulbezeichnung: *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie; Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation*

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *5*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150*

7. Dauer: *1 Semester*

8.

a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *06-Psy-TutausbDD1*

0. Inhalte: *Aufbau der Persönlichkeit und Variablen zur Benennung und Unterscheidung der menschlichen Individualität, insbesondere der Leistungsvariablen und deren Zustandekommen. Prinzipien und Verfahren der Messung solcher Unterschiede, insbesondere in der schulischen Leistungsdiagnostik (herkömmlich und psychologisch) und deren Anwendung, auch bei Evaluation.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Leistungs- und Persönlichkeitsstruktur von Schülern erkennen, einordnen und deren Zustandekommen erklären, ebenso die entsprechenden Unterschiede zwischen den Schülern einschließlich der unterschiedlichen Ausprägungen verschiedener Begabungen. Sie erwerben Wissen über die individuellen emotional-motivationalen und kognitiven Bedingungen zum Entstehen von Schülerleistungen und deren Verbesserung. Sie können konventionelle und psychologisch-wissenschaftliche Verfahren zur Leistungsfeststellung theoretisch analysieren, gegebenenfalls modifizieren und praktisch anwenden, sowie deren Einsatz*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-DiffDia-1*

Titel: *„ Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule und Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 5). Das Modul = Teilmodul besteht aus den beiden Lehreinheiten " *Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule* " 06-Psy-DiffDia-1-V (virtuelle Vorlesung) und " *Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation* " 06-Psy-DiffDia-1-S (virtuelles Seminar).

Kurse der VHB: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Dia:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502500 Di 18:00 - 20:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 0.004 / ZHSG Marx

Inhalt Kognitive (Intelligenz, Begabung, Kreativität), emotionale (Lernfreude, Angst) und motivationale (Neugiermotivation, Lern- und Leistungsmotivation, Interesse, Selbstkonzept) Bedingungen des Lernens; berufliche Entwicklung von Lehrkräften

Hinweise Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich zwischen etwa 16.09.15 und 31.10.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bitte achten Sie darauf, sich in den WueCampus-Kursraum hineinzuklicken: "Zum Kurs".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden und einmal in den Kursraum klicken.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 13.10.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", empfehlenswert, aber nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenzuteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 13.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 13.10., 15 Uhr. Sie können dann Ihre Tutorin / Ihren Tutor bereits im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung kennenlernen. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenzuteilung warten.

Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenzuteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium. Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Kurse der VHB: Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Diff: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502501

wird noch bekannt gegeben

Marx

Inhalt

Psychologische Grundlagen und Gütekriterien; Schulleistungsmessung, Zensurengebung und Lernerfolgskontrolle; Befragung, Beurteilung, Beobachtung und Testverfahren; Schulfähigkeitsdiagnostik für verschiedene Schularten; Methoden der schulbezogenen Evaluation

Hinweise

Bitte sorgfältig lesen!

Es handelt sich um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die vorwiegend in Interaktion mit dem PC stattfindet. Zusätzlich werden Gruppen von je ca. 20-30 Studierenden gebildet, die jeweils von einer Tutorin / einem Tutor betreut werden. Die Aufgaben der Tutorinnen und Tutoren besteht vornehmlich darin, die verlangten Kurzaufgaben zuzuweisen und nach der Abgabe in der Lernplattform zu kommentieren.

Anmeldung voraussichtlich etwa zwischen 16.09.15 und 31.10.15 über www.vhb.org (und nicht über SB@Home!):

Schritt 1 - Registrierung:

Nur für diejenigen, die bisher noch nicht auf dem VHB-Portal angemeldet waren:

Anlegen eines Benutzeraccounts - unter "Login" -> "Neu registrieren".

Um die Registrierung abzuschließen muss innerhalb von 28 Tagen eine Authentifizierung als Student oder Studentin der Universität Würzburg erfolgen (Vorgang beschrieben).

Schritt 2 - Kursbelegung:

Nach dem Login ist eine einmalige Kursbelegung auf dem VHB-Portal nötig.

Folgen Sie dann bitte dem folgenden Klickpfad: Kursprogramm -> Lehramt-> Psychologie.

Dort finden Sie zwei Veranstaltungen:

a) Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie im Kontext der Schule

b) Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation

Um die Veranstaltungen zu belegen, melden Sie sich dazu folgendermaßen an.

Klicken Sie bitte auf den Button "zum Kurs anmelden" und folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Sie müssen sich dann auch noch in den WueCampus-Kursraum "hineinklicken".

Diesen Vorgang für beide Veranstaltungen durchführen! Sie müssen sich also sowohl für Differentielle Psychologie als auch für Pädagogisch-psychologische Diagnostik jeweils über die vhb anmelden.

Schritt 3 - Nutzung:

Von nun an können Sie sich mit Ihrem studentischen Account lokal auf der Plattform WueCampus zur Nutzung der Kurse einloggen.

Am Dienstag, 13.10.2015, 18-20 Uhr, findet im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Hubland, Hörsaal 0.004, eine Präsenzveranstaltung zum Einstieg in das virtuelle Modul statt ("Kickoff-Veranstaltung", nicht verpflichtend).

Die Zuteilung zu den Tutorinnen und Tutoren ("Gruppenteilung") erfolgt für diejenigen, die sich bis Dienstag, 13.10., 12 Uhr, angemeldet haben, bis spätestens Dienstag, 13.10., 15 Uhr. Wer sich später anmeldet, muss möglicherweise ein paar Tage bis zur Gruppenteilung warten.

Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

"Frühstartmöglichkeit" in vorlesungsfreier Zeit: Wer sich schon bis zum 23.09. anmeldet und in den WueCampus2-Kursraum klickt, wird bereits am 24.09. in eine "Frühstartergruppe" zugeteilt, in der bereits in der vorlesungsfreien Zeit erste Aufgaben bearbeitet werden können (aber nicht müssen). Die erfolgte Gruppenteilung erkennen Sie daran, dass Ihnen ein Gruppenforum zur Verfügung steht. Dort finden Sie Informationen von Ihrem Tutor / Ihrer Tutorin.

Nachweis

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Klausur) setzt die rechtzeitige Abgabe von Kurzaufgabenbearbeitungen voraus. Die 5 ECTS-Punkte und die Note können durch die Teilnahme an der Klausur erlangt werden. Die 45-minütige Klausur bezieht sich auf die Inhalte beider Lehrveranstaltungen des Moduls DiffDia.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende im modularisierten Studium

Da es sich um das einzige benotete Psychologie-Modul handelt, ist es sicher empfehlenswert, das Modul nicht als erstes Psychologie-Modul zu absolvieren. Die Empfehlung des früheren Studienverlaufsplans EWS war, das Modul im 4. oder 5. Semester zu belegen.

Module "Freier Bereich"

Modul "Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen" (06-Psy-PraxBera)

Modulbezeichnung:

Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-PraxBera

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie*

06020400

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Einrichtungen und Angebote schulischer Beratung (Schulberatungsstelle, Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) und außerschulischer Beratung (z.B. Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Begabungspsychologische Beratungsstelle, Frühdiagnosezentrum, Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiatrie).*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden haben Einblick in Fragestellungen und Verläufe schulischer Beratung. Sie haben den Aufbau des Schulberatungssystems kennengelernt und einen Überblick über Einrichtungen außerschulischer Kooperationspartner sowie über Informationen für die Wege der Kontaktaufnahme, auch für Eltern gewonnen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PraxBera-1

Titel: *Aus der Praxis schulischer und außerschulischer Beratungseinrichtungen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)" (06-Psy-Suvi)

Modulbezeichnung:

Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Suvi

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Supervision von Lehramtsstudierenden richtet sich auf die aktuelle Belastungssituation der Supervisanden. Dabei kann es sich um Konflikte handeln, die aus den Beziehungen zur eigenen Person, mit Schülern, Eltern oder Kollegium resultieren. Die vorgetragenen Probleme werden unter verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und Lösungsansätze zusammengetragen.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Durch Supervisionsarbeit wird die persönliche, fachliche und soziale Handlungskompetenz von Lehramtsstudierenden vertieft und erweitert. Die Studierenden können konflikthafte Beziehungssituationen in der Schule neu einschätzen, Interaktionsvorgänge und -probleme im veränderten Kontext bewerten, sich selbst und andere differenziert wahrnehmen. Sie sind stärker sensibilisiert für eigene und fremde Gefühle und können Handlungsalternativen entwickeln.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Suvi-1

Titel: *Begegnung mit kollegialer Beratung (Supervision)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen" (06-Psy-Begab)

Modulbezeichnung:

Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Begab

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Formen, Entstehung und Erkennung von Hochbegabung und deren typische Erscheinungsformen, einschließlich der dabei entstehenden Vorteile und Nachteile im schulischen Leben. Notwendigkeit und Maßnahmen der speziellen Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Hochbegabung bei Kindern und Jugendlichen, deren Formen, Entstehung und Erkennung. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen der hochbegabten Kinder und Jugendlichen und wissen um die Entwicklungsprobleme, die dabei entstehen können. Sie kennen die schulischen und außerschulischen Maßnahmen zur Hochbegabtenförderung sowie die Möglichkeiten zur psychologischen Beratung.*
12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Begab-1*

Titel: *Besonders begabte Kinder und Jugendliche: Grundlagen und Maßnahmen*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld" (06-Psy-EinwissA)

Modulbezeichnung:

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld

Kurzbezeichnung:

06-Psy-EinwissA

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 1
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Empirische Grundmethoden, Datenerhebung und -verarbeitung; Arbeit am Text.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden besitzen anwendbare Kenntnisse der psychologischen Methodik und können Daten erheben und verarbeiten. Sie sind grundsätzlich in der Lage, einen psychologischen Text nach wissenschaftlichen Kriterien zu erstellen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-EinwissA-1

Titel: *Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 1; ECTS-Punkte:3).

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im schulischen Feld (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502472	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.107 / Witt.Platz	Endlich
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Übung sollen Grundlagen empirischer Forschung vermittelt werden, z.B. Aufbau empirischer Arbeiten, Herleitung und Formulierung von Fragestellungen und Hypothesen, Interpretation empirischer Befunde.

Nachweis Portfolio (in der Regel: Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation einer eigenen "Mini-Studie")

Zielgruppe Lehramtsstudierende mit Interesse an empirischer Forschung

Modul "Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen" (06-Psy-Gespräf)

Modulbezeichnung:

Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Gespräf

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 3

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Verschiedene Aspekte einer Mitteilung; Grundhaltungen im Gespräch; aktives und passives Zuhören; Ich-Botschaften; Vorbereitung und Phasen eines Gesprächs; Problem- und Lösungsorientierung; Beobachtung und Analyse beispielhafter Gesprächssituationen sowie Erprobung und Übung von Gesprächssituationen anhand praxisnaher Gesprächsanlässe.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden lernen Grundhaltungen und Techniken, die für ein ziel- und ergebnisorientiertes Gespräch in sachlicher und vertrauensbildender Atmosphäre unabdingbar sind, kennen und können diese anwenden.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-Gespräf-1

Titel: *Gesprächsführung für (zukünftige) Lehrpersonen* Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul.

(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 3; ECTS-Punkte: 3).

Gesprächsführung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502456	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	02.107 / Witt.Platz	Markert
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in verschiedene Kommunikationstheorien und legt den Schwerpunkt auf Strategien der Gesprächsführung, vor allem in Elterngesprächen. In praktischen Übungen erhalten die Studierenden die Möglichkeit, das eigene Gesprächsverhalten zu reflektieren und Erfahrungen in der partnerzentrierten und lösungsorientierten Gesprächsführung zu gewinnen. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.

Literatur Hennig, C. & W. Ehinger (2009). Das Elterngespräch in der Schule. (4. Aufl.). Donauwörth: Auer.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive Teilnahme

Nachweis Seminarmitgestaltung, Präsentation

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab 1. Semester

Modul "Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung" (06-Psy-Beeint)

Modulbezeichnung:

Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Beeint

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Erscheinungsformen und Ursachen von allgemeinen Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen. Grundprinzipien der pädagogisch-psychologischen Interventionen und der Trainingsprogramme. Spezifische und schulstufenangemessene Methoden und Programme zum Training von Konzentration, von Motivation und zur Leistungsverbesserung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen Formen (und Verursachungen) allgemeiner Lernbeeinträchtigungen bei Kindern und Jugendlichen und können diese grundsätzlich erkennen. Sie kennen theoretische Grundlagen, Aufbau, Ablauf, Durchführung und Evaluation von Interventions- bzw. Trainingsprogrammen.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-Beeint-1*

Titel: *Kinder und Jugendliche mit Lernbeeinträchtigungen: Psychologische Grundlagen und Methoden/ Programme zur Konzentrations-, Motivations- und Leistungsverbesserung*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Lehrer/in werden - Lehrer/in sein" (06-Psy-Lwerdsein)

Modulbezeichnung:

Lehrer werden – Lehrer sein

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Lwerdsein

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Ressourcenanalyse zu Lehrereignung und Entscheidung für ein Lehramtsstudium; Anforderungen an die Rolle des Lehrers/ der Lehrerin; individuelle Stressbewältigungsstrategien; Bedeutung der kollegialen Beratung im Umgang mit schwierigen Schülern, Eltern und Kollegen.*
*Im **Lehrertraining** geht es um die Analyse des Lehr(er)verhaltens der studentischen Teilnehmer/-innen und den Aufbau von lern- und sozialpsychologisch begründeten Alternativen: Einsatz von Video-Feedback; Elemente der Gruppendynamik und der Verhaltensmodifikation unter Berücksichtigung verschiedener Schülertypen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden reflektieren ihren Weg zum Lehramtsstudium. Sie gleichen Informationen über Aufgaben und Rolle des Lehrers mit ihren Vorstellungen und Fähigkeiten ab und analysieren Belastungsfaktoren und mögliche Bewältigungsstrategien. Sie erkennen die Bedeutung von persönlicher Haltung und Verhalten im Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen und lernen lösungsorientierte Perspektiven aus der systemischen Sichtweise kennen.*
*Die Studierenden kennen nach dem Besuch des **Lehrertrainings** günstige und ungünstige Ausprägungen und Wirkungsweisen möglicher Interaktionsformen zwischen Lehrpersonen und Kindern/Jugendlichen und Möglichkeiten für alternative Verhaltensformen im Umgang mit Schülerinnen und Schülern auf der Basis angemessener Grundeinstellungen, jeweils unter Berücksichtigung von individuellen Besonderheiten der Schüler und Schülerinnen.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-Lwerdsein-1*
Titel: *Lehrer werden – Lehrer sein*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lehrer werden - Lehrer sein (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502454

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

15.10.2015 -

02.107 / Witt.Platz

Gutzeit

Verhaltens- und Kommunikationstraining für Lehramtsstudierende (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502483	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
Lwerdsein	Fr	13:30 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	01.032 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	01.032 / DidSpr	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:30 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	01.033 / DidSpr	02-Gruppe	

Inhalt Im 1. Block wird ein vollständiges Trainingsprogramm mit theoretischer Fundierung einerseits und praktischen Videoszenen zu vorgegebenen Alltagsthemen andererseits angeboten.

Der Inhalt bleibt „geheim“, um die Teilnehmer ein echtes Training erleben zu lassen. Dieser Teil wird im Uni-Klassenzimmer stattfinden.

Im 2. Block geht es um Verhaltensmodifikation (auch für ADHS-Kinder), Neurolinguistisches Programmieren im Unterricht (insbesondere Differenzierungen nach Schülertypen) und um Entspannungstechniken (eine wird konkret durchgeführt, bitte ein Decke mitbringen, damit man sich auf den Boden legen kann).

Hinweise **Der 1. Block (20./21. 11.15) des Seminars findet im**

Uni-Klassenzimmer (Raum-Nr. 01.033)

Didaktik- und Sprachenzentrum

Matthias-Lexer-Weg 25

Hubland Nord

statt.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Anwesenheit und Übernahme eines Kurzreferats in Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe alle Lehramtsstudierenden ab dem 2. Semester

Modul "Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis" (06-Psy-LTrain)

Modulbezeichnung:

Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis

Kurzbezeichnung:

06-Psy-LTrain

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte:
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** *06-Psy-LTrain-1*
Titel: *Psychologische Lehrertrainings als Vorbereitung auf die Berufspraxis*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten" (06-Psy-ProgAuff)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten

Kurzbezeichnung:

06-Psy-ProgAuff

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--
10. Inhalte: *Verhaltensauffälligkeiten in Erscheinungsformen, Ursachen, Gruppierung und Auswirkung. Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen oder schulnahen Kontext, insbesondere bei Aggression und Gewalt, bei Angststörungen, bei gestörtem Sozialverhalten sowie bei Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die Hintergründe und Erscheinungsformen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern und deren Bedeutung. Sie haben Kenntnisse über Maßnahmen und Programme zur Beeinflussung der Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und schulnahen Kontext und kennen insbesondere Aufbau, Ablauf und Anwendungsspezifizierung der relevanten, evaluierten Programme.*
12. Teilmodul:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-ProgAuff-1*
Titel: *Psychologisch fundierte Programme zur Beeinflussung von Verhaltensauffälligkeiten*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Konfliktbewältigung im Schulalltag (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0502481	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	Markert
Inhalt	Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Entstehung von Konflikten in der Schule und Möglichkeiten der Prävention und Intervention. In Theorie und Praxis soll der konstruktive Umgang mit Konflikten zwischen Schülern geschult werden, als Beispiel sei hier die Peer-Mediation genannt. Weiterhin werden Spannungen in der Lehrer-Schüler-Interaktion und Unterrichtsstörungen thematisiert sowie Möglichkeiten, solchen Konfliktsituationen zu begegnen. Ein Beispiel für diesen Themenkomplex wäre das Classroom-Management nach Kounin. Bei der inhaltlichen Festlegung können die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt werden.				
Literatur	Keller, G. (2010). Vulkangebiet Schule. Konfliktdiagnose, Konfliktlösung, Konfliktprävention. Bern: Huber. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	aktive Teilnahme				
Nachweis	Seminarmitgestaltung, Präsentation				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende				

Modul "Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche" (06-Psy-Medien)

Modulbezeichnung:

Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche

Kurzbezeichnung:

06-Psy-Medien

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Medienpsychologische, medientechnische und pädagogisch-psychologische Grundlagen, Absichten und Methoden von Medien für den Einsatz in Schule und Unterricht, z.B. psychologische Lern- und Übungsprogramme am Computer für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche; Einsatz von Aufnahmemedien zur unterrichtlichen Unterstützung (Lernerfolgssicherung, Veranschaulichung, Verbesserung des Klassenzusammenhalts).*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die entsprechenden Medien und deren pädagogisch-psychologischen Nutzungsmöglichkeiten. Im Falle von Lernprogrammen haben sie einen Überblick über relevante, evaluierte Programme und können sich anhand einzelner Dimensionen auch selbst ein Urteil über deren Tauglichkeit bilden. Im Falle der Aufnahmemedien können sie selbst damit umgehen und deren Einsatz zur Bereicherung des Unterrichts vorbereiten.*
12. Teilmodul: **Kurzbezeichnung:** 06-Psy-Medien-1
Titel: *Psychologisch fundierter Medieneinsatz für einzelne Unterrichtsfächer und -bereiche*
Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Modul "Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention" (06-Psy-SpezLern)

Modulbezeichnung:

Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention

Kurzbezeichnung:

06-Psy-SpezLern

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie
06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: 1 Semester

8. a) Zuvor bestandene Module:--

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:--

10. Inhalte: *Formen, Erkennung und Auswirkung spezieller Lernstörungen, insbesondere von Legasthenie und von Mathematikstörungen einschließlich der psychologischen Theorien zu Entstehung und Verlauf. Psychologisch evaluierte Interventionsprogramme in Wirkungsprinzip, Aufbau und Durchführung.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden kennen die speziellen Lernstörungen, insbesondere Legasthenie und Mathematikstörungen und deren Formen und Bedeutung in der Schule. Sie haben einen Überblick über entsprechende, evaluierte Interventions- bzw. Trainingsprogramme und besitzen die Kenntnisse zu deren Anwendung.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-SpezLern-1

Titel: *Spezielle Lernstörungen aus psychologischer Sicht: Grundlagen, Diagnose und Intervention*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Lesen, Rechtschreiben und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten in der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502477 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Marx

06PsySpezL

Inhalt Lesen und Rechtschreiben in der Sekundarstufe - Förderung (insbesondere Leseverständnis) - Befunde der PISA-Studien - Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie in der Sekundarstufe - Bayerischer "Legasthenie-Erlass"

Hinweise Von allen TeilnehmerInnen wird eine aktive Mitarbeit erwartet.

Modul "Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik" (06-Psy-TutausbDD)

Modulbezeichnung:

Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik

Kurzbezeichnung:

06-Psy-TutausbDD

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*

3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-DiffDia*

b) Sonstige Vorkenntnisse:--

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: - -

10. Inhalte: *Hochschuldidaktische und vertiefte inhaltliche Kenntnisse zu den Bereichen „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“. Kenntnisse und Möglichkeiten eines virtuellen Moduls und der Kommunikationsmöglichkeiten mit Studierenden auf elektronischem Wege.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können die Rolle als Tutor im virtuellen Modul „Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Kontext Schule“ und „Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Evaluation“ wahrnehmen. Sie können die von den betreuten Modulteilnehmern zu erstellenden Texte begutachten und kommentieren.*

12. Teilmodul:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-TutausbDD-1*

Titel: *Tutorenausbildung für differentielle Psychologie und pädagogisch-psychologische Diagnostik)*

Das Teilmodul ist identisch mit dem Modul. (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.						

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.214 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	01.001 / DidSpra	11-Gruppe	Mayer
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	03.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.202 / Witt.Platz	12-Gruppe	Mayer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.211 / BibSem	13-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.211 / BibSem	14-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	01.001 / DidSpra	16-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	17-Gruppe	Breyer
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Löckmann
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.214 / BibSem	19-Gruppe	Sterr
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.211 / BibSem	20-Gruppe	Zenkel
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel			21-Gruppe	Kunkel
Inhalt	Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.						

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Okttober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2015

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Gutwerk
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.

Voraussetzung Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	N. N. (Gymnasialpädagogik)
---------	------------------	--------	--------------	---------------------	-----------	----------------------------

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt.
Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	N. N. (Gymnasialpädagogik)
---------	------------------	--------	--------------	---------------------	-------------------------------

Inhalt Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	112 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	207 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	107 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.01.2016 - 27.01.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 14.10. bis 09.12.2015 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 20.01. und am 27.01.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das PDP LA GY

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

1301259	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015		01-Gruppe	Dreßler/Eck/Gramsamer/Haaf/
PDP GY	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015		02-Gruppe	Helmerich/Herfurth/Hunger/Kraus/
							Kunkel/Lukat/Morhard/Seidel/Seidl/ Sommer/Urban/Üttinger/Wagner/ Withelm/Wolf

Inhalt Ziel ist es, das Praktikum effektiv vorzubereiten und dazu entsprechende Grundkompetenzen für die Beobachtung von Lehrerhandeln und Lehrer-Schüler-Interaktionen zu vermitteln. Darüber ist es eine Einführung in die Arbeit mit dem Praktikumsbegleitheft und beschäftigt sich auch mit den unterschiedlichen Lehrerrollen und der eigenen Position (Selbstreflexion) dazu.

Hinweise Dieser Einführungstag gehört verpflichtend zum päd.-did. Schulpraktikum und wird dort mit 10 Stunden angerechnet (ab Frühjahr/Februar 2014). Daher sind auch weder Credits angegeben noch ist ein Modul zugeordnet.

Eine Teilnahme ist nur **nach vorheriger Anmeldung** und nach Zulassung zu einer der beiden Gruppe möglich!

Bitte bringen Sie zu der Veranstaltung die aktuellste (!) Version des Praktikumsbegleiters mit (Papierform oder digital). Gehen Sie dazu kurz vor der Veranstaltung auf die Seiten des Praktikumsamtes für die Gymnasien in Unterfranken.

<http://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/unterfranken/praktikumsamt.html>

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA Gym vor dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di	18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	-	10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Praktikumsanmeldung für Studierende des Realschullehramts

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für das Praktikum (pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PD) sowie studienbegleitendes Praktikum (SF)) online beim Praktikumsamt unter <http://www.realschule.bayern.de/seminar/studium/praktikumsanmeldung/> anmelden müssen. Informieren Sie sich vorab über die Praktika unter

<http://www.realschule.bayern.de/uf/praktikumsamt/>

Gesellschaftswissenschaften

Europäische Ethnologie / Volkskunde

1. Anmeldefrist: 29.09.-06.10.2015, Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 09.10.-18.10.2015, Vergabe der restliche Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben. Bitte bedenken Sie, dass Sie maximal 2 Mal in einer Lehrveranstaltung fehlen dürfen.

Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten! Und wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

0406624 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. N.N.
Mi 12:00 - 14:00 Einzel 03.02.2016 - 03.02.2016

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde belegen möchten.

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Seminare

Ethnische Minderheiten in Europa (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 3; BA-HF+NF (PO 2015): 5; GWS: 5 - s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 26.01.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Der Begriff der multikulturellen Gesellschaft "hat mehrere Nachteile, etwa den, dass er zu den Begriffen gehört, die so tun, als wäre mit der Benennung eines Problems dieses auch schon im Griff. Vor allem aber: Er erweckt den Eindruck, als sei die multikulturelle Gesellschaft etwas Neues und Unerhörtes - und als gäbe es die realistische Alternative der monokulturellen Gesellschaft". Das Seminar soll einen Überblick über ethnische Minderheiten in Europa und ihre Identitäten sowie Repräsentationen erarbeiten, dies in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive, um die Stichhaltigkeit der obigen These zu überprüfen. Es sollte also um Roma und Sinti sowie Juden in verschiedenen Ländern gehen, um Deutsche in Südosteuropa, um die Ruhrpolen, Italiener, Türken und Osteuropäer in Deutschland, um Maghrebener in Frankreich, Pakistanis und Inder in England, um Basken, Südtiroler, Rätoromanen und Sorben. Es soll aber auch darum gehen, unterschiedliche kulturwissenschaftliche Konzepte von Identität, Nationalität, Internationalität, Multikulturalität und Interethnik zu diskutieren, was unter besonderer Berücksichtigung der volkskundlich-europaethnologischen Forschungsleistungen geschehen wird.

Hinweise Prüfungsleistung: BA (PO 2013) 35 Min. Referat + 2-3 seit. Thesenpapier; BA (PO 2015) 30 Min. mündl. Referat mit ca. 2seit. Thesenpapier + Hausarbeit ca. 12 S.

Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..

Literatur Bausinger, Hermann: Kulturelle Identität - Schlagwort und Wirklichkeit. In: ders. (Hg.): Ausländer - Inländer. Arbeitsmigration und kulturelle Identität. Tübingen 1986. S. 141-159; Lauterbach, Burkhard: Perspektiven und Probleme einer multikulturellen Gesellschaft in Europa und die Aufgaben kulturwissenschaftlicher Forschung. In: Schweizerisches Archiv für Volkskunde 96. 2000. S. 15-28; Schenk, Anemie: Interethnische Forschung. In: Brednich, Rolf W. (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. Berlin 2001. S. 363-390; Eisch, Katharina: Interethnik und interkulturelle Forschung. In: Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001. S. 139-164; Götz, Irene: Zur Konjunktur des Nationalen als polyvalenter Vergemeinschaftungsstrategie. Plädoyer für die Wiederentdeckung eines Forschungsfeldes in der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 107. 2011. S. 129-155.

Gefangenschaft und Internierung als kulturalanalytische Arbeitsfelder (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406670 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Kestler

Inhalt Das Seminar führt anhand von Beispielen aus unterschiedlichen historischen Kontexten in das Forschungsfeld „Gefangenschaft und Internierung“ ein. Auf dem Seminarplan steht sowohl die kritische Auseinandersetzung mit älteren volkskundlichen Studien zu diesem Themenfeld als auch die Thematisierung neuerer kulturwissenschaftlicher Ansätze, etwa aus den interdisziplinären „Prisoner of War Cultural Studies“. Ziel ist es, verschiedene Zugänge zu Internierung als kultureller Praxis zu diskutieren und an ausgewählten Beispielen Alltagspraktiken, Strategien und Deutungen verschiedener Internierung und Gefangenschaft beteiligter Akteure zu analysieren.

Hinweise **Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..**

Literatur Carr, Gilly / Mytum, Harold (Hg.): Cultural heritage and prisoners of war. Creativity behind Barbed Wire (Routledge Studies in Heritage, 2). New York u.a. 2012; Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt am Main 1977; Goffman, Erving: Asyl. Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen. Frankfurt am Main 1972; Kestler, Judith: Eislauf im Dreivierteltakt – Musik als Zugang zur Alltagskultur in kanadischen Internierungslagern, 1941-1946. In: Bachir-Loopuyt, Talia u. a. (Hg.): Musik – Kontext – Wissenschaft. Musiques – contextes – savoirs. Interdisziplinäre Forschung zu Musik. Perspectives interdisciplinaires sur la musique. Frankfurt am Main u.a. 2012, S. 247–259; Lehmann, Albrecht: Gefangenschaft und Heimkehr. Deutsche Kriegsgefangene in der Sowjetunion. München 1986. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

„Badetag und große Wäsche“ – Vom (alltäglichen) Umgang mit Wasser (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 26.01.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Krämer
Inhalt	Jeder nutzt täglich mehrere Liter Wasser: Duschen, Baden, Wäsche machen... Doch woher kommen unsere heutigen Vorstellungen von Hygiene? Wie haben sie sich in vergangenen Zeiten gestaltet? Welche Berufsgruppen gab und gibt es, die sich mit dem „reinlichen Körper“ beschäftigen? Wie gestaltet sich religiöser Umgang mit Wasser? Diese und weitere Fragen werden im Seminar auf ihren jeweiligen zeit- wie sozialgeschichtlichen Kontext hin untersucht geklärt.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Tod, Sterben, Bestattung. Kulturelle Elemente im Wandel (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406654	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Der Tod und vor allem der Umgang mit Selbigem ist ein kulturell geprägtes Phänomen. Demgemäß war das Verhalten zum Sterben und gegenüber den Verstorbenen einem steten Wandel bis zu unserer modernen Gesellschaft ausgesetzt. Verdrängt, aus dem Alltag verbannt, anonymisiert, sind häufig zu findende Schlagworte in den Medien hierzulande, welche auf einen Missstand aufmerksam zu machen versuchen. Alljährlich werden in Deutschland etwa 870.000 Menschen beigesetzt, zunehmend anonym, während rund 70-80 Prozent im Krankenhaus sterben und das nicht selten allein. Welche Faktoren waren es aber, die das Verhältnis zum Tod veränderten, wann und warum? Im Verlauf des Seminars wird die Entstehung und Entwicklung des Bestattungswesens ebenso thematisiert, wie der soziale Umgang mit dem Tod, die Kommunikation und neue Forschungsfelder bzw. Akzente.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..					
Literatur	Assmann, Jan: Abschied von den Toten. Trauerrituale im Kulturvergleich. Göttingen 2005; Fischer, Norbert / Herzog, Markwart (Hg.): Nekropolis. Der Friedhof als Ort der Lebenden und der Toten (IRSEER DIALOGUE Kultur und Wissenschaft interdisziplinär, Bd. 10). Stuttgart 2005; Hasenfratz, Hans-Peter: Leben mit den Toten. Freiburg 1998; Illi, Martin: Wohin die Toten gingen. Begräbnis und Kirchhof in der vorchristlichen Stadt. Zürich 1992; Löffler, Peter: Studium zum Totenbrauchtum (Studien zur Volkskunde 47). Münster 1975; Zinn-Thomas, Sabine (Hg.): Zum Umgang mit den Toten. Ausstellung Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Volkskundliche Abteilung Außenstelle Lorsch; Daxelmüller, Christoph: Tod und Gesellschaft – Tod im Wandel. Begleitband zur Ausstellung im Diözesanmuseum Obermünster Regensburg, 8. November 1996 bis 22. Dezember 1996.					

Recht und Strafe: Die Entstehung des modernen Rechtssystems (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 28.01.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Dinkl
Inhalt	Todesstrafen und Foltermaßnahmen werden oftmals nicht nur als überholtes Relikt betrachtet, sondern auch ausschließlich im Mittelalter als beheimatet geglaubt. Nicht selten werden diese „düsteren Zeiten“ mit Bildern von grausamen Henkersknechten, unmenschlichen Verhörmethoden und brennenden Scheiterhaufen assoziiert. Doch Hexenprozesse waren ein Phänomen der Neuzeit und Todesstrafen bis weit ins 20. Jh. auch hierzulande legitim. Dennoch siedelt man jene lieber in unwirtlichen, längst vergangenen Jahrhunderten an, welche „adäquatere“ Rahmenbedingungen zu liefern scheinen als unsere moderne und kultivierte Welt. Das Seminar beschäftigt sich mit der Entstehung und Genese unseres Rechtssystems, indem wesentliche Änderungen und Einflüsse herausgestellt werden. Des Weiteren gilt ein Fokus den Topoi Raum, Zeit und Soziales. Ein partieller Vergleich mit anderen europäischen Ländern soll die Thematik kontextualisieren.					
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..					
Literatur	Auler, Jost: Richtstättenarchäologie. Dormagen 2008; Van Dülmen, Richard: Theater des Schreckens. Gerichtspraxis und Strafrituale der frühen Neuzeit. 4. Aufl. München 1995; Evans, Richard J.: Rituale der Vergeltung. Die Todesstrafe in der deutschen Geschichte 1532-1987. Berlin, 2001; Fischer, Paul: Strafen und sichernde Maßnahmen gegen Tote im germanischen und deutschen Recht. Diss. Bonn 1935; Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. 9. Auflage. Frankfurt am Main 2008; Keller, Albrecht: Der Scharfrichter in der deutschen Kulturgeschichte. Reprograf. Nachdruck der Ausgabe Bonn und Leipzig 1921. Hildesheim 1968; Schild, Wolfgang: Alte Gerichtsbarkeit. Vom Gottesurteil bis zum Beginn der modernen Rechtsprechung. München 1980					

Alltag in der Nachkriegszeit (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406653	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Hasenstab
Inhalt	Begriffe wie „Stunde Null“, „Trümmerfrauen“ oder „Wirtschaftswunder“ bestimmen das Bild der Zeit nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in Deutschland. Dass der Alltag der Nachkriegszeit weitaus facettenreicher war, werden wir im Seminar unter anderem anhand von Zeitzeugeninterviews aus Würzburg und Umgebung untersuchen. Dabei sollen Themenkomplexe wie Lebensmittelversorgung, Kulturkontakt und Kulturkonflikt, religiöses Leben, aber auch Freizeit und Vergnügen im Mittelpunkt stehen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..				

Populäre Religion - Alternative Spiritualität (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Religiöse Themen und religionsartige Erscheinungen finden wir in Werbung, Film und Fernsehen, bei Sportveranstaltungen oder Musikkonzerten. Werden hierbei religiöse Motive und Elemente weitertradiert oder werden sie nur transformiert und verfremdet? Im Seminar sollen diese Phänomene unter dem problematischen Begriff der ‚Säkularen Religiosität‘ untersucht werden. Inhalt des Seminars sind alle populären und populären Formen von Religiosität und Spiritualität in all ihren historischen und gegenwärtigen Formen. Es wird sich so unter anderem um Kulte drehen wie wir sie von Elvis, Lady Diana Spencer oder Jim Morrison kennen, zeitgleich soll aber auch ein Blick auf die zunehmende Individualisierung und Privatisierung der religiösen Orientierung geworfen werden.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..				
Literatur	Brückner, Wolfgang: Frömmigkeit und Konfession. Verstehensprobleme, Denkformen, Lebenspraxis. Würzburg 2000; Luckmann, Thomas: Die unsichtbare Religion. Frankfurt a.M. 1991; Scharfe, Martin: Über die Religion. Glaube und Zweifel in der Volkskultur. Köln 2004.				

"Stadtgesellschaft" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	15.10.2015 - 28.01.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Aufklärung und Fortschrittsglaube erzeugten verzerrte Bilder des mittelalterlichen Lebens und ihrer städtischen Gesellschaft. Die darauf basierenden, teils romantisch verfremdeten Ansichten des 19. Jahrhunderts bestimmen noch heute in vielen populären Darstellungsformen die Vorstellung über Funktion und Lebenswelten in der Stadt. Im Rahmen des Seminars werden Geschichte und kulturelle Entwicklungen von Stadtgesellschaften, deren heutige Wahrnehmung und das zeitgenössische "Leben in der Stadt" nachvollzogen.				
Hinweise	Achtung: Diese Lehrveranstaltung kann im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) als Teil des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für das Lehramt“ sowie im Rahmen des Studiengangs Digital Humanities als Teil des „Geisteswissenschaftlichen Grundkurses“ belegt werden. Beide umfassen jeweils insgesamt 5 ECTS. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung "0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde" belegen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A..				
Literatur	Aiello, Luca Maria / Quercia, Daniele (Hg.): Smelly Maps: The Digital Life of Urban Smellscapes. eprint arXiv:1505.06851. 05/2015. (http://arxiv.org/abs/1505.06851 Zuletzt abgerufen am 11.06.2015); Hengartner, Thomas: Forschungsfeld Stadt. Zur Geschichte der volkskundlichen Erforschung städtischer Lebensformen. Hamburg 1999; Lauterbach, Burkhard (Hg.): Großstadtmenschen. Die Welt der Angestellten. Frankfurt am Main 1995; Lindner, Rolf: Walks on the Wild Side. Eine Geschichte der Stadtforschung. Frankfurt/Main 2004; Kokot, Waltraud / Hengartner, Thomas / Wildner Kathrin (Hg.): Kulturwissenschaftliche Stadtforschung. Eine Bestandsaufnahme. Berlin 2000. (Kulturanalysen. Bd. 3).				

Kolloquium

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Mi 16:00 - 17:00	wöchentl.	21.10.2015 - 27.01.2016	4.U.10 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.				
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.				

Evangelische Theologie

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kulturgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-ÄKR-1

Inhalt Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen. In diesem Semester wird in der Vorlesung die Kulturgeschichte christlicher Gesten in der Kunst behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Zur Anschaffung, Vorbereitung und begleitend zur Vorlesung empfohlen:

Klaas Huizing: Handfestes Christentum. Eine kleine Kulturgeschichte christlicher Gesten, Gütersloh 2007.

Nachweis Ja. Klausur.

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: Wie das Leben glückt - ethische Aspekte rund ums Glück (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG Petsch

06-Th-STET

Inhalt Um ein stets aktuelles Thema geht es: Glücklich sein, Glück im Leben - was gehört dazu? Wie lässt sich das Leben so führen, dass es gelingt und glückt – auch wenn wir eher glücklose Phasen durchmachen? Und: Wie steht es mit Glück als Erziehungsziel?

In dieser Vorlesung werden wir uns mit unterschiedlichen Stimmen aus verschiedenen Epochen zum Thema Glück und den diversen Wegen zu einem glücklichen Leben beschäftigen und dabei (so das Lernziel) zu Expertinnen und Experten unseres eigenen Lebensglücks werden.

Hinweise **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.**

Leistungsnachweis: in der Regel: Klausur (60 min); nach Absprache: Referat (20 min) oder Hausarbeit (10 – 12 S.) = 3 ECTS

Literatur Klausur

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS# Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl.

Tutorium zur Veranstaltung: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 15.12.2015 01-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.12.2015 - 02.02.2016 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016

Inhalt Im Tutorium werden Inhalte vertieft, die vorher in der Vorlesung behandelt wurden. Die Veranstaltung bietet Raum für ausführliche Nachfragen und Erklärungen, so dass die besprochenen Themen in ihrer religionspädagogischen Bedeutung verstanden werden.

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220

wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

Katholische Theologie

Grundlegende Informationen und Hinweise zum GWS-Bereich Katholische Theologie (Module, Prüfungsanmeldung, Leistungsnachweis, Verbuchung usw.) finden Sie auf folgender Seite:

Ethische Grundfragen der Medizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135000 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt
Mit zunehmendem Fortschritt der Medizin und Biotechnik ist das menschliche Leben immer mehr in die Verfügbarkeit des Menschen geraten. Mit Hilfe der Intensivmedizin ist es möglich geworden, das Leben auch dann noch zu erhalten, wenn es sinnlos geworden zu sein scheint. Durch technische Instrumentarien wie künstliche Befruchtung, Genomanalyse, Pränataldiagnostik und Gentechnik können wir heute zunehmend den Beginn und die Gestalt des Lebens manipulieren. Zugleich mit dem technischen Können stellt sich aber auch die Frage nach unserer Verantwortung, die Frage nach dem, was wir dürfen, und vor allem auch nach dem, was wir überhaupt wollen.
In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Prinzipien der medizinischen Ethik – Fragen am Ende des Lebens: Sterbehilfe, assistierter Suizid, Palliativmedizin und Hospizbetreuung, Patientenverfügung – Fragen am Anfang des Lebens: Status des menschlichen Embryos, Künstliche Befruchtung, Stammzellforschung, Schwangerschaftsabbruch, Pränataldiagnostik.

Hinweise

GWS-Sonderregelung:

Aufgrund enormer Teilnehmerzahlen in den vergangenen Semestern musste die Teilnehmerzahl im GWS-Bereich leider auf 50 beschränkt werden.

Bitte melden Sie sich per Mail an:

i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur

– E. Schockenhoff, Ethik des Lebens. Grundlagen und neue Herausforderungen, Freiburg / Basel / Wien 2009.

– Lexikon der Bioethik, 3 Bände, hg. v. W. Korff / L. Beck / P. Mikat, Gütersloh 1998.

– D. Mieth, Was wollen wir können, Freiburg 2002.

– Kriterien biomedizinischer Ethik. Theologische Beiträge zum gesellschaftlichen Diskurs, hg. von K. Hilpert /

D. Mieth (QD 217), Freiburg 2006.

– Forschung contra Lebensschutz? Der Streit um die Stammzellforschung, hg. von K. Hilpert (QD 233), Freiburg / Basel / Wien 2009.

Nachweis

schriftliche Klausur (30 Minuten)

Zielgruppe

- Magister Theologiae
- Bachelor Theol. Studien
- GWS (50 Plätze)
- Lehramtsstudiengänge modularisiert
- alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert
- Diplom (für Diplom-Studierende ist die ergänzende 1-stündige Veranstaltung verpflichtend und prüfungsrelevant)
- für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet

Grundlagen Theologischer Fundamentelethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0135100 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt
In vielen Bereichen unseres Handelns, vor allem aufgrund der zunehmenden technischen Möglichkeiten, wird heute verstärkt der Ruf nach Verantwortung und Ethik laut. Die Diskussion über diese Fragen ist von einer zunehmenden Pluralität der Wertorientierungen in unserer Gesellschaft, aber auch von tief greifenden Differenzen in der zugrunde liegenden Begründungstheorie ethischer Urteile geprägt. Angesichts dieser Situation sieht sich auch die Moralthologie herausgefordert, ihr Selbstverständnis zu überprüfen und ihre Argumentationsformen auf ihre Tragfähigkeit und Kommunikabilität hin zu überdenken. Nur so wird es möglich sein, sich von christlicher Seite kompetent in den Diskurs über die zahlreichen heute anstehenden ethischen Fragen einzuschalten.
In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Verantwortliches Handeln in Orientierung: an der Heiligen Schrift, am eigenen Gewissen, an der Verhältnismäßigkeit der Handlung – Bedingungen ethischen Handelns: Freiheit, Schuld und Sünde, Die Bedeutung des christlichen Glaubens

Literatur

Helmut Weber, Allgemeine Moralthologie. Ruf und Antwort, Granz / Wien / Köln 1991. Josef Römelt, Christliche Ethik in moderner Gesellschaft, Bd. 1: Grundlagen, Freiburg / Basel / Wien 2008. – Eberhard Schockenhoff, Grundlegung der Ethik. Ein theologischer Entwurf, Freiburg / Basel /

Wien 2007. – Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Nachweis

schriftliche Klausur (30 Minuten)

Zielgruppe

- Diplom
- Magister Theologiae (01-M12-1)
- alle Lehramtsstudiengänge modularisiert (Gym/HS/RS/GS/GWS 01-ET-GLFE-1V)
- Bachelor mit Theologie als Nebenfach (01-M12-1)
- alle Lehramtsstudiengänge nicht-modularisiert
- für ausländische Priester im Dienste der Diözese geeignet

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24						
Inhalt	P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofssynoden an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“ Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofssynoden ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.					
Hinweise	Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls. Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente : Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015 , 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen. Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015 , 14.00 Uhr – 30.09.2015 , 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät); Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung); Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars. Eine zweifache Anmeldung ist notwendig: 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de					
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.					

Zen und christliche Spiritualität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0156100	-	-	Einzel	12.10.2015 -	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Seit Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ (1898–1990) in den 1960er Jahren die Ähnlichkeit zwischen Zen- Erfahrung und christlicher Mystik zu belegen versuchte und Christen in Zen Meditation anleitete sind viele Anregungen des Zen in christlich-spirituelle Angebote eingeflossen. Dennoch bleibt die Frage: Ist die buddhistische Tradition des Zen letztlich mit christlicher Spiritualität vereinbar? Im Seminar wollen wir der Frage nach Eigenheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Theorie aber auch in der Praxis beider Traditionen nachgehen.					
Hinweise	Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.					
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet					

Grundfragen gottesdienstlichen Handelns der Kirche (Überblicksvorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0160000 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 21.10.2015 HS 318 / Neue Uni Stuflesser
 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 02.11.2015 - 01.02.2016 HS 318 / Neue Uni

Inhalt Es geht um eine anthropologische und theologische Grundlegung des Gottesdienstes: Liturgie im Leben der Gemeinde (u.a. als Quelle des Glaubens, Liturgiewissenschaft im Gesamt der Theologie) - Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch - Handeln im Zeichen (u.a. Liturgiefähigkeit; Zeichen und/oder Symbol; Sinnhaftigkeit; Ritusproblem) - menschengerechter Gottesdienst (u.a. Einheit und Vielfalt; Inkulturation; gesellschaftliche Bedeutung von Liturgie), Feiern im Rhythmus der Zeit (Kirchenjahr).

Ein Schwerpunkt liegt auf liturgiewissenschaftlichen Themen, die im Religionsunterricht in der Grundschule und in weiterführenden Schulen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) vorkommen. Liturgisches Basiswissen steht hierbei im Mittelpunkt. Die Vorlesung richtet sich damit besonders an Lehramtsstudierende, aber auch an Diplomstudierende und Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach

Literatur

- Berger, R. Neues Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg 1999.
 - Lengeling, E. J. Liturgie - Dialog zwischen Gott und Mensch, hg. von K. Richter. Altenberge 2. Aufl. 1991
 - Richter, K. u.a. (Hg.) Gott feiern in nachchristlicher Gesellschaft. Stuttgart 2000.
 - Stuflesser, M./Winter, St. Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Was ist Liturgie? (Grundkurs Liturgie 1). Regensburg 2004.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende [EWS-Scheinerwerb nach § 36 (2) 1 a) bb) ist möglich], Diplomstudierende, Magisterstudierende mit Theologie im Nebenfach.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 06.02.2016 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur

G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;
 G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;
 H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;
 F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

"Wenn der Alltag nicht mehr Schule macht..." - Umgang mit Tod und Trauer im Kontext Schule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301066 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 04.11.2015 - 04.11.2015 Grimm/Kollera
 LLKÜbsikri Mi 18:00 - 19:30 Einzel 11.11.2015 - 11.11.2015
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 25.11.2015 - 25.11.2015
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 02.12.2015 - 02.12.2015
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 09.12.2015 - 09.12.2015
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 16.12.2015 - 16.12.2015
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 13.01.2016 - 13.01.2016
 Mi 18:00 - 19:30 Einzel 20.01.2016 - 20.01.2016
 Fr 18:00 - 19:30 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015
 Fr 16:00 - 19:30 Einzel 08.01.2016 - 08.01.2016
 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015

Inhalt

Noten, Leistungserhebungen, Hausaufgaben, Stundenplan, ... – Der schulische Alltag ist jedem bekannt, er funktioniert, schematisch, routiniert. Das Ereignis Tod und die Trauer brechen ihn auf, meist unverhofft und ungeplant: Sei es der Tod eines Schülers, eines Lehrers, Kollegen, Elternteils oder Geschwisterkinds.

Die Veranstaltung will genau diese Situationen beleuchten. Es soll neben der Theorie von Tod- und Trauervorstellungen in den verschiedenen Entwicklungsphasen sowie Trauermodellen konkret die Praxis beleuchtet werden, nämlich wie mit dem Tod und der Trauer in der Schule umgehen. Dabei werden Trauerrituale, methodische Arbeitsformen in Wort, Bild, Film und Musik auf ihre Eignung hin untersucht wie auch Informationswege im Netz Schule aufgezeigt, beispielsweise die ersten Stunden nach Bekanntwerden der Todesnachricht oder das Vorgehen bei einem Elternabend/ Elternbrief. Darüber hinaus wird das Gestalten von Trauerfeiern thematisiert. In der Vielschichtigkeit und Komplexität der Thematik soll es am Ende so sein, dass Alltag wieder Schule macht.

Hinweise

Die Veranstaltung kann im fächerübergreifenden freien Bereich oder im GWS-Bereich der Katholischen Theologie kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

alle Lehrämter

Philosophie

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	-	-	Block		R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	Jonas
Inhalt	<p>Gruppe 1: Kant: Kritik der reinen Vernunft (Anfang) Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.</p> <p>Gruppe 2: Henri Bergson: Schöpferische Evolution Bergsons ‚Schöpferische Evolution‘ von 1907 ist der Versuch, ein rein philosophisches Konzept von Evolution zu begründen, das nicht eine schlichte Übertragung aus der Biologie in die Metaphysik ist, sondern das im Gegenteil auch der Biologie erst den ganzen Sinn ihres eigentlichen Themas, des Lebens, erschließen kann. Die für Bergson so zentralen Begriffe des „élan vital“, der „intuition“ und der „durée“ sind dabei leitend in der Konstitution einer Metaphysik der Natur, für die Natur das Ergebnis zweier einander entgegengesetzter Tendenzen ist, die Bergson „Materie“ und „Leben“ nennt.</p> <p>Gruppe 3: N.N. Gruppe 4: N.N.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)</p> <p>Gruppe 2: Henri Bergson: Schöpferische Evolution. Neu aus dem Französischen übersetzt von Margarethe Drewsen. Mit einer Einleitung von Rémi Brague. Hamburg: Meiner 2013.</p>						

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Summa
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	D´Angelo
Inhalt	<p>Gruppe 1 : N.N.</p> <p>Gruppe 2 : Chomsky als Sprachphilosoph: ein moderner Nativist und seine Kritiker. Chomsky ist einer der führenden Linguisten des 20. und des 21. Jahrhunderts; seine formalen Analysen der Sprache und seine Befürwortung der nativistischen Theorien über Sprache und Geist waren ein wichtiger Anlass für die sogenannte "kognitive Wende", die den Behaviorismus in den sechziger Jahren weitgehend ersetzte. In diesem Kurs lesen wir Texte, in den Chomsky sich als Sprachphilosoph präsentiert, der den Behaviorismus attackiert und sich mit Philosophen wie Quine, Searle, Davidson und anderen auseinandersetzt. Zum Schluss lesen wir einige zeitgenössische Kritiken an Chomskys Theorie der Universalgrammatik.</p> <p>Gruppe 3 : Gilbert Ryle. Der Begriff des Geistes Gilbert Ryles "Der Begriff des Geistes" zählt zu den einflussreichsten Werken in der Philosophie des Geistes des XX Jahrhunderts. In diesem Seminar werden wir diesen Text gründlich analysieren, um Ryles Ansatz zu mentalen Phänomenen und seine Auffassung der Bedeutung von mentalen Begriffen zu erforschen. Wir werden zunächst Ryles "cartographische" Einstellung zur Philosophie thematisieren, die uns eine Annäherung zur Methode der Untersuchung im Werk "Der Begriff des Geistes" ermöglichen soll. In diesem Buch wird die Analyse von mentalen Begriffen im Rahmen einer allgemeinen Kritik des cartesianischen Dualismus entwickelt, der sich nach Ryle als die dominante, offizielle Theorie durch die Jahrzehnte etabliert hat. Die kritische Thematisierung sowohl der ontologischen als auch der epistemologischen Implikationen dieser Theorie soll uns ermöglichen, Ryles Position zunächst <i>ex negativo</i> zu fokussieren. Anhand der konkreteren Betrachtung seiner Analyse mentaler Begriffe (u.a., Wissen, Lernen, Sich-Vorstellen, Fühlen, Wahrnehmen, Erinnern, usw.) werden wir uns dann auf eine positive Bestimmung konzentrieren. Wir werden zu diesem Zweck vor allem diskutieren, ob solche Begriffe sich in Bezug auf innerliche Dispositionen oder vielmehr auf die Dimension des Verhaltens verstehen lassen. Das soll uns schließlich dazu führen, den Zusammenhang zwischen inneren mentalen Zuständen und äußerem Verhalten zu durchdenken und die umstrittene Frage zu besprechen, ob und inwiefern Ryles allgemeine Position sich als behaviouristisch kennzeichnen lässt.</p> <p>Gruppe 4 : Philosophie der Wahrnehmung. Eine systematische und geschichtliche Einführung. Unsere Erkenntnis der Welt ist wesentlich dadurch bedingt, wie und was unsere Sinne wahrnehmen. Die Wahrnehmung ist von verschiedenen Philosophen als der wesentliche oder einzige Zugang zur „Außenwelt“ beschrieben worden, welcher die „Innenwelt“ des Denkens gegenübergestellt wurde. Die Frage nach der Wahrnehmung wurde auch deshalb ein zentraler Topos der Philosophie, weil sie mit der Frage zusammenhängt, ob unsere Sinne überhaupt einen verlässlichen Zugang zur Welt sichern oder für eine Skepsis gegenüber der „Außenwelt“ Anlass bieten. Das Seminar wird philosophische Theorien der Wahrnehmung im Hinblick auf deren erkenntnistheoretische Implikationen untersuchen. Dabei werden Klassiker der Philosophie der Wahrnehmung wie etwa Platon und Kant herangezogen. Zentral werden aber phänomenologische Theorien der Wahrnehmung sein, wie sie vor allem von Husserl und Merleau-Ponty entwickelt worden sind.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 3: Ryle, G. (1949/2009). The Concept of Mind. New York: Routledge Deutsche Übersetzung: Ryle, G. (1986). Der Begriff des Geistes. Stuttgart: Reclam</p> <p>Gruppe 4: Bibliographie zur Einführung Wiesing, L. (Hrsg.), <i>Philosophie der Wahrnehmung</i>, Suhrkamp, Frankfurt am Main 2002; Merleau-Ponty, M., <i>Phänomenologie der Wahrnehmung</i>, de Gruyter, Berlin 1976; Vetter, H. (Hrsg.), <i>Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe</i>, Meiner, Hamburg 2004, S. 608-610; B. Waldenfels, <i>Das leibliche Selbst. Vorlesungen zur Phänomenologie des Leibes</i>, hrsg. von R. Giuliani</p>						

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P4	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Ziegler

Inhalt
 Gruppe 1: N.N.
 Gruppe 2: Aristoteles: Nikomachische Ethik.
 In diesem Semester konzentrieren wir uns auf die *Nikomachische Ethik* des Aristoteles, die ohne Übertreibung als eine der grundlegendsten Texte zur Ethik bezeichnet werden kann. Nach wie vor beziehen sich nämlich wichtige heutige Philosophen immer wieder auf diesen zentralen Text, sei es im Rahmen einer Kritik (z. B. Jürgen Habermas) oder in positiver Anknüpfung (z.B. Martha Nussbau oder Alasdair MacIntyre). Da der Aristotelismus in der Ethik also nach wie vor eine diskutierenswerte Theorieoption scheint, erarbeiten wir im Rahmen einer gemeinsamen Lektüre der *Nikomachischen Ethik* deren wichtige Grundgedanken und diskutieren ihre systematische Attraktivität.
 Gruppe 3: Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte
 Marx' frühe Manuskripte eignen sich gut zur Einführung in sein Denken. Er setzt sich in ihnen kritisch sowohl mit den Theorien der Nationalökonomie als auch mit dem Deutschen Idealismus (vor allem natürlich mit Hegel) auseinander. So kann man in diesem Text (der von Marx selbst nie veröffentlicht wurde) gewissermaßen die Prozesse beobachten, in denen sich die großen Ideen von Marx bilden: die Entfremdung des Menschen von sich selbst in der kapitalistischen Arbeit und die Aufgabe eines dialektischen Materialismus.
 Der Text der von Marx selbst nie veröffentlichten Manuskripte erlaubt es daher, die grundlegenden Ideen von Marx gewissermaßen in ihrem Ursprung zu erkunden und zu studieren.

Literatur
 Gruppe 2: Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, übersetzt und herausgegeben von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2013.
 Gruppe 3: Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Kommentar von Michael Quante. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2009.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P4	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 1: Neuere Texte zum Problem des kooperativen Handelns
 Im Mittelpunkt der Seminardiskussion steht die Frage danach, was spezifisch kooperative Handlungen bzw. Gemeinschaftshandlungen auszeichnet. Im Seminar sollen einschlägige Texte der letzten ca. 30 Jahre gelesen und gemeinsam diskutiert werden.
 Gruppe 2: Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Schriften
 In Walter Benjamins Geschichtsphilosophie reichert sich ein historischer Materialismus Marx'scher Prägung mit Elementen an, die ihn weiter über seine kanonische Gestalt hinausführen; zugleich lässt Benjamin keine platten Reduktionen der Vielfalt der Phänomene auf bloße Erscheinungsformen des ökonomischen Klassenkampfes zu. So entstehen Reflexion, die auch für uns von ungebrochener Aktualität sind: „Zur Kritik der Gewalt“ untersucht die verschiedenen Weisen, in denen sich Gewalt im Politischen (allen anderslautenden Absichtserklärungen und Beschreibungen zum Trotz) stets Bahn bricht; die „Geschichtsphilosophischen Thesen“ kritisieren die banale Idee des Fortschritts; und „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ versucht sich von den Beziehungen zwischen Ästhetik und Politik Rechenschaft abzulegen.
 Gruppe 3: Moralische Kontingenz
 Das Phänomen moralischer Kontingenz ist eine Herausforderung für alle normativen Ethiken: Inwieweit spielen Zufälligkeiten eine erhebliche Rolle bei der moralischen Bewertung einer Handlung bzw. einer Person?

Literatur
 Gruppe 1:
Kollektive Intentionalität. Eine Debatte über die Grundlagen des Sozialen, hg. v. Hans Bernhard Schmid u. David P. Schweikard, Frankfurt a.M. 2009 (stw 1898).
 Gruppe 2:
 Walter Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Aufsätze. Mit einem Nachwort von Herbert Marcuse. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1965.
 Vom Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ sind mehrere günstige Ausgaben erhältlich, unter anderem bei Suhrkamp und Reclam.
 Gruppe 3:
 Die Texte für dieses Seminar werden bei WueCampus2 eingestellt. Als zentraler Einstiegstext sei genannt: Thomas Nagel, Moralische Kontingenz, in: Ders., Letzte Fragen, Bodenheim b. Mainz 1996, S.45-63.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Extern / Extern Dettmar

EFPhIGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Politologie

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Kestler

BM-PSS-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Kestler

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Alternatives Kürzel: NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	Alternatives Kürzel / Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507048	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	N.N.
LPO-UN-Ü						

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
LPO-ZG 2						

Soziologie

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Kestler
BM-PSS-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V					

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS 1					

Schulpraktika für Grundschul-, Haupt-/Mittelschul- und Sonderpädagogik-Studierende

	<p>Anmeldeverfahren für Lehramtspraktika GS/HS/SoP: Bitte melden Sie sich unter "Schulpraktika" für das gewünschte Block- oder studienbegleitende Praktikum in Ihrer</p>
--	---

sonderpädagogischen Fachrichtung bzw. Ihrer Schulart (GS/HS) an. Fristen für die Eintragung erfahren Sie jeweils am Schwarzen Brett des Praktikumsamts und unter SB@Home.

Achtung : studienbegleitende Praktika sind im entsprechenden Semester abgebildet (Sommer- oder Wintersemester), die Blockpraktika verschieben sich um ein Semester nach vorne: Herbstpraktikum = Sommersemester, Frühjahrspraktikum = Wintersemester.

Innerhalb der einzelnen Praktikumsarten können Sie sich in den Gruppen (= einzelne Lehrkräfte) mit insgesamt drei Prioritäten direkt auf eine Praktikumschule/-lehrkraft bewerben. Nach Beendigung des Anmeldezeitraums werden Sie durch SB@home nach Los zugeteilt.

Die Verteilung erfolgt jeweils nach Ende der drei Anmeldezyklen.

In den ersten beiden Vergaben wird nach Ihren Prioritäten und vorhandenen Kapazitäten gelöst. Konnten Ihre Wünsche in den ersten beiden Vergaben nicht berücksichtigt werden, haben Sie in einem dritten Durchgang noch einmal die Möglichkeit, sich direkt auf noch offene Praktikumsplätze zu bewerben. Sofern Sie bis eine Woche vor Praktikumsbeginn keine Nachricht per Mail von uns erhalten, sind Sie für einen Praktikumsplatz zugelassen.

Kontaktieren Sie die Schule bitte erst 2-3 Tage vor Praktikumsbeginn!

Härtefallanträge bitte vor den Vergabezeiträumen persönlich mit entsprechenden Begleitunterlagen (medizinisches Gutachten, Geburtsurkunden d. Kinder etc.) im Praktikumsamt einreichen. Sie brauchen sich nicht anmelden,

wir buchen Sie bei bestätigtem Härtefall ein. Bitte geben Sie Ihre Matrikelnummer und drei Auswahlmöglichkeiten (siehe Angebot Ihrer Fachrichtung in SB@Home) an.

Bitte beachten Sie:

Jede(r) StudentIn soll die gleichen Chancen erhalten, daher sind

mehr als drei Anmeldungen pro Student/Studentin nicht zulässig! Auch wenn das System mehr Prioritätensetzungen zulässt, es dürfen nur drei Prioritäten von Ihnen gewählt werden. Würden wir das System auf drei Prioritäten limitieren, könnten Sie sich nicht über Fachgrenzen/Praktikumsarten hinweg bewerben – dies ist sicherlich nicht in Ihrem Sinne. Helfen Sie aber im Gegenzug bitte mit, die Vergabe für alle fair zu gestalten und halten sich an drei Prioritätensetzungen (es kann dabei vorkommen, dass Sie zwei hohe Prioritätswünsche haben – das ist völlig in Ordnung). Überzählige Anmeldungen werden ungültig.

Bei Doppelzuteilung ist die Abmeldung von einem der beiden Praktika innerhalb der drei Zeiträume selbst durchzuführen, ansonsten werden Ihre Praktikumsplätze nach Beendigung des 3. Vergabezeitraums systembedingt storniert.

Prüfen Sie bitte jeweils nach einem Anmeldezeitraum Ihre Zulassung bzw. Stornierung (ST). Nur für zugelassene Praktika können ECTS-Punkte erworben werden. Die Anmeldung (AN) oder die Zulassung (ZU) für einen Praktikumsplatz ist in SB@Home zu jeder Zeit nachvollziehbar. In Ihrem Stundenplan sehen Sie die zugelassene Gruppe und können diese mit der Praktikumsangebotsliste abgleichen.

GS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitendes in der Grundschuldidaktik / Sonderpädagogik Grundschuldidaktik

Studienbegleitendes Praktikum Sport GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503840

Do -

wöchentl.

stbgSpGS

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503841 Do - wöchentl.

stdbglDGS

Studienbegleitendes Praktikum Englisch GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503842 Do - wöchentl.

stbglEGS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503846 Do - wöchentl.

stbglevRGS

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503847 Do - wöchentl.

stbgkRGS

Zusätzlich studienbegleitetes Praktikum Grundschuldidaktik

Veranstaltungsart: Praktikum

0503848 Do - wöchentl.

stdbIGUGS

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503849 Do - wöchentl.

stbgISkGS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte GS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503851 Do - wöchentl.

stbgIGeGS

HS: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Hauptfach und zusätzlich studienbegleitetes Praktikum in einem Didaktikfach der Hauptschule/Sonderpädagogik Hauptschule

Studienbegleitendes Praktikum Deutsch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503861 Do - wöchentl.

stbgIDHS

Studienbegleitendes Praktikum Englisch HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503862 - 08:00 - wöchentl.

stbgIEHS

Studienbegleitendes Praktikum Mathematik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503863 - 08:00 - wöchentl.

stbgl.MaHS

Studienbegleitendes Praktikum Geografie HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503865 - 08:00 - wöchentl.

stbglEkHS

Studienbegleitendes Praktikum Musik HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503866 - 08:00 - wöchentl.

stbglMuHS

Studienbegleitendes Praktikum ev. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503867 - 08:00 - wöchentl.

stbglevRHS

Studienbegleitendes Praktikum kath. Religion HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503868 - 08:00 - wöchentl.

stbglkRHS

Studienbegleitendes Praktikum Arbeitslehre HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503869 - 08:00 - wöchentl.

stbglAlHS

Studienbegleitendes Praktikum Geschichte HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503870 - 08:00 - wöchentl.

stbglGeHS

Studienbegleitendes Praktikum Sozialkunde HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503871 - 08:00 - wöchentl.

stbglSkHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (w) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503874 - 08:00 - wöchentl.

stbglSpwHS

Studienbegleitendes Praktikum Sport (m) HS

Veranstaltungsart: Praktikum

0503875 - 08:00 - wöchentl.

stbglSpmHS

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Grundschule Teil I und II

Pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum Hauptschule Teil I und II

Sonderpädagogisches Blockpraktikum

Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum Teil I

Bei der Eintragung für die studienbegleitenden Praktika bitten wir die Studierenden der Sonderpädagogik folgende Punkte zu beachten:

- Die Eintragung für ein selbstgesuchtes studienbegleitendes Praktikum in geblockter Form können Studierende mit entsprechender Semesterhöhe unter "sonderpädagogisches Blockpraktikum" des vergangenen Semesters vornehmen. Achten Sie dabei auf die Anmeldezeiträume der Blockpraktika! Bitte notieren Sie dort direkt in SB@Home neben den Angaben Name, Praktikumswunschort und Fachrichtung den Wunsch "stdbgl. P geblockt", sodass eine Unterscheidung möglich ist (dies ist für eine spätere Leistungsverbuchung notwendig).
- In Ausnahmefällen können Studierende niedrigerer Semester das im 3. Anmeldezeitraum noch nicht belegte reguläre Blockpraktikumskontingent für ein geblocktes studienbegleitendes Praktikum in Anspruch nehmen. Hierfür dürfen Sie sich im Direktwahlverfahren des 3. Anmeldezeitraums auf noch offene Plätze anmelden. Bekanntlich sind dies meist mittelfränkische Praktikumsplätze, die Sie bei Bedarf ohne Weiteres auffüllen können.
- Studierende, die ein Erweiterungspraktikum planen, können sich dies in Absprache mit der Fachrichtung selbst suchen. Um Sie verbuchen zu können, tragen Sie sich bitte entsprechend unter "Selbstsuche Blockpraktika" mit dem Vermerk "Erweiterer" ein (hier gilt wieder das vergangene Semester!).
- Bei den studienbegleitenden Praktika möchten Sie sich sicherlich über zwei Praktikumsarten (zusätzl. stdbgl. Regelschulpraktikum und sonderpäd. Praktikum) hinweg anmelden. Sie haben hierfür insgesamt drei Prioritätswünsche, bitte denken Sie aber unbedingt daran, sich innerhalb der 3. Anmeldezeiträume bei Doppelbelegung wieder abzumelden. Es verfallen sonst nach dem 3. Zeitraum beide Zusagen!

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum G Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503810 - 08:00 - wöchentl.

SostbgIGI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum K Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503812 - 08:00 - wöchentl.

SostbgIKI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum L Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503814 - 08:00 - wöchentl.

SostbgLII

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum S Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503816 - 08:00 - wöchentl.

SostbglSI

Studienbegleitendes sonderpäd. Praktikum V Teil I

Veranstaltungsart: Praktikum

0503818 - 08:00 - wöchentl.

SostbglVI

Arbeitslehre

Liebe Studierende,

Sie müssen sich mit Ausnahme zum Klausurenkurs (Vorbereitung auf das Staatsexamen in Didaktik der Arbeitslehre und mit Ausnahme der Tutorien zur Methodenvorlesung und zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" **online anmelden**.

Bitte beachten Sie folgende **Anmeldezeiträume** für das Wintersemester 2015/16:

Online-Anmeldung ohne Beschränkung von **Montag, 07.09.2015 bis Montag, 28.09.2015**

Die **Zulassung ist beschränkt** (im Gegensatz zur Anmeldung...), die

Höchsteilnehmerzahl für die Zulassung finden Sie jeweils unter den **Hinweisen zur Veranstaltung** selbst.

Danach erfolgt durch SB@home die **ZULASSUNG nach Studienfortschritt /**

Semesterzahl. Bei einem Rest von freien Plätzen werden diese unter gleichrangigen Semesterzahlen ausgelost.

Sie können dann **ab spätestens 30.09.2015** auf SB@home sehen, **ob Sie zugelassen sind** (Ihr Stundenplan).

Nachbelegungen sind von **01.10.2015 bis 30.10.2015, 12 Uhr für Methodenvorlesung, VHB-Kurs (Technik-1) online**, für die anderen Veranstaltungen per e-mail an Peter Pfriem (peter.pfriem@uni-wuerzburg.de) möglich, falls die Zahl der Anmeldungen unterhalb der Höchstgrenze für Teilnehmer lag.

Grundsätzliches zur Auswahl der Lehrveranstaltungen: Sie müssen zuerst die Veranstaltungen des Basismoduls (BM-1 und BM-2) bestanden haben, bevor Sie in die Erweiterungsmodule zugelassen werden. Bei irrtümlicher Zulassung durch das System werden Sie durch die Mitarbeiter/innen der AL wieder storniert. **Ausnahme: Teilmodule 06-Technik-1**; dieses ist ein Online-Modul der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB), das nicht auf Vorkenntnissen aus den Veranstaltungen des Basismoduls beruht. **Dieses Modul können Sie sofort im ersten Semester, bzw. vor Abschluss des Basismoduls belegen.** Sprechstunden von Dr. Peter Pfriem und Wiss. Mitarbeiterin L'in Petra Meißner siehe www.arbeitslehre.uni-wuerzburg.de/Personal

Methodik der Arbeitslehre (=06-AL-BM-1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507501 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.401 / Witt.Platz Pfriem

Meth-Vorl

Geschichte, Entwicklung und Perspektiven des Faches Arbeitslehre(=06-AL-BM-2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507502	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
GeschAL	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Meißner
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfriem

Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507503	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Wirtschaft	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Produzieren für einen Markt mit Hilfe techn. Verfahren (=06-AL-Wirtschaft-2) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507504	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner/Pfriem
BlockBberg	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.11.2015 - 11.11.2015	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner/Pfriem
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner/Pfriem
-	-	-	BlockSaSo	27.11.2015 - 29.11.2015		01-Gruppe	Meißner/Pfriem
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem/Reitz
-	-	-	BlockSaSo	12.02.2016 - 13.02.2016		02-Gruppe	Pfriem/Reitz

Didaktik der Berufsorientierung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 26.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Meißner
Beruf-1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Will
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Will

Grundwissen Arbeitswissenschaft (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507506	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 26.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Beruf-2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 26.01.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Reitz
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Reitz

Grundlagen und Bewertung von Technik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0507507	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	14.10.2015 - 14.10.2015	00.401 / Witt.Platz	Pfriem
VHB-Tech	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	00.401 / Witt.Platz	Pfriem

Methodik des Technikunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0507508	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfriem
Technik-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfriem

Vorbereitung auf das Staatsexamen im Fach Didaktik der Arbeitslehre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507509	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 04.02.2016	02.206 / Witt.Platz	Pfriem
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------

Klausurkurs

Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum (=06-HSPäd-2) (Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Praktikum

0507510 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 PSchulen / Extern Meißner
StudBegPr

Begleitseminar zum zusätzl. studienbegl. Praktikum im Fach Arbeitslehre (2 SWS, Credits: 3 (mit Praktikum))

Veranstaltungsart: Seminar

0507511 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 27.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Meißner
BeglSemPr

Tutorium zur Methodenvorlesung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0507598 wird noch bekannt gegeben Pfriem
TutMeth

Tutorium zum Seminar "Didaktik der Berufsorientierung" (2 SWS, Credits: 3 (mit Begleitseminar))

Veranstaltungsart: Tutorium

0507599 wird noch bekannt gegeben Meißner
TutBeruf

Didaktikfach Hauptschule

Mittelschüler - und was dann? Berufsorientierung und Anforderungsprofil eines Mittelschülers (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301025 Mo 09:00 - 11:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 Helbig

LA-BO

Inhalt

Die Berufsschule oder berufsvorbereitende Bildungsangebote schließen sich in den meisten Fällen an die Mittelschulbildung an. Die Mittelschule bereitet durch vielfältige Angebote (Praktika, Kooperationen usw.) auf die berufliche Ausbildung vor. Für angehende Mittelschullehrer/-innen und Lehrer/-innen für Sonderpädagogik ist die Kenntnis des beruflichen Schulwesens und dessen Anforderungsprofil sinnvoll und notwendig. Zur Veranstaltung gehört eine Einführung sowie Hospitationen. Sie erhalten Informationen über den Aufbau des beruflichen Schulwesens und über verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz.

Hinweise

Welche Anforderungen stellt die Ausbildung und der Beruf an den Hauptschüler? Welche Maßnahmen und Angebote können Jugendliche ohne Ausbildungsplatz wahrnehmen um einen Ausbildungsplatz zu erhalten? Auf diese Fragen werden durch eine Einführungsveranstaltung und durch Hospitationen in den Klassen der Berufsschule Antworten gefunden.

Der angegebene Termin ist eine Einführungsveranstaltung. Daran schließen sich im Wintersemester und im darauffolgenden Sommersemester 30 Hospitationsstunden in den Klassen der Franz-Oberthür-Schule an.

Die Hospitationsstunden werden von den Studierenden eigenständig belegt.

Die Einführungsveranstaltung findet in der Franz-Oberthür-Schule, Zwerchgraben 2, statt.

Die **zweisemestrige** Veranstaltung gehört zum Modul 43-LA-BO des Zentrums für Lehrerbildung. Für das Modul erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis
Zielgruppe

Abgabe eines Hospitationsberichtes (ca. 10 Seiten)
LA HS bzw. LA SoPäd mit HS-Didaktik

Biologie

Unterrichtsfach Grundschule (GS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 09.11.2015	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi 10:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 11.11.2015	Kreuzer/
	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 12.11.2015	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nucleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016		Spaethe
07-1A1TI	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	Spaethe
07-1A1TI	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.11.2015 - 07.12.2015		Hedrich/Kreuzer/
07-1A1PF	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.11.2015 - 09.12.2015		Riederer/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.11.2015 - 10.12.2015		Hildebrandt/ Riedel

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niedereren Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	20.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.12.2015 - 25.01.2016	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.12.2015 - 27.01.2016	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	17.12.2015 - 28.01.2016	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2015/2016

Prof. Dr. C. Janzen, Zool. I; Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I;
AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Ü
14.12.15	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
16.12.15	Mi	Protozoa (Janzen)	Protozoa
17.12.15	Do	Porifera/Cnidaria, Ctenophora (Krohne)	Hydra
11.01.16	Mo	Nematoda I (Stigloher)	
13.01.16	Mi	Nematoda II (Stigloher) Plathelminthes I (Krohne)	Nematoda
14.01.16	Do	Plathelminthes II (Krohne) Mollusca I (Krohne)	Turbellaria, Mollusca
18.01.16	Mo	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparat
20.01.16	Mi	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus Präparat
21.01.16	Do	Arthropoda I+II (Mahsberg)	
25.01.16	Mo	Arthropoda III (Mahsberg)	Daphnia Präparat
27.01.16	Mi	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präparat
28.01.16	Do	Echinodermata II (Stigloher) Chordata I (Janzen)	Asterias Präparat
01.02.16	Mo	Chordata II (Janzen)	Maus Präparat
03.02.16	Mi	Chordata III (Mahsberg)	

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise **Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:**

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr

Mittwoch 10.15-12.00 Uhr

Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS (Physikgeb.) und HS 0.004 (Hörsaalgeb.).

Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	03.11.2015 - 19.01.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	26.01.2016 - 23.02.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 29.02.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	05.11.2015 - 21.01.2016	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 22.02.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Hildebrandt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Förster/Senthilan
07-GHR-GEN	-	09:00 - 16:00	Block	15.02.2016 - 19.02.2016	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 10.11.2015	00.201 / Biogebäude	Benavente/
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.11.2015 - 02.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Klopocki/ Kramer/Scheiner- Pietsch/Schmid

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehrerstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	- 09:00 - 18:00	Block	22.02.2016 - 26.02.2016	PR A104 / Biozentrum	Beier
---------	-----------------	-------	-------------------------	----------------------	-------

GHR-MIBI2

Inhalt Überblick über die Stoffwechselfysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 - 18.01.2016	01.017 / DidSpra	Heyne
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502	Mi	14:00 - 16:15	14tägl	14.10.2015 - 03.02.2016	01.014 / DidSpra	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDGRU-1	Do	14:00 - 16:15	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	01.014 / DidSpra	02-Gruppe	Kubisch
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1, am Mi, 14.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Kurs 2, am Do, 15.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016	01.023 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
GS-FDGRU-2	Fr	12:15 - 13:45	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016	01.023 / DidSpra	02-Gruppe	
Inhalt	Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule						
Hinweise	Vorbesprechung Gruppe 1: Freitag, 16.10.2015 10:15 Uhr verpflichtend. Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 16.10.2015 12:15 Uhr verpflichtend.						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.017 / DidSpra	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 13.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.						

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben					Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch	
UF-HA-1							
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.						
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer						
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)						
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie						

Freier Bereich

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Di 08:15 - 09:45 Einzel 20.10.2015 - 20.10.2015 01.023 / DidSpra Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensraum Wald eine vertiefte Betrachtung erfahren. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Dienstag 20.10.2015 ist verpflichtend.**

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpra N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 14.10.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt	Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen". Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt. Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt. Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.
Hinweise	Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Mo 12.10.2015 ist verpflichtend. !TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar! Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.
Zielgruppe	Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise	Teilnahme an der Vorbesprechung am MO, 12.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 ist verpflichtend.
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.
Zielgruppe	Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 05.10.2015 - 05.10.2015 Hock/Mahsberg/
Di 08:00 - 15:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 Gross
- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A101 / Biozentrum
- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A102 / Biozentrum
- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A103 / Biozentrum

Inhalt	Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen. Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert? Wie melde ich mich für Prüfungen an? Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika? Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium? Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung? Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.
Hinweise	<u>Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de</u>

Unterrichtsfach Hauptschule (HS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.
Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 09.11.2015	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi 10:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 11.11.2015	Kreuzer/
	Do 10:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 12.11.2015	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nucleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016		Spaethe
07-1A1TI	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	Spaethe
07-1A1TI	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.11.2015 - 07.12.2015		Hedrich/Kreuzer/
07-1A1PF	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.11.2015 - 09.12.2015		Riederer/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.11.2015 - 10.12.2015		Hildebrandt/ Riedel

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niedereren Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	20.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.12.2015 - 25.01.2016	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.12.2015 - 27.01.2016	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	17.12.2015 - 28.01.2016	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2015/2016

Prof. Dr. C. Janzen, Zool. I; Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I;
AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Ü
14.12.15	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
16.12.15	Mi	Protozoa (Janzen)	Protozoa
17.12.15	Do	Porifera/Cnidaria, Ctenophora (Krohne)	Hydra
11.01.16	Mo	Nematoda I (Stigloher)	
13.01.16	Mi	Nematoda II (Stigloher) Plathelminthes I (Krohne)	Nematoda
14.01.16	Do	Plathelminthes II (Krohne) Mollusca I (Krohne)	Turbellaria, Mollusca
18.01.16	Mo	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparat
20.01.16	Mi	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus Präparat
21.01.16	Do	Arthropoda I+II (Mahsberg)	
25.01.16	Mo	Arthropoda III (Mahsberg)	Daphnia Präparat
27.01.16	Mi	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präparat
28.01.16	Do	Echinodermata II (Stigloher) Chordata I (Janzen)	Asterias Präparat
01.02.16	Mo	Chordata II (Janzen)	Maus Präparat
03.02.16	Mi	Chordata III (Mahsberg)	

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr

Mittwoch 10.15-12.00 Uhr

Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS (Physikgeb.) und HS 0.004 (Hörsaalgeb.).

Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	03.11.2015 - 19.01.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	26.01.2016 - 23.02.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 29.02.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	05.11.2015 - 21.01.2016	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 22.02.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Hildebrandt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Förster/Senthilan
07-GHR-GEN	-	09:00 - 16:00	Block	15.02.2016 - 19.02.2016	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 10.11.2015	00.201 / Biogebäude	Benavente/
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.11.2015 - 02.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Klopocki/ Kramer/Scheiner- Pietsch/Schmid

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehrerstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	- 09:00 - 18:00	Block	22.02.2016 - 26.02.2016	PR A104 / Biozentrum	Beier
---------	-----------------	-------	-------------------------	----------------------	-------

GHR-MIBI2

Inhalt Überblick über die Stoffwechselfysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 - 18.01.2016	01.017 / DidSpra	Heyne
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502	Mi	14:00 - 16:15	14tägl	14.10.2015 - 03.02.2016	01.014 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDGRU-1	Do	14:00 - 16:15	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	01.014 / DidSpr	02-Gruppe	Kubisch
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1, am Mi, 14.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Kurs 2, am Do, 15.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
HR-FDGRU-2	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.017 / DidSpr	02-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiepädagogischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen						
Hinweise	Verpflichtende Vorbesprechung für den Kurs bei Franziska Kubisch am Mi., 14.10.2015, 8:15Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum. Verpflichtende Vorbesprechung für den Kurs bei Thomas Heyne am Mi., 14.10.2015, 10:15Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum..						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 13.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.						

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben					Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch	
UF-HA-1							
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.						
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer						
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie						

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	01.023 / DidSpr	N.N.	
LA-FDGES-1							
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,... Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.						

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Di 08:15 - 09:45 Einzel 20.10.2015 - 20.10.2015 01.023 / DidSpra Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensraum Wald eine vertiefte Betrachtung erfahren. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Dienstag 20.10.2015 ist verpflichtend.**
Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 14.10.2015 um 17:00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".
Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.
Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 12.10.2015** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MO, 12.10.2015** um **16:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 05.10.2015 - 05.10.2015 Hock/Mahsberg/

Di 08:00 - 15:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 Gross

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A101 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A102 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Unterrichtsfach Realschule (RS)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>

Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 09.11.2015	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 11.11.2015	Kreuzer/
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 12.11.2015	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016		Spaethe
07-1A1TI	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	Spaethe
07-1A1TI	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.11.2015 - 07.12.2015		Hedrich/Kreuzer/
07-1A1PF	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.11.2015 - 09.12.2015		Riederer/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.11.2015 - 10.12.2015		Hildebrandt/ Riedel

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niedereren Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	20.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.12.2015 - 25.01.2016	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.12.2015 - 27.01.2016	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	17.12.2015 - 28.01.2016	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2015/2016

Prof. Dr. C. Janzen, Zool. I; Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I;
AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Ü
14.12.15	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
16.12.15	Mi	Protozoa (Janzen)	Protozoa
17.12.15	Do	Porifera/Cnidaria, Ctenophora (Krohne)	Hydra
11.01.16	Mo	Nematoda I (Stigloher)	
13.01.16	Mi	Nematoda II (Stigloher) Plathelminthes I (Krohne)	Nematoda
14.01.16	Do	Plathelminthes II (Krohne) Mollusca I (Krohne)	Turbellaria, Mollusca
18.01.16	Mo	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparat
20.01.16	Mi	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus Präparat
21.01.16	Do	Arthropoda I+II (Mahsberg)	
25.01.16	Mo	Arthropoda III (Mahsberg)	Daphnia Präparat
27.01.16	Mi	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präparat
28.01.16	Do	Echinodermata II (Stigloher) Chordata I (Janzen)	Asterias Präparat
01.02.16	Mo	Chordata II (Janzen)	Maus Präparat
03.02.16	Mi	Chordata III (Mahsberg)	

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS (Physikgeb.) und HS 0.004 (Hörsaalgeb.). Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich). Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Nachweis

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	03.11.2015 - 19.01.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	26.01.2016 - 23.02.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 29.02.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	05.11.2015 - 21.01.2016	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 22.02.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/ Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Hildebrandt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607670	-	09:00 - 18:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Förster/Senthilan
07-GHR-GEN	-	09:00 - 16:00	Block	15.02.2016 - 19.02.2016	PR A106 / Biozentrum	

Inhalt Die Veranstaltung thematisiert die strukturellen, molekularen Grundlagen der Erbsubstanz DNA sowie den Aufbau eines eukaryontischen Genoms. Aufbauend auf diesen Kenntnissen bekommen die Studierenden einen Überblick über genetische Forschungsmethoden, die sie in didaktisch vereinfachter Form auch in Experimenten anwenden.

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Prüfungsvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach

5. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 10.11.2015	00.201 / Biogebäude	Benavente/
LA-HUBIO-2	Di 13:15 - 16:00	wöchentl.	17.11.2015 - 02.02.2016	PR A106 / Biozentrum	Engstler/Klopocki/ Kramer/Scheiner- Pietsch/Schmid

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehrerstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Mikrobiologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607517	- 09:00 - 18:00	Block	22.02.2016 - 26.02.2016	PR A104 / Biozentrum	Beier
---------	-----------------	-------	-------------------------	----------------------	-------

GHR-MIBI2

Inhalt Überblick über die Stoffwechselfysiologie der Prokaryoten; Experimente zur Physiologie von Prokaryoten; Nutzung von Mikroorganismen durch Menschen; Mechanismen der Genübertragung bei Prokaryoten; Bakteriophagen, Genregulation, Antibiotika-Resistenzen, Mutation

Voraussetzung Beständenes Teilmodul 07-LA-MIBI1-1 (Die prokaryotische Zelle).

Nachweis Klausur (ca. 30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (10 – 20 Min.)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Dozenten des Julius-von-Sachs-Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkommentar D, Gym, BioMed, G, H, R, Dk

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 - 18.01.2016	01.017 / DidSpra	Heyne
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht der Grund-, Haupt- und Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607502	Mi	14:00 - 16:15	14tägl	14.10.2015 - 03.02.2016	01.014 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDGRU-1	Do	14:00 - 16:15	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	01.014 / DidSpr	02-Gruppe	Kubisch
Inhalt	Durchführung, Auswertung und Protokollierung von repräsentativen, schulelevanten Experimenten anhand ausgewählter Themenbereiche aus verschiedenen Jahrgangsstufen der verschiedenen Schularten, z. B. Ernährung, Verdauung, Sinne (Ohr, Auge, Hände), Phänomene aus Botanik und Zoologie (Natur und Technik)						
Hinweise	Die Vorbesprechung für Kurs 1, am Mi, 14.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend . Kurs 2, am Do, 15.10.2015 um 14:15 Uhr im Raum 01.014 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Die Prüfungsleistung wird erlangt durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar sowie durch eine Klausur, die im Verhältnis von 4:6 mit der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Biologie" die Teilmodulnote für Studierende mit Unterrichtsfach Biologie bildet.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- oder Realschulen mit Hauptfach Biologie (GS/HS/RS)						

Schulartsspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.023 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
HR-FDGRU-2	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.017 / DidSpr	02-Gruppe	Heyne
Inhalt	Vertiefung biologiepädagogischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartsspezifischer ergänzender Themen						
Hinweise	Verpflichtende Vorbesprechung für den Kurs bei Franziska Kubisch am Mi., 14.10.2015, 8:15Uhr im Raum 01.023 im Didaktik- und Sprachenzentrum. Verpflichtende Vorbesprechung für den Kurs bei Thomas Heyne am Mi., 14.10.2015, 10:15Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum..						
Nachweis	Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)						

Unterrichtsmittel im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607510	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.017 / DidSpr	01-Gruppe	Kubisch
LA-FDUM-1							
Inhalt	Vorstellung und Bewertung spezifischer Unterrichtsmittel (Originale, Präparate und Medien) für den Biologieunterricht an unterrichtlichen Beispielen und Bewertung im Hinblick auf eine zu erreichende Medienkompetenz						
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Di, 13.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017 im Didaktik- und Sprachenzentrum ist verpflichtend .						
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erworben.						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts Biologie für Grund-, Haupt- und Realschulen.						

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518	wird noch bekannt gegeben					Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch	
UF-HA-1							
Inhalt	Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.						
Hinweise	nach Absprache mit Betreuer						
Nachweis	Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)						
Zielgruppe	Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie						

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	01.023 / DidSpr	N.N.	
LA-FDGES-1							
Inhalt	Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis. Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,... Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.						

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Di 08:15 - 09:45 Einzel 20.10.2015 - 20.10.2015 01.023 / DidSpr Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensraum Wald eine vertiefte Betrachtung erfahren. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Dienstag 20.10.2015 ist verpflichtend.**
Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH). Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpr

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung am Mi, 14.10.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend**.

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.
Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert**.

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Medicus

LLG-M

Inhalt **Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!**
Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.
Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das fächerübergreifende Thema "Handy & Regenwald". Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten durchgeführt.
Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 14.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 12.10.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607550 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Medicus

LLG-P

Inhalt Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden.

In der zweiten Hälfte des Semesters entwickeln die Studierenden eine Veranstaltung für Schulklassen zum Thema "Reise um den Globus" die gegen Ende des Semesters mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 13.10.2015 um 14:00 Uhr** im **"Grünen Klassenzimmer"** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium**. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am MO, 12.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 05.10.2015 - 05.10.2015 Hock/Mahsberg/

Di 08:00 - 15:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 Gross

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A101 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A102 / Biozentrum

- 08:00 - 18:00 Block 05.10.2015 - 06.10.2015 HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**

Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.

Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?

Wie melde ich mich für Prüfungen an?

Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?

Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?

Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?

Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genauen Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Grundschule (DG)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhrer

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HONeyBee Online Studies <http://www.hobos.de/> Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Grundschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607504 Fr 10:15 - 11:45 wöchentl. 16.10.2015 - 29.01.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe N.N.

GS-FDGRU-2 Fr 12:15 - 13:45 wöchentl. 16.10.2015 - 29.01.2016 01.023 / DidSpra 02-Gruppe

Inhalt Vertiefung biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiedidaktik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen; Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen, z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung im HSU-Unterricht der Grundschule

Hinweise **Vorbesprechung Gruppe 1: Freitag, 16.10.2015 10:15 Uhr verpflichtend.**

Vorbesprechung Gruppe 2: Freitag, 16.10.2015 12:15 Uhr verpflichtend.

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminares.

Zielgruppe Studierende mit Unterrichtsfach Biologie für das Lehramt an Grundschulen (GS) sowie Didaktikfach an Grundschulen (DG) innerhalb der Grundschulpädagogik

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - 18.01.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Wahlpflicht

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Di 08:15 - 09:45 Einzel 20.10.2015 - 20.10.2015 01.023 / DidSpra Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensraum Wald eine vertiefte Betrachtung erfahren. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Dienstag 20.10.2015 ist verpflichtend.**

Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).

Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Freier Bereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 01.023 / DidSpra Glaab

DM-FWBIO-1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 19.10.2015.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Kubisch

DM-FWBIO-1 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Kubisch

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise **Vorbesprechung Kurs 1 : Di, 13.10.2015 10:15 Uhr** im Raum **01.015** im Didaktik und Sprachenzentrum **verpflichtend** .

Vorbesprechung Kurs 2 : Di, 13.10.2015 12:15 Uhr im Raum **01.015** im Didaktik und Sprachenzentrum **verpflichtend** .

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpra N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSpr Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MO, 12.10.2015** um **16:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mo 12.10.2015** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Didaktikfach Hauptschule (DH)

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Pflichtbereich

Einführung in die fachwissenschaftlichen Inhalte der Biologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607501 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 01.023 / DidSpra Glaab

DM-FWBIO-1

Hinweise Die Vorlesung beginnt erst ab der zweiten Vorlesungswoche, am Mo., 19.10.2015.

Nachweis Schriftliche Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie für die Fächergruppe der Hauptschule bzw. Sonderpädagogik (DH) sowie interessierte Studierende der Grundschuldidaktik (DG)

Übungen zur Cytologie und Anatomie der Tiere und Pflanzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607503 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 01.015 / DidSpra 01-Gruppe Kubisch

DM-FWBIO-1 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 01.015 / DidSpra 02-Gruppe Kubisch

Inhalt Innere Anatomie von Tieren an Hand ausgewählter Vertreter aus unterschiedlichen Tiergruppen (Einzeller, Mollusken, Arthropoden, Wirbeltiere); Mikroskop und Binokular als zentrales Mittel zur Erkenntnisgewinnung in der Biologie
Kennenlernen von Pflanzengewebe aus verschiedenen Abschnitten einer Pflanze, Herstellung von mikroskopischen Präparaten (Schnitttechnik und Färbung)

Hinweise **Vorbesprechung Kurs 1 : Di, 13.10.2015 10:15 Uhr** im Raum **01.015** im Didaktik und Sprachenzentrum **verpflichtend** .

Vorbesprechung Kurs 2 : Di, 13.10.2015 12:15 Uhr im Raum **01.015** im Didaktik und Sprachenzentrum **verpflichtend** .

Nachweis Zeichnungen und regelmäßige Anwesenheit in der Übung

Zielgruppe Studierende mit Didaktikfach Biologie innerhalb der Fächergruppe der Hauptschule oder Sonderpädagogik (DH) sowie im Rahmen der Kapazitäten Studierende mit Didaktikfach Biologie in der Grundschuldidaktik (DG)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht in der Haupt- und Realschule (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607505 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Kubisch

HR-FDGRU-2 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra 02-Gruppe Heyne

Inhalt Vertiefung biologiepädagogischer Kenntnisse aus der Vorlesung „Einführung in die Biologiepädagogik“ und deren Anwendungen für eine fundierte und umfassende Unterrichtsplanung und -gestaltung in Form didaktischer Analysen;
Erarbeitung schulartspezifischer ergänzender Themen

Hinweise **Verpflichtende Vorbesprechung** für den Kurs bei Franziska **Kubisch** am **Mi., 14.10.2015, 8:15Uhr** im Raum **01.023** im Didaktik- und Sprachenzentrum .

Verpflichtende Vorbesprechung für den Kurs bei Thomas **Heyne** am **Mi., 14.10.2015, 10:15Uhr** im Raum **01.017** im Didaktik- und Sprachenzentrum..

Nachweis Regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie das Bestehen einer Klausur (20 - 40 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Haupt- und Realschulen mit Unterrichtsfach Biologie (HS, RS) sowie Biologie als Didaktikfach in der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Pflichtveranstaltungen

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - 18.01.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Freier Bereich

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSpra N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.

Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...

Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799 Do 14:15 - 16:30 14tägl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Mühlbauer

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **MO, 12.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Einheimische Lebensräume (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0607520 Di 08:15 - 09:45 Einzel 20.10.2015 - 20.10.2015 01.023 / DidSpra Glaab

LA-FDSOV-1

Inhalt Die Veranstaltung vertieft das Thema „Außerschulische Lernorte in der Schule“, indem schwerpunktmäßig die Lebensraum Wald eine vertiefte Betrachtung erfahren. Im Lebensraum Wald erwerben die Studierenden Kenntnisse in einer schülergerechten, handlungsorientierten, situations- bzw. problemorientierten Aufarbeitung dieses Themas bezüglich der Verwirklichung affektiver, instrumenteller und kognitiver Ziele. Dabei steht die Anbahnung eines Bewusstseins für die Notwendigkeit des Umweltschutzes im Mittelpunkt.

Hinweise **Die Vorbesprechung (= 1. Termin) am Dienstag 20.10.2015 ist verpflichtend.**
Verbuchung der ECTS-Punkte im freien Bereich nach erfolgreichem Absolvieren der Exkursion / des Seminars oder im Wahlpflichtbereich für Didaktikfach Grundschule.

Nachweis Aktive Mitarbeit am Seminar und Seminararbeit

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Didaktik- oder Unterrichtsfach Biologie (GS, HS, RS, DG, DH).
Modul im Profilierungsbereich (5 ECTS) für Biologie als Didaktikfach an Grundschulen

Schulpraktika

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518

wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramts an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Vertieftes Fach Gymnasium (GY)

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

HOBOS Unterrichten oder Kompetenzen entwickeln - ein Widerspruch? Kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle am

Beispiel von HOBOS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0600081 Di 18:00 - 20:00 Einzel 01.023 / DidSpra Klaus/Röhler

HOBOS

Inhalt Die Bildungslandschaft ist im Umbruch! Die Schlagworte "Kompetenzen" und "individualisierter Unterricht" sind in aller Munde - nicht nur bei den Lehrplanmachern. Doch wie sieht der Unterricht der Zukunft aus? Was heißt "Kompetenzorientierung" in der Unterrichtspraxis? Wie werden Kompetenzen entwickelt, die Schüler in einer in sich schnell verändernden Gesellschaft brauchen?

Hinweise In diesem Kurs bekommen Sie die fachlichen Grundlagen hierzu und erhalten die Möglichkeit, Ihre Ideen an Hand der Lernplattform HOBOS mit einer Schulklasse umzusetzen. Theorie, Praxis und das anschließende Feedback durch zwei Seminarlehrkräfte gibt Ihnen zudem eine gute Vorbereitung auf das kommende Referendariat. In Kooperation mit HOBOS HOneyBee Online Studies <http://www.hobos.de/>
Diese Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert.

Fachwissenschaften

Bitte beachten Sie : Die hier vorgenommene Semestereinteilung orientiert sich am realen Studienablauf und weicht daher vom offiziellen Studienverlaufsplan ab.

Prüfungs- und Klausurtermine für die Veranstaltungen finden Sie unter Fakultät für Biologie > Prüfungstermine.

1. Semester

Die Zelle (1.5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607601	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 09.11.2015	Nagel/Hedrich/
07-1A1ZE	Mi	10:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 11.11.2015	Kreuzer/
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 12.11.2015	Benavente/Gross

Inhalt Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die allgemeinen funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zell-Evolution folgt die Fahrt durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.

Hinweise Zur Aufbereitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Die Zelle (3.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607602	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.202 / Biogebäude	Ache/Benavente/
07-1A1ZE	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	00.203 / Biogebäude	Konrad/Kozjak-
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Pavlovic/Lorey/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	19.10.2015 - 26.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	Marten/Nagel/
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A106 / Biozentrum	Roelfsema/Rudel
	Mo	14:30 - 18:00	Einzel	02.11.2015 - 02.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	09.11.2015 - 09.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Di	12:00 - 15:30	Einzel	03.11.2015 - 03.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Di	13:15 - 15:45	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	16:00 - 18:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Mi	14:30 - 18:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:15 - 14:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:15 - 15:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:15 - 16:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:15 - 17:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	29.10.2015 - 29.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A104 / Biozentrum	
	Do	12:30 - 16:00	Einzel	05.11.2015 - 05.11.2015	PR A106 / Biozentrum	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:15 - 15:45	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	16:00 - 18:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.202 / Biogebäude	

Inhalt In den Übungen wird der gelehrt Stoff an Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und praktischen Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul "Das Pflanzen- und Tierreich" finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudenten (GY, GS, HS, RS): Dieses Modul ist inhaltsgleich mit den Lehramts-Teilmodulen Chemie und Biologie der Zelle (07-LA-BIO1-1) sowie "Grundlagen der Mikrobiologie - Einführung in die Mikrobiologie" (07-LA-MIB11). Für Lehramtsstudenten gelten die gleichen Klausurtermine wie für Bachelor-Studenten. Der Teil über prokaryotische Zelle muss aber nicht mitgeschrieben werden.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607603	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	01.02.2016 - 01.02.2016		Spaethe
07-1A1TI	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016		
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016		

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere (siehe folgende Teilmodule).

Hinweise Für die Aufarbeitung der Inhalte ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur mit Textaufgaben und/oder multiple choice Aufgaben (30 Minuten); Angaben zur Ausführung der Klausur zu Beginn des Teilmoduls.

Evolution und Tierreich / Teil Evolution (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0607604	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	Spaethe
07-1A1TI	Mo	13:00 - 14:30	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:45 - 16:15	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 16:00	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	16:15 - 17:45	Einzel	03.02.2016 - 03.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 14:30	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	14:45 - 16:15	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	00.202 / Biogebäude	

Inhalt Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.

Das Pflanzenreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607605	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.11.2015 - 07.12.2015		Hedrich/Kreuzer/
07-1A1PF	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.11.2015 - 09.12.2015		Riederer/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.11.2015 - 10.12.2015		Hildebrandt/ Riedel

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie "Höherer Pflanzen". Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der "Höheren Pflanzen" von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der "Niedereren Pflanzen" (Algen) und der "Höheren Pflanzen" (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.

Hinweise Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.)

Das Pflanzenreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607606	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.202 / Biogebäude	Marten/Ache/
07-1A1PF	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	00.203 / Biogebäude	Arand/Leide/
	Mo	14:30 - 17:00	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Vogg/Riedel/
	Mo	17:15 - 19:45	Einzel	23.11.2015 - 23.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	Konrad/Lorey
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	30.11.2015 - 07.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	17.11.2015 - 24.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Di	13:00 - 15:30	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Di	15:45 - 18:15	wöchentl.	01.12.2015 - 08.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	Einzel	19.11.2015 - 19.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:00 - 15:30	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	15:45 - 18:15	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	20.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	13:00 - 15:30	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Fr	15:45 - 18:15	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet im entsprechenden WueCampus2 Kursraum zur Verfügung gestellt.

Übungen zur "Morphologie und Anatomie der Pflanzen": Peter Ache, Thomas Müller, Irene Marten

Nachweis Übungen zur "Systematik der Niederen Pflanzen und der Höheren Pflanzen": Michael Riedel, Katja Arand, Jana Leide, Gerd Vogg
Schriftliche Klausur (30 – 60 Min.) über Vorlesung und Übung

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607607	Mo	09:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.12.2015 - 25.01.2016	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mi	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	16.12.2015 - 27.01.2016	Mahsberg/
	Do	10:15 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	17.12.2015 - 28.01.2016	Stigloher

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.

Hinweise Allg. Biol. I, Modul "Evolution und Tierreich"

"Das Tierreich" (07-1A1TI) - WS 2015/2016

Prof. Dr. C. Janzen, Zool. I; Prof. Dr. G. Krohne, Elektronenmikroskopie/Zool. I;
AD Dr. D. Mahsberg, Zool. III; Prof. Dr. C. Stigloher, Elektronenmikroskopie/Zool. I

Datum	Tag	Vorlesung (Dozent) Vst.-Nr. 0607607	Ü
14.12.15	Mo	Phylogenetik und Bauplan (Mahsberg)	
16.12.15	Mi	Protozoa (Janzen)	Protozoa
17.12.15	Do	Porifera/Cnidaria, Ctenophora (Krohne)	Hydra
11.01.16	Mo	Nematoda I (Stigloher)	
13.01.16	Mi	Nematoda II (Stigloher) Plathelminthes I (Krohne)	Nematoda
14.01.16	Do	Plathelminthes II (Krohne) Mollusca I (Krohne)	Turbellaria, Mollusca
18.01.16	Mo	Mollusca II (Krohne)	Arion Präparat
20.01.16	Mi	Annelida I+II (Stigloher)	Lumbricus Präparat
21.01.16	Do	Arthropoda I+II (Mahsberg)	
25.01.16	Mo	Arthropoda III (Mahsberg)	Daphnia Präparat
27.01.16	Mi	Arthropoda IV (Mahsberg) Echinodermata I (Stigloher)	Insecta Präparat
28.01.16	Do	Echinodermata II (Stigloher) Chordata I (Janzen)	Asterias Präparat
01.02.16	Mo	Chordata II (Janzen)	Maus Präparat
03.02.16	Mi	Chordata III (Mahsberg)	

Dienstags finden keine Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr
Mittwoch 10.15-12.00 Uhr
Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)
16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **05.02.15** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS. Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.14–30.01.15 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Evolution und Tierreich / Teil Tierreich (2.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607608	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Janzen/Krohne/
07-1A1TI	Mo	14:30 - 17:00	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	Mahsberg/
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.202 / Biogebäude	Stigloher
	Mo	17:15 - 19:45	wöchentl.	18.01.2016 - 01.02.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	14:30 - 17:00	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Mi	17:15 - 19:45	wöchentl.	13.01.2016 - 27.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	17.12.2015 - 17.12.2015	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	13:15 - 15:45	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.202 / Biogebäude	
	Do	16:00 - 18:30	Einzel	28.01.2016 - 28.01.2016	00.203 / Biogebäude	

Inhalt Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematoda, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.

Hinweise Die aktuelle und relevante Gruppeneinteilung für die Übungen siehe oben unter "Termine - Hinweise" bzw. hier:

Dienstags finden *keine* Veranstaltungen zu „Evolution und Tierreich“ statt!

Vorlesung (Max-Scheer-Hörsaal, Physikgebäude):

Montag 09.15-10.00 Uhr

Mittwoch 10.15-12.00 Uhr

Donnerstag 10.15-12.00 Uhr

Übung (Campus Nord, Biologie-Kursgebäude 80, Raum 00.202 und 00.203):

An Übungstagen finden 4 Kurse statt (je 2 parallel):

Montag 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Mittwoch 14.30-17.00 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

17.15-19.45 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2** (Raum 203)

Donnerstag 13.15-15.45 Uhr: Gruppen **A, B, C, D** (Raum 202) **E, F, LA1** (Raum 203)

16.00-18.30 Uhr: Gruppen **G, H, J, K** (Raum 202) **N, LA2, LANF** (Raum 203)

Klausur " Evolution/Tierreich " (1,5 Std.) am Donnerstag, **18.02.16** , 18.00-20 Uhr im Max-Scheer-HS (Physikgeb.) und HS 0.004 (Hörsaalgeb.).

Anmeldezeitraum in sb@home vom 01.10.15–11.02.16 (generell sind An- und Abmeldung zu Prüfungen bis *1 Woche vor Klausurtermin* möglich).

Nachweis Klausur, Teil "Tierreich" (60 Minuten) über Vorlesung und Übung: überwiegend offene Fragen, gemischt mit einigen Auswahlfragen und Abbildungsbeschriftungen (keine multiple-choice-Klausur)

Tutorien zur Vorlesung Allgemeine Biologie I (0 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0629017	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	03.11.2015 - 19.01.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	Hock/Palmetshofer/Rapp-Galmiche
	Di	10:30 - 12:30	wöchentl.	26.01.2016 - 23.02.2016	00.203 / Biogebäude	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 29.02.2016	00.223 / Biogebäude	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	05.11.2015 - 21.01.2016	00.223 / Biogebäude	04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.11.2015 - 18.01.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.01.2016 - 22.02.2016	00.203 / Biogebäude	06-Gruppe	

Inhalt Wiederholung und Vertiefung des Vorlesungsinhaltes der Ringvorlesung Allgemeine Biologie I (LA GY, GS/HS/RS, B. Sc. Biologie/Biochemie/Biomedizin) an Hand Schlüsselfragen sowie darauf aufbauende Klausurvorbereitung

Hinweise Anmeldung erfolgt über SB-Home. Die Kurse werden von Studierenden höherer Semester gehalten. Die jeweiligen Namen finden Sie bei der Kurszeit. Die Kurse finden erst ab November statt.

3. Semester

Einführung in die Tierökologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607641	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Nachweis Klausur, Teil Tierökologie: kurze Freitextfragen, z.T. grafische Darstellungen, wenige mc-Fragen. Keine reine mc-Klausur!

Tierökologische Übungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607642	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 27.10.2015	Steffan-Dewenter/
07-3A3OEKO	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 28.10.2015	Mahsberg
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 29.10.2015	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607643	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Hildebrandt/
07-3A3OEKO	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	Riederer
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.

Hinweise Die Folien der Vorlesung werden als pdf bei WueCampus2 eingestellt (Zugangsschlüssel). Nutzen Sie für die Nachbearbeitung des Stoffs auf jeden Fall die online-Übungen in WueCampus2 sowie auch Lehrbücher! Die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium ist empfehlenswert.

Ökologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0607644	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	03.11.2015 - 17.11.2015	Burghardt
07-3A3OEKO	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	04.11.2015 - 18.11.2015	
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	05.11.2015 - 19.11.2015	
	Fr	09:15 - 10:00	wöchentl.	06.11.2015 - 20.11.2015	

Inhalt Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.

Hinweise Die Bearbeitung der zum Vorlesungsstoff in WueCampus2 eingestellten Übungsfragen ist eine sehr gute Prüfungsvorbereitung, weshalb wir dringend zur Teilnahme an den Übungen raten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (30 - 60 Min.)

Genetik / Spezielle Genetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607651	Di	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	24.11.2015 - 01.12.2015	Wegener
07-3A3GEMT	Mi	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	25.11.2015 - 02.12.2015	
	Do	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	26.11.2015 - 03.12.2015	
	Fr	08:00 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	27.11.2015 - 04.12.2015	

Inhalt Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressionsanalyse (Chips), ein Gen – viele Proteinisoformen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila

Hinweise Für Lehramtsstudierende: Teilmodul Spezielle Genetik (07-GY-GEN2-1, 3 ECTS)
Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Nachweis Schriftliche Klausur (ca. 30 Min.);
auch Multiple Choice

5. Semester

Entwicklungsbiologie der Pflanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607646	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	Hedrich/Becker/
3A3EBIOPF	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	24.11.2015 - 08.12.2015	Marten
	Mi	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	25.11.2015 - 09.12.2015	
	Do	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	26.11.2015 - 10.12.2015	
	Fr	09:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	27.11.2015 - 11.12.2015	

Inhalt Die Vorlesung behandelt den Lebenszyklus der Pflanzen von der Keimung bis hin zur Reproduktion. Im Rahmen dessen werden Entwicklungszustände in den Pflanzen besprochen, die für deren Wachstum und Bewegung relevant sind. Dabei wird auf die zugrunde liegenden Mechanismen und physiologischen Funktionen eingegangen.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607537	-	09:00 - 13:00	Block	07.03.2016 - 11.03.2016	01-Gruppe	Becker/Marten
GY-EBIO2-1	-	13:00 - 18:00	Block	07.03.2016 - 11.03.2016	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	14.03.2016 - 18.03.2016	03-Gruppe	
	-	13:00 - 18:00	Block	14.03.2016 - 18.03.2016	04-Gruppe	

Nachweis Klausur zur Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum

Übungen Entwicklungsbiologie - Schwerpunkt Tiere (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607535	-	09:00 - 15:00	Block	07.03.2016 - 11.03.2016	01-Gruppe	Hock/Terpitz
GY-EBIO2-1	-	09:00 - 15:00	Block	14.03.2016 - 18.03.2016	02-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	21.03.2016 - 25.03.2016	03-Gruppe	

Hinweise Es werden Versuche zu ausgewählten Themen der Vorlesung durchgeführt.

Nachweis Klausur zu Vorlesung (Tiere + Pflanzen) und ausgewähltem Praktikum (Tiere oder Pflanzen).

Zielgruppe Studierende mit vertieft studiertem Fach Biologie (LA GY)

Biologische Forschungsmethoden (4 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607541	-	09:00 - 16:00	Block	22.02.2016 - 01.03.2016	Die Lehrstühle der Fakultät für Biologie
GY-METH-1					

Inhalt Die Studierenden werden dabei von Angehörigen der einzelnen Lehrstühle jeweils in einem halb- oder eintägigen Block unterrichtet; es wird ein Einblick in die einzelnen aktuellen Forschungsgebiete der Lehrstühle der Fakultät für Biologie gewährt.

Überblick über wichtige klassische und moderne Methoden der biologischen Forschungsarbeit, die in den einzelnen Lehrstühlen am Biozentrum in Würzburg angewendet werden: Von der Mikroskopie und der Chromatographie bis zur Polymerase-Ketten-Reaktion (PCR)

Nachweis Portfolio (Materialien im Umfang von ca. 30 Arbeitsstunden)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

7. Semester

Einführung in die Biotechnologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607654	Di	08:15 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	19.01.2016 - 26.01.2016	Sauer/
07-3A3GEMT	Mi	08:00 (c.t.) - 09:15	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	Soukhoroukov/
	Do	08:00 (c.t.) - 09:15	Einzel	21.01.2016 - 21.01.2016	Doose
	Fr	08:15 (c.t.) - 09:00	wöchentl.	15.01.2016 - 22.01.2016	

Inhalt Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Themen in der Biotechnologie: Geschichte der Biotechnologie, DNA- und RNA-Technologien, Biosensorik und Umweltbiotechnologie, Mikro- und Nanobiotechnologie, Biomaterialien, Kryobiotechnologie, Bioverfahrenstechnik, mikrobielle Biotechnologie, Transgene Tiere und Pflanzen, Mikrofluidik, Elektromanipulation von Zellen.

Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Einführung in die Pharmakokinetik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607655 Di 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 22.12.2015 - 12.01.2016 Müller
 07-3A3GEMT Mi 08:15 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 23.12.2015 - 13.01.2016

Inhalt Die Pharmakokinetik beschreibt das Schicksal eines Arznei- oder Fremdstoffes in einem Organismus. Dazu gehören u.a. Wirkstofffreisetzung, Resorption, Proteinbindung, Verteilung, Metabolismus und Elimination. In diesem Einführungskurs für Biologen wird u.a. die Bedeutung chemischer und physikalischer Eigenschaften eines Wirkstoffs/Fremdstoffs (z.B. Arzneistoffe, Xenobiotika und Umweltchemikalien) für bestimmte biologische Eigenschaften sowie unspezifisch zelltoxische Wirkungen dargestellt.

Hinweise Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.
 Nachweis Klausur (30 – 60 Min)

Forschungsorientiertes Praktikum (5 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0607704 Mo 09:00 - 17:00 wöchentl. 12.10.2015 - 19.10.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe Wolf
 GY-FOR-2 Di 09:00 - 17:00 wöchentl. 13.10.2015 - 20.10.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe
 Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 21.10.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe
 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 22.10.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe
 Fr 12:00 - 18:00 wöchentl. 16.10.2015 - 23.10.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 01-Gruppe
 Mo 09:00 - 17:00 wöchentl. 26.10.2015 - 02.11.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe
 Di 09:00 - 17:00 wöchentl. 27.10.2015 - 03.11.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe
 Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2015 - 04.11.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe
 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 29.10.2015 - 05.11.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe
 Fr 12:00 - 18:00 wöchentl. 30.10.2015 - 06.11.2015 CiP-Pool 1 / Biozentrum 02-Gruppe

Inhalt Im Praktikum werden
 - Grundlagen und Methoden der Phylogenetik
 - Grundlagen der Evolutionsbiologie
 - Sequenzanalyse

Hinweise behandelt. Diese finden dann in selbstständiger Arbeit auf verschiedenen Bereichen der Biologie Anwendung.
 Die Veranstaltung finde jeweils im Block zu den oben Genannten Zeiten statt.
 Gruppe 1: 12.10. - 23.10.2015
 Gruppe 2: 26.10. - 06.11.2015

Nachweis Als Leistungsnachweise wird ein Protokoll erstellt. Daneben werden während des Praktikums unbenotete Lernzielkontrollen erhoben.

Mikrobiologie für Fortgeschrittene (2.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0607788 - 09:00 - 18:00 Block 15.02.2016 - 19.02.2016 PR A104 / Biozentrum Beier

GY-MIBI2-1

Voraussetzung Um am Praktikum teilzunehmen müssen Sie zuvor das Teilmodul "Grundlagen der Physiologie von Prokaryoten" bestanden haben.

9. Semester

Übungen Humanbiologie (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

0607540 Di 13:15 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 10.11.2015 00.201 / Biogebäude Benavente/
 LA-HUBIO-2 Di 13:15 - 16:00 wöchentl. 17.11.2015 - 02.02.2016 PR A106 / Biozentrum Engstler/Klopocki/
 Kramer/Scheiner-
 Pietsch/Schmid

Inhalt Durchgeführt wird breite Palette ambitionierter Experimente rund um den Menschen. Vom genetischen Fingerabdruck über Humangenetik bis zu Mikro- und Makroanatomie reicht das Spektrum der Versuche.

Voraussetzung Bestandene Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Humanbiologie"

Nachweis Protokolle, Zeichnungen

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grund-, Haupt- und Realschulen mit Biologie als Unterrichtsfach und Gymnasiallehramtstudierende mit Biologie als vertieft studiertes Fach

Fortgeschrittene Biowissenschaften (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0607008	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015	02-Gruppe	Alzheimer/Geißler/Mahsberg/Maierhofer/
FBW	Di	08:00 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015	02-Gruppe	Riedel
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 06.11.2015	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 12:00	Block	12.10.2015 - 02.11.2015	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Block	13.10.2015 - 03.11.2015	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 17:00	Block	14.10.2015 - 04.11.2015	03-Gruppe	
	Do	08:30 - 17:00	Block	15.10.2015 - 05.11.2015	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Block	16.10.2015 - 06.11.2015	03-Gruppe	

Hinweise **Wahlpflicht** : Sie können das "Schwerpunktpraktikum" entweder im Bereich Zoologie oder Botanik absolvieren.

Gruppe 1: Botanik I

Gruppe 2: Zoologie

Gruppe 3: Botanik II

Die Kandidaten werden gleichmäßig auf die Veranstaltungen verteilt.

In das Praktikum integriert ist das Seminar :

Im Seminar werden klassische und aktuelle biologische Aspekte an Hand von Artikeln aus Fachzeitschriften oder Fachbüchern bearbeitet und in Form von Referaten vorgestellt und mit den anderen Studenten in der Gruppe diskutiert.

Der Leistungsnachweis wird durch das erfolgreiche Absolvieren einer Abschlussklausur erlangt.

Nachweis
Zielgruppe

Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Realschulen mit vertieft studiertem Fach oder Unterrichtsfach Biologie

Schriftliche Hausarbeit

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0607334

wird noch bekannt gegeben

Dozenten des Julius-von-Sachs-
Institutes

Hinweise gantztägig; bei den einzelnen Dozenten zu belegen

Kurzkomentar D, Gym, BioMed, G, H, R, DK

Fachdidaktik

Pflichtbereich

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0607500 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - 18.01.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Didaktische Theorien, Fachtypische Arbeitsweisen, Leitideen und Prinzipien des Biologieunterrichts, Didaktische Reduktion, Artikulationsmodell des problemorientierten Biologieunterrichts, Unmittelbare Naturbegegnung, Aktions- und Sozialformen

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit den Lehrbüchern für Biologiedidaktik (Killermann, Kattmann/Eschenhagen/Rodi) möglich. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis Klausur (60 - 90 Minuten)

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DH, DG)

Schulartspezifische Fachdidaktik: Biologieunterricht im Gymnasium (Lehrplanseminar) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607506 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. 12.10.2015 - 25.01.2016 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Biernacki

GY-FDGRU-1

Inhalt Das Seminar vertieft in Form einer Didaktischen Analyse biologiedidaktische Kenntnisse aus der Vorlesung und deren Anwendungen für die Unterrichtsplanung und -gestaltung. Es vermittelt einen Überblick zu den jeweils gültigen Bildungsstandards, dem gültigen Lehrplan und den daraus abgeleiteten Verfahren zur Leistungsbewertung, speziell auch im Hinblick auf die zu entwickelnde Aufgabenkultur.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung ist verpflichtend** !

Die Vorbesprechung (14:15-15:45 Uhr) findet am **MO, 12.10.2015 um 14:15 Uhr** im Raum 01.023 Didaktik und Sprachenzentrum statt.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erbracht durch regelmäßige und aktive Seminarteilnahme, Abgabe einer Seminararbeit sowie durch das Bestehen einer Klausur (30 - 45 Minuten) am Ende des Seminars.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien mit vertieft studiertem Fach Biologie

Medien im Biologieunterricht für Gymnasien (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0608901 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 11.11.2015 - 16.12.2015 01-Gruppe Biernacki

GY-FDMED-1 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.11.2015 - 16.12.2015 02-Gruppe Gerstner

Hinweise Die verpflichtende **Vorbesprechung** für Kurs 1 Biernacki findet am **Mi., 11.11.2015 um 8.15 Uhr** statt.

Die verpflichtende **Vorbesprechung** für Kurs 2 Biernacki findet am **Mi., 11.11.2015 um 10.15 Uhr** statt.

Nachweis Referat und Seminararbeit

Schriftliche Hausarbeit

Schriftliche Hausarbeit in Fachdidaktik Biologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

0607518 wird noch bekannt gegeben

Döpfner/Gerstner/Heyne/Kubisch

UF-HA-1

Inhalt Die Studierenden entwickeln lehrplangemäß entsprechende Unterrichtseinheiten für ein Thema einer Jahrgangsstufe und führen selbst Unterrichtsversuche an Partnerschulen durch. Danach untersuchen sie in Anlehnung an statistische Verfahren in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer und den Lehrenden an der Schule den Lehrerfolg in Zusammenhang mit anderen relevanten lernpsychologischen Variablen.

Hinweise nach Absprache mit Betreuer

Nachweis Schriftliche Arbeit (30 - 50 Seiten)

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Gymnasien bzw. Grund-, Haupt- und Realschulen mit vertieftem bzw. Unterrichtsfach oder Didaktikfach Biologie

Freier Bereich

Motivierte und disziplinierte Schüler im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607533 Mi 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDDIS-1

Inhalt Aufzeigen der Dienstaufgaben und -pflichten eines Lehrers; Einblick in das BayEUG, LDO, GSO, VSO, RSO; Überblick über die Anwendung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen; Einblick in Ursachen, Hintergründe, Lösungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen im Biologieunterricht

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung** am **Mi, 21.10.2015 um 08:15 Uhr** im Raum 01.017 ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich (FÜG-Module) eingetragen.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (GY, GS, HS, RS, DG, DH)

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachwissenschaft) (2 SWS, Credits: keine)

Veranstaltungsart: Seminar

0607002 Mi 17:00 - 18:30 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 01.017 / DidSpra

Inhalt In diesem Seminar wird an Hand alter Aufgaben des fachwissenschaftlichen Staatsexamens im Unterrichtsfach oder vertieft studierten Fach Biologie aus den Bereichen Botanik und Zoologie einerseits das nötige Wissen rekapituliert, aber auch die Herangehensweise an die Lösung und Bearbeitung einer solchen Aufgabe geübt. Im weiteren Verlauf werden Literaturhinweise gegeben.

Hinweise Zur **Vorbesprechung** am **Mi, 14.10.2015 um 17.00 Uhr** werden die Termine und der weitere Ablauf des Seminars besprochen. Die **Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend** .

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar.

Das Seminar ist ein Angebot der **Fakultät für Biologie** und wird **NICHT mit ECTS kreditiert** .

Zielgruppe Das Seminar richtet sich an Studierende, die kurz vor dem Staatsexamen stehen.

Gesundheitserziehung und Sexualerziehung im Biologieunterricht (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607507 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 01.023 / DidSprä N.N.

LA-FDGES-1

Inhalt Das Seminar reflektiert zunächst Ursachen, Hintergründe, Erscheinungsbilder und Theorien hinsichtlich der vielfältigen Gesundheitsgefährdungen mit denen heute eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in Deutschland konfrontiert sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Umsetzung in der Praxis.
Themen: Sexualerziehung, Gewalt- und Missbrauchsprävention, AIDS-Prävention, Drogen- und Suchtprävention,...
Zu den einzelnen Themengebieten werden außerschulische Partner zum praktischen Vortrag von Unterrichtsbeispielen eingeladen.

Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen! (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607531 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Medicus

LLG-M

Inhalt **Keine Angst vor einem außerschulischen Lernort! Keine Angst vor Schulklassen!**
Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Bedeutung sowie mit den verschiedenen inhaltlichen und didaktischen Methoden an außerschulischen Lernorten. Die Studierenden organisieren den Besuch an einem außerschulischen Lernort und führen den Lehrausgang selbst durch.
Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam das fächerübergreifende Thema "Handy & Regenwald". Ziel ist es eine Unterrichtseinheit an einem außerschulischen Lernort gemeinsam zu planen, entwickeln und in einem geschützten Rahmen zu erproben. Anschließend wird die Unterrichtseinheit mit einer realen Schulklasse im Botanischen Garten durchgeführt.
Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mittwoch 14.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Realschulen und Gymnasien mit naturwissenschaftlichem Interesse.

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607550 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Medicus

LLG-P

Inhalt Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden.
In der zweiten Hälfte des Semesters entwickeln die Studierenden eine Veranstaltung für Schulklassen zum Thema "Reise um den Globus" die gegen Ende des Semesters mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Dienstag 13.10.2015 um 14:00 Uhr** im "**Grünen Klassenzimmer**" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit **Lehramt** Geographie für **Realschule** und **Gymnasium**. Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.

Prüfungsvorbereitendes Seminar für Staatsexamenskandidaten (Fachdidaktik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607551 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 01.017 / DidSprä Heyne

LA-FDSTX-1

Hinweise Teilnahme an der **Vorbesprechung am MO, 12.10.2015 um 16:15 Uhr im Raum 01.017** ist verpflichtend.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erlangt. Die ECTS-Punkte werden Ihnen im freien Bereich eingetragen.

Zielgruppe Studierende mit vertieftstudiertem Fach Biologie, Unterrichtsfach Biologie (GS/HS/RS) sowie Didaktikfach Biologie innerhalb der Grundschulpädagogik (DG) oder der Fächergruppe der Hauptschule (DH)

Erstsemestertutorium Biologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0607599	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	Hock/Mahsberg/
	Di	08:00 - 15:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	Gross
	-	08:00 - 18:00	Block	05.10.2015 - 06.10.2015	HS A101 / Biozentrum
	-	08:00 - 18:00	Block	05.10.2015 - 06.10.2015	HS A102 / Biozentrum
	-	08:00 - 18:00	Block	05.10.2015 - 06.10.2015	HS A103 / Biozentrum

Inhalt **Einführungsveranstaltung für alle Biologie-Studienanfänger im Wintersemester**
 Hier erfahren Sie alles, was Sie zu einem gelungenen Start in das Biologiestudium brauchen.
 Wie ist das Biologiestudium in Würzburg strukturiert?
 Wie melde ich mich für Prüfungen an?
 Wie und wo erfolgt die Anmeldung für Übungen und Praktika?
 Wo erhalte ich Hilfe und Beratung für mein Studium?
 Oder einfach: Wo finde ich eine Wohnung?
 Die Stadt lernen Sie bei einer Stadtrallye kennen; mit den Dozenten können Sie bei einem kleinen Fest sprechen und kennenlernen.

Hinweise **Anmeldung für das Einführungstutorium und weitere Informationen zum Ablauf und genaue Uhrzeiten ab August unter www.fibio.de**

Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln (Biologie) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0607799	Do	14:15 - 16:30	14tägl	15.10.2015 - 04.02.2016	Mühlbauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------

LA-FDEXP-1

Inhalt Es werden zu den Themenfeldern "Wasser, Licht, Luft und Stoffe" einfache Versuche mit Alltagschemikalien und -materialien ausgewählt und erprobt. Die fächerübergreifend angelegten Experimente werden lehrplanbezogen zum jeweiligen Schultyp und altersgerecht (für Schüler an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I) aufgearbeitet.

Hinweise Vorbesprechung: 1. Seminartermin (s.o.)

Nachweis Der Leistungsnachweis wird durch regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar erbracht.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter mit Unterrichtsfach Chemie, Physik oder Biologie.

Chemie

Didaktikfach Grundschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	--	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	08.01.2016 - 05.02.2016		Geidel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!

Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS B / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	SE223 / IAC	Geidel
---------	------------------	-----------	-------------	--------

SchulUms-2

7. Semester

Didaktikfach Hauptschule

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--------------	-----------------	--------

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 08.01.2016 - 05.02.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

1. Semester

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 HS A / ChemZB Fischer

Do 13:00 - 14:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 HS B / ChemZB

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)

- Biochemie (HS B)

- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

3. Semester

5. Semester

Fachliche Grundlagen der Schulchemie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0771342 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. SE223 / IAC Geidel

SchulUms-2

7. Semester

Unterrichtsfach Grundschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 08.01.2016 - 05.02.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001	Do 14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Do 14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016		05-Gruppe	

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0730201 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 Buchberger/
08-BC1 Fischer

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	HS E / ChemZB	Assistenten

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. HS A / ChemZB Colditz

PC Bio 1.1

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Spezielle Allgemeine und Anorganische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Vertiefung folgender Themen: Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, Komplexbildung. Beurteilung qualitativer und quantitativer Verfahren: Grenzkonzentration, Erfassungsgrenze, Genauigkeit. Quantitative Verfahren: Volumetrie (Säure-Base, Redox, Komplexometrie, Fällungsverfahren); Gravimetrie; Instrumentelle Verfahren (Potentiometrie, Konduktometrie, Photometrie, Elektrogravimetrie).

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Konzepte der Anorganischen Chemie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		00.029 / IOC (C1)	Steffen/mit
08-AC-KAC	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		00.030 / IOC (C1)	Assistenten
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.			

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Übungen zur Vorlesung "Konzepte der Anorganischen Chemie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710942	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	mit Assistenten/Steffen
08-AC-KACÜ	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS B / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	0.004 / ZHSG	Lambert
08-OC2-1V1	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS 1 / NWHS	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS A / ChemZB	
	Mo 08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS B / ChemZB	
	Mi 13:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr 16:00 - 17:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS B / ChemZB	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.004 / ZHSG	
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 1 / NWHS	

Inhalt

pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Hinweise

Anmeldung zur Klausur vom 1.12.15 bis 15.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home

Voraussetzung

Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Geidel

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkommentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919 - 09:00 - 12:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 HS C / ChemZB Schöppler

- 13:00 - 16:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 HS C / ChemZB

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Ledermann
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	PR106 / ChemZB	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	09.12.2015 - 06.01.2016	HS E / ChemZB	
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	11.12.2015 - 05.02.2016	HS E / ChemZB	
Hinweise	Anmeldung vom 01.07.15 bis 15.07.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home Zur persönlichen "Rückmeldung" am 19.10.15 müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html					

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 02.12.2015	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2015 - 04.12.2015	HS D / ChemZB	

Unterrichtsfach Hauptschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	08.01.2016 - 05.02.2016		Geidel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!
Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkomentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750			wird noch bekannt gegeben			Geidel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016		05-Gruppe	

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016		Buchberger/
08-BC1						Fischer

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	HS E / ChemZB	Assistenten
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester				

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1					

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	19.10.2015 -		Schwab
---------	------------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung
Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
 Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo 10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Spezielle Allgemeine und Anorganische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo 11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Vertiefung folgender Themen: Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, Komplexbildung. Beurteilung qualitativer und quantitativer Verfahren: Grenzkonzentration, Erfassungsgrenze, Genauigkeit. Quantitative Verfahren: Volumetrie (Säure-Base, Redox, Komplexometrie, Fällungsverfahren); Gravimetrie; Instrumentelle Verfahren (Potentiometrie, Konduktometrie, Photometrie, Elektrogravimetrie).

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Konzepte der Anorganischen Chemie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	00.029 / IOC (C1)	Steffen/mit
08-AC-KAC	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	00.030 / IOC (C1)	Assistenten
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Übungen zur Vorlesung "Konzepte der Anorganischen Chemie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710942	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	mit Assistenten/Steffen
08-AC-KACÜ	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	09:00 - 15:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS A / ChemZB	Fischer
Do	13:00 - 14:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS B / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	0.004 / ZHSG	Lambert
08-OC2-1V1	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS 1 / NWHS	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS A / ChemZB	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS B / ChemZB	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr	16:00 - 17:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 1 / NWHS	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Hinweise Anmeldung zur Klausur vom 1.12.15 bis 15.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708710	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	----	---------------	-----------	-----------------	--------

SBPrakt-HS

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Kurzkommentar Termin nach Vereinbarung

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708719 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - SE 159 / ChemZB Geidel

SchulUms-1

Inhalt Lehrplanrelevante fachliche und methodische Problemkreise der Hauptschule (8., 9., 10. Klasse), Regelmäßige Teilnahme, Referat, Seminararbeit.

Hinweise

Voraussetzung Grundvorlesungen der Chemie, fachdidaktisches Basiswissen

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919 - 09:00 - 12:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 HS C / ChemZB Schöppler

- 13:00 - 16:00 Block 05.10.2015 - 09.10.2015 HS C / ChemZB

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270 Mo 12:30 - 14:00 Einzel 12.10.2015 - 12.10.2015 HS A / ChemZB Lehmann/

Üb-OC-GHR Mo 12:00 - 12:30 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 Ledermann

Mo 15:00 - 16:30 Einzel 19.10.2015 - 19.10.2015 HS D / ChemZB

Di 12:00 - 13:00 Einzel 17.11.2015 - 17.11.2015 PR106 / ChemZB

Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 09.12.2015 - 06.01.2016 HS E / ChemZB

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 11.12.2015 - 05.02.2016 HS E / ChemZB

Hinweise Anmeldung vom 01.07.15 bis 15.07.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home
Zur persönlichen "Rückmeldung" am 19.10.15 müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html>

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341 Mi 13:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2015 - 02.12.2015 HS C / ChemZB Wagner/mit

Ch-LA-ÜiV Fr 13:00 - 16:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 HS D / ChemZB Assistenten

Fr 13:00 - 18:00 wöchentl. 30.10.2015 - 04.12.2015 HS D / ChemZB

Unterrichtsfach Realschule

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Grund-, Mittel- und Realschulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708747 Fr 13:00 - 14:00 wöchentl. 08.01.2016 - 05.02.2016 Geidel

08-FD-WPF

Hinweise Der Termin Fr. 03.07.15 entfällt!

Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum 159 (ZB Chemie) statt.

Kurzkommentar Freitag als Block am Ende des Semesters

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750 wird noch bekannt gegeben Geidel

08-FD-WPF

Kurzkommentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016			
Hinweise	Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C						

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0730201	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016		Buchberger/ Fischer
08-BC1						

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3 SWS)

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	Colditz/mit Assistenten	
Demo GHR	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	HS E / ChemZB		
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester						

Vorbereitung Erste Staatsprüfung für das Lehramt Chemie (Unterrichtsfach) - Teilgebiet Physikalische Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0751510	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	SE 211 / IPC	Colditz	
SE PC RS	Do	09:00 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	SE 211 / IPC		
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Realschule), die sich auf die erste Staatsprüfung vorbereiten. Hauptsächlich werden Staatsexamenaufgaben vergangener Jahre aus dem Teilgebiet der Physikalischen Chemie besprochen.						

Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie für Studierende der Biologie, Lebensmittelchemie, Pharmazie und des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0753010	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Colditz
PC Bio 1.1						

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	19.10.2015 -		Schwab
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung
Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Spezielle Allgemeine und Anorganische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Vertiefung folgender Themen: Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, Komplexbildung. Beurteilung qualitativer und quantitativer Verfahren: Grenzkonzentration, Erfassungsgrenze, Genauigkeit. Quantitative Verfahren: Volumetrie (Säure-Base, Redox, Komplexometrie, Fällungsverfahren); Gravimetrie; Instrumentelle Verfahren (Potentiometrie, Konduktometrie, Photometrie, Elektrogravimetrie).

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Konzepte der Anorganischen Chemie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	00.029 / IOC (C1)	Steffen/mit
08-AC-KAC	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	00.030 / IOC (C1)	Assistenten
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Übungen zur Vorlesung "Konzepte der Anorganischen Chemie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710942	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	mit Assistenten/Steffen
08-AC-KACÜ	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS B / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung - Chemie in der Realschule I (8. & 9. Klasse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708720	Mo 08:00 - 09:00	wöchentl.	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	-----------------	--------

FD-Gru-RS2

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	HS C / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	---------------	--------

08-FD-Einf

Hinweise

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	0.004 / ZHSG	Lambert
08-OC2-1V1	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS 1 / NWHS	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS A / ChemZB	
	Mo	08:00 - 12:00	Einzel	22.02.2016 - 22.02.2016	HS B / ChemZB	
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS A / ChemZB	
	Fr	16:00 - 17:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS B / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.004 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 1 / NWHS	

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Hinweise Anmeldung zur Klausur vom 1.12.15 bis 15.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	01-Gruppe	Lambert/mit Assistenten
08-OC2-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	SE121 / ChemZB	03-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	00.030 / IOC (C1)	05-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 08.02.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	SE121 / ChemZB	07-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	08-Gruppe	
	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.029 / IOC (C1)	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 - 09.02.2016	00.030 / IOC (C1)	10-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	SE121 / ChemZB	11-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.10.2015 - 10.02.2016	00.030 / IOC (C1)	14-Gruppe	

4. Semester

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo	16:00 - 19:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016		Engel/Fischer/
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016		Colditz/mit
	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		Assistenten

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	-	09:00 - 12:00	Block	05.10.2015 - 09.10.2015	HS C / ChemZB	Schöppler
	-	13:00 - 16:00	Block	05.10.2015 - 09.10.2015	HS C / ChemZB	

Inhalt Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie

Zielgruppe Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.

6. Semester

7. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt- und Realschulen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708270	Mo 12:30 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A / ChemZB	Lehmann/
Üb-OC-GHR	Mo 12:00 - 12:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		Ledermann
	Mo 15:00 - 16:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	
	Di 12:00 - 13:00	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	PR106 / ChemZB	
	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	09.12.2015 - 06.01.2016	HS E / ChemZB	
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	11.12.2015 - 05.02.2016	HS E / ChemZB	

Hinweise

Anmeldung vom 01.07.15 bis 15.07.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home
Zur persönlichen "Rückmeldung" am 19.10.15 müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben.

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

<http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html>

Fachliche Inhalte und ihre schulische Umsetzung-Chemie in der Realschule II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708721	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 -	SE 159 / ChemZB	Geidel
---------	------------------	-----------	--------------	-----------------	--------

08-FD-IGP

Hinweise 08-IGP-1S1

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729	Do 16:00 - 18:00	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	HS D / ChemZB	Geidel
FD-Ch-BM	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	SE 159 / ChemZB	

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Anorganischer Chemie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0711341	Mi 13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 02.12.2015	HS C / ChemZB	Wagner/mit
Ch-LA-ÜiV	Fr 13:00 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	HS D / ChemZB	Assistenten
	Fr 13:00 - 18:00	wöchentl.	30.10.2015 - 04.12.2015	HS D / ChemZB	

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Grund-, Haupt- und Realschule) (3

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0751350	Mo 13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	Colditz/mit
Demo GHR	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	HS E / ChemZB	Assistenten

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Grund-, Haupt- und Realschule) im 7. Semester

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (24 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708585		wird noch bekannt gegeben			Brixner/Hertel/Mitric/Engel/Fischer/ Engels
---------	--	---------------------------	--	--	--

Inhalt gantztägig, nach Vereinbarung

Prüfungsvorbereitendes Seminar für das Lehramt an Gymnasien (1 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Seminar

0708748	Fr 12:00 - 13:00	wöchentl.	08.01.2016 - 05.02.2016		Geidel
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	--------

08-FD-WPF

Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten-Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten in Fachdidaktik

Chemie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708750

wird noch bekannt gegeben

Geidel

08-FD-WPF

Kurzkomentar Mo-Fr 8-17 Uhr

Klausur zum Teilmodul Grundlagen der Allgemeinen Anorganischen Chemie

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0717001	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Tacke
08-AC1-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS B / ChemZB	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS C / ChemZB	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	HS 1 / NWHS	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016			

Hinweise Studierende des Studienganges Chemie-Bachelor und Biochemie Bachelor: Max-Scheer-Hörsaal
Studierende des Studienganges Chemie Lehramt: HS A, HS B, HS C

Klausur zur Vorlesung Biochemie 1

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0730201 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Buchberger/

08-BC1

Fischer

Schülerorientierter Projektunterricht mit Microscale-Experimenten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301124 Mi 17:00 - 18:30 Einzel 21.10.2015 - 21.10.2015

Kocher

08-FD-WP-1

Inhalt Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht werden am Beispiel von Microscale-Experimenten erprobt. Das Seminar beinhaltet praktisches Arbeiten und theoretische Inhalte

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten sich zu viele Studierende anmelden, erfolgt die Platzvergabe nach Studienfortschritt bzw. Losverfahren (Nachbelegung).

Gewünschte Voraussetzungen: Einführungsveranstaltungen in der Didaktik der Chemie.

Weitere Informationen: Projektarbeit und kooperatives Lernen im Chemieunterricht am Beispiel des Themas: "CSI Würzburg - den Übeltätern auf der Spur" (forensische Chemie)

Das Seminar umfasst drei Bereiche:

- Organisation eines P/W-Seminars (Projektmanagement)
- methodisches Vorgehen (kooperatives Lernen)
- Experimententeil (Bearbeitung geeigneter Experimente)

Prüfungsteil:

Ausarbeitung (und Präsentation) eines Experiments inklusive didaktischem Hintergrund

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt an Gymnasien, bevorzugt nach dem päd.-did. Schulpraktikum

Schülerübungen unter besonderer Berücksichtigung von Messwerterfassung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

1301126 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.10.2015 -

Schwab

WPF-LLL-1

Inhalt Überblick und Durchführung von Schülerübungsexperimenten, mit Schwerpunkt auf Messwerterfassung

Hinweise Für diese Veranstaltung werden Ihnen zwei ECTS-Punkte im Teilmodul "Möglichkeiten außerschulischer Lernorte (08-FD-WPF-LLL-1)" angerechnet. Zusammen mit dem Teilmodul "Schülerlabor (08-FD-WPF-LLL-2)", welches ebenfalls einen Umfang von zwei ECTS-Punkten hat, ergibt sich das Modul "Außerschulische Lernorte (08-FD-WPF-LLL)", für welches Ihnen dann insgesamt vier ECTS-Punkte verbucht werden. Weitere Informationen finden Sie auf: http://www.didaktik.chemie.uni-wuerzburg.de/freier_bereich/
Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 3. Fachsemester

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an die Studierenden des Unterrichtsfachs Chemie im LA HS, RS und Gym

1. Semester

Experimentalchemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710201	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Tacke
08-AC1-1V1	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.

Hinweise für Studierende der Chemie, Chemie Lehramt, Biomedizin, Nanostrukturtechnik, Physik, Technologie der Funktionswerkstoffe

Spezielle Allgemeine und Anorganische Chemie (Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0710203	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS 1 / NWHS	Finze
08-AC1-1V2	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS 1 / NWHS	

Inhalt Vertiefung folgender Themen: Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, Komplexbildung. Beurteilung qualitativer und quantitativer Verfahren: Grenzkonzentration, Erfassungsgrenze, Genauigkeit. Quantitative Verfahren: Volumetrie (Säure-Base, Redox, Komplexometrie, Fällungsverfahren); Gravimetrie; Instrumentelle Verfahren (Potentiometrie, Konduktometrie, Photometrie, Elektrogravimetrie).

Hinweise für Studierende der Chemie des Chemie Lehramts und der Biochemie (Die Vorlesung ersetzt in der Modulversion 2010 die bisherige Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie). Die Vorlesung Konzepte der Anorganischen Chemie wird nicht mehr angeboten.

Konzepte der Anorganischen Chemie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0710941	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		00.029 / IOC (C1)	Steffen/mit
08-AC-KAC	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.		00.030 / IOC (C1)	Assistenten
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.			

Hinweise die Veranstaltung ersetzt die Erläuterungen zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des höheren Lehramtes bzw. zum Anorganisch Chemischen Praktikum für Studierende des Lehramtes an Grund- Haupt- und Realschulen der Modulversion 2009

Übungen zur Vorlesung "Konzepte der Anorganischen Chemie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710942	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	mit Assistenten/Steffen
08-AC-KACÜ	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	

Erstsemestertag für die Studiengänge Chemie (B.Sc.) / Biochemie (B.Sc.) / Funktionswerkstoffe (B.Sc.) / Lehramt

Chemie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do 09:00 - 15:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS A / ChemZB	Fischer
Do 13:00 - 14:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	HS B / ChemZB	

Inhalt

Liebe Erstis!

Die Fachschaftsinitiative Chemie veranstaltet auch zu diesem Semesterbeginn für alle Studienanfänger der Chemie, Biochemie und Lehramtsstudenten am Donnerstag, den 2. Oktober 2014 einen Ersti-Tag, an dem Ihr alles Wissenswerte über die Universität und den Ablauf Eures Studiums erfahren könnt. Außerdem werden Wir Euch die wichtigsten Orte am Campus zeigen, Euch mit Tipps zu verschiedenen Vorlesungen und Veranstaltungen versorgen und Uns natürlich all Euren Fragen stellen.

Programm

9.00 – 10.00 Uhr: Frühstück und Anmeldung (Zentralbau Chemie)

10.00 – 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Dekan & Informationen zum Studium (HS A)

12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause und Essen (Mensa)

13.00 – 14.00 Uhr: Fragestunde

- Chemie (HS A)
- Biochemie (HS B)
- Lehramt (HS D)

14.00 – 15.00 Uhr: Campusführung

Ab 15.00 Uhr: Nachmittagsprogramm (z.B. Stadtführung)

Ab 20.00 Uhr: Kennenlernparty im Zentralbau Chemie

Falls Ihr sonst noch Fragen habt, schreibt Uns einfach unter mail@fs-chemie.de.

Wir freuen Uns auf Euch,

Eure (baldige) Fachschaftsinitiative Chemie

Genauere und (ständig) aktualisierte Infos werdet ihr auf den Homepages der Fachschaften finden:

www.fs-chemie.de

www.fachschaft.pharmazie.uni-wuerzburg.de

www.lmc.chemie.uni-wuerzburg.de/studium/fachschaft/startseite/

Wenn ihr vorher noch Fragen an uns habt, schreibt uns an:

mail@fs-chemie.de

fachschaft.pharmazie@uni-wuerzburg.de

fachschaft.lmc@uni-wuerzburg.de

Im Namen der Fachschaften Chemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie wünschen wir euch einen guten Start ins Studium!

Hinweise

Bitte meldet Euch einmal formlos bei Uns an, wenn Ihr wisst, dass Ihr kommen könnt, um Uns die Planung zu erleichtern: mail@fs-chemie.de

2. Semester

3. Semester

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750220	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	06.02.2016 - 06.02.2016	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel
08-PC2-1V	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel			

Hinweise

Entspricht der Vorlesung 0751720 08-IPC-1V Physikalische Chemie für Ingenieure I (Thermodynamik und Elektrochemie) für Studierende des Studienfachs Technologie der Funktionswerkstoffe im 3. FS sowie der Veranstaltung 0750920 08-PC2-1V Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie für Studierende des Lehramtes Chemie an Gymnasien

Thermodynamik, Kinetik, Elektrochemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0750221	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	SE 211 / IPC	01-Gruppe	Brixner/Hertel/Schöppler	
08-PC2-1Ü	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	SE 211 / IPC	02-Gruppe		
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.006 / TheoChemie	03-Gruppe		
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	SE 211 / IPC	04-Gruppe		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS E / ChemZB	05-Gruppe		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	SE 211 / IPC	06-Gruppe		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.016 / TheoChemie	07-Gruppe		
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	01.006 / TheoChemie	08-Gruppe		
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	SE 211 / IPC	09-Gruppe		
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.016 / TheoChemie	10-Gruppe		
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.016 / TheoChemie	11-Gruppe		
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.016 / TheoChemie	12-Gruppe		
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	01.006 / TheoChemie	13-Gruppe		
	Hinweise	Entspricht der Veranstaltung 08-IPC-1Ü Übungen zur Physikalischen Chemie 1 (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften					

Vorkurs Mathematik

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0750919	- 09:00 - 12:00	Block	05.10.2015 - 09.10.2015	HS C / ChemZB	Schöppler
	- 13:00 - 16:00	Block	05.10.2015 - 09.10.2015	HS C / ChemZB	
Inhalt	Vorlesungen und Übungen zu mathematischen Problemen der Physikalischen Chemie; Vorbereitung der Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie				
Zielgruppe	Studierende der Fachrichtung Lehramt Chemie, die die Vorlesung Thermodynamik, Kinetik und Elektrochemie besuchen wollen.				

4. Semester

Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0750210	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	HS B / ChemZB	Fischer/Mitric/
08-PC1-1V	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	HS A / ChemZB	Petersen
Inhalt	<u>Im Modul 08-PC1-1V1:</u> <i>Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie</i> <u>Modul 08-PC1-1V2:</u> <i>Atommodelle, Ein- und Mehrelektronenatome, Wasserstoff-Molekülion, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV-VIS-Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie</i>				

5. Semester

Physikalisch-chemisches Praktikum - Lehramt (9 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0708552	Mo 16:00 - 19:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A / ChemZB	Brixner/Hertel/
08-PC-Prak	Mo 13:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016		Engel/Fischer/
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016		Colditz/mit
	Do 13:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		Assistenten

Unterrichtspraxis Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0708712 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 159 / ChemZB Weirauch

SBPrakt-GY

Inhalt In Verbindung mit dem Praktikum werden wesentliche Elemente der Unterrichtsplanung und Analyse erarbeitet und konkrete Unterrichtseinheiten geplant und analysiert (Videoaufzeichnungen).

Hinweise 08-CH-SBPrakt-GY-2S
bisher: Planung und Analyse von Chemieunterricht - Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum für das Lehramt an Gymnasien (Mindestteilnehmerzahl 5!)
Findet statt im Seminarraum 159 (Seminarraum Chemie-Didaktik) im Zentralgebäude, 1. Stock

Voraussetzung Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

Organische Chemie 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720203 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 0.004 / ZHSG Lambert

08-OC2-1V1 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 HS 1 / NWHS

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 HS A / ChemZB

Mo 08:00 - 12:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 HS B / ChemZB

Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 HS A / ChemZB

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 HS A / ChemZB

Fr 16:00 - 17:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 HS A / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 HS B / ChemZB

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 0.004 / ZHSG

Sa 10:00 - 12:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 HS 1 / NWHS

Inhalt pi-konjugierte Systeme: Theoretisches Konzept Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen (Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).

Hinweise Anmeldung zur Klausur vom 1.12.15 bis 15.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home

Voraussetzung Modul 08-OC1

Organische Chemie 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720204 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 SE121 / ChemZB 01-Gruppe Lambert/mit Assistenten

08-OC2-1Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 00.030 / IOC (C1) 03-Gruppe

Mo 12:00 - 13:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 SE121 / ChemZB 03-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 00.029 / IOC (C1) 04-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 00.030 / IOC (C1) 05-Gruppe

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.10.2015 - 08.02.2016 1.007 / ZHSG 06-Gruppe

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 09.02.2016 SE121 / ChemZB 07-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 20.10.2015 - 09.02.2016 00.030 / IOC (C1) 08-Gruppe

Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 20.10.2015 - 09.02.2016 00.029 / IOC (C1) 09-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2015 - 09.02.2016 00.030 / IOC (C1) 10-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 10.02.2016 SE121 / ChemZB 11-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 10.02.2016 00.029 / IOC (C1) 12-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 28.10.2015 - 10.02.2016 00.030 / IOC (C1) 13-Gruppe

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 10.02.2016 00.030 / IOC (C1) 14-Gruppe

6. Semester

7. Semester

Einführung in die Fachdidaktik Chemie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0708725 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS C / ChemZB Geidel

08-FD-Einf

Hinweise

Seminar zu ausgewählten Themen aus der Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Chemie"

Veranstaltungsart: Seminar

0708729 Do 16:00 - 18:00 Einzel 15.10.2015 - 15.10.2015 HS D / ChemZB Geidel

FD-Ch-BM Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - SE 159 / ChemZB

Praktische Spektroskopie 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0720205 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 0.004 / ZHSG Grüne/Wagner

08-OC2-1V2 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 22.02.2016 - 22.02.2016 HS 1 / NWHS

Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 0.004 / ZHSG

Inhalt Spektroskopische Methoden I: Infrarotspektroskopie, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie

Hinweise Da die Vorlesung Praktische Spektroskopie 1 zum Modul OC2 gehört, ist - außer bei den Studierenden des Lehramts - keine gesonderte Anmeldung nötig.

Studierende des Lehramts müssen sich jedoch vom 1.12.15 bis 15.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home zur Klausur anmelden.

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0720212 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 HS A / ChemZB Würthner/

08-OC4-1V Mi 12:00 - 14:00 Einzel 10.02.2016 - 10.02.2016 HS B / ChemZB Lehmann/Beuerle

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 10.02.2016 - 10.02.2016 00.029 / IOC (C1)

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 10.02.2016 - 10.02.2016 00.030 / IOC (C1)

Mi 12:00 - 14:00 Einzel 10.02.2016 - 10.02.2016

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 HS A / ChemZB

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 HS B / ChemZB

Sa 12:30 - 14:30 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 0.004 / ZHSG

Inhalt Heterocyclen, Farbstoffe, Naturstoffe, Biopolymere, Grundzüge der Festphasensynthese, Schutzgruppentechnik

Hinweise Anmeldung zur Klausur vom 15.11.15 bis 01.12.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home

Voraussetzung Modul 08-OC1

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 4 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0720213 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 00.029 / IOC (C1) 01-Gruppe Würthner/Lehmann/mit Assistenten

08-OC4-1Ü Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 SE 159 / ChemZB 02-Gruppe

Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.029 / IOC (C1) 03-Gruppe

Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 SE121 / ChemZB 04-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.029 / IOC (C1) 05-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 SE121 / ChemZB 06-Gruppe

Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.029 / IOC (C1) 07-Gruppe

Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.029 / IOC (C1) 08-Gruppe

Inhalt Vertiefung des Stoffes von 08-OC4-1V durch Übungsaufgaben

8. Semester

9. Semester

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0708271	Mo	12:30 - 14:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS A / ChemZB	01-Gruppe	Lehmann/Ledermann
Üb-OC-Gym	Mo	12:00 - 12:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015		01-Gruppe	
	Mo	15:00 - 16:30	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	PR106 / ChemZB	01-Gruppe	
	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	13.01.2016 - 03.02.2016	HS E / ChemZB	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	wöchentl.	11.12.2015 - 05.02.2016	HS D / ChemZB	01-Gruppe	
Hinweise	Anmeldung vom 01.07.15 bis 15.07.15 über die Prüfungsanmeldung in SB@Home Zur persönlichen "Rückmeldung" am 19.10.15 müssen Sie ein Passbild, sowie eine Immatrikulationsbescheinigung für das laufende Semester abgeben. Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter: http://www-organik.chemie.uni-wuerzburg.de/praktika/la.demo-fs.html						

Übungen im Vortragen und Demonstrieren für Studierende des Lehramts an Gymnasien (1.6599999999999999 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0710930	Mi	13:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 - 02.12.2015	HS C / ChemZB	Wagner/mit	
Ch-Gy-ÜiV	Fr	12:30 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	HS D / ChemZB	Assistenten	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	HS C / ChemZB		
	Fr	13:00 - 18:00	wöchentl.	27.11.2015 - 04.12.2015	HS B / ChemZB		

Übungen im Vortragen mit Demonstrationen in Physikalischer Chemie - Lehramt (Gymnasium) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0751340	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	19.10.2015 - 19.10.2015	HS D / ChemZB	Colditz/mit	
Demo Gym	Mo	13:00 - 18:00	wöchentl.	26.10.2015 - 01.02.2016	HS D / ChemZB	Assistenten	
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramtes Chemie (Gymnasium) im 9. Semester						

Deutsch

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Unterrichtsfach Hauptschule

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Englisch

Didaktikfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Didaktikfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Grundschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Hauptschule

Methodik im Englischunterricht - unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 Baumgartner

LLKf Inklf

Inhalt Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche, Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ausreichende Englischkenntnisse

Zielgruppe LA GS, HS und SoPäd / FöSch

Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Evangelische Theologie

Didaktikfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr.

Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016

N.N.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Religionsdidaktik

Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 mit Tutorium)

Veranstaltungsart: Seminar

0505202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik für Didaktikfächer

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	01.01.2016 - 01.01.2016	01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	02.01.2016 - 02.01.2016	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 17:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	02-Gruppe	Hemminger

Tutorium Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	------

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	-1.101 / Witt.Platz	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum. Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 - 01.02.2016	02.219 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt

Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

19.10.2015 - 01.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise

Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis

Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220

wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

16.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Römer

Did-NT-1

Inhalt

Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis

Hausarbeit (20 S.)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt

Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208

Mi 10:00 - 11:00

wöchentl.

14.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

N.N.

Inhalt

Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis

Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Didaktikfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

15.10.2015 - 04.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Inhalt

Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.

Hinweise

Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis

Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe

Examenskandidaten

Pflichtbereich

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203

Fr 08:00 - 10:00

wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das NT

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrzunehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung; je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Religionsdidaktik

Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 mit Tutorium)

Veranstaltungsart: Seminar

0505202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet für die Bachelor- und Lehramtsstudierenden eine grundlegende Einführung in das weite Feld der Religionspädagogik mit einem Schwerpunkt auf der schulischen Religionsdidaktik.

Hinweise Besuch eines Pflichttutoriums.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis 5 ECTS-Punkte: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min. + 2 Seiten) oder Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt

Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik für Didaktikfächer

Veranstaltungsart: Tutorium

0505207

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

01.01.2016 - 01.01.2016

01-Gruppe

Büchler-Fuchs

Sa 09:30 - 17:00

Einzel

02.01.2016 - 02.01.2016

01-Gruppe

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

08.01.2016 - 08.01.2016

02-Gruppe

Sa 09:30 - 17:00

Einzel

09.01.2016 - 09.01.2016

02-Gruppe

Hemminger

Tutorium Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

20.10.2015 - 02.02.2016

02.202 / Witt.Platz

01-Gruppe

Vaas

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231

Do 18:00 - 20:00

wöchentl.

15.10.2015 - 04.02.2016

-1.101 / Witt.Platz

N.N.

06-ThStPr

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.

Literatur

Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis

Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe

LR

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Mittelschulen (für Sonderpädagogen) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232

Do 16:00 (s.t.) - 18:00

wöchentl.

08.10.2015 - 04.02.2016

-1.101 / Witt.Platz

N.N.

06-ThStPr

Inhalt

Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Einleitung in das Neue Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Inhalt Wir nehmen schulrelevante neutestamentliche Texte in den Blick und befassen uns mit ihrer Entstehungs- und Wirkgeschichte, didaktisch relevanten Auslegungswegen und unterrichtlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben

Nachweis Hausarbeit (20 S.)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Übung zur Einleitung in die systematische Theologie: Theologisieren mit SchülerInnen (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0505208 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Inhalt Wer und was ist ein Theologe? Dürfen/Können SchülerInnen bereits als Theologen wahrgenommen werden? Davon ausgehend, dass SchülerInnen intuitive religiöse Theorien bilden, sollen diese im Zentrum stehen. Es geht darum, diese wahrnehmen und deuten zu lernen, um mit den SchülerInnen über religiöse und theologische Fragen ins Gespräch zu kommen und religionsdidaktische Konsequenzen zu ziehen.

Nachweis Referat und Ausarbeitung: je 1x im Seminar und 1x in der Übung

Unterrichtsfach Grundschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz N.N.

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06- Th- STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testament (06-Th-Bth-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail: johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-
EvThinclRp Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Th-EvRD-2

Inhalt

Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung

Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis

Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis Einführung in die systematische Theologie

Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.					
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.					
Zielgruppe	Examenskandidaten					

7. Semester

Theorienorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1						
Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	Lange
Th-REB-2						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 - 01.02.2016	02.219 / Witt.Platz	Bauer
Th-TUT-1						
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.					
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.					
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I					
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen					

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt

Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

19.10.2015 - 01.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise

Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis

Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220

wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

14.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Huizing

STKG-1V

Inhalt

Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise

Für **Unterrichtsfächer** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächer** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur

Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis

Unterrichtsfächer : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächer : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit

3ECTS

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz
Th-BTh-1
Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.
Th-EvRD-2
Inhalt
Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben
Th-BThN-2
Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr
EThA
Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Lange
Th-REB-2
Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162

wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Unterrichtsfach Hauptschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231

Do 18:00 - 20:00

wöchentl.

15.10.2015 - 04.02.2016

-1.101 / Witt.Platz

N.N.

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.
Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**
Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.
Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.
Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)
Zielgruppe LR

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00

Einzel

13.10.2015 - 13.10.2015

02.202 / Witt.Platz

Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt. Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik I (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-
EvThinclRp Freudenstein
Inhalt
Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS
Literatur
Nachweis Klausur.

Evangelische Religionsdidaktik II (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.
Th-EvRD-2
Inhalt
Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing
STET-1
Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.
Hinweise Im Seminar wird behandelt:
W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.
Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.
Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.
W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).
Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.
Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.
Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben
Nachweis Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.				
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.				
Zielgruppe	Examenskandidaten				

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-Th-REB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1					
Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	Lange
Th-REB-2					
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 - 01.02.2016	02.219 / Witt.Platz	Bauer
Th-TUT-1					
Inhalt	Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.				
Hinweise	Termin nach Vereinbarung.				
Voraussetzung	Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I				
Nachweis	Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen				

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächer (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206

wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt

Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur

wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis

nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

19.10.2015 - 01.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Kühl-

EvThinclRp

Freudenstein

Inhalt

Hinweise

Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächer: 3 ECTS

Literatur

Nachweis

Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220

wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/nachzuzulohende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

14.10.2015 - 03.02.2016

02.202 / Witt.Platz

Huizing

STKG-1V

Inhalt

Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise

Für **Unterrichtsfächer** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächer** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur

Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis

Unterrichtsfächer : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächer : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit

3ECTS

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner
Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie
Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.
Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz
Th-BTh-1
Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.
Th-EvRD-2
Inhalt
Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben
Th-BThN-2
Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.
Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein NT
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr
EThA
Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Lange
Th-REB-2
Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162

wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive
Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.
Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie
Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Unterrichtsfach Realschule

Bitte beachten:

Aufgrund personaler Veränderungen am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts ist noch nicht gesichert, dass alle Seminare stattfinden können. Bitte achten Sie auf die Hinweise!

Die Veranstaltungen der neuen ASPO/LASPO (ab WiSe 2015) finden Sie unter dem Zweig "Fakultät für Humanwissenschaften" -> "Institut für evangelische Theologie und Religionspädagogik" -> "neue ASPO/LASPO (ab WiSe 2015/2016)"

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0505231 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz N.N.

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.
Hinweise **Eine Exkursion zum Thema "Religion-Sprache-Kreativität" wird vom 15./16. Mai bevorzugt für PraktikumssteilnehmerInnen angeboten. Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**
Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.
Obst, Gabriele: *Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht*. Göttingen 2010.
Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)
Zielgruppe LR

Bibelkundetest

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di 08:00 - 09:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 02.202 / Witt.Platz Bauer

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Systematische Theologie (06-Th-STKG-1)

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächler** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächler** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächler** : Referat oder Hausarbeit

Didaktikfächler : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14tägig statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Einleitung in die Systematische Theologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505209 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl.

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP)

Evangelische Religionspädagogik (06-Th-EvRP-1)

Einführung in die Religionspädagogik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505203 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl.

Einführung in die Religionspädagogik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 N.N.

2. Semester

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Einführung ins Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neuen Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme bitte Kontaktaufnahme per E-Mail:

johannes.lange@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Bibelkunde des Neuen Testaments

Der Studienverlaufsplan empfiehlt den vorherigen Besuch von "Einführung ins NT"/"Grundkurs NT".

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-
EvThinclRp Freudenstein

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Th-EvRD-2

Inhalt

Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

Tutorium Religionsdidaktik II: (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Pfeffer

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Voraussetzung W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	Was gehört zum Grundwissen der Religionspädagogik bzw. der Fachdidaktik Religion? Diese Frage versuchen die Einführungsveranstaltungen in einer Erstbegegnung im Umriss zu beantworten. Das hier angebotene Seminar richtet sich an ExamenskandidatInnen; in erster Linie an solche, die ihre bereits erworbenen Erfahrungen und (Er-)Kenntnisse im Blick auf das Examen bilanzieren und vertiefen wollen.					
Hinweise	Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, 03.207 b. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					
Nachweis	Nach Absprache mit dem Dozenten.					
Zielgruppe	Examenskandidaten					

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1						
Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Ethik kompakt (06-Th-REBE-02)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.202 / Witt.Platz	Lange
Th-REBE-2						
Inhalt	Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfelder mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit. Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.					
Hinweise						
Literatur	Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008					
Voraussetzung	Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.					
Nachweis	3 ECTS (Examensprobeklausur)					

Biblische Theologie kompakt (06.Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	Lange
Th-REBE-3						
Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT					
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

freier Bereich

Tutorenschulung (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505129 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 01.02.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-TUT-1

Inhalt Das Modul bietet die Möglichkeit anhand von Lernen durch Lehren zentrale Schlüsselqualifikationen zu erhalten. Es fokussiert diverse Kompetenzen wie Arbeitsorganisation, Führungskompetenz, zielorientierte Kommunikation und Informationskompetenz.

Hinweise Termin nach Vereinbarung.

Voraussetzung Einladung durch den Lehrstuhlinhaber Evangelische Theologie I

Nachweis Übernahme von mindestens zwei Tutoriumssitzungen

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinclRp)

Evangelische Religionsdidaktik für Didaktikfächler (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505206 wird noch bekannt gegeben

Anderssohn

Th-EvRD

Inhalt Die gesellschaftliche Beschäftigung mit Sterben, Tod und Trauer hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Doch löst dieses Thema insbesondere im Blick auf junge Menschen bzw. Menschen mit Behinderungen noch viele Unsicherheiten aus. Dies führt auch in der Schule zu einer unnötigen Tabuisierung. Das Seminar möchte die Teilnehmer/innen befähigen, Kinder und Jugendliche in diesen existentiellen Fragen zu begleiten und ihnen Hilfestellungen zu geben. Dazu werden biografische, christliche/kulturelle, symbolische und entwicklungspsychologische Aspekte für die didaktische Anwendung erarbeitet sowie Praxiserfahrungen und bewährte Materialien vorgestellt.

Inhalte:

- Mein eigener Zugang und Umgang mit dem Thema
- Das Thema in der christlichen Tradition und der gegenwärtige Umgang damit in der Gesellschaft
- entwicklungspsychologische und biografische Zugangsweisen Thema Sterben und Tod
- Ist Trauer eine Krankheit? - Vom Umgang mit Trauer
- Hilfreiche Symbole und Geschichten - Anregungen für das Thema Sterben, Tod und Trauer im Unterricht / als Bestandteil der Schulkultur: praktische Impulse mit religionspädagogischem Schwerpunkt

Das Seminar hat einen religionspädagogischen Schwerpunkt und bietet vertiefende sonderpädagogische / inklusive Anteile, es ist aber auch für Studierende anderer Studiengänge geeignet.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis nach Absprache

Inklusive Religionspädagogik: (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505211 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Kühl-Freudenstein

EvThinclRp

Inhalt

Hinweise Freier Bereich: 3 ECTS (fächerübergreifend; man muss nicht Reli studieren, um sich dieses im freien Bereich anrechnen zu lassen)
Religionsdidaktik I für Unterrichtsfächler: 3 ECTS

Literatur

Nachweis Klausur.

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 wird noch bekannt gegeben

N.N.

Inhalt

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Einführung in die Systematische Theologie (2 SWS, Credits: 4 U-Fächler/5 D-Fächler)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505100 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STKG-1V

Inhalt Einführung in die Systematische Theologie. Vermittlung der Kenntnis grundlegender fachspezifischer Termini und Topoi, sowie deren Problemkontext und historischer Lösungsmodelle in der Dogmatik.

Hinweise Für **Unterrichtsfächer** : Die dazugehörige Übung „Religionstheorien“ ist verpflichtend. Sie findet 14tägig montags von 10-12 h statt.
Für **Didaktikfächer** : Die dazugehörige Übung "Theologisieren mit SchülerInnen" ist verpflichtend. Sie findet immer im Anschluss an das Seminar (10-11) wöchentlich einstündig statt.

Literatur Härle, Wilfried: **Grundtexte der neueren evangelischen Theologie**, Evangelisches Verlagshaus, 2. Auflage 2012

Nachweis **Unterrichtsfächer** : Referat oder Hausarbeit
Didaktikfächer : je Referat und Ausarbeitung in Seminar und Übung. 5 ECTS.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 - - - Fuchs

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Im Seminar wird behandelt:

W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

Es wird zur Veranstaltung ein Tutorium angeboten (siehe Veranstaltungsnummer: 0505149). Dort erhalten die Teilnehmer einen Ein- und Überblick zu: W. Härle: Dogmatik, 4. Auflage, Berlin/New York 2012. Das Tutorium findet vom 27.4. bis 22.6. jeweils montags 16-18h in R. 02.202 statt.

Literatur W. Härle (Hg.): Grundtexte der neueren evangelischen Theologie, Leipzig² 2012.

W. Härle: Dogmatik, Berlin/New York, 4. Auflage 2012 (es kann auch mit früheren Auflagen gearbeitet werden).

Voraussetzung Vorausgesetzt ist der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie. Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

ETTh-1

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Das dazu stattfindende Tutorium ist verpflichtend und findet voraussichtlich donnerstags 10-11 h statt.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja: Referat oder Hausarbeit; 5 ECTS

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise Am 30.10. nehmen Sie im Rahmen des Seminars an einer Tagung teil. Nähere Infos dazu erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Ethik kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-2

Inhalt Vertiefung ethischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte ethischer Themenfelder mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Dogmatik. Steigerung der ethischen Argumentationsfähigkeit.

Hinweise Bestens geeignet zur Vorbereitung aufs Examen.

Literatur Wilfried Härle, Ethik, Berlin, New York 2011; Friederike Nüssel (Hg.), Theologische Ethik der Gegenwart, Tübingen 2009; Wolfgang Lienemann, Grundinformation Theologische Ethik, Göttingen 2008

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie, Theologien des AT u. NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Argumentationsmodelle, Ethische Theologie.

Nachweis 3 ECTS (Examensprobeklausur)

Tutorium zur Veranstaltung "evangelische Dogmatik" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505149 wird noch bekannt gegeben

STET-1

Inhalt Einübung theol. Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Referat oder Hausarbeit
3ECTS

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 -1.102 / Witt.Platz Lange

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung "Einführung in die Systematische Theologie"/"Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (2 SWS, Credits: 4/5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505160 Do 12:00 - 14:00 14tägl 22.10.2015 - 04.02.2016 -1.101 / Witt.Platz Göb/Körner

Inhalt Vermittlung verschiedener Deutungsansätze der Religion, des Religionsbegriffs und der Religionstypen, sowie deren Problemhorizonte im Kontext theologischer und religionswissenschaftlicher Theorie

Hinweise Die dazugehörige Vorlesung heißt: „Einführung in die Systematische Theologie“. Die Übung ist verpflichtend und findet 14täglich statt.

Nachweis Wird verbucht zusammen mit "Einführung in die systematische Theologie"

Tutorium zu Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505164 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 02.202 / Witt.Platz

Th-BTh-1

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religionsdidaktik II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 04.02.2016 02.202 / Witt.Platz N.N.

Th-EvRD-2

Inhalt

Hinweise **Bitte beachten Sie, dass zum Seminar verpflichtend die Teilnahme am Tutorium gehört.**

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 wird noch bekannt gegeben

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 - - Block Gahr

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Tutorium zur Vorlesung Ethische Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505162 wird noch bekannt gegeben

ETTh-1T

Inhalt Vertiefung der Vorlesung anhand grundlegender Texte zur Ethik aus theologischer Perspektive

Hinweise Das Tutorium ist verpflichtend.

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT, Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja. Verbuchung erfolgt über die Veranstaltung „Ethische Theologie“ (Huizing)

Französisch

Unterrichtsfach Realschule

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Geographie

Freier Bereich - alle Schularten

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann
Inhalt	Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS <u>Allgemeines Procedere:</u> Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden. <u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.						
Literatur	<u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

"Reise um den Globus" - Lehrplankonforme Unterrichtseinheit am Außerschulischen Lernort zum Thema "Vegetations- und Klimazonen der Erde" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607550	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016		Medicus	
LLG-P							
Inhalt	Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen im Botanischen Garten erkundet und das Potenzial des Botanischen Gartens als außerschulischer Lernort im Geographieunterricht erörtert. Im Fokus stehen Lehrplan konforme Inhalte, die Sie später als Lehrer unterrichten werden. In der zweiten Hälfte des Semesters entwickeln die Studierenden eine Veranstaltung für Schulklassen zum Thema "Reise um den Globus" die gegen Ende des Semesters mit Schulklassen praktisch durchgeführt wird.						
Hinweise	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am Dienstag 13.10.2015 um 14:00 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist verpflichtend . Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Praktische Erfahrungen im LehrLernGarten I oder II mit 3 ECTS kreditiert.						
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten. Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.						
Zielgruppe	Die Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Lehramt Geographie für Realschule und Gymnasium . Studierende mit anderen Fächern (z.B. Biologie) sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.						

Handlungs- und Kompetenzorientierung des Geographieunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301099	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	Glückert
LAUFZETTEL	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	

Inhalt Zu den primären Zielsetzungen des Seminars gehört es, vielfältige Möglichkeiten eines handlungs- und kompetenzorientierten Erdkundeunterrichtes durchzuspielen. Dabei werden die Studierenden als künftige Lehrer immer wieder selbsttätig. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit Experimenten, Modellen sowie mit praktischer Unterrichtskonzeption und -durchführung. Im Seminar werden Unterrichtsmaterialien wie Experimente oder Modelle selbst erstellt. Die Kosten für Holz, Styropor, Farbe usw. sind marginal bzw. entfallen. Außer den Kompetenzen der Schüler sollen auch die Fähigkeiten der angehenden Erdkundefachlehrer gestärkt werden. Durch kommunikatives Training (Setzung von Impulsen), durch die Vermittlung von vielfältigen Tipps sollen alle Teilnehmer näher an ihr bevorstehendes Berufsfeld herangeführt werden. Ziel des Seminars ist es natürlich auch, dass der bald folgende Übergang ins Referendariat nicht mit einem Praxisschock verbunden ist, sondern fließend erfolgt.

Hinweise

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis

Neben der regelmäßigen Teilnahme muss für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Unterrichtsstunde vorbereitet werden, die im Plenum vorgestellt wird und einen handlungsorientierten Ansatz (Experiment, eigenes Modell) aufweisen muss.

Zielgruppe

alle Lehramter mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Geographie

Grundschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	Tintrup gen. Suntrup
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Baumhauer
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- Abtragungs- und Akkumulationsformen

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- monoprozessuale Großformen

z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...

- polyprozessuale Großformen

z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di	07:30 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Entstehung/ Aufbau der Erde
Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
Vulkanismus/ Extrusivgesteine
Plutonismus/ Magmagenese
Sedimente/ Sedimentgesteine
Metamorphose
Geologische Strukturen
Ozeanboden
Plattentektonik
Erdbeben
Gebirgsbildung
Kontinentale Kruste
Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	01-Gruppe	Baumhauer
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02-Gruppe	
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	04-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	-	-	Einzel		01-Gruppe	Job
	-	-	Einzel		01-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
							Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer/Job
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			

Inhalt

Teil I: Physische Geographie (R. Baumhauer)

Physische Geographie des Kontinents

- 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents
- 1.2 Grundzüge des geologischen Baus
- 1.3 Die Großformen des Relief
- 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko
- 1.5 Böden, Bodenerosion und Desertifikation
- 1.6 Die Vegetationsformationen
- 1.7 Sahara – 10.000 Jahre zwischen Weide und Wüste

Teil II: Anthropogeographie (H. Job)

Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas

- 1.1 Präkoloniales Afrika
- 1.2 Entdeckungsphase
- 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest
- 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB)

Bevölkerungsgeographie Afrikas

- 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung
- 2.2 Migrationsproblematik
- 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus

Siedlungsgeographie Afrikas

- 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern)
- 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt)
- 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria)
- 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia)

Agrargeographie Afrikas

- 4.1 Landnutzungssysteme
- 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen
- 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute)
- 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme

Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel

- 5.1 Rahmenbedingungen
- 5.2 Marginalisierung Afrikas
- 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen

Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika

- 6.1 Ausmaß/Bedeutung
- 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER)
- 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte
- 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania)

Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik

- 7.1 Definitionen
- 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte
- 7.3 Millennium Development Goals' der UN
- 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik

Hinweise

Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Leistungsnachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur
Hints	The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.
Conditions	none
Certificate	For Bachelor students Klausur

Literatur

Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.
 Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.
 Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.
 Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.

Nachweis

Für alle Studierende - Klausur

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Literatur
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	
---------	---	---	-------	--	--	-----------	--

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschreck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 - 31.01.2016		01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<p><u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.</p>						

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	Tintrup gen. Suntrup
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	-------------------------

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 23.12.2015	Schmitt
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------

LLKschulfa

Inhalt	Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.
Hinweise	Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor
Zielgruppe	alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Baumhauer
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- Abtragungs- und Akkumulationsformen

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- monoprozessuale Großformen

z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...

- polyprozessuale Großformen

z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di	07:30 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Entstehung/ Aufbau der Erde
Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
Vulkanismus/ Extrusivgesteine
Plutonismus/ Magmagenese
Sedimente/ Sedimentgesteine
Metamorphose
Geologische Strukturen
Ozeanboden
Plattentektonik
Erdbeben
Gebirgsbildung
Kontinentale Kruste
Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	01-Gruppe	Baumhauer
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02-Gruppe	
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	04-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	-	-	Einzel		01-Gruppe	Job
	-	-	Einzel		01-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
							Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer/Job
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			
-	-	-	Einzel			

Inhalt

Teil I: Physische Geographie (R. Baumhauer)

Physische Geographie des Kontinents

- 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents
- 1.2 Grundzüge des geologischen Baus
- 1.3 Die Großformen des Relief
- 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko
- 1.5 Böden, Bodenerosion und Desertifikation
- 1.6 Die Vegetationsformationen
- 1.7 Sahara – 10.000 Jahre zwischen Weide und Wüste

Teil II: Anthropogeographie (H. Job)

Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas

- 1.1 Präkoloniales Afrika
- 1.2 Entdeckungsphase
- 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest
- 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB)

Bevölkerungsgeographie Afrikas

- 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung
- 2.2 Migrationsproblematik
- 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus

Siedlungsgeographie Afrikas

- 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern)
- 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt)
- 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria)
- 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia)

Agrargeographie Afrikas

- 4.1 Landnutzungssysteme
- 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen
- 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute)
- 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme

Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel

- 5.1 Rahmenbedingungen
- 5.2 Marginalisierung Afrikas
- 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen

Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika

- 6.1 Ausmaß/Bedeutung
- 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER)
- 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte
- 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania)

Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik

- 7.1 Definitionen
- 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte
- 7.3 Millennium Development Goals' der UN
- 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik

Hinweise

Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Leistungsnachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur
Hints	The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.
Conditions	none
Certificate	For Bachelor students Klausur

Literatur

Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.
 Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.
 Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.
 Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.

Nachweis

Für alle Studierende - Klausur

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt
 Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Literatur
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):
Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt
 Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	
---------	---	---	-------	--	--	-----------	--

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40,- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Realschule (Unterrichtsfach)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	Tintrup gen. Suntrup
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Baumhauer
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- Abtragungs- und Akkumulationsformen

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- monoprozessuale Großformen

z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...

- polyprozessuale Großformen

z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di	07:30 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Entstehung/ Aufbau der Erde
Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
Vulkanismus/ Extrusivgesteine
Plutonismus/ Magmagenese
Sedimente/ Sedimentgesteine
Metamorphose
Geologische Strukturen
Ozeanboden
Plattentektonik
Erdbeben
Gebirgsbildung
Kontinentale Kruste
Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	01-Gruppe	Baumhauer
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	02-Gruppe	
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	04-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	-	-	Einzel		01-Gruppe	Job
	-	-	Einzel		01-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	
	-	-	Einzel		02-Gruppe	

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		04-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
							Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer/Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Inhalt

Teil I: Physische Geographie (R. Baumhauer)

Physische Geographie des Kontinents

- 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents
- 1.2 Grundzüge des geologischen Baus
- 1.3 Die Großformen des Relief
- 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko
- 1.5 Böden, Bodenerosion und Desertifikation
- 1.6 Die Vegetationsformationen
- 1.7 Sahara – 10.000 Jahre zwischen Weide und Wüste

Teil II: Anthropogeographie (H. Job)

Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas

- 1.1 Präkoloniales Afrika
- 1.2 Entdeckungsphase
- 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest
- 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB)

Bevölkerungsgeographie Afrikas

- 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung
- 2.2 Migrationsproblematik
- 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus

Siedlungsgeographie Afrikas

- 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern)
- 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt)
- 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria)
- 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia)

Agrargeographie Afrikas

- 4.1 Landnutzungssysteme
- 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen
- 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute)
- 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme

Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel

- 5.1 Rahmenbedingungen
- 5.2 Marginalisierung Afrikas
- 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen

Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika

- 6.1 Ausmaß/Bedeutung
- 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER)
- 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte
- 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania)

Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik

- 7.1 Definitionen
- 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte
- 7.3 Millennium Development Goals' der UN
- 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik

Hinweise

Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Leistungsnachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur
Hints	The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.
Conditions	none
Certificate	For Bachelor students Klausur

Literatur

Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.
 Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.
 Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.
 Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.

Nachweis

Für alle Studierende - Klausur

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 30.01.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Schliephake

Inhalt **Inhalt Gruppe 01, Seminarleitung Dr. K. Schliephake :**

Hinweise **Hinweise Gruppe 01, Seminarleitung Dr. K. Schliephake : :**

Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen **Asiens und Afrikas**

Das Seminar mit den Schwerpunkten Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas besteht aus einem "klassischen" Referatteil mit Umfang mindestens 15 Seiten + Materialien sowie Literaturüberblick, dessen schriftliche Fassung (2fach) ca. 05.04.2016 endgültig vorliegen muß. Bis dahin haben Sie Zeit, die Diskussionen und gemeinsam erarbeiteten Materialien zu nutzen. Zum Referatstermin bereiten Sie für alle Teilnehmer eine 4-seitige Kurzfassung (inkl. Quellen im Text u. Literaturüberblick) vor und referieren mündlich (ca. 20 Minuten) mit didaktischem Material (Powerpoint mit eigenem Laptop). Wichtig für jedes Referat:

1. Definitionen
2. Frage-/Problemstellung
3. Sachdarstellung aus ausgewählten Räumen entspr. dem Thema
4. These – Antithese – Synthese
5. Zusammenfassung „Summary and Plan of Action“

!!!

Ein weiterer Bestandteil ist die Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h st bis ca. 21.30 h; Eintrittsgebühr) wovon Kurzfassungen zu erstellen sind.

!!!

2 SWS, 5 ECTS-Punkte

Das Modul besteht aus inhaltlichen Elementen wie folgt:

- a) Erste –Sitzung am 14.10. (Besprechung Zeitplan und Seminare). Ab 21.,10. Präsentationen zu ausgewähltem Thema (Festlegung spätestens am 14.10..)
- b) Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montag 26.10.; 16.11.;30.11.;7.12. immer um 20 h-21.30 h; Eintrittsgebühr) jeweils mit Inhaltsangabe (2-3 Seiten) , hierzu fallen 3-4 Seminar- Sitzungen aus.

Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen, z.B. 19.-22.11.15. Termine werden im Seminar festgelegt (ggf. sind Anteile an Fahrtkosten zu tragen), dazu Verlaufsprotokolle.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Einzel	15.10.2015 - 04.02.2016		01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Block			02-Gruppe	Rothstein
	Do	17:30 - 20:00	wöchentl.		0.001 / ZHSG	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski

Inhalt

zu Gruppe 01: Bodengeographie

Beginn:

Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie.

Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.

Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Hinweise

zu Gruppe 2 (Rothstein)

In der Vorlesung wird die gesamte Energiewirtschaft von der Erzeugung (konventionell, erneuerbar), über Transport und Verteilung von Elektrizität bis hin zum Verbrauch behandelt. Schwerpunkt der Betrachtung ist der Elektrizitätsmarkt.

Im Einzelnen gliedert sich die Vorlesung wie folgt:

Grundlagen der Energiewirtschaft und -technik

Einführung: Grundlagen, Energieformen, Energieträger, Geschichte der Energienutzung, Entwicklung des Energieverbrauchs, grundlegende Begriffe Erzeugung von Elektrizität mit Hilfe konventioneller Kraftwerke: Grundlegende Aspekte der Stromerzeugung, Thermische Kraftwerke allgemein, Kohlekraftwerke, CO₂-Sequestrierung, Kernkraftwerke, Endlagerung radioaktiver Abfälle, Fazit

Regenerative Erzeugung von Elektrizität allgemein: Allgemeine Aspekte, Einleitung Erneuerbare Energien allgemein

Wasserkraft: Einführung in die Wasserkraft, Geschichte der Nutzung, Arten der Wasserkraftnutzung, Zukunftstrends

Windenergie: Einführung, Nutzung, Vor- und Nachteile, Windenergieeinspeisung ins Netz, Zukunftstrends

Photovoltaik und Solarthermie: Einführung, die Photovoltaik, die Solarthermie, Vor- u. Nachteile, Ausblick, Fazit

Bioenergie: Holzpellets, Holzhackschnitzel, Kurzumtriebsplantagen, Biogas, Kraftstoffe aus Biomasse

Geothermie: Einleitung, Thermisches Regime der Erde, Geschichte geothermischer Energienutzung, Geothermische Energiequellen, Geothermische Nutzungsmöglichkeiten

Fazit Strom- und Wärmeerzeugung: Exkurs 1 – Welche Farbe hat Strom?, Exkurs 2 – Virtuelle Kraftwerke, Exkurs 3 – Greenwashing in der Energiewirtschaft, Fazit

Transport und Verteilung von Elektrizität: Einleitung, Liberalisierung des Strommarktes, Stromverbund in Deutschland und Europa, Stromhandel, das Elektrizitätsnetz, Exkurs: Energieversorgung als kritische Infrastruktur

Verbrauch von Elektrizität: Einleitung, Einflussfaktoren des Stromverbrauchs, Lastprognose

Literatur

zu Gruppe 01: Bodengeographie

Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.

Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.

Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.

Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis

Klausur

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt

Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	
---------	---	---	-------	--	--	-----------	--

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	-	-	-			04-Gruppe	
Inhalt	<p>KuS Dr. Hamann</p> <p>Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p> <p>Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.</p> <p><u>Fachdidaktische Basisliteratur</u> (kleine Auswahl):</p> <p>Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]</p> <p>Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis</p> <p>Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg</p> <p>Köck, Helmuth / Stonjek, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis</p> <p>Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh</p>						
Hinweise Literatur							

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehramter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	--------

Inhalt BNE Dr. Hamann

Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.

Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann

Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“
Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
Inhalt	Diese Veranstaltung steht in engem Zusammenhang mit dem Praktikum in der Schule. In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulrelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die TeilnehmerInnen erwerben die Kompetenzen, fachspezifische Planung und Analyse von Unterricht durchzuführen sowie die Eignung, als Lehrkraft selbstkritisch zu reflektieren. Automatische Zulassung erfolgt durch den vom Praktikumsamt vermittelten Praktikumsplatz.						
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Gymnasium (vertieft)

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	HS 2 / Phil.-Geb.	Tintrup gen. Suntrup
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-------------------------

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Allgemeine Physische Geographie I: Exogene Dynamik (09-PG1-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410110	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Baumhauer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Baumhauer
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die **Physische Geographie** untersucht die, durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese Prozesse bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes – der natürlichen Umwelt und der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt.

Daran anknüpfend wird in der Vorlesung „Einführung in die Physische Geographie I – Exogene Dynamik“ der Versuch unternommen Grundanschauungen und Forschungsentwicklungen der Geomorphologie aufzuzeigen. Die Geomorphologie, unbestritten eines der Kerngebiete der Geographie, beschäftigt sich, neben den Aspekten der Erklärung des Formenschatzes des Reliefs der Erdoberfläche - der Einzelformen, der Formtypen, der Formengesellschaften, ihrer Verbreitung, Entstehung und Weiterentwicklung aus Prozessen und der Landschaftsgeschichte - aktuell insbesondere mit Aspekten der grundlegenden Steuerung des Landschaftshaushaltes durch das Relief, der globalen Klimaentwicklung und der Entwicklung des genutzten Naturraumpotentials.

Folgende grundlegenden Inhalte sollen dabei vermittelt werden:

- Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- Abtragungs- und Akkumulationsformen

gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung

- monoprozessuale Großformen

z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge...oder äolische wie Draas, Deflationswannen...

- polyprozessuale Großformen

z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen...

Einführung in die Siedlungsgeographie (09-HG1-1; 09-HG1-SGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410111	Di	07:30 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Kartographie und Geodaten (09-Kart-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410113	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Woltering
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Einführung in die Geographische Fernerkundung (09-FERN-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410114	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Conrad/Dech/ Kübert
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Hinweise Zu dieser Vorlesung werden vier Tutorien angeboten. Deren Zeiten und Räume können Sie im Vorlesungsverzeichnis einsehen, in dem Sie die Veranstaltung "Tutorium: Fernerkundung (09-FERN-1)" mit der Veranstaltungsnummer 0410174 suchen.

Allgemeine Physische Geographie III: Endogene Dynamik (09-PG1-3) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 05.02.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt
 Entstehung/ Aufbau der Erde
 Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale
 Vulkanismus/ Extrusivgesteine
 Plutonismus/ Magmagenese
 Sedimente/ Sedimentgesteine
 Metamorphose
 Geologische Strukturen
 Ozeanboden
 Plattentektonik
 Erdbeben
 Gebirgsbildung
 Kontinentale Kruste
 Verteilung mineralischer Rohstoffe

Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie (09-HG1-3, 09-HG1-SozGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410131	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Rauh
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Rauh
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Tutorium: Exogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410170	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		01-Gruppe	Baumhauer
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016		02-Gruppe	
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016		03-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016		04-Gruppe	

Tutorium: Einführung in die Siedlungsgeographie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410171	-	-	Einzel			01-Gruppe	Job
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	Einzel			02-Gruppe	

Tutorium: Endogene Dynamik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	0.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	1.012 / ZHSG	04-Gruppe	Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Frimmel
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
							Halbleib/Kuulmann/von Seckendorff/
							Frimmel

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410136	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Hahn/Sponholz

Regionale Geographie außerhalb Europas 1 (09-RG-AU1-1; 09-GeoLA-VM-RG2-1; 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410137	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Baumhauer/Job
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			
	-	-	Einzel			

Inhalt

Teil I: Physische Geographie (R. Baumhauer)

Physische Geographie des Kontinents

- 1.1 Die natürliche Großgliederung des Kontinents
- 1.2 Grundzüge des geologischen Baus
- 1.3 Die Großformen des Relief
- 1.4 Der Geofaktor Klima: Gunst und Risiko
- 1.5 Böden, Bodenerosion und Desertifikation
- 1.6 Die Vegetationsformationen
- 1.7 Sahara – 10.000 Jahre zwischen Weide und Wüste

Teil II: Anthropogeographie (H. Job)

Geschichte und kulturgeographische Stellung Afrikas

- 1.1 Präkoloniales Afrika
- 1.2 Entdeckungsphase
- 1.3 Kolonialzeit, Fallbeispiel Deutsch-Südwest
- 1.4 Postkoloniale Situation (Modell der Kulturerdteile nach KOLB)

Bevölkerungsgeographie Afrikas

- 2.1 Bevölkerungsverteilung, -struktur, -entwicklung
- 2.2 Migrationsproblematik
- 2.3 Ethnienvielfalt und Tribalismus

Siedlungsgeographie Afrikas

- 3.1 Ländliche Siedlungsformen (Wildbeuter, Nomaden, Halb-Nomaden, Ackerbauern)
- 3.2 Historisch-genetische Stadttypen (autochthone Stadt, Kolonialstadt, Dualstadt, Hybridstadt)
- 3.3 Verstädterung, urbane Fragmentierung, Fallbeispiel Kano (Nigeria)
- 3.4 (Post-)Apartheidstadt, Fallbeispiel Windhuk (Namibia)

Agrargeographie Afrikas

- 4.1 Landnutzungssysteme
- 4.2 Traditionelle und marktwirtschaftliche Betriebsformen
- 4.3 Pro und Contra Plantagenwirtschaft (früher und heute)
- 4.4 Landnutzungswandel und daraus resultierende Probleme

Wirtschaftsgeographie: Subsahara-Afrika im globalen Handel

- 5.1 Rahmenbedingungen
- 5.2 Marginalisierung Afrikas
- 5.3 Strukturen, Akteure, Handlungsoptionen

Entwicklungsländertourismus in Subsahara-Afrika

- 6.1 Ausmaß/Bedeutung
- 6.2 Raumzeitliche Entwicklung (Modelle von OPPERMANN/VORLAUFER)
- 6.3 Ökologische-/sozio-kulturelle- (Akkulturation) und ökonomische Effekte
- 6.4 Fallbeispiele Wasini Island (Kenia) und Serengeti-Ökosystem (Tansania)

Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik

- 7.1 Definitionen
- 7.2 Theorie-Phasen: Modernisierungstheorie, Dependenztheorie, Modell der Fragmentierenden Entwicklung nach SCHOLZ, Livelihood- und Vulnerabilitätskonzepte
- 7.3 Millennium Development Goals' der UN
- 7.4 Dimension und Strukturen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
- 7.5 Pro und Contra Entwicklungspolitik

Hinweise

Hinweise	Die Vorlesung behandelt ausgewählte Themen aus der Physischen Geographie und Humangeographie Afrikas, wie z.B. Geologie, Klima, Geomorphologie, natürliche Ressourcen, Kulturlandschaftsentwicklung, Bevölkerung, Wirtschaftsräume und -strukturen.
Teilnahmevoraussetzung	keine
Leistungsnachweis	Für Studierende des Bachelor-Studiengangs Klausur
Hints	The lecture will present selected topics of the physical and human geography of Africa, such as geology, geomorphology, climate, natural resources, population, economic spaces, and economic structures.
Conditions	none
Certificate	For Bachelor students Klausur

Literatur

Adams, W.M. et al. (Hrsg.)(1996) : The Physical Geography of Africa. Oxford.
 Baumhauer, R. & J. Runge (Hrsg.) (2009): Holocene palaeoenvironmental history of the Central Sahara. Palaeoecology of Africa 29. London.
 Ki-Zerbo, J. (1978): Histoire de l'Afrique noire. Paris.
 Wiese, B.(1997): Afrika. Stuttgart.

Nachweis

Für alle Studierende - Klausur

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 30.01.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schliephake
Inhalt	Inhalt Gruppe 01, Seminarleitung Dr. K. Schliephake :						
Hinweise	Hinweise Gruppe 01, Seminarleitung Dr. K. Schliephake : : Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas Das Seminar mit den Schwerpunkten Energie – Infrastruktur – Transport in den Regionen Asiens und Afrikas besteht aus einem "klassischen" Referatteil mit Umfang mindestens 15 Seiten + Materialien sowie Literaturüberblick, dessen schriftliche Fassung (2fach) ca. 05.04.2016 endgültig vorliegen muß. Bis dahin haben Sie Zeit, die Diskussionen und gemeinsam erarbeiteten Materialien zu nutzen. Zum Referatstermin bereiten Sie für alle Teilnehmer eine 4-seitige Kurzfassung (inkl. Quellen im Text u. Literaturüberblick) vor und referieren mündlich (ca. 20 Minuten) mit didaktischem Material (Powerpoint mit eigenem Laptop). Wichtig für jedes Referat: 1. Definitionen 2. Frage-/Problemstellung 3. Sachdarstellung aus ausgewählten Räumen entspr. dem Thema 4. These – Antithese – Synthese 5. Zusammenfassung „Summary and Plan of Action“ !!! Ein weiterer Bestandteil ist die Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montags 20 h st bis ca. 21.30 h; Eintrittsgebühr) wovon Kurzfassungen zu erstellen sind. !!! 2 SWS, 5 ECTS-Punkte Das Modul besteht aus inhaltlichen Elementen wie folgt: a) Erste –Sitzung am 14.10. (Besprechung Zeitplan und Seminare). Ab 21.,10. Präsentationen zu ausgewähltem Thema (Festlegung spätesten am 14.10.) b) Teilnahme an 4 Vorträgen Geograph. Gesellschaft Würzburg (Montag 26.10.; 16.11.;30.11.;7.12. immer um 20 h-21.30 h; Eintrittsgebühr) jeweils mit Inhaltsangabe (2-3 Seiten) , hierzu fallen 3-4 Seminar- Sitzungen aus. Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen, z.B. 19.-22.11.15. Termine werden im Seminar festgelegt (ggf. sind Anteile an Fahrtkosten zu tragen), dazu Verlaufsprotokolle.						

Arbeitsmethoden

Tutorium: Kartographie (09-KART-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410173	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.			01-Gruppe	Woltering
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.			02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.			03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.			04-Gruppe	

Megastädte, Stadtgeographie & Erdbeobachtung

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410956	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	14.10.2015 - 14.10.2015	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kübert/Taubenböck
	-	09:00 - 17:00	Block	08.02.2016 - 12.02.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kübert/Taubenböck

Voraussetzung zwingend:

- Vorlesungen FERN-1 und FERN-2

von Vorteil:

- Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung (09-BFB1-1)
- Stadtgeographie
- selbständig Informationen zu einem Thema zu recherchieren
- ein methodisches oder fachwissenschaftliches Thema selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage aufzuarbeiten
- über die wesentlichen Aspekte seines Themas zu berichten
- sich formale wissenschaftliche Standards anzueignen
- Seminararbeit: Umfang: 15 – 20 Seiten; Übersicht über aktuelle und essentielle Literatur (Zeitschriften, Bücher, Konferenzbeiträge, etc.)
- Vortrag: 25 Minuten; PPT; guter Vortragsstil; Diskussion
- Aktive Mitgestaltung des Seminars und der Diskussionsrunden

Zielgruppe Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Studiengänge "Bachelor Geographie" und „Master Angewandte Physische Geographie“, vor allem an diejenigen, die Fernerkundung als Begleitfachgruppe wählen.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie: System Erde - Mensch und Umwelt I (09-PG2-1, 09-GeoGy-VM-SPG-1) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410132	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Einzel	15.10.2015 - 04.02.2016		01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Sprafke/Terhorst
	-	-	Block			02-Gruppe	Rothstein
	Do	17:30 - 20:00	wöchentl.		0.001 / ZHSG	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski

Inhalt

**zu Gruppe 01: Bodengeographie
Beginn:**

Die Vorlesung gibt eine grundsätzliche Einführung in die Bodengeographie.

Böden sind interaktive Schnittstellen zwischen den verschiedenen Sphären, wie z. B. Atmosphäre, Biosphäre, Lithosphäre und Hydrosphäre. Sie erfüllen Funktionen, wie das Austauschen, Recyceln und Transportieren von Nähr- und Schadstoffen. Darüber hinaus erfüllen sie Puffer- und Transformationsfunktionen, was vor allem für die Hydrosphäre maßgeblich von Bedeutung ist. Böden bieten Lebensraum und Nutzungsgrundlage für Mensch und Tier und stellen die Basis für alle baulichen Maßnahmen dar.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Böden der Erde mit dem Schwerpunkt auf den Böden Deutschland. Bodentypen mit ihren ökologischen und nutzungsrelevanten Eigenschaften stehen im Mittelpunkt. Faktoren der Bodenbildung mit ihren Vernetzungen werden präsentiert und im Hinblick auf Relief, Ausgangsgestein und Klima besprochen. Bodenbildende Prozesse spielen in diesem Kontext eine vordergründige Rolle. Anhand der Bodenkundlichen Kartieranleitung (KA5, 2005) wird die deutsche Bodensystematik vorgestellt und die Beschreibung und Kartierung von Böden erlernt. Standortbedingungen und Bodenfunktionen stellen wichtige Themenbereiche dar.

Fragen nach den Auswirkungen des menschlichen Eingriffs und deren Bedeutung für den Landschaftswandel werden diskutiert.

Hinweise

zu Gruppe 2 (Rothstein)

In der Vorlesung wird die gesamte Energiewirtschaft von der Erzeugung (konventionell, erneuerbar), über Transport und Verteilung von Elektrizität bis hin zum Verbrauch behandelt. Schwerpunkt der Betrachtung ist der Elektrizitätsmarkt.

Im Einzelnen gliedert sich die Vorlesung wie folgt:

Grundlagen der Energiewirtschaft und -technik

Einführung: Grundlagen, Energieformen, Energieträger, Geschichte der Energienutzung, Entwicklung des Energieverbrauchs, grundlegende Begriffe Erzeugung von Elektrizität mit Hilfe konventioneller Kraftwerke: Grundlegende Aspekte der Stromerzeugung, Thermische Kraftwerke allgemein, Kohlekraftwerke, CO₂-Sequestrierung, Kernkraftwerke, Endlagerung radioaktiver Abfälle, Fazit

Regenerative Erzeugung von Elektrizität allgemein: Allgemeine Aspekte, Einleitung Erneuerbare Energien allgemein

Wasserkraft: Einführung in die Wasserkraft, Geschichte der Nutzung, Arten der Wasserkraftnutzung, Zukunftstrends

Windenergie: Einführung, Nutzung, Vor- und Nachteile, Windenergieeinspeisung ins Netz, Zukunftstrends

Photovoltaik und Solarthermie: Einführung, die Photovoltaik, die Solarthermie, Vor- u. Nachteile, Ausblick, Fazit

Bioenergie: Holzpellets, Holzhackschnitzel, Kurzumtriebsplantagen, Biogas, Kraftstoffe aus Biomasse

Geothermie: Einleitung, Thermisches Regime der Erde, Geschichte geothermischer Energienutzung, Geothermische Energiequellen, Geothermische Nutzungsmöglichkeiten

Fazit Strom- und Wärmeerzeugung: Exkurs 1 – Welche Farbe hat Strom?, Exkurs 2 – Virtuelle Kraftwerke, Exkurs 3 – Greenwashing in der Energiewirtschaft, Fazit

Transport und Verteilung von Elektrizität: Einleitung, Liberalisierung des Strommarktes, Stromverbund in Deutschland und Europa, Stromhandel, das Elektrizitätsnetz, Exkurs: Energieversorgung als kritische Infrastruktur

Verbrauch von Elektrizität: Einleitung, Einflussfaktoren des Stromverbrauchs, Lastprognose

Literatur

zu Gruppe 01: Bodengeographie

Arbeitsgruppe Boden (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung.

Scheffer/Schachtschabel (2010): Lehrbuch der Bodenkunde.

Semmel, A.: Bodengeographie. Teubner.

Weitere Literatur in der Vorlesung!

Nachweis

Klausur

Spezielle Humangeographie I (09-HG2-1; 09-GeoGy-VM-SHG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410134	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Appel
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Werner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	Hahn

Inhalt

Gruppe Hahn:

Ausgewählte Themen der Wirtschaftsgeographie werden vertiefend behandelt.

Jeder Studierende muss ein Referat halten und eine rund 15 - 20 seitige Ausarbeitung erstellen.

Hinweise

Ab Mittwoch, d. 08. Juli wird an dem Schwarzen Brett neben meinem Büro (Raum 126) eine Liste mit den Referatsthemen aushängen. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, d. 17.07 verbindlich für eine Referat einzutragen.

Ab 18.07. werden Nachrücker zugelassen werden, wenn es noch freie Themen gibt.

Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie (09-MT2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410135	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Link
	-	-	Einzel	15.10.2015 - 04.02.2016		01-Gruppe	Link
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	-	-	Einzel			02-Gruppe	Werner
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	-	-	Einzel			03-Gruppe	Werner

Fachdidaktik

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.

Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	
---------	---	---	-------	--	--	-----------	--

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen. Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen. <u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“ Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen. <u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich. Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden! Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes Praktikum Gymnasium (09-GeoGy-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410750	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Hamann
Nachweis	<p><u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Gymnasium - Begleitveranstaltung (09-GeoGySfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410751	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	Hamann
Hinweise	Begleitveranstaltung für das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum an Gymnasien. Nur in Verbindung mit einem vom Praktikumsamt zugeteilten Praktikumsplatz belegbar.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Grundschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschreck
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40,- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	-	08:00 - 17:00	Block	07.10.2015 - 09.10.2015	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-			02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup

Literatur Ahnert, F. 2009: Einführung in die Geomorphologie. 4. Auflage. > In der Uni-Bibliothek Würzburg für Studierende, im Hochschulnetz abrufbar als eBook: <http://utb-studi-e-book.de/viewer/main.php?isbn=9783838581033&page=1?ojid=6064d650bf7fc82dc4e8281d0435b412>

Baumhauer, R. 2013: Physische Geographie 1 - Geomorphologie. 3. Auflage.

Baumhauer, R. et al. 2011: Physische Geographie 2 - Klima-, Boden-, Hydrogeographie. 2. Auflage.

Gebhart, H. et al. 2011: Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. 2. Auflage

Glawion, R. et al. 2013: Physische Geographie. Ein Lehr- und Übungsbuch. Das geographische Seminar. 2. Auflage.

Press & Siever et al. 2008: Allgemeine Geologie. 5. Auflage

Strahler A.H. & Strahler A.N. 2002. Physische Geographie. 2. Auflage

Zepp, H. 2003: Geomorphologie. 2. Auflage

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im Hauptfach studieren, ist diese Veranstaltung für Sie nicht relevant !					
	1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt <u>nach</u> dem Fristende von sb@home)					
	2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.					
Literatur	A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an. B) Basisliteratur in Auswahl: Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin Der Fischer Weltatmanach 2011 (2010). Frankfurt/Main Der Fischer Weltatmanach 2012 (2011). Frankfurt/Main Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank. http://www.weltbevoelkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10 Haack Weltatlas (2007). Gotha Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn Krems, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart u.v.m.					

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr 16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	- -	Block			01-Gruppe	
---------	-----	-------	--	--	-----------	--

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	- -	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	- -	Einzel			02-Gruppe	
	- -	-			03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".					

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	07:00 - 17:00	Block	12.01.2016 - 19.01.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
Inhalt	<p>Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 - 31.01.2016		01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<p><u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.</p>						

Hauptschule (Didaktikfach)

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS
Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur **Fachdidaktische Basisliteratur** (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Vogel
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Amend
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	-

Inhalt Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit.
 Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 23.12.2015		Schmitt	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------	--

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehramter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Pflichtbereich

Einführung in die Geographiedidaktik (09-GeoLA-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410700	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vogel
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:30 - 17:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 10:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Tutorium "Einführung in die Geographiedidaktik" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410701	-	-	Block			01-Gruppe	
---------	---	---	-------	--	--	-----------	--

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	Block	21.03.2016 - 23.03.2016	0.010 / Verf.Phil1	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	Fr	15:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	09:00 - 19:00	Block	10.02.2016 - 12.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	03-Gruppe	Wettschureck
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt

KuS Dr. Hamann

Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410703	-	08:00 - 20:00	Block	16.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	Block	20.11.2015 - 21.11.2015	Extern / Extern	02-Gruppe	Roth
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	03-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 20:00	BlockSa		Extern / Extern	04-Gruppe	Althaus
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Inhalt

Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.

Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.

Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen die Experimente etc. selbst durch.

Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön

Kosten: voraussichtlich ca. 40.- €

Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Zielgruppe: Alle Lehrämter

Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr zu entleihen.

Hinweise

Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	-	08:00 - 17:00	Block	07.10.2015 - 09.10.2015	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	Einzel			01-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-			02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup

Literatur Ahnert, F. 2009: Einführung in die Geomorphologie. 4. Auflage. > In der Uni-Bibliothek Würzburg für Studierende, im Hochschulnetz abrufbar als eBook: <http://utb-studi-e-book.de/viewer/main.php?isbn=9783838581033&page=1?ojid=6064d650bf7fc82dc4e8281d0435b412>
 Baumhauer, R. 2013: Physische Geographie 1 - Geomorphologie. 3. Auflage.
 Baumhauer, R. et al. 2011: Physische Geographie 2 - Klima-, Boden-, Hydrogeographie. 2. Auflage.
 Gebhart, H. et al. 2011: Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. 2. Auflage
 Glawion, R. et al. 2013: Physische Geographie. Ein Lehr- und Übungsbuch. Das geographische Seminar. 2. Auflage.
 Press & Siever et al. 2008: Allgemeine Geologie. 5. Auflage
 Strahler A.H. & Strahler A.N. 2002. Physische Geographie. 2. Auflage
 Zepp, H. 2003: Geomorphologie. 2. Auflage

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	--------

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundzüge der Siedlungsgeographie (Stadt, Siedlungen im ländlichen Raum), der Wirtschaftsgeographie (Agrargeographie, Industriegeographie, Geographie des tertiären Sektors), der Sozialgeographie (soziale Prozesse und ihre räumlichen Auswirkungen, Tourismus) sowie einen Einblick in die Bevölkerungsgeographie in für den Geographieunterricht relevanten Fragestellungen. Diese Veranstaltung ist ausdrücklich nur für Studierende angelegt, die Erdkunde als Didaktikfach studieren. Falls Sie Geographie im **Hauptfach** studieren, ist diese **Veranstaltung für Sie nicht relevant!**

1. Referatsvergabe erfolgt über Doodle mit festgesetztem Fristende (dieser Termin liegt nach dem Fristende von sb@home)
2. Sollten sich dann bereits zugelassene Studierende nicht bei den Referaten eingetragen haben, werden ihre Anmeldungen storniert und mit Studierenden der Warteliste gefüllt.

Literatur A) Begleitmedium: Diercke-Atlas (2008) von der ersten Sitzung an.
 B) **Basisliteratur in Auswahl:**
 Brunotte, E. et al. (Hrsg.) (2002): Lexikon der Geographie. 4 Bände. Heidelberg, Berlin
 Der Fischer Weltatmanach 2011 (2010). Frankfurt/Main
 Der Fischer Weltatmanach 2012 (2011). Frankfurt/Main
 Stiftung Weltbevölkerung (2011): Länderdatenbank.
<http://www.weltbevölkerung.de/oberes-menue/publikationen-downloads/zu-unseren-themen/laenderdatenbank/info-laender.html>
 Diercke-Atlas (2008). Karten zur Bevölkerung S. 72-74
 Gebhardt, H. et al. (Hrsg.) (2007): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Heidelberg, Berlin
 geographie heute 26 (2005): Lernkartei VII: Stadt. H. 236
 Gerhard, U. (2004): Global Cities – Anmerkungen zu einem aktuellen Forschungsfeld. – In: GR 56, H. 4, S. 4-10
 Haack Weltatlas (2007). Gotha
 Hahn, B. (2004): New York, Chicago, Los Angeles. Global Cities im Wettbewerb. – In: GR 56, H. 4, S. 12-18
 Hahn, R. (2002): USA. Perthes Länderprofile, Gotha und Stuttgart
 Heineberg, H. (2007): Einführung in die Anthropogeographie / Humangeographie. 3. Aufl., Paderborn
 Kremb, K. (2004): Tourismus und Freizeitverhalten. – In: Praxis Geographie 34, H. 12, S. 4-9
 Leser, H. (Hrsg.) (2011): DIERCKE Wörterbuch Allgemeine Geographie. Neubearbeitung. München, Braunschweig
 Lichtenberger, E. (2002): Die Stadt. Von der Polis zur Metropolis. Darmstadt
 Lienau, C. (1995): Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage = Das Geographische Seminar
 Schenk, W. und K. Schliephake (Hrsg.) (2005): Allgemeine Anthropogeographie. Gotha und Stuttgart

u.v.m.

Museumspädagogisches Projekt (09-GeoDH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410762	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	Mi	00:00 - 24:00	Einzel	18.11.2015 - 18.11.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	-	00:00 - 24:00	BlockSa	08.01.2016 - 09.01.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	-	-	-			02-Gruppe	

Inhalt Das Mineralogische Museum plant für 2016 eine Sonderausstellung in der das Thema „Farbe“ aus natur- und kulturwissenschaftlicher Sicht betrachtet werden soll. Ziel des Seminars ist die Erstellung eines museumspädagogischen Konzeptes begleitend zu dieser Ausstellung, das vor allem Führungen und andere Veranstaltungen für Schüler und Erwachsene, insbesondere auch für Menschen mit Behinderung, beinhaltet. Teil des Seminars sind auch drei verpflichtende Exkursionstage zum Thema.

Hinweise Mit diesen Exkursionstagen sind die drei Pflichttage des Aufbaumoduls abgegolten. Teil des Seminars sind auch drei verpflichtende Exkursionstage zum Thema. Mit diesen Exkursionstagen sind die drei Pflichttage des Aufbaumoduls abgegolten. Exkursionen sind geplant für: 18.11. und 8. bis 9. Januar

Wahlpflichtbereich

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	-	-	Einzel	14.10.2015 - 03.02.2016		01-Gruppe	Vogel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		0.009 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	-	-	Einzel			02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
Inhalt	<p>BNE Dr. Hamann</p> <p>Die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung wird nicht nur von den Vereinten Nationen als entscheidende Voraussetzung zur Bewältigung kommender globaler Krisen gesehen (z.B. Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Wasserversorgung, Entwicklung im globalen Maßstab), sondern auch von zahlreichen Wissenschaftlern, Politikern und Pädagogen.</p> <p>Dieses Seminar wird die Vielfältigkeit der Thematik erfassen und dabei sehr unterschiedliche Bereiche in ihren kontroversen Bewertungen behandeln. Ziel des Seminars ist es auch, die Schwierigkeit von Güterabwägungen aufzuzeigen und weg von den scheinbaren Patentlösungen am Ende der Unterrichtseinheit zu kommen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Hamann
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschurek
	Do	07:30 - 14:30	Einzel	07.01.2016 - 07.01.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Wettschurek
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschurek
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschurek
	Sa	10:00 - 20:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Wettschurek
	-	-	-			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Ep+Gl Dr. Hamann</p> <p>Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“</p> <p>Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.</p> <p><u>Zulassungsvoraussetzung:</u> Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.</p> <p>Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.</p>						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.009 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Vogel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	0.004 / Verf.Phil1	02-Gruppe	Amend
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.			03-Gruppe	
Inhalt	<p>Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.</p> <p>In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.</p>						
Hinweise	<p>Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Durchführungsseminar möglich.</p> <p>Diese Veranstaltung kann auch von Studierenden der Fächergruppe Geographie im Pflichtbereich belegt werden!</p> <p>Im WS 14/15 konnten wir über 330 Schülerinnen und Schüler sowie ca. 20 Lehramtsanwärter in unserem LLL "Naturkatastrophen" betreuen. Aufgrund der hohen Relevanz des Themas sowie der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer werden wir dieses Thema erneut anbieten und die Experimente und Modelle im SoSe 15 erweitern und verfeinern.</p>						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Hauptschule (09-GeoHS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410754	Do 07:30 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
Inhalt	Die Teilnehmer besuchen den Unterricht in einer oder mehreren Klasse(n) und Jahrgangsstufe(n), besprechen didaktische und methodische Fragestellungen, führen Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrversuche durch. Diese Veranstaltung findet an der jeweiligen Praktikumschule statt. Die Veranstaltung steht im Zusammenhang mit der praktikumsbegleitenden fachdidaktischen Lehrveranstaltung und kann nur mit ihr zusammen besucht werden.					
Hinweise	Das Praktikum erfolgt an einer vom Praktikumsamt zugewiesenen Hauptschule. Dauer des Praktikums: ca. 07:45 Uhr - 13:00 Uhr.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum GS/HS - Begleitveranstaltung (09-GeoHS-SfP-Did-2)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410755	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	0.010 / Verf.Phil1	01-Gruppe	Amend
Inhalt	In der Schule anfallende didaktische und methodische Fragestellungen werden aufgegriffen und vertieft, außerdem wird ein Basiskatalog schulerelevanter geographiedidaktischer Themen abgearbeitet. Die intensive Nachbesprechung gehaltener Unterrichtsstunden bildet einen weiteren inhaltlichen Schwerpunkt dieser Veranstaltung.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist nur in Verbindung mit dem dazugehörigen Praktikum belegbar. Die Vergabe der Praktikumsplätze erfolgt über das Praktikumsamt.					
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.					

Geschichte

Didaktikfach Grundschule

Didaktikfach Hauptschule

Alterität & Co. - Grundlagen der Geschichtsdidaktik und ihre konkrete Umsetzung im Geschichtsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301117	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016		Weippert
Inhalt	In praxisnahen Modulen sollen zuvor erarbeitete Grundlagen der Geschichtsdidaktik (wie z.B. Unterrichtsprinzipien oder Untersuchungsverfahren) unterrichtsnah ausprobiert und anschließend evaluiert werden.				
Literatur	Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2014.				
Nachweis	Je nach Modul: Handout, Referat, schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsmoduls				
Zielgruppe	ab dem 2. Semester, HS,RS,GY Fachbezug: Geschichte				

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 23.12.2015		Schmitt
LLKschulfa					
Inhalt	Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.				
Hinweise	Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor				
Zielgruppe	alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend				

Unterrichtsfach Grundschule

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Unterrichtsfach Hauptschule

Alterität & Co. - Grundlagen der Geschichtsdidaktik und ihre konkrete Umsetzung im Geschichtsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Weippert

Inhalt In praxisnahen Modulen sollen zuvor erarbeitete Grundlagen der Geschichtsdidaktik (wie z.B. Unterrichtsprinzipien oder Untersuchungsverfahren) unterrichtsnah ausprobiert und anschließend evaluiert werden.

Literatur Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2014.

Nachweis Je nach Modul: Handout, Referat, schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsmoduls

Zielgruppe ab dem 2. Semester, HS,RS,GY

Fachbezug: Geschichte

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 23.12.2015 Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Realschule

Alterität & Co. - Grundlagen der Geschichtsdidaktik und ihre konkrete Umsetzung im Geschichtsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Weippert

Inhalt In praxisnahen Modulen sollen zuvor erarbeitete Grundlagen der Geschichtsdidaktik (wie z.B. Unterrichtsprinzipien oder Untersuchungsverfahren) unterrichtsnah ausprobiert und anschließend evaluiert werden.

Literatur Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2014.

Nachweis Je nach Modul: Handout, Referat, schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsmoduls

Zielgruppe ab dem 2. Semester, HS,RS,GY

Fachbezug: Geschichte

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (Zfl) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Alterität & Co. - Grundlagen der Geschichtsdidaktik und ihre konkrete Umsetzung im Geschichtsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 Weippert

Inhalt In praxisnahen Modulen sollen zuvor erarbeitete Grundlagen der Geschichtsdidaktik (wie z.B. Unterrichtsprinzipien oder Untersuchungsverfahren) unterrichtsnah ausprobiert und anschließend evaluiert werden.

Literatur Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik. Seelze-Velber 2014.

Nachweis Je nach Modul: Handout, Referat, schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsmoduls

Zielgruppe ab dem 2. Semester, HS,RS,GY

Fachbezug: Geschichte

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Griechisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Grundschulpädagogik und -didaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberatung für das Lehramt an Grundschulen

Die Kontaktdaten finden Sie unter

<http://www.grundschulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/>

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Götz

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kaufmann
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Zesewitz-Zobel

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumschulen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Einführungsveranstaltungen

Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Do	10:00 - 11:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	00.401 / Witt.Platz	Götz/Stürmer
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------------

Inhalt **Einführung in das Studium der Grundschulpädagogik und -didaktik (für Studierende des Lehramtes an Grundschulen sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Schwerpunkt Grundschule)**

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Wittelsbacherplatz statt, siehe Veranstaltungs-Nr. 1301292.

Weitere Beratungsangebote für Lehramtsstudierende werden vom Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung angeboten: www.zfl.uni-wuerzburg.de.

Grundschulpädagogik

Einführung in die Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503401	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Götz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

GS-Einf-1

Inhalt Die Vorlesung wendet sich insbesondere an Studierende des Grundschullehramtes. Sie führt in Standardthemen und grundlegende Aufgabengebiete der Grundschulpädagogik ein. Dazu gehören u. a. die Frage nach dem Bildungsauftrag der für alle sechs- bis zehnjährigen Kinder verpflichtenden ersten Schulstufe, die organisatorische, pädagogische und didaktische Gestaltung der Schuleingangsphase wie des Übergangs an weiterführende Schulen und die Probleme Leistungsbewertung. Für diese wie auch andere Themen- und Problemfelder werden die zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung angewandten Methoden ebenso aufgezeigt wie der aktuell erreichte Erkenntnis- und Diskussionsstand.

Hinweise

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Mi	18:30 - 20:30	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	03.117 / Witt.Platz	Götz
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Inhalt Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Hinweise Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt.

Erstveranstaltung: Mi., 28. Oktober 2015, 18:30 Uhr, R 03.117 (Studienwerkstatt)

Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.

Voraussetzung Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.

Nachweis Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en

Zielgruppe Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester

Geschichte der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503403	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Götz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

GS-Inst1-V

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Grundschule in Deutschland. Angefangen von der Gründung der Grundschule in der Weimarer Zeit bis in die Gegenwart hinein werden die Kontinuitäten und Diskontinuitäten aufgezeigt, die die Grundschule in ihrer organisatorischen Ausgestaltung und in ihrem Bildungsprogramm unter wechselnden politischen und gesellschaftlichen Anforderungen wie veränderten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfahren hat.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schmidt
GS-Einf-2	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Floth
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	15.10.2015 - 15.10.2015	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ott
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ott
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ott
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ott
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ott

Inhalt Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Vogt
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Vogt
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Vogt
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Do	09:00 - 19:00	Einzel	01.10.2015 - 01.10.2015	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mo	09:00 - 19:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stürmer
	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Di	09:00 - 19:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	13.07.2015 - 13.07.2015	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Di	16:00 - 17:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	09-Gruppe	Jung
	Di	09:00 - 19:00	Einzel	29.09.2015 - 29.09.2015	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Jung
	Di	17:00 - 18:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	10-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Jung
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	11-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.106 / Witt.Platz	11-Gruppe	Jung
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	14.07.2015 - 14.07.2015	01.001 / DidSpra	12-Gruppe	Jung
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Jung

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 7. Semester

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - Extern / Extern Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Floth

06GSPProf-1 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454 Mi 16:00 - 20:00 Einzel 28.10.2015 - 28.10.2015 01.036 / DidSprä Floth

GS-FB-KP-1 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015 02.206 / Witt.Platz Floth

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 28.11.2015 - 28.11.2015 03.103 / Witt.Platz Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Professionelles Lehrerhandeln im Kontext der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301011 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 Stöcker

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015

Inhalt Das Seminar stellt die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt. An zwei ganzen Tagen werden die TeilnehmerInnen erarbeiten, wie sie das Miteinander in heterogenen Klassengruppen stärken und ihren Schülern Halt und Sicherheit vermitteln können. Gleichzeitig wird der kompetente und einfühlsame Umgang mit herausfordernden erzieherischen Situationen thematisiert (Unterstützung der Kinder bei der Regulierung ihrer Emotionen, Umgang mit Disziplinproblemen und Unterrichtsstörungen, konstruktive und kooperative Konfliktbewältigung, Problemlösung bei immer wiederkehrenden Problemen, Elterngespräche). Die Studierenden erproben aktiv die erarbeiteten Handlungsmöglichkeiten in individuell begleiteten Rollenspielsituationen. Voraussetzung zur Seminarteilnahme ist demnach die Bereitschaft hierzu.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab dem 3. Fachsemester
Lehramt an Grundschulen

Didaktik des Sachunterrichts

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503701	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler	
06GPSUKonz	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Nießeler	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Nießeler	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	May-Krämer	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	May-Krämer	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	01.001 / DidSpra	07-Gruppe	N.N.	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.001 / DidSpra	08-Gruppe	N.N.	
	-	-		Einzel			09-Gruppe	N.N.
	-	-		Einzel			09-Gruppe	N.N.
	-	-		Einzel			09-Gruppe	N.N.

Inhalt

Seminar
06-GP-SU-Konz-1

Inhalt:

Im Seminar werden für einzelne Inhaltsbereiche, aber auch für das Sachlernen insgesamt relevante Unterrichtsprinzipien, Methoden, Arbeitsweisen und Medien erarbeitet und davon ausgehend didaktische Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

Inhalt Gruppe 5/Gruppe 6

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitige Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigene Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Sauer
06-GS-P-3	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / BibSem	04-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	von Bülow
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	von Bülow
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Mi	10:00 - 17:00	Einzel	17.02.2016 - 17.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 17:00	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	von Bülow

Inhalt

Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
06GS-SSE-2	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Krenig
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stürmer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Jung
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Kaufmann

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren.

Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Extern / Extern	Jung
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Extern / Extern	Kaufmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Extern / Extern	Zesewitz-Zobel
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------------

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
06-GS-P-2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kaufmann
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Zesewitz-Zobel

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 5. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	Extern / Extern	Maidt
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Förderung schriftsprachlicher Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	01.036 / DidSpra	Floth
GS-FB-KP-1	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.206 / Witt.Platz	Floth
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	03.103 / Witt.Platz	Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Übergänge im Grundschulbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503455	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	Kaufmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Inhalt Übergänge im deutschen Bildungssystem sind Schlüsselpassagen, die für die individuelle Entwicklung und Bildungslaufbahn von Kindern folgenreich sind.

Das Seminar konzentriert sich innerhalb der Grundschule vorrangig auf den ersten Übergang von Kindergarten/Kindertagesstätte in die Grundschule. Es stellt theoretische Erklärungsmodelle der Übergangsproblematik vor und fragt nach den Bedingungen und Kompetenzen, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen auf Seiten der Eltern, der Schulanfänger, der Professionen und der Institutionen für einen erfolgreichen Schulstart notwendig sind. Der zweite Übergang in die Sekundarstufe I wird ebenfalls überblickartig behandelt.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".
Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.
Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.
Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Mo 12.10.2015** ist verpflichtend.
!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!
Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.
Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Professionelles Lehrerhandeln im Kontext der Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301011 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 14.11.2015 - 14.11.2015 Stöcker
Sa 08:00 - 18:00 Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015

Inhalt Das Seminar stellt die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen in den Mittelpunkt. An zwei ganzen Tagen werden die TeilnehmerInnen erarbeiten, wie sie das Miteinander in heterogenen Klassengruppen stärken und ihren Schülern Halt und Sicherheit vermitteln können. Gleichzeitig wird der kompetente und einfühlsame Umgang mit herausfordernden erzieherischen Situationen thematisiert (Unterstützung der Kinder bei der Regulierung ihrer Emotionen, Umgang mit Disziplinproblemen und Unterrichtsstörungen, konstruktive und kooperative Konfliktbewältigung, Problemlösung bei immer wiederkehrenden Problemen, Elterngespräche). Die Studierenden erproben aktiv die erarbeiteten Handlungsmöglichkeiten in individuell begleiteten Rollenspielsituationen. Voraussetzung zur Seminarteilnahme ist demnach die Bereitschaft hierzu.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe ab dem 3. Fachsemester
Lehramt an Grundschulen

Clevere Köpfe in Kleingruppen sinnvoll fördern (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301156 Fr 09:50 - 11:20 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 Ebert

EvalLLK

Inhalt Im Rahmen des Förderunterrichts in der dritten Jahrgangsstufe sollen die Schüler in Kleingruppen sinnvoll gefördert werden. Mögliche Themen: Lego Robotics, Lernwerkstatt, Schach, Tangram, logische Knobelien, Kreatives Schreiben, Meditation, Theater usw.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle Lehrämter
Fachbezug Deutsch, Mathematik

Philosophieren mit Kindern als pädagogische Grundhaltung und Unterrichtsprinzip (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301163 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 Müller
GSFBBK/LLK Sa 09:00 - 18:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015
So 09:00 - 16:00 Einzel 13.12.2015 - 13.12.2015

Inhalt Inhalte und Methoden des Philosophierens als Unterrichtsprinzip mit Kindern anhand praktischer Beispiele mit Fachbezügen zu Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sach- und Heimatkunde, Kunst sowie Musik

Hinweise Im Rahmen des Moduls 06-GS-FB-BK (fachspezifischer Freier Bereich Didaktik der Grundschule) können 2 ECTS-Punkte, im Rahmen des Moduls 43-LA-LLK-fach (Fächerübergreifender Freier Bereich) können 3 ECTS erworben werden.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe LA-Studierende GS, HS/MS, RS

Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern an Schulen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301241	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	01-Gruppe	König
LLKüberfac	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	01-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.01.2016 - 14.01.2016	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	02-Gruppe	
	So	08:00 - 19:00	Einzel	31.01.2016 - 31.01.2016	02-Gruppe	
Inhalt	Schul- und Unterrichtsqualität sind von vielen Faktoren beeinflusst. Eltern sind dabei eine wichtige Größe, die in der aktuellen Diskussion immer mehr an Bedeutung gewinnt. Dieses Seminar möchte die Elternarbeit in Schulen theoretisch fundieren, in ihrer gesetzlichen wie curricularen Grundlage aufgreifen und mit Beispielen aus der Schulpraxis bebildern. Bedeutsam dabei ist die Kommunikation und Beratung von Eltern durch den Lehrer/die Lehrerin sowie die Zusammenarbeit in Planung, Durchführung und Evaluation in unterschiedlichen schulischen Bereichen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an zfl-lehre@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende mit Praktikumserfahrung aller Schularten					

Gemeinsames Lernen in einer Tandemklasse der Grundschule Würzburg-Heuchelhof (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301258	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	Koerber-Becker/ Wörler-Volpert
inklSchul					
Inhalt	Theoretische Aspekte zum Begriff Inklusion werden im nötigen Ausmaß behandelt. Möglichkeiten der Umsetzung und Erfahrungen aus der Praxis werden aufgezeigt. Ein Schwerpunkt soll die Auseinandersetzung der Studierenden mit Fragestellungen zum gemeinsamen unterrichtlichen wie sozialen Lernen der Kinder einer Tandemklasse im Ganztagsbereich unserer Schule sein. (Tandemklasse: Zwei Lehrkräfte -Grund- und Förderschule- führen gemeinsam eine Klasse, die aus "regulären" Grundschulkindern und mehreren Kindern mit unterschiedlichen Förderbedarfen besteht.) Hierzu werden einzelne Praxistermine nach Absprache vereinbart. Hier sammeln die Studierenden Erfahrungen mit einer heterogenen Kindergruppe, die anschließend im Seminar gemeinsam bearbeitet, sowie von den Teilnehmern jeweils in einer schriftlichen Arbeit festgehalten werden (Gruppenarbeit).				
Hinweise	Zwei wöchentliche Termine werden durch zwei individuell vereinbarte Praxistermine ersetzt. Die Veranstaltung wird über ein Modul des fächerübergreifenden Freien Bereichs kreditiert. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de				
Nachweis	Gestaltung einer Unterrichtsstunde und schriftliche Ausfertigung				
Zielgruppe	Für LA GS, HS und Sonderpädagogik				

Basisqualifikationen

Die Veranstaltungen zu den Basisqualifikationen Kunst, Musik und Sport finden Sie im Vorlesungsverzeichnis bei den jeweiligen anbietenden Fächern!

Haupt-/Mittelschulpädagogik

Modul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS)

Modulbezeichnung: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
Kurzbezeichnung: *06-Psy-MMHS*

1. Niveaustufe: *Bachelor / Lehramt Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 06020400*
3. Modulverantwortung: *Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie IV*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *150 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 60)*
7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module:--
b) Sonstige Vorkenntnisse:--
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern der Hauptschule und Maßnahmen und Programme zu deren Beeinflussung einschließlich der psychologischen Grundlagen.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden können Leistungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten bei den Schülerinnen und Schülern erkennen, analysieren und geeignete Maßnahmen zu deren Beeinflussung zuordnen. Sie kennen psychologisch fundierte Programme zur Verbesserung der Lernleistung bzw. zur Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten.*
12. Teilmodule:
Kurzbezeichnungen:
06-Psy-MMHS-1
Titel: *Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule*
(Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5 ; bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Teilmodul "Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule" (06-Psy-MMHS-1)

Teilmodulbezeichnung: Psychologische Maßnahmen und Methoden für die Hauptschule (Teilmodul)

Prüfungsnummer: 325798 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: ?)

Kurzbezeichnung: 06-Psy-MMHS-1

ECTS-Punkte: 5 (bei Studienbeginn ab WS 2015/16: 2)

Bewertungsart: Bestanden/nicht bestanden

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn bis SoSe 2015):

- a. Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder
- b. Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 5 S.) oder
- c. Hausarbeit (ca. 10 S.) oder
- d. Klausur (ca. 45 Min.) oder
- e. mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder
- f. Portfolio (max. 20 S.)

Vorleistungen: Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls (max. dreimaliges unentschuldigtes Fehlen).

Art und Umfang der Erfolgsprüfung (bei Studienbeginn ab WS 2015/16):

noch offen

Sprache: Deutsch

Prüfungsturnus: semesterweise

Weitere Seminare im Teilmodul 06-Psy-MMHS-1 (Seminar von Fröhlich ist gleichwertig) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502490	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
06PsyMMHS1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Segeber
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Stonawski
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 14:00	Einzel	20.12.2015 - 20.12.2015	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tibken

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-) Schule - Berufsausbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503121 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.204 / BibSem Fröhlich
06PsyMMHS1

Teilmodul 06-HSPäd-1 Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	12.10.2015 - 01.02.2016		04-Gruppe	Hörner
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel			04-Gruppe	Hörner
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.			05-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule im modularisierten Studium

Praktische Anwendung von Bausteinen der Schul-Erlebnispädagogik im Kontext Haupt-/Mittelschule (2 SWS, Credits:

2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301057	Di 18:00 - 20:00	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	Precht/Will
schulsozHS	- 10:00 - 15:00	Block	28.10.2015 - 30.10.2015	

Inhalt Die Schul-Erlebnis-Pädagogik stellt den schulischen Bereich der Erlebnispädagogik dar und verfolgt das Ziel, methodische und didaktische Umsetzungsformen für die Schule zu entwickeln. Es handelt sich dabei um Übungen, die in der Schule erprobt wurden und die sich leicht und ohne großen Materialaufwand im Schul- und Unterrichtsalltag umsetzen lassen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer möglichst zahlreiche und vielfältige Erfahrungen machen zu lassen, um ihnen einen breiten Fundus an erlebnispädagogischen Übungen für ihre unterrichtliche Praxis mitzugeben. Eingebettet werden die praktisch vermittelten Übungen in den notwendigen theoretischen Hintergrund.

Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig Übungen aus der Schul-Erlebnispädagogik situationsangepasst auszuwählen, anzumodern und Ziel gerichtet durchzuführen.

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Am zweiten Tag werden die selbst erlebten Übungen in einer Schulklasse praktisch umgesetzt.

Hinweise Für diese Veranstaltung muss ein **Kostenbeitrag von ca. 70 € pro Person** geleistet werden. Darin enthalten sind alle anfallenden Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Übungsmaterial.

In der Einführungsveranstaltung (Vorbesprechung) wird eine Anzahlung von 20,-€ fällig, die auch im Falle eines späteren Rücktritts von der Veranstaltung **nicht** zurückerstattet wird. Der Restbetrag (50,-€) wird dann bei Kursbeginn vor Ort bezahlt.

Dieses Haus ist eine Selbstversorgerhütte ohne größeren Komfort.

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist verpflichtend für die weitere Teilnahme!

Die Veranstaltung kann entweder über die Hauptschulpädagogik 06-HSPäd-1 (2 ECTS) oder den Freien Bereich-Fächerübergreifend 43-SchulSozPro (3 ECTS) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für alle LA, vornehmlich HS (inkl. SoPäd)

Freier Bereich

Nachholklausur und Zusatzklausurtermin für Vorlesung "Grundlagen schul. Berufsorientierung f. d. Unterricht in der

Sekundarstufe I

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0507512	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	14.12.2015 - 14.12.2015	Pfriem
---------	------------------	--------	-------------------------	--------

KlausurBO

Informatik

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Hinweise Teilnahme am Vorkurs Informatik wird dringend empfohlen

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Fleszar
I-ADS-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Seipel
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

I-DB-1V

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-DB-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	03-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-		Ifland
---------	---	---	---	--	--------

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs
 Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Puppe/Kounev
---------	---	---	---	--	--------------

I-SWP-1P

Hinweise für Doktoranden und Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplom);Anmeldung erforderlich

Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	Kühnert
---------	----	---------------	-----------	-----------------	---------

I-DDI1-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Kühnert
I-DDI1-1Ü

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812090 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. Weigel
I-SBFD-GY
Hinweise Raum S1.101, BSZ, Hubland Nord

Wahlpflichtbereich

Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810050 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.02.2016 - 04.02.2016 HS 2 / NWHS Seipel
I-LOG-1V Do 16:00 - 18:00 Einzel

Übungen zu Logik für Informatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810055 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. SE III / Informatik 01-Gruppe Seipel/N.N.
I-LOG-1Ü Di 10:00 - 12:00 wöchentl. SE III / Informatik 02-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 03-Gruppe

Rechnernetze und Kommunikationssysteme (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810150 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Tran-Gia
I-RK-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810155 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 01-Gruppe Tran-Gia/Metter
I-RK-1Ü Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE I / Informatik 02-Gruppe
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. SE III / Informatik 03-Gruppe

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Die Dozenten der
I-REP-1Ü Informatik

Berechenbarkeitstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0813430 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. ÜR I / Informatik Glaßer
10-I=BER-1

Übungen zu Berechenbarkeitstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0813435 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE I / Informatik Glaßer
10=I-BER

Freier Bereich

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Algorithmen und Datenstrukturen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Wolff
I-ADS-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	

Hinweise Teilnahme am Vorkurs Informatik wird dringend empfohlen

Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810015	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE I / Informatik	01-Gruppe	Wolff/Fleszar
I-ADS-1Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	

Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810110	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Seipel
---------	----	---------------	-----------	-------------	--------

I-DB-1V

Übungen zu Datenbanken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810115	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	01-Gruppe	Seipel/N.N.
I-DB-1Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	ÜR II / Informatik	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	03-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-		Ifland
---------	---	---	---	--	--------

I-PP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich; Blockkurs
 Kurzkomentar [HaF]

Softwarepraktikum (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810420	-	-	-		Puppe/Kounev
---------	---	---	---	--	--------------

I-SWP-1P

Hinweise für Doktoranden und Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplom);Anmeldung erforderlich

Repetitorium für das Staatsexamen Informatik (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812005	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	Die Dozenten der Informatik
---------	----	---------------	-----------	-------------------	-----------------------------

I-REP-1Ü

Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0812010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Kühnert
I-DDI1-1V

Übungen zur Didaktik der Informatik I (RS/Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0812015 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Kühnert
I-DDI1-1Ü

Freier Bereich

Italienisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Katholische Theologie

Einen Überblick über die Lehramtsstudien im Fach Kath. Religionslehre finden Sie auf der Fakultäts-Homepage (Übersichten, Verlaufsempfehlungen, Studien-/Prüfungsordnung ...)

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>

Die Prüfungsanmeldung ist für die Lehrveranstaltungen der Kath.-Theol. Fakultät in einem einheitlichen Zeitraum möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter:

<http://www.theologie.uni-wuerzburg.de/studium/modulpruefungen/>

Balkon oder Massaker? Alte und neue Alterns-Stereotype (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0152000 Di 14:00 - 15:00 Einzel 13.10.2015 - 13.10.2015 E60 LS Pth / Neubau 11 Garhammer
Sa - Einzel 21.11.2015 - 21.11.2015

Literatur Neuer Blick auf das Altern, in LS
Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Module:

01-M24

01-BATS-TWD1-4-1S

01-PT-ThPT-1S

Theologiestudierende im Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0155200	Di	16:00 - 17:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Lohausen
Inhalt	<p>„Wenn uns nicht zwei Studentinnen geholfen hätten, dann hätten wir für unser Projekt schlicht keine Kapazitäten gehabt“, ist die Bilanz eines städtischen Mitarbeiters im Kinder- und Jugendbereich nach einer Kooperation mit der Uni. Positives Feedback auch von studentischer Seite: „Mit Öffentlichkeitsarbeit hatte ich noch gar keine Erfahrung, von daher war das für mich eine tolle Gelegenheit.“ (Aus: Hochschulrektorenkonferenz (Hg.), Die engagierten Hochschulen. Forschungsstark, praxisnah und gesellschaftlich aktiv, Bonn 2014, 68)</p> <p>Selbst Neues zu erleben und mit den im Studium erworbenen Kompetenzen einen sinnvollen Beitrag für andere zu leisten, diese Mischung sollte im Praktikum zünden. Die Veranstaltung bietet ein Forum, sich zu informieren, auszutauschen und konzeptionell zu arbeiten, wie solche Erfahrungen möglich werden können, so dass am Ende eines Praktikumsinsatzes auch tatsächlich eine echte persönliche Bereicherung steht. Eine wichtige Ressource für die Veranstaltung sind eigene Erlebnisse, Ideen und Erwartungen zum Thema ‚Praktikum‘ bei den Studierenden. Ein Schwerpunkt liegt aber auch darauf, Gesprächspartnerinnen und –partner von außerhalb der Uni einzubeziehen, die am Arbeitsprozess aus unterschiedlichen Berufsperspektiven heraus kompetent mitwirken. Teilnehmende haben die Möglichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu klären, wie sie ein Praktikumsfeld gewinnbringend für sich erschließen und eine Brücke vom Studium in die (kirchliche) Praxis schlagen können; • zu diskutieren, was es für das Studieren bedeuten kann, im Praktikum andersartige Erfahrungen zu machen; • Kontakte zu Ausbildungsleitungen und in die Berufswelt hinein zu intensivieren bzw. zu knüpfen; • sich über Organisation und Rahmenbedingungen der im eigenen Studium vorgesehenen Praktika zu informieren; • die Sicht der Studierenden in das Konzept der berufsorientierenden Praktika an unserer Fakultät einzubringen. 					
Hinweise	Teilweise als Blockveranstaltung.					
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich hauptsächlich an alle, die für den Magisterstudiengang – alt oder neu – eingeschrieben sind und berufsorientierende Praktika als Studienleistungen absolvieren (Modul 01-M23 bzw. 01-M15) sowie für Studierende auf Bachelor. Sie steht aber auch Lehramtsstudierenden offen, die sich für Praktikumsmöglichkeiten in einem anderen als dem schulischen Bereich interessieren oder für sich selbst noch mehr Klarheit über die Verbindung von Studium und kirchlichem bzw. gesellschaftlichem Engagement bekommen wollen.					

Einführungsveranstaltung Katholische Theologie / Religionslehre

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0190101	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015		Albert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

Freier Bereich (Kath. Religionslehre)

Die Psalmen. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	R 226 / Neue Uni	Schmitz
Zielgruppe	<p>01-M16a-1: Mag. Theol.; Diplomstudiengang; 01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym; 01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym; 01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym; BA-NF; Lehramt Gym (alte LPO)</p>					

Deutsche Schrift in Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0117000	Do	08:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 305 / Neue Uni	Giacomin
Inhalt	<p>Vermittlung von praktischen Fertigkeiten im Umgang mit handschriftlichen Quellen aus dem deutschen Sprachbereich des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, in deutscher Kurrentschrift verfasste Quellen und Texte selbstständig zu lesen.</p>					
Hinweise	Anmeldung per e-Mail an die Dozentin: mariacristina.giacomin@theologie.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Fritz Verdenhalven, Die deutsche Schrift. Ein Übungsbuch, Insingens 2011.					
Zielgruppe	<p>Magister alt und neu, Schlüsselqualifikationen (01-ASQ-5) Magister 13 (01-M23f-1) Bachelor, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ11) – da es sich um ein „Kombimodul“ handelt, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Dozentin! Bachelor HF/NF, Wahlpflichtbereich bzw. Schwerpunktstudium 1 (01-BATS-HT1-1), Bestandteil des Teilmoduls "Historische Theologie 1-1" – da es sich um ein „Kombimodul“ handelt, nehmen Sie bitte Rücksprache mit der Dozentin! Bachelor HF/NF, Schwerpunktstudium Historische Theologie (01-BATS-SPS1-2); durch SPS1-2 können 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden</p>					

Das frühe Christentum zwischen Welttdistanz und Weltverantwortung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 HS 317 / Neue Uni Dünzl

Inhalt Das Christentum zählt heute zu den Religionen, die sich die Mitgestaltung einer gerechten, friedlichen Welt zum Ziel gesetzt haben, in der die Menschen sich in Achtung vor der gesamten Schöpfung frei entfalten können. Es engagiert sich darum auf vielerlei Weise in unserer Gesellschaft, der Entwicklungsarbeit, in Politik und Bildung usf. Das alles war dem Christentum jedoch nicht in die Wiege gelegt. Von seinem Ursprung her war es vielmehr von einer Haltung der Welttdistanz geprägt, die Zukunft nicht in der geschichtlichen Weiterentwicklung, sondern im Anbruch des Gottesreiches erhoffte. Wie sich diese Haltung – und damit die Religiosität der frühen Christen – im Lauf der Zeit wandelte, gehört zu den spannendsten Phänomenen der ersten Jahrhunderte nach Christus.

Die Vorlesung versucht Verständnis für die Welttdistanz des Urchristentums ebenso wie für den Wandel hin zu (mehr) Weltverantwortung zu wecken, ohne kritische Rückfragen dabei außer Acht zu lassen. Damit stellt sich natürlich auch die Frage nach der Balance beider Pole christlicher Religiosität heute.

Literatur F. Dünzl, Fremd in dieser Welt? Das frühe Christentum zwischen Welttdistanz und Weltverantwortung. K. Erlemann, Endzeiterwartungen im frühen Christentum (UTB-Taschenbuch), Tübingen - Basel 1996. R. Feldmeier, Die Christen als Fremde. Die Metapher der Fremde in der antiken Welt, im Urchristentum und im 1. Petrusbrief, Tübingen 1992. F. Hahn, Frühjüdische und urchristliche Apokalyptik. Eine Einführung, Neukirchen/Vluyn 1998. W. Reinbold, Propaganda und Mission im ältesten Christentum. Ein Untersuchung zu den Modalitäten der Ausbreitung der frühen Kirche, Göttingen 1998. D. Timpe, Römische Geschichte und Heilsgeschichte, Berlin-New York 2001.

Eine detaillierte Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.

Zielgruppe

Magister Theologiae:

01-M17-1VAIt und Neu Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder:

01-M23g-1 (*Version 2011*) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder:

01-M23b-1V2 oder **01 M23c-1V2** (*Version 2013*) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2";

Bachelor Theologische Studien:

01-BATS-HT1-1 oder **01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2";

zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!) oder:

01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: *Bestandteil* des Moduls **SPS1** "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder:

01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden.

Lehramt Katholische Religionslehre:

01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder:

01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM);

01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT).

Sonstige:

Studierende im *Promotionsstudium* ;

Interessenten für den *Masterstudiengang* "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.

Repetitorium wichtiger fundamentaltheologischer Themen und großer theologischer Denker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700 wird noch bekannt gegeben Fuß

Hinweise Blockseminar

Literatur Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe für Studierende aller Studiengänge

Magister Theologiae (01-M24)

Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym)

Lehramt freier Bereich

Bachelor Theologische Studien

Studierende im Promotionsstudium

Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen.

offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24						
Inhalt	P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Impuls des Papstes führen zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofssynoden ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.					
Hinweise	Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls. Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente : Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015 , 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen. Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015 , 14.00 Uhr – 30.09.2015 , 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät); Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung); Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars. Eine zweifache Anmeldung ist notwendig: 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de					
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.					

Balkon oder Massaker? Alte und neue Alters-Stereotype (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0152000	Di	14:00 - 15:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	E60 LS Pth / Neubau 11	Garhammer
	Sa	-	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015		
Literatur	Neuer Blick auf das Altern, in LS					
Zielgruppe	Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt. Module: 01-M24 01-BATS-TWD1-4-1S 01-PT-ThPT-1S					

Didaktikfach Grundschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen.

Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.
Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Literatur Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006.
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Didaktikfach Grundschule/Hauptschule

Religiöse Bildung im Kontext der Pluralität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165100	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Ziebertz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Pluralität ist eine entscheidende Herausforderung für die Kirche, für Jugendliche und für die Religionspädagogik. 2001/2002 haben vier deutsche Religionspädagogen eine „pluralitätsfähige Religionspädagogik“ gefordert und begründet. 10 Jahre später veröffentlichen sie einen Band, in dem zu ausgewählten inhaltlichen Teilbereichen Bilanz gezogen wird. Die VL wird diese Debatte nachzeichnen und analysieren.

Literatur Friedrich Schweitzer, Rudolf Engler, Ulrich Schwab und Hans-Georg Ziebertz, Entwurf einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik. Gütersloh/Freiburg: Gütersloher Verlagshaus/Herder, 2002 (2. Aufl.)
Rudolf Engler/Ulrich Schwab/Friedrich Schweitzer/Hans-Georg Ziebertz (Hg.), Welche Religionspädagogik ist pluralitätsfähig? Strittige Punkte und weiterführende Perspektiven. Freiburg: Herder, 2012

Zielgruppe Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule, Magister, Bachelor Wahlpflichtfach

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen.

Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.
Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Literatur Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006.
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Mackenrodt
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	------------

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.
Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012.
Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahrbare. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung: Menschenrechte bilden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	Raum 302 / P 4	

Inhalt Die Menschenrechte gelten als eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Welt. Ihre Durchsetzung geschah auch in Auseinandersetzung mit religiösen Überzeugungen. Bis heute stehen Gruppen in Christentum und Islam einzelnen Rechten kritisch gegenüber (z.B. Religionsfreiheit, Religionswechsel). Ist das Verhältnis von Religion und Menschenrechten als Ergänzung oder Konkurrenz zu beschreiben? Das Seminar will klären: Was sind die Menschenrechte? Wie stehen Christentum und Islam zu den Menschenrechten? Warum ist es wichtig, Menschenrechtsbildung zu betreiben? Wie können schulische und außerschulische Bildung einen Beitrag leisten?

Hinweise Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Didaktikfach Hauptschule

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen.

Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchengemeinschaft ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.

Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Literatur Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt-/Mittel- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Raum 302 / P 4	

Inhalt Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?

Hinweise Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Voraussetzung erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts

Unterrichtsfach Grundschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015			

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft kann gerade zu Beginn des Theologiestudiums verwirren, jedoch ist sie eine fruchtbare Quelle der Theologie. Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch gibt er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats für zukünftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am _____ ist unbedingt erforderlich.

Hinweise

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
Inhalt	Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Zielgruppe	01-M16a-2V1: Magister Theologiae; BA-NF; Studierende des Diplomstudienganges; 01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO; Hörer aller Fakultäten				

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 05.02.2016	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V alt Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie";</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);</p> <p><i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.</p> <p><i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M8-3V alt Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-M8-1V3 neu Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; AKG oder NT sind wählbares Prüfungsfach (Version 2013); <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Theologie:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0131000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	N.N.
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002. HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.				
Zielgruppe	Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1				

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution. Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	R 130 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.				
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS (01-ST-KKÖ-1Ü)				

Übung zur Prüfungsvorbereitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140510	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung will Lehramtsstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte für ihr Staatsexamen in der Fundamentaltheologie näherbringen. Ausgewählte schriftliche Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende und Interessierte				

Repetitorium wichtiger fundamentaltheologischer Themen und großer theologischer Denker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700		wird noch bekannt gegeben			Fuß
Hinweise	Blockseminar				
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten				

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann

HS M24

Inhalt P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofskonferenzen an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“

Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofskonferenzen ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.

Hinweise **Hinweis:** Im Wintersemester wird ein **Hauptseminar** angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine Kirche im Aufbruch“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.

Das **Hauptseminar** (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende **Elemente:**

Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.

Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);

Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);

Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.

Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:

1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (I-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).

2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de

Zielgruppe **TeilnehmerInnen**: Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Zen und christliche Spiritualität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0156100 - - Einzel 12.10.2015 - E60 LS Pth / Neubau 11 Fuchs

Inhalt Seit Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ (1898–1990) in den 1960er Jahren die Ähnlichkeit zwischen Zen- Erfahrung und christlicher Mystik zu belegen versuchte und Christen in Zen Meditation anleitete sind viele Anregungen des Zen in christlich-spirituelle Angebote eingeflossen. Dennoch bleibt die Frage: Ist die buddhistische Tradition des Zen letztlich mit christlicher Spiritualität vereinbar?

Im Seminar wollen wir der Frage nach Eigenheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Theorie aber auch in der Praxis beider Traditionen nachgehen.

Hinweise Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.

Zielgruppe Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1)

Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S)

Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst

GWS geeignet

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 06.02.2016 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen des RU; Religionsdidaktische Prinzipien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 02.02.2016 Raum 302 / P 4 Ziebertz

Inhalt Die Religionsdidaktik reflektiert Lernprozesse unter verschiedenen Blickwinkeln. Diese enthalten methodische Aspekte, gehen aber darüber hinaus. Zur Bezeichnung dieser „Blickwinkel“ hat sich der Begriff „Prinzipien“ durchgesetzt. Religionsdidaktische Prinzipien lenken den Blick auf die Vermittlung der christlichen Tradition unter den Bedingungen der Gegenwart: Wer lernt?, Was wird gelernt? Wie wird gelernt?, usw. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auf intrapersonale, interpersonale und intergenerationale Lernaspekte. Das Seminar orientiert sich an den religionsdidaktischen Prinzipien aus dem Lehrbuch Religionsdidaktik.

Hinweise Anforderungen: Präsenz, Lektüre, Portfolio

Literatur Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen.

Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.

Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Literatur Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Empirische Religionslehrer/innenforschung. Methoden – Befunde –

Konsequenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015		Heil
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015		
	Fr 08:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015		

Inhalt Die Erforschung des Berufes Religionslehrerin und Religionslehrer gehört zu den zentralen Bereichen der empirischen Religionspädagogik. Nach einem Überblick über die unterschiedlichen empirischen Ansätze und Gegenstände der empirischen Religionslehrer/innenforschung liegt der thematische Schwerpunkt auf der Frage nach dem professionellen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern und den Konsequenzen für alltägliches professionelles Handeln im Religionsunterricht.

Hinweise Das Seminar findet am Katechetischen Institut, Ottostraße 1 statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Literatur Heil, Stefan 2006, Strukturprinzipien religionspädagogischer Professionalität. Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf die Bedeutung von Schülerzeichen schließen - eine empirisch fundierte Berufstheorie, Berlin, LIT-Verlag, Reihe „Empirische Theologie“.

Heil, Stefan 2013, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren. Ein Leitfaden für Studium und Praxis, Stuttgart, Kohlhammer-Verlag, Reihe „Religionspädagogik innovativ“.

Voraussetzung

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Mackenrodt
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	------------

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.

Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung: Menschenrechte bilden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die Menschenrechte gelten als eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Welt. Ihre Durchsetzung geschah auch in Auseinandersetzung mit religiösen Überzeugungen. Bis heute stehen Gruppen in Christentum und Islam einzelnen Rechten kritisch gegenüber (z.B. Religionsfreiheit, Religionswechsel). Ist das Verhältnis von Religion und Menschenrechten als Ergänzung oder Konkurrenz zu beschreiben? Das Seminar will klären: Was sind die Menschenrechte? Wie stehen Christentum und Islam zu den Menschenrechten? Warum ist es wichtig, Menschenrechtsbildung zu betreiben? Wie können schulische und außerschulische Bildung einen Beitrag leisten?					
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.					
Literatur	Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis	GSiK: Seminarschein					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 107 / P 4	Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.					
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio					

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167500	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?					
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich					
Voraussetzung	vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts					

Unterrichtsfach Hauptschule

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015			
Inhalt	Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft kann gerade zu Beginn des Theologiestudiums verwirren, jedoch ist sie eine fruchtbare Quelle der Theologie. Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch gibt er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen. Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats für zukünftige Religionslehrer(innen). Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am _____ ist unbedingt erforderlich.						
Hinweise							

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
Inhalt	Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben				
Zielgruppe	01-M16a-2V1: Magister Theologiae; BA-NF; Studierende des Diplomstudienganges; 01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO; Hörer aller Fakultäten				

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 05.02.2016	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V alt Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";</p> <p><i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie";</p> <p><i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM);</p> <p><i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen.</p> <p><i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D.Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M8-3V alt Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-M8-1V3 neu Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; AKG oder NT sind wählbares Prüfungsfach (Version 2013); <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Theologie:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0131000	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	N.N.
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.				
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.				
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudiengangs, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1				

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di 09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.				
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution. Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.				
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)				

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	R 130 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.				
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS (01-ST-KKÖ-1Ü)				

Übung zur Prüfungsvorbereitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140510	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung will Lehramtsstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte für ihr Staatsexamen in der Fundamentaltheologie näherbringen. Ausgewählte schriftliche Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).				
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende und Interessierte				

Repetitorium wichtiger fundamentaltheologischer Themen und großer theologischer Denker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700		wird noch bekannt gegeben			Fuß
Hinweise	Blockseminar				
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten				

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2015 - 24.06.2015 Raum 302 / P 4 Hallermann

HS M24

Inhalt P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofskonferenzen an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“

Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofskonferenzen ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.

Hinweise **Hinweis:** Im Wintersemester wird ein **Hauptseminar** angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine Kirche im Aufbruch“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls.

Das **Hauptseminar** (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende **Elemente:**

Blockveranstaltung Mittwoch, **24.06.2015**, 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen.

Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (**28.09.2015**, 14.00 Uhr – **30.09.2015**, 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät);

Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung);

Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) **zur Auswertung und Reflexion** des Hauptseminars.

Eine zweifache Anmeldung ist notwendig:

1) Für das Hauptseminar bis spätestens **01.06.2015** per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (I-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de).

2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de

Zielgruppe **TeilnehmerInnen** : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 06.02.2016 HS 127 / Neue Uni Kalbheim

Inhalt Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.

Literatur G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010;

G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005;

H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997;

F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.

Zielgruppe

Konzepte und Themen des RU; Religionsdidaktische Prinzipien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 02.02.2016 Raum 302 / P 4 Ziebertz

Inhalt Die Religionsdidaktik reflektiert Lernprozesse unter verschiedenen Blickwinkeln. Diese enthalten methodische Aspekte, gehen aber darüber hinaus. Zur Bezeichnung dieser „Blickwinkel“ hat sich der Begriff „Prinzipien“ durchgesetzt. Religionsdidaktische Prinzipien lenken den Blick auf die Vermittlung der christlichen Tradition unter den Bedingungen der Gegenwart: Wer lernt?, Was wird gelernt? Wie wird gelernt?, usw. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auf intrapersonale, interpersonale und intergenerationale Lernaspekte. Das Seminar orientiert sich an den religionsdidaktischen Prinzipien aus dem Lehrbuch Religionsdidaktik.

Hinweise Anforderungen : Präsenz, Lektuere, Portfolio

Literatur Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar.

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	

Inhalt Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen.

Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchenzugehörigkeit ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen?

Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt.

Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)

Literatur Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Empirische Religionslehrer/innenforschung. Methoden – Befunde –

Konsequenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015		Heil
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015		
	Fr 08:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015		

Inhalt Die Erforschung des Berufes Religionslehrerin und Religionslehrer gehört zu den zentralen Bereichen der empirischen Religionspädagogik. Nach einem Überblick über die unterschiedlichen empirischen Ansätze und Gegenstände der empirischen Religionslehrer/innenforschung liegt der thematische Schwerpunkt auf der Frage nach dem professionellen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern und den Konsequenzen für alltägliches professionelles Handeln im Religionsunterricht.

Hinweise Das Seminar findet am Katechetischen Institut, Ottostraße 1 statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.

Literatur Heil, Stefan 2006, Strukturprinzipien religionspädagogischer Professionalität. Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf die Bedeutung von Schülerzeichen schließen - eine empirisch fundierte Berufstheorie, Berlin, LIT-Verlag, Reihe „Empirische Theologie“.

Heil, Stefan 2013, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren. Ein Leitfaden für Studium und Praxis, Stuttgart, Kohlhammer-Verlag, Reihe „Religionspädagogik innovativ“.

Voraussetzung

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Mackenrodt
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	------------

Hinweise Hinweis:

Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSiK-Veranstaltung vermittelt werden soll.

Literatur Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980.

Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.

Nachweis Fuer GSiK: Seminarschein

Zielgruppe Studierende aller Fachbereiche

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
---------	------------------	-----------	--------------	----------------	----------

Inhalt In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.

Zielgruppe Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung: Menschenrechte bilden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die Menschenrechte gelten als eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Welt. Ihre Durchsetzung geschah auch in Auseinandersetzung mit religiösen Überzeugungen. Bis heute stehen Gruppen in Christentum und Islam einzelnen Rechten kritisch gegenüber (z.B. Religionsfreiheit, Religionswechsel). Ist das Verhältnis von Religion und Menschenrechten als Ergänzung oder Konkurrenz zu beschreiben? Das Seminar will klären: Was sind die Menschenrechte? Wie stehen Christentum und Islam zu den Menschenrechten? Warum ist es wichtig, Menschenrechtsbildung zu betreiben? Wie können schulische und außerschulische Bildung einen Beitrag leisten?					
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.					
Literatur	Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.					
Nachweis	GSik: Seminarschein					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche					

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 107 / P 4	Unser
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.					
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio					

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt-/Mittel- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr	08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?					
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich					
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts					

Unterrichtsfach Realschule

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
Inhalt	Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Zielgruppe	01-M16a-2V1: Magister Theologiae; BA-NF; Studierende des Diplomstudienganges; 01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO; Hörer aller Fakultäten					

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 05.02.2016	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.					

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd. 1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V alt Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM); <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen. <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M8-3V alt Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-M8-1V3 neu Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; AKG oder NT sind wählbares Prüfungsfach (Version 2013); <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Theologie:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Realität und Theologie des Martyriums in der frühen Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das Martyrium von Christen, die wegen ihres Glaubens getötet werden, ist nicht nur eine Realität der Vergangenheit, sondern bedrückende Gegenwart und bedeutet eine Herausforderung für die theologische Reflexion. Schon das frühe Christentum hat Grundlagen für eine Theologie des Martyriums erarbeitet, die bleibende Gültigkeit besitzen.</p> <p>Wir wollen uns in diesem Seminar mit den Quellen befassen, die uns mit der Realität des Martyriums in der frühen Kirche vertraut machen, die literarischen Gattungen dieser Quellen (Brief, <i>passio</i>, Märtyrerakte, <i>exhortatio</i>, Festpredigt) kennenlernen und die rechtlichen Grundlagen für die Christenprozesse im römischen Reich studieren. Noch wichtiger ist freilich die theologische Deutung des Martyriums. Ansätze dazu finden sich bereits im NT; in der Kirchengeschichte werden sie weiter entfaltet und auch für die Verehrung der Märtyrer/innen fruchtbar gemacht.</p>					
Hinweise	Anmeldung über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.					
Literatur	Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.					
Zielgruppe	<p>Im Internet findet man einige Texte, die für unser Seminar wichtig sein werden, unter der Adresse: https://www.unifr.ch/bkv/ (Bibliothek der Kirchenväter).</p> <p>H. v. Campenhausen, Die Idee des Martyriums in der Alten Kirche, Göttingen 1936. Th. Baumeister, Die Anfänge der Theologie des Martyriums, Münster 1980. Ders., Genese und Entfaltung der Theologie des Martyriums, Berlin u.a. 1991. Ders., Martyrium, Hagiographie und Heiligenverehrung im christlichen Altertum, Rom u.a. 2009. Ch. Butterweck, Martyriumssehnsucht in der Alten Kirche? Tübingen 1995.</p> <p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ; Interessenten für den <i>Masterstudiengang</i> "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>					

Welten- oder Himmelsbürger - Christen im römischen Reich im 2. und 3. Jahrhundert zwischen Anpassung und

Ablehnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	R 305 / Neue Uni	Dorbath
Inhalt	<p>Als nach mit der Wende vom 1. zum 2. Jahrhundert n. Chr. die Ankunft der <i>basileia tou theou</i> mit der Parusie Christi noch immer nicht eingetreten war, standen die einzelnen christlichen Gemeinden vor der zugleich spannenden und spannungsvollen Frage, sich in irgendeiner Weise mit den Gegebenheiten in ihrem Umfeld arrangieren zu müssen, wozu v.a. die Frage gehörte, ob und wenn ja wie sie sich in der Welt, das hieß im Römischen Kaiserreich, einbringen sollten, ohne die spezifisch christliche Ausrichtung und Vorbereitung auf das endzeitlich-jenseitige Reich Gottes aus den Augen zu verlieren.</p> <p>V.a. der streitbare nordafrikanische Schriftsteller Tertullian war es, der in seinen Werken eifrig diskutierte bzw. Anweisungen gab, wie (wenig) intensiv man sich als Christ auf die Ansprüche des Römischen Staates an seine Untertanen einlassen durfte.</p> <p>Im Seminar sollen v.a. anhand der (Original-)Lektüre einschlägiger Passagen aus <i>De idololatria</i>, <i>De spectaculis</i> und dem <i>Apologeticum</i> der Frage nachgegangen werden, wie das Christentum um 200 n. Chr. zwischen Anpassung und Ablehnung im Imperium Romanum oszillierte. Mit einem Auge soll auch immer wieder ein Blick auf Abhandlungen wie z.B. Ciceros <i>De officiis</i> geworfen werden, um der Frage nachzugehen, inwiefern sich eine christliche Lebenshaltung mit den staatsbürgerlichen Pflichten der römischen Oberschicht vertrug.</p> <p>Gediegene Lateinkenntnisse sind eine Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.</p>					
Hinweise	Anmeldung in sb@home. Beschränkung auf 15 TeilnehmerInnen					
Literatur	Friedrowicz, M.: Christen und Heiden. Quellentexte zu ihrer Auseinandersetzung in der Antike; Gigon, O.: Die antike Kultur und das Christentum (v.a. Teil III); Eck, W.: Das Eindringen des Christentums in den Senatorenstand; Schöllgen: <i>Ecclesia sordida?</i> ; Gnlika, Ch.: <i>Chresis</i> . Die Methode der Kirchenväter im Umgang mit der antiken Kultur (2 Bände); Marksches, Ch.: Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen.					
Zielgruppe	<p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!)</p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;</p>					

Die Geschichte des Zölibats in der Alten Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120600	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Der Zölibat ist die Verpflichtung, allein und ehelos zu leben (von lat. caelebs). Bis heute ist er nicht nur selbstverständliches Merkmal katholischer Priester, sondern auch fortwährender Anstoß unzähliger Diskussionen. Seine Wurzeln reichen bis in die Zeit der frühen Kirche. Dieses Seminar geht der Frage nach, wann geweihte Männer (und Frauen?) in der frühen Kirche begannen, Ehelosigkeit als Teil ihrer Berufung zu leben. Was sind biblische Motive? Welche theologischen Argumente spielten dabei eine Rolle? Gab es auch verheiratete Bischöfe? Und wann wurde der Zölibat verpflichtend für Kleriker? Die Auseinandersetzung mit zahlreichen, in der Forschung umstrittenen Quellen soll zu einem vertieften Verständnis des Zölibats führen und so fruchtbar für gegenwärtige Fragestellungen werden.					
Hinweise	Anmeldung in sb@home. Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.					
Literatur	Literatur: Stefan Heid, Zölibat in der frühen Kirche, 3. Aufl., Paderborn 2003. Georg Denzler, Die Geschichte des Zölibats, Freiburg 1993.					
Zielgruppe	01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll) 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium;					

Der Islam und die Christen des Ostens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	14.10.2015 - 14.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	27.01.2016 - 27.01.2016	R 312 / Neue Uni	Németh
	Do	13:00 - 18:00	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
Inhalt	Das vielschichtige Verhältnis von Islam und Christentum ist angesichts der politischen Ereignisse im Nahen Osten und der damit verbundenen schwierigen Lage von Christen von hoher tagespolitischer Bedeutung, aber auch Gegenstand vielfältiger historischer Untersuchungen. Angesichts aktueller Debatten um die Einschätzung und den Stellenwert des Islam ist das Thema auch hierzulande von hoher gesellschaftspolitischer Aktualität. Das Seminar beleuchtet das Verhältnis von Islam und Ostkirchen in Verbindung mit der international zusammengesetzten, interdisziplinären (Theologie, Geschichte, Kultur- und Sozialwissenschaften) Tagung "Der Islam und die Christen des Ostens" am 12. und 13. November 2014. Der geographische Bogen spannt sich vom Balkan bis in den Kaukasus, der inhaltliche von interreligiösen Konflikten zu christlich-muslimischen Mischehen, der zeitliche vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Lehrveranstaltung dient der Versachlichung aktueller Debatten, der Horizonterweiterung und Förderung des interreligiösen und -kulturellen Dialoges. Die Teilnahme an der Tagung und die Nachbereitung ihrer Ergebnisse ist Voraussetzung für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung.					
Zielgruppe	01-M24-S3 Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder: 01-BATS-OST-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll). 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter 01-M23a-1V für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / altes System oder im Promotionsstudium.					

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0131000	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	N.N.
Inhalt	In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.					
Literatur	Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.					
Zielgruppe	HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg. Module: 01-M2-4V 01-BATS-GHT1 01-KG-LWO-1					

Kirche, Kirchen und Ökumene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140100	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Koziel
Inhalt	Ein an der Prüfungsordnung orientierter Einblick in die fundamentaltheologische Behandlung des Themas „Kirche“.					
Hinweise	Die Vorlesung ist identisch mit der Vorlesung: Die Kirche: Volk Gottes und Institution. Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Vorlesung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Übung zur Fundamentaltheologie (Prüfungsvorbereitung) Nr. 0140500 voraus.					
Literatur	Wolfgang Klausnitzer, Kirche, Kirchen und Ökumene. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende, Religionslehrer und -lehrerinnen, Regensburg 2010. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	LPO GS/HS/RS (01-ST-ST-KUOF-1, 01-ST-KKÖ-1)					

Übung zur Fundamentaltheologie (zur Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140500	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	R 130 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung ist verpflichtend für LPO-Studierende (Unterrichtsfach) als Bestandteil des Moduls (01-ST-KKÖ-1). Der Unterrichtsstoff aus Übung und Vorlesung wird gemeinsam durch eine Klausur abgeprüft. Die Übung vertieft den Inhalt der Vorlesung Kirche, Kirchen, Ökumene (Nr. 0140100) im Hinblick auf die Ökumene. Neben der Geschichte der Kirchentrennungen steht die Auseinandersetzung mit der modernen ökumenischen Bewegung sowie den Hauptthemen der ökumenischen Theologie im Mittelpunkt. Geplant sind auch Treffen mit Christen anderer Konfessionen.					
Hinweise	Achtung: Ein Leistungsnachweis zu dieser Übung setzt für Lehramtstudierende (nicht vertieft) den Besuch der Vorlesung Kirche, Kirchen und Ökumene voraus und umgekehrt!					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudiengang (modularisiert) GS/HS=Mittelschule, RS ((01-ST-KKÖ-1Ü)					

Übung zur Prüfungsvorbereitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0140510	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Inhalt	Die Übung will Lehramtstudierenden wichtige prüfungsrelevante Stoffinhalte für ihr Staatsexamen in der Fundamentaltheologie näherbringen. Ausgewählte schriftliche Prüfungsfragen werden exemplarisch behandelt.					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Repetitorium wichtiger fundamentaltheologischer Themen und großer theologischer Denker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700	wird noch bekannt gegeben					Fuß
Hinweise	Blockseminar					
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.				
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich				
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.				
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.				

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060	Mi 14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24					
Inhalt	P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofssynoden an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“ Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofssynoden ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.				
Hinweise	Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls. Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente : Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015 , 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen. Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015 , 14.00 Uhr – 30.09.2015 , 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät); Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung); Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars. Eine zweifache Anmeldung ist notwendig: 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de				
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.				

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 06.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.				
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichts; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.				
Zielgruppe					

Konzepte und Themen des RU; Religionsdidaktische Prinzipien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 02.02.2016	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die Religionsdidaktik reflektiert Lernprozesse unter verschiedenen Blickwinkeln. Diese enthalten methodische Aspekte, gehen aber darüber hinaus. Zur Bezeichnung dieser „Blickwinkel“ hat sich der Begriff „Prinzipien“ durchgesetzt. Religionsdidaktische Prinzipien lenken den Blick auf die Vermittlung der christlichen Tradition unter den Bedingungen der Gegenwart: Wer lernt?, Was wird gelernt?, Wie wird gelernt?, usw. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auf intrapersonale, interpersonale und intergenerationale Lernaspekte. Das Seminar orientiert sich an den religionsdidaktischen Prinzipien aus dem Lehrbuch Religionsdidaktik.				
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektüre, Portfolio				
Literatur	Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar.				

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do 18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr 08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen. Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchengliederung ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen? Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)				
Literatur	Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.				
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang				

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Empirische Religionslehrer/innenforschung. Methoden – Befunde –

Konsequenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	Heil	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015		
	Fr 08:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015		
Inhalt	Die Erforschung des Berufes Religionslehrer und Religionslehrer gehört zu den zentralen Bereichen der empirischen Religionspädagogik. Nach einem Überblick über die unterschiedlichen empirischen Ansätze und Gegenstände der empirischen Religionslehrer/innenforschung liegt der thematische Schwerpunkt auf der Frage nach dem professionellen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern und den Konsequenzen für alltägliches professionelles Handeln im Religionsunterricht.				
Hinweise	Das Seminar findet am Katechetischen Institut, Ottostraße 1 statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.				
Literatur	Heil, Stefan 2006, Strukturprinzipien religionspädagogischer Professionalität. Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf die Bedeutung von Schülerzeichen schließen - eine empirisch fundierte Berufstheorie, Berlin, LIT-Verlag, Reihe „Empirische Theologie“. Heil, Stefan 2013, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren. Ein Leitfadens für Studium und Praxis, Stuttgart, Kohlhammer-Verlag, Reihe „Religionspädagogik innovativ“.				
Voraussetzung					

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Mackenrodt
Hinweise	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis	Fuer GSik: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung: Menschenrechte bilden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die Menschenrechte gelten als eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Welt. Ihre Durchsetzung geschah auch in Auseinandersetzung mit religiösen Überzeugungen. Bis heute stehen Gruppen in Christentum und Islam einzelnen Rechten kritisch gegenüber (z.B. Religionsfreiheit, Religionswechsel). Ist das Verhältnis von Religion und Menschenrechten als Ergänzung oder Konkurrenz zu beschreiben? Das Seminar will klären: Was sind die Menschenrechte? Wie stehen Christentum und Islam zu den Menschenrechten? Warum ist es wichtig, Menschenrechtsbildung zu betreiben? Wie können schulische und außerschulische Bildung einen Beitrag leisten?				
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis	GSik: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 107 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Haupt-/Mittel- und Realschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0167300	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 (c.t.) - 14:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts				

Unterrichtsfach Gymnasium

Orientierungskurs Theologie , 01-TO-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0100000	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 302 / P 4	01-Gruppe	Kalbheim
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 -	Raum 321 / P 4	03-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 321 / P 4	04-Gruppe	
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015			

Inhalt Die Spannung zwischen Glaube und Vernunft kann gerade zu Beginn des Theologiestudiums verwirren, jedoch ist sie eine fruchtbare Quelle der Theologie. Der Orientierungskurs bietet inhaltlich eine Einführung in die Voraussetzungen, Aufgaben und elementare Fragen der Theologie ein; methodisch gibt er eine Einführung in das konzeptuell-theologische Denken, in Frage- und Antwortstrategien der Theologie sowie in die Reflexion der eigenen theologischen Voraussetzungen.

Der Orientierungskurs wendet sich an Studienanfänger und wird ergänzt durch eine Begleitveranstaltung des Mentorats für zukünftige Religionslehrer(innen).

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am _____ ist unbedingt erforderlich.

Hinweise

Die Rede von Gott im Alten Testament (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Das Alte Testament zeugt von einem Jahrhunderte langen Ringen um eine angemessene Gottes-Rede, als Rede von Menschen von, mit und über Gott. In dieser Veranstaltung wird dieses Ringen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und an exemplarisch ausgewählten Texten diskutiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe 01-M16a-2V1: Magister Theologiae;
BA-NF;
Studierende des Diplomstudienganges;
01-BT-GTATE1-1V: Studierende der modularisierten Lehramtsstudiengänge: GHS, RS, Gym
Studierende der Lehramtsstudiengänge alte LPO;
Hörer aller Fakultäten

Die Psalmen. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105100	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	R 226 / Neue Uni	Schmitz

Zielgruppe 01-M16a-1: Mag. Theol.;
Diplomstudiengang;
01-BT-WM-1: **Nur** Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: **Nur** Lehramt Gym;
01-BT-GTATE2-1: **Nur** Lehramt Gym;
BA-NF;
Lehramt Gym (alte LPO)

Messias und Monotheismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105500	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016		Schmitz
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	---------

Inhalt **Dieser Kurs setzt sich aus zwei Veranstaltungen zusammen:**

1. „Die sogenannten Messianischen Texte des Alten Testaments“, die immer im Wintersemester angeboten wird und
2. „Gott und Götter: Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes“, die immer im Sommersemester angeboten wird.

Diejenigen, die beide Kurse belegen (wobei die Reihenfolge der Kurse egal ist), erhalten nach dem erfolgreichen Bestehen beider Leistungen einen Abschluss und damit auch dann erst eine Einbuchung im sb@home-System.

Hinweise **NUR: LA Gym 01-BT-GTATE2-1V oder 01-BT-WM-1 (Gym) oder 01-BT-WM-2 (Gym)**

Alttestamentliche Anthropologie und Schöpfungslehre (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0105600	Mo 10:15 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Mo 10:15 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	Schmitz

Inhalt
Auf den ersten Seiten der Bibel sind uns zwei unterschiedliche Geschichten überliefert, die davon erzählen, wie man sich den Beginn der Welt und der Menschheit vorgestellt hat – die eine erzählt von der Erschaffung der Welt in sieben Tagen (Gen 1,1-2,3), die anderen von der sukzessiven Erschaffung des ersten Menschenpaares (Gen 2,4-3,26).
So sehr die beiden Erzählungen bzw. (vermeintliche) Elemente aus ihnen unbemerkt in unser kulturelles Alltagswissen eingegangen sind, so überrascht ist man doch immer wieder, wenn man sie einmal aufmerksam liest: Wer oder was ist das eigentlich, was Gott zuerst geschaffen hat? Was hat es mit der Schlange und den Bäumen im Paradies auf sich? Wo findet sich eigentlich der berühmte Apfel?
Diesen erzählten Anfang von den Schöpfungserzählungen bis zur Sintflut wird in der Vorlesung beleuchtet. Dabei zeigen sich spannende und unvermutete Einblicke, die ganz grundlegende Fragen – nach Gott, nach dem Menschen, nach Leben und Tod – in erzählender Form thematisieren.

Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe

01-M6-1V1 Magister Theol.
01-BT-GTATE2-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-1: Nur Lehramt Gym;
01-BT-WM-2: Nur Lehramt Gym;
BA-NF;
Diplomstudiengang;
Lehramt Gym (alte LPO)

Anthropologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0110100	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS 315 / Neue Uni	Heininger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Inhalt
Im Mittelpunkt steht die neutestamentliche Rede vom Menschen in seinem Verhältnis zu Gott, wie sie sich aus der Betrachtung paulinischer Texte ergibt.

Hinweise
Studierende, die diese Veranstaltung im Zuge von "Spezielle Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie (01-BT-WM-2)" oder "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der biblischen Theologie (01-BT-WM-1)" oder "Grundthemen paul. und joh. Theologie (01-BT-GPJT-1)"

belegen, MÜSSEN ebenfalls die Veranstaltung "Ekklesiologie" (Veranstaltungsnr.0110200) belegen!

Nachweis
Der Leistungsnachweis wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von ca. 10-15 Minuten am Ende des Semesters erbracht.

Methoden biblischer Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0110600	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	01-Gruppe	Lange
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	Raum 227 / Neue Uni	02-Gruppe	Lange
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 05.02.2016	R 226 / Neue Uni	03-Gruppe	Blatz

Inhalt
Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte werden die gängigen Methoden der alt-/neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Über eine Einführung in das Methodenspektrum soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt-/neutestamentlicher Texte erreicht werden.

Literatur
Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe
Studiengänge: Magister Theologiae (01-M1-1S), Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1S), Lehramt vertieft/ nicht vertieft (nicht modularisiert), Diplom.

Methoden der Historischen Theologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0116900	- -	wöchentl.			Giacomin
---------	-----	-----------	--	--	----------

Inhalt
Einführung in Fragen der Historischen Theologie; Einübung spezieller Methoden und Umgang mit historischen Quellen (Editionen mit kritischen Apparaten, Übersetzungen, digitale Hilfsmittel, Recherche, Bücherkunde, Quellenkritik, hermeneutische Reflexion, Zitieren und Bibliographieren historischer Quellen); Grundkenntnisse historischer Hilfswissenschaften.

Hinweise
Nach Vereinbarung. Bitte nehmen Sie Rücksprache mit der Dozentin!

Voraussetzung
Anmeldung über sb@home

Zielgruppe
01-M2-6S alt für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" (01-M2);

01-M2-1Ü1 neu für Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht";

01-KG-MHT-1Ü für Lehramt Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Basismodul (01-KG-BM-GYM) und für Bachelor Theologische Studien, Schlüsselqualifikationen (01-BATS-FSQ1)

Das frühe Christentum zwischen Welttdistanz und Weltverantwortung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120000	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das Christentum zählt heute zu den Religionen, die sich die Mitgestaltung einer gerechten, friedlichen Welt zum Ziel gesetzt haben, in der die Menschen sich in Achtung vor der gesamten Schöpfung frei entfalten können. Es engagiert sich darum auf vielerlei Weise in unserer Gesellschaft, der Entwicklungsarbeit, in Politik und Bildung usf. Das alles war dem Christentum jedoch nicht in die Wiege gelegt. Von seinem Ursprung her war es vielmehr von einer Haltung der Welttdistanz geprägt, die Zukunft nicht in der geschichtlichen Weiterentwicklung, sondern im Anbruch des Gottesreiches erhoffte. Wie sich diese Haltung – und damit die Religiosität der frühen Christen – im Lauf der Zeit wandelte, gehört zu den spannendsten Phänomenen der ersten Jahrhunderte nach Christus.</p> <p>Die Vorlesung versucht Verständnis für die Welttdistanz des Urchristentums ebenso wie für den Wandel hin zu (mehr) Weltverantwortung zu wecken, ohne kritische Rückfragen dabei außer Acht zu lassen. Damit stellt sich natürlich auch die Frage nach der Balance beider Pole christlicher Religiosität heute.</p>				
Literatur	<p>F. Dünzl, Fremd in dieser Welt? Das frühe Christentum zwischen Welttdistanz und Weltverantwortung. K. Erlemann, Endzeiterwartungen im frühen Christentum (UTB-Taschenbuch), Tübingen - Basel 1996. R. Feldmeier, Die Christen als Fremde. Die Metapher der Fremde in der antiken Welt, im Urchristentum und im 1. Petrusbrief, Tübingen 1992. F. Hahn, Frühjüdische und urchristliche Apokalypitk. Eine Einführung, Neukirchen/Vluyn 1998. W. Reinbold, Propaganda und Mission im ältesten Christentum. Ein Untersuchung zu den Modalitäten der Ausbreitung der frühen Kirche, Göttingen 1998. D. Timpe, Römische Geschichte und Heilsgeschichte, Berlin-New York 2001.</p> <p>Eine detaillierte Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M17-1VAIt und Neu Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte"; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; oder: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!) oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium (Exemplarische Schwerpunkte der AKG) im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" (01-KG-VM-GYM); oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle Freier Bereich im Modul "Themen historischer Theologie" (01-KG-ThHT). <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ; Interessenten für den <i>Masterstudiengang</i> "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Christentum und antike Gesellschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120100	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Im Rahmen der modularisierten Studiengänge soll den Studienanfänger/innen ein erster Überblick über die Geschichte der Kirche gegeben werden, hier über die Kirchengeschichte der Antike. Thematisiert werden das Urchristentum, die Mission und Ausbreitung der frühen Kirche, ihre Selbstorganisation (Ämter, Kirchenstrukturen, Ausformung des Primatsanspruchs des römischen Bischofs), aber auch das Verhältnis der frühen Christen zu Gesellschaft und Staat: die Konfrontation zur Zeit der Christenverfolgungen, der Umschwung unter Kaiser Konstantin und seinen Söhnen und der Übergang zum System der Reichskirche, das die Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg prägen sollte. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).</p>				
Hinweise	<p>Anmeldung über sb@home</p>				
Literatur	<p>N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1-3, Freiburg u.a. 2003; 1997; 2001. N. Brox, Kirchengeschichte des Altertums (LeTh 8), Düsseldorf 6. Aufl. 1998. H. Chadwick, Die Kirche in der antiken Welt, Berlin - New York 1972. E. Dassmann, Kirchengeschichte I; II/1; II/2, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2000; 1996; 1999. K.S. Frank, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn 2. Aufl. 1997. H. Jedin, Hg., Handbuch der Kirchengeschichte. Bd.1; 2/1, Freiburg u.a. 3. Aufl. 1965 bzw. 2. Aufl. 1973. D. Zeller, Hg. Christentum I. Von den Anfängen bis zur Konstantinischen Wende (RM 28), Stuttgart u.a. 2002.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V alt Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; 01-M2-1V1 neu Magister Theologiae im Modul "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-GHT-1 Bachelor Hauptfach und Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 1" im "Grundmodul Historische Theologie"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-CTAG-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Basismodul" (01-KG-BM-GHR und 01-KG-BM-GYM); <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-6 Veranstaltung im Pool Allgemeine Schlüsselqualifikationen. <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>				

Die christologischen Fragestellungen der frühen Kirche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0120200	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert die frühchristlichen Auseinandersetzungen um das Verhältnis Jesu zum Gott Israels und die Deutung der Inkarnation (insbesondere die unterschiedlichen christologischen Entwürfe und ihr jeweiliges Anliegen, die Auseinandersetzung um den Arianismus, die Diskussion um Nestorius von Konstantinopel und den Streit um die monophysitische Christologie) sowie die Versuche, diese Probleme auf den Konzilien von Nizäa, Konstantinopel, Ephesus und Chalzedon zu lösen. Die einstündige Vorlesung kann diese Themen freilich nur in aller Kürze vorstellen. Da im standardisierten Workload (d.h.: der veranschlagten Arbeitszeit) auch Stunden für die Vor- und Nachbereitung vorgesehen sind, wird von den Studierenden die Lektüre ausgewählter Quellentexte und Sekundärliteratur sowie die Teilnahme am WueCampus-Kurs erwartet (Angaben dazu in der Vorlesung).					
Hinweise	Anmeldung über sb@home					
Literatur	Conciliorum Oecumenicorum Decreta I. Konzilien des ersten Jahrtausends, hg. u. übers. v. G. Alberigo / J. Wohlmuth u.a., Paderborn u.a. 1998. K. Beyschlag, Grundriß der Dogmengeschichte I, Darmstadt 2. Aufl. 1987. N. Brox u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430); Bd. 3. Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (431-642), Freiburg u.a. 1997; 2001. F. Dünzl, Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche, Freiburg 2006. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte I. Alte Kirche und Mittelalter, Gütersloh 1995.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M8-3V alt Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; 01-M8-1V3 neu Magister Theologiae im Modul "Jesus Christus und die Gottesherrschaft"; AKG oder NT sind wählbares Prüfungsfach (Version 2013); <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!). <i>Lehramt Katholische Theologie:</i> Bestandteil des Teilmoduls 01-KG-CLCFFK-1 Lehramt alle im "Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul" (01-KG-AM-GH und 01-KG-AM-RGY); die Vorlesung kann nur in Verbindung mit der Vorlesung "Christliche Lebensführung in der frühen Kirche" (Sommersemester) geprüft und verbucht werden; <i>Sonstige:</i> Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>					

Realität und Theologie des Martyriums in der frühen Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0120300	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	R 305 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Das Martyrium von Christen, die wegen ihres Glaubens getötet werden, ist nicht nur eine Realität der Vergangenheit, sondern bedrückende Gegenwart und bedeutet eine Herausforderung für die theologische Reflexion. Schon das frühe Christentum hat Grundlagen für eine Theologie des Martyriums erarbeitet, die bleibende Gültigkeit besitzen. Wir wollen uns in diesem Seminar mit den Quellen befassen, die uns mit der Realität des Martyriums in der frühen Kirche vertraut machen, die literarischen Gattungen dieser Quellen (Brief, <i>passio</i> , Märtyrerakte, <i>exhortatio</i> , Festpredigt) kennenlernen und die rechtlichen Grundlagen für die Christenprozesse im römischen Reich studieren. Noch wichtiger ist freilich die theologische Deutung des Martyriums. Ansätze dazu finden sich bereits im NT; in der Kirchengeschichte werden sie weiter entfaltet und auch für die Verehrung der Märtyrer/innen fruchtbar gemacht.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home; Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.					
Literatur	Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben. Im Internet findet man einige Texte, die für unser Seminar wichtig sein werden, unter der Adresse: https://www.unifr.ch/bkv/ (Bibliothek der Kirchenväter). H. v. Campenhausen, Die Idee des Martyriums in der Alten Kirche, Göttingen 1936. Th. Baumeister, Die Anfänge der Theologie des Martyriums, Münster 1980. Ders., Genese und Entfaltung der Theologie des Martyriums, Berlin u.a. 1991. Ders., Martyrium, Hagiographie und Heiligenverehrung im christlichen Altertum, Rom u.a. 2009 . Ch. Butterweck, Martyriumssehnsucht in der Alten Kirche? Tübingen 1995.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M24-2S1 alt und neu Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); 01-M23g-1 (Version 2011) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (Version 2013) <i>Magister Theologiae</i> im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BATS-TWD 1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) = Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3); oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Wahlpflichtbereich: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder: 01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie); <i>Lehramt Katholische Religionslehre:</i> 01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: 01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ; Interessenten für den Masterstudiengang "Theologische Studien" sollten mit einem Fach-Mentor bzw. dem Studiendekan ihre Absprachen treffen.</p>					

Welten- oder Himmelsbürger - Christen im römischen Reich im 2. und 3. Jahrhundert zwischen Anpassung und Ablehnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120500 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 R 305 / Neue Uni Dorbath

Inhalt Als nach mit der Wende vom 1. zum 2. Jahrhundert n. Chr. die Ankunft der *basileia tou theou* mit der Parusie Christi noch immer nicht eingetreten war, standen die einzelnen christlichen Gemeinden vor der zugleich spannenden und spannungsvollen Frage, sich in irgendeiner Weise mit den Gegebenheiten in ihrem Umfeld arrangieren zu müssen, wozu v.a. die Frage gehörte, ob und wenn ja wie sie sich in der Welt, das hieß im Römischen Kaiserreich, einbringen sollten, ohne die spezifisch christliche Ausrichtung und Vorbereitung auf das endzeitlich-jenseitige Reich Gottes aus den Augen zu verlieren.

V.a. der streitbare nordafrikanische Schriftsteller Tertullian war es, der in seinen Werken eifrig diskutierte bzw. Anweisungen gab, wie (wenig) intensiv man sich als Christ auf die Ansprüche des Römischen Staates an seine Untertanen einlassen durfte.

Im Seminar sollen v.a. anhand der (Original-)Lektüre einschlägiger Passagen aus *De idololatria*, *De spectaculis* und dem *Apologeticum* der Frage nachgegangen werden, wie das Christentum um 200 n. Chr. zwischen Anpassung und Ablehnung im Imperium Romanum oszillierte. Mit einem Auge soll auch immer wieder ein Blick auf Abhandlungen wie z.B. Ciceros *De officiis* geworfen werden, um der Frage nachzugehen, inwiefern sich eine christliche Lebenshaltung mit den staatsbürgerlichen Pflichten der römischen Oberschicht vertrug.

Gediegene Lateinkenntnisse sind eine Voraussetzung für das Gelingen des Seminars.

Hinweise Anmeldung in sb@home. Beschränkung auf 15 TeilnehmerInnen

Literatur Friedrowicz, M.: Christen und Heiden. Quellentexte zu ihrer Auseinandersetzung in der Antike; Gigon, O.: Die antike Kultur und das Christentum (v.a. Teil III); Eck, W.: Das Eindringen des Christentums in den Senatorenstand; Schöllgen: *Ecclesia sordida?*; Gnlika, Ch.: *Chresis*. Die Methode der Kirchenväter im Umgang mit der antiken Kultur (2 Bände); Marksches, Ch.: Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen.

Zielgruppe **01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!)

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium;

Die Geschichte des Zölibats in der Alten Kirche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0120600 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 R 305 / Neue Uni Pfeiff

Inhalt Der Zölibat ist die Verpflichtung, allein und ehelos zu leben (von lat. caelebs). Bis heute ist er nicht nur selbstverständliches Merkmal katholischer Priester, sondern auch fortwährender Anstoß unzähliger Diskussionen. Seine Wurzeln reichen bis in die Zeit der frühen Kirche. Dieses Seminar geht der Frage nach, wann geweihte Männer (und Frauen?) in der frühen Kirche begannen, Ehelosigkeit als Teil ihrer Berufung zu leben. Was sind biblische Motive? Welche theologischen Argumente spielten dabei eine Rolle? Gab es auch verheiratete Bischöfe? Und wann wurde der Zölibat verpflichtend für Kleriker? Die Auseinandersetzung mit zahlreichen, in der Forschung umstrittenen Quellen soll zu einem vertieften Verständnis des Zölibats führen und so fruchtbar für gegenwärtige Fragestellungen werden.

Hinweise Anmeldung in sb@home. Beschränkung auf 15 TeilnehmerInnen.

Literatur Stefan Heid, Zölibat in der frühen Kirche, 3. Aufl., Paderborn 2003. Georg Denzler, Die Geschichte des Zölibats, Freiburg 1993.

Zielgruppe **01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1** Wahlpflichtbereich: *Bestandteil* der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!)

01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder:

01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium;

Der Islam und die Christen des Ostens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0125000	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	14.10.2015 - 14.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	28.10.2015 - 28.10.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	25.11.2015 - 25.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.12.2015 - 09.12.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	16.12.2015 - 16.12.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	R 312 / Neue Uni	Németh
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	27.01.2016 - 27.01.2016	R 312 / Neue Uni	Németh
	Do	13:00 - 18:00	Einzel	12.11.2015 - 12.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	R 312 / Neue Uni	Németh

Inhalt Das vielschichtige Verhältnis von Islam und Christentum ist angesichts der politischen Ereignisse im Nahen Osten und der damit verbundenen schwierigen Lage von Christen von hoher tagespolitischer Bedeutung, aber auch Gegenstand vielfältiger historischer Untersuchungen. Angesichts aktueller Debatten um die Einschätzung und den Stellenwert des Islam ist das Thema auch hierzulande von hoher gesellschaftspolitischer Aktualität. Das Seminar beleuchtet das Verhältnis von Islam und Ostkirchen in Verbindung mit der international zusammengesetzten, interdisziplinären (Theologie, Geschichte, Kultur- und Sozialwissenschaften) Tagung "Der Islam und die Christen des Ostens" am 12. und 13. November 2014. Der geographische Bogen spannt sich vom Balkan bis in den Kaukasus, der inhaltliche von interreligiösen Konflikten zu christlich-muslimischen Mischehen, der zeitliche vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Lehrveranstaltung dient der Versachlichung aktueller Debatten, der Horizonterweiterung und Förderung des interreligiösen und -kulturellen Dialoges. Die Teilnahme an der Tagung und die Nachbereitung ihrer Ergebnisse ist Voraussetzung für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung.

Zielgruppe **01-M24-S3** Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare); **01-BATS-TWD 1** (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD4) Bachelor Hauptfach im Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder: **01-BATS-OST-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie" oder: **01-BATS-OST-1** Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Modul "Ostkirchenkunde und Ökumenische Theologie"; zur Verbuchung von BATS-OST-1 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll). **01-KG-WPFS-1S** Lehramt Realschule / Gymnasium im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul (01-KG-AM-RGY / Wahlpflichtseminare); oder: **01-KG-WM-1** Lehramt Gymnasium im Wahlpflichtmodul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (01-KG-WM); Auf Antrag kann das Seminar auch eingebracht werden unter **01-M23a-1V** für Magister Theologiae im Modul "Kirche und kirchliche Sendung: Regional, ökumenisch und weltweit" (01-M23a); Studierende in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen / **altes System** oder im Promotionsstudium.

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0131000	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	HS 318 / Neue Uni	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.
Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.
Module:
 01-M2-4V
 01-BATS-GHT1
 01-KG-LWO-1

Geschichte des geistlichen Lebens in Bayern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0132000	Do	17:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	HS 317 / Neue Uni	N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

Inhalt Die Überblicksvorlesung zur Würzburger Diözesangeschichte vertiefend sollen in dieser Vorlesung zentrale Entwicklungsmomente des geistlichen Lebens, die Franken und Bayern besonders geprägt haben, in den Blick genommen werden. Es wird hierbei der Bogen gespannt vom Mönchtum des Frühmittelalters über die monastischen Reformaufbrüche des Hochmittelalters, die Armutsbewegung, die spätmittelalterliche Laienfrömmigkeit hin zu den nachtridentinischen Erneuerungen, aufgeklärten Korrekturen des Frömmigkeitslebens und den neuesten Entwicklungen im Widerstreit von Tradition und Moderne.

Literatur Wilhelm Geerlings / Gisbert Greshake (Hg.), Quellen geistlichen Lebens. Bd. I, Mainz 2008; Gisbert Greshake / Josef Weismayer, Quellen geistlichen Lebens. Bd. II-IV, Mainz 2008

Zielgruppe Studierende des alten Diplomstudienganges sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft)
Module:
 01-M23a
 01-KG-GGLB-1
 01-KG-SPFKG-1V

Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140000	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	HS 318 / Neue Uni	Müller
Inhalt	Die Vorlesung (bisheriger Titel für alte Studiengänge "Gottes Offenbarung in Jesus Christus") nimmt den Zyklus des bisherigen Diplomstudienganges und die Thematik der bisherigen LPO-Ordnung (Lehramt Gymnasium) auf. Behandelt werden u.a. folgende Themen: Begriff der Offenbarung und verschiedene Offenbarungsmodelle; Geschichtliche Stationen des Offenbarungsverständnisses und der Offenbarungskritik; Gegenwärtige Theorien und Diskurse zur Offenbarung in Jesus Christus; Geschichte der Leben-Jesu-Forschung; "Basileia"-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus.					
Hinweise	Die Vorlesung ist teil-identisch mit der Vorlesung: Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus (Nr. 0140010). Die Klausur findet statt am					
Literatur	Zum Einstieg: <i>Dei Verbum</i> : Offenbarungskonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. - Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 2: Traktat Offenbarung (hrsg. v. Walter Kern, Hermann Josef Pottmeyer und Max Seckler), Tübingen ² 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg ² 2008. - Ders., Jesus von Nazaret. Lehrer – Messias – Gottessohn, Regensburg 2001. - Hans Waldenfels, Einführung in die Theologie der Offenbarung, Darmstadt 1996.					
Zielgruppe	Studiengang BA Theol. Studien (01-BASP-6); Magister Theologiae (01-M8-5), Diplomstudierende (bisherige Ordnung), LPO „vertieft“ (Gymnasium) (bisherige Ordnung) und Interessierte					

Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0140010	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 27.11.2015	HS 318 / Neue Uni	Müller
Inhalt	In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Begriff der Offenbarung und verschiedene Offenbarungsmodelle; Geschichtliche Stationen des Offenbarungsverständnisses und der Offenbarungskritik; Geschichte der Leben-Jesu-Forschung, "Basileia"-Predigt Jesu und der Glaube an Jesus den Christus; Gegenwärtige Theorien und Diskurse zur Offenbarung in Jesus Christus.					
Hinweise	Die Vorlesung ist teil-identisch mit der Vorlesung: Der historische Jesus und der Christus des Glaubens (Nr. 0140000) und wird doppelstündig bis Mitte Dezember 2015 angeboten.					
Literatur	Zum Einstieg: <i>Dei Verbum</i> : Offenbarungskonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils. - Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 2: Traktat Offenbarung (hrsg. v. Walter Kern, Hermann Josef Pottmeyer und Max Seckler), Tübingen ² 2000. - Wolfgang Klausnitzer, Glaube und Wissen. Lehrbuch der Fundamentaltheologie für Studierende und Religionslehrer, Regensburg ² 2008. - Ders., Jesus von Nazaret. Lehrer – Messias – Gottessohn, Regensburg 2001. - Hans Waldenfels, Einführung in die Theologie der Offenbarung, Darmstadt 1996.					
Zielgruppe	Studiengang LPO Gymnasium (01-ST-KUOF-1)					

Lektüre wichtiger fundamentaltheologischer Texte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140520	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	R 129 / Neue Uni	Pechmann
Hinweise	Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Beiträgen (Referate).					
Literatur	Hinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtstudierende und Interessierte					

Repetitorium wichtiger fundamentaltheologischer Themen und großer theologischer Denker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0140700			wird noch bekannt gegeben			Fuß
Hinweise	Blockseminar					
Literatur	Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.					
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24) Lehramt Gymnasium (01-ST-VM-Gym) Lehramt freier Bereich Bachelor Theologische Studien Studierende im Promotionsstudiengang Die Veranstaltung ist offen, Hörerinnen und Hörer aller Fächer sind willkommen. offen für alle Studiengänge und Interessierte aller Fakultäten					

Verliebt, verlobt, verheiratet... - Das Eherecht und das Eheprozessrecht der katholischen Kirche (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0150040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	HS 317 / Neue Uni	Rambacher
VL/ÜB M22	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	HS 315 / Neue Uni	Rambacher
Inhalt	Bis dass der Tod euch scheidet... Wann ist eine Ehe aus kirchenrechtlicher Sicht gültig geschlossen? Auf welchen Säulen fußt das Eherecht der katholischen Kirche? Warum und wie werden Ehen für nichtig erklärt oder aufgelöst? Unter welchen Bedingungen ist eine konfessionsverschiedene oder religionsverschiedene Eheschließung möglich? Gibt es eine sogenannte ökumenische Trauung? Was ist der Unterschied zwischen staatlicher und kirchlicher Eheschließung? Welche Folgen hat eine staatliche Scheidung bzw. Wiederverheiratung mitunter für Religionslehrer oder im kirchlichen Dienst Tätige? Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des katholischen Eherechts und Eheprozessrechts und möchte zugleich anhand der Besprechung von Fällen in die praktische Anwendung des Eherechts einführen.					
Hinweise	Pflichtvorlesung für Diplomstudierende und Bachelorstudierende. Pflichtvorlesung für Magister Theologiae 9. Semester. Ist für Studierende früherer Semester vorziehbar. Für Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts Möglichkeit des Erwerbs von 2 ECTS Punkten für den freien Bereich oder als Wahlpflichtveranstaltung in Verbindung mit dem Theologischen Orientierungskurs 01-TO-RGY-BV) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung. Credits: 2-3 sind möglich					
Literatur	Einschlägige eherechtliche Artikel im Lexikon für Kirchen- und Staatskirchenrecht, hg. v. A. v. Campenhausen – I. Riedel-Spangenberg – R. Sebott, 3 Bde., Paderborn – München – Wien – Zürich 2000-2004; Althaus, Rüdiger – Prader, Joseph – Reinhardt, Heinrich J.F., Das kirchliche Eherecht in der seelsorgerischen Praxis, Essen ⁵ 2014; Aymans, Winfried – Mörsdorf, Klaus, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3 Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst, Paderborn – München – Wien – Zürich 2007, 325-534; Handbuch des katholischen Kirchenrechts, hg. v. J. Listl – H. Schmitz, Regensburg ² 1999, 884-1000; Reinhardt, Heinrich J.F., Die kirchliche Trauung, Essen ² 2006; Sebott, Reinhold, Das neue kirchliche Eherecht, Frankfurt ³ 2005.					
Zielgruppe	Für Bachelor Theologische Studien, Lehramtsstudierende modularisiert (01-ThKR-1Ü Übung: Themen des Kirchenrechts) und nicht modularisiert (Möglichkeit des Erwerbs eines fachwissenschaftlichen Scheins gemäß LPO I v. 31.07.2002 § 42 Abs. 1 5d bb); EWS-Schein; GWS-Veranstaltung sowie alle interessierten Studierenden. Credits: 2-3 Punkte sind möglich.					

Reform an Haupt und Gliedern - Impulse für eine Kirche im Aufbruch (2 SWS, Credits: 2 bis 4)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0150060	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2015 - 24.06.2015	Raum 302 / P 4	Hallermann
HS M24						
Inhalt	P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will auch eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofssynoden an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“ Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche. Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofssynoden ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.					
Hinweise	Hinweis: Im Wintersemester wird ein Hauptseminar angeboten zum Thema „Reform an Haupt und Gliedern. Impulse für eine ‚Kirche im Aufbruch‘“. Bitte beachten Sie den Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls. Das Hauptseminar (2 SWS; 4 ECTS) umfasst folgende Elemente : Blockveranstaltung Mittwoch, 24.06.2015 , 14.00 – 18.00 Uhr; Paradeplatz 4, Seminarraum 302 zur Einführung in die Thematik und zur Vergabe der Hausarbeitsthemen. Teilnahme an der wissenschaftlichen Fachtagung „Reform an Haupt und Gliedern“ (28.09.2015 , 14.00 Uhr – 30.09.2015 , 13.00 Uhr in Schloss Hirschberg; Förderung für Theologie-Studierende aus Exkursionsmitteln der Fakultät); Schriftliche Hausarbeit zu einem Thema (Themenvergabe bei der einführenden Blockveranstaltung); Blockveranstaltung (Termin im WS 2015/2016 noch offen; ca. ein halber Tag) zur Auswertung und Reflexion des Hauptseminars. Eine zweifache Anmeldung ist notwendig: 1) Für das Hauptseminar bis spätestens 01.06.2015 per Mail am Lehrstuhl für Kirchenrecht (l-kirchenrecht@uni-wuerzburg.de). 2) Gleichzeitig ist eine eigene Anmeldung für die wissenschaftliche Fachtagung erforderlich, die ebenfalls per Mail vorgenommen werden muss an kirchenrecht@uni-mainz.de					
Zielgruppe	TeilnehmerInnen : Magister- oder Bachelor-Studierende der katholischen Theologie; Lehramtsstudierende der katholischen Theologie; Studierende der Rechtswissenschaften; sonstige interessierte Studierende.					

Zen und christliche Spiritualität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0156100	-	-	Einzel	12.10.2015 -	E60 LS Pth / Neubau 11	Fuchs
Inhalt	Seit Hugo Makibi Enomiya-Lassalle SJ (1898–1990) in den 1960er Jahren die Ähnlichkeit zwischen Zen- Erfahrung und christlicher Mystik zu belegen versuchte und Christen in Zen Meditation anleitete sind viele Anregungen des Zen in christlich-spirituelle Angebote eingeflossen. Dennoch bleibt die Frage: Ist die buddhistische Tradition des Zen letztlich mit christlicher Spiritualität vereinbar? Im Seminar wollen wir der Frage nach Eigenheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Theorie aber auch in der Praxis beider Traditionen nachgehen.					
Hinweise	Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Termine werden in der Vorbesprechung festgelegt.					
Zielgruppe	Für Diplom, Mag. Theol., BA: Hauptseminar (01-M-24) (01-BATS-TWD1-1) Für Lehramt: Freier Bereich: „Aktuelle Themen der Pastoraltheologie“ (01-PT-ThPT-1S) Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst GWS geeignet					

Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0165000	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 06.02.2016	HS 127 / Neue Uni	Kalbheim
Inhalt	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Aufgaben und Vorgehensweisen von Religionspädagogik und Religionsdidaktik. Sie erklärt zentrale Begriffe, Modelle und Denkformen dieser Disziplinen; dabei wird besonderes Augenmerk gelegt auf Verständnis, Planung und Reflexion religiöser Lehr-Lernprozesse in unterschiedlichen Kontexten.					
Literatur	G. Hilger/St. Leimgruber/H.-G. Ziebertz, Religionsdidaktik. 6. Aufl. München 2010; G. Lämmermann, Religionsdidaktik, Stuttgart 2005; H. Schmid, Die Kunst des Unterrichtens; München 1997; F. Weidmann (Hg.), Didaktik des Religionsunterrichts, Donauwörth 1997.					

Zielgruppe

Konzepte und Themen des RU; Religionsdidaktische Prinzipien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 02.02.2016	Raum 302 / P 4	Ziebertz
Inhalt	Die Religionsdidaktik reflektiert Lernprozesse unter verschiedenen Blickwinkeln. Diese enthalten methodische Aspekte, gehen aber darüber hinaus. Zur Bezeichnung dieser „Blickwinkel“ hat sich der Begriff „Prinzipien“ durchgesetzt. Religionsdidaktische Prinzipien lenken den Blick auf die Vermittlung der christlichen Tradition unter den Bedingungen der Gegenwart: Wer lernt?, Was wird gelernt? Wie wird gelernt?, usw. Dabei richtet sich die Aufmerksamkeit auf intrapersonale, interpersonale und intergenerationale Lernaspekte. Das Seminar orientiert sich an den religionsdidaktischen Prinzipien aus dem Lehrbuch Religionsdidaktik.					
Hinweise	Anforderungen : Präsenz, Lektüre, Portfolio					
Literatur	Georg Hilger, Stephan Leimgruber & Hans-Georg Ziebertz, Religionsdidaktik, München: Kösel 2013 (8. Auflage). Weitere Literatur im Seminar.					

Konzepte und Themen der Religionspädagogik / GSiK; Religion und Gesellschaft - theoretische Grundlagen und empirische Befunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166100	Do	18:00 - 20:00	Einzel	22.10.2015 - 22.10.2015	Raum 302 / P 4	Döhnert
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	Raum 107 / P 4	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	Raum 107 / P 4	
Inhalt	Die Religionspädagogik beschäftigt sich unter anderem empirisch mit der Frage nach der Beziehung von Religion, Gesellschaft und Individuum. In dieser Ausrichtung überschneidet sie sich mit der Religionssoziologie. In interdisziplinärer Perspektive ist es daher sinnvoll, Modelle, Fragen und Ergebnisse beider Wissenschaften kennenzulernen. Relevante Fragestellungen in diesem Kontext sind: Welche Formen der Vergemeinschaftung bringt Religion hervor? Was bindet Menschen an die Kirche? Lösen alternativen Formen von Religiosität die traditionelle Kirchengemeinschaft ab? Haben Massenmedien und Popmusik eine religiöse Dimension? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Religion, Kultur, Wirtschaftsform und Gesellschaft? Welchen Einfluss haben Individualisierungsprozesse auf diese Entwicklungen? Im Seminar wird anhand klassischer und moderner Theorien der Religionssoziologie dem Verhältnis von Religion, Individuum und Gesellschaft nachgegangen und insbesondere die Ergebnisse empirischer Studien – wie z.B. der Shell-Jugendstudie – einbezogen. Ziel des Seminars ist, wesentliche Aspekte moderner Religionspädagogik und Religionssoziologie nachzuvollziehen und Ergebnisse empirischer Studien einordnen und interpretieren zu können.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Kilianeum (Haus der Jugend, Ottostr. 1), Raum 10 statt. Religionsdidaktisches Aufbaumodul (01-FD-BM-1)					
Literatur	Gabriel, Karl; Reuter, Hans-Richard (Hg.) (2004): Religion und Gesellschaft – Texte zur Religionssoziologie; Paderborn u.a.; Pickel, Gerd (2011): Religionssoziologie. Eine Einführung in die zentralen Themenbereiche; Wiesbaden.; Albert, Mathias; Hurrelmann, Klaus; Quenzel, Gudrun: 16. Shell Jugendstudie. Jugend 2010. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/Main 2010.; Hurrelmann, Klaus; Albert, Mathias: Jugend 2006. 15. Shell Jugendstudie: Eine pragmatische Generation unter Druck. Fischer, Frankfurt 2006. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende (Unterrichtsfach und Didaktikfach) für Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasium im modularisierten Studiengang					

Religionspädagogische Lehr-/Lern-Forschung: Empirische Religionslehrer/innenforschung. Methoden – Befunde – Konsequenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166200	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015		Heil
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015		
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015		
Inhalt	Die Erforschung des Berufes Religionslehrerinnen und Religionslehrer gehört zu den zentralen Bereichen der empirischen Religionspädagogik. Nach einem Überblick über die unterschiedlichen empirischen Ansätze und Gegenstände der empirischen Religionslehrer/innenforschung liegt der thematische Schwerpunkt auf der Frage nach dem professionellen Habitus von Religionslehrerinnen und Religionslehrern und den Konsequenzen für alltägliches professionelles Handeln im Religionsunterricht.					
Hinweise	Das Seminar findet am Katechetischen Institut, Ottostraße 1 statt. Der Raum wird noch bekannt gegeben.					
Literatur	Heil, Stefan 2006, Strukturprinzipien religionspädagogischer Professionalität. Wie Religionslehrerinnen und Religionslehrer auf die Bedeutung von Schülerzeichen schließen - eine empirisch fundierte Berufstheorie, Berlin, LIT-Verlag, Reihe „Empirische Theologie“. Heil, Stefan 2013, Religionsunterricht professionell planen, durchführen und reflektieren. Ein Leitfaden für Studium und Praxis, Stuttgart, Kohlhammer-Verlag, Reihe „Religionspädagogik innovativ“.					
Voraussetzung						

Konzepte und Themen: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166400	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Mackenrodt
Hinweise	Hinweis: Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	Augustin, Christian/Wienand, Johannes/Winkler, Christiane (Hrsg.): Religiöser Pluralismus und Toleranz in Europa, Wiesbaden 2006; Esser, Hartmut: Aspekte der Wanderungssoziologie: Assimilation und Integration von Wanderern, ethnischen Gruppen und Minderheiten. Eine handlungstheoretische Analyse. Neuwied/Darmstadt 1980. Pollack, Detlef/Tucci, Ingrid/Ziebertz, Hans-Georg (Hrsg.): Religiöser Pluralismus im Fokus quantitativer Religionsforschung, Wiesbaden 2012. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis	Fuer GSik: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Konzepte und Themen der RP und RD: Heilige Bücher im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166800	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	Kalbheim
Inhalt	In diesem Seminar werden ausgewählte Inhalte der aktuellen Lehrpläne des Katholischen Religionsunterrichtes an den unterschiedlichen Förderschulen und dem Grundschullehrplan als Basis für die Grundschulstufen in den sonderpädagogischen Fachrichtungen erarbeiten wir ausgewählte Themen zur Bibel: Von welchen Erfahrungen erzählt das Wort Gottes und wie sind diese Erfahrungen für die Schülerinnen und Schüler aufzuschließen und erfahbar. Hierbei werden biblische Texte aus dem AT und NT aufgegriffen und erfahrungsorientiert für den Religionsunterricht an Förderschulen erschlossen.				
Zielgruppe	Studierende auf Lehramt (Didaktik und Unterrichtsfach) für Grund-, Haupt- und Sonderschule				

Religionspädagogische Lehr-/Lernforschung: Menschenrechte bilden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0166900	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	Raum 302 / P 4	Ziebertz
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Die Menschenrechte gelten als eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Welt. Ihre Durchsetzung geschah auch in Auseinandersetzung mit religiösen Überzeugungen. Bis heute stehen Gruppen in Christentum und Islam einzelnen Rechten kritisch gegenüber (z.B. Religionsfreiheit, Religionswechsel). Ist das Verhältnis von Religion und Menschenrechten als Ergänzung oder Konkurrenz zu beschreiben? Das Seminar will klären: Was sind die Menschenrechte? Wie stehen Christentum und Islam zu den Menschenrechten? Warum ist es wichtig, Menschenrechtsbildung zu betreiben? Wie können schulische und außerschulische Bildung einen Beitrag leisten?				
Hinweise	Sicherer Umgang mit kultureller und religiöser Diversität wird insbesondere auch im beruflichen Kontext, etwa für Juristen und Wirtschaftswissenschaftler, immer bedeutsamer. Diese Kompetenz setzt Wissen voraus, das im Rahmen dieser GSik-Veranstaltung vermittelt werden soll.				
Literatur	Ziebertz H.-G. (Hrsg.) (2015), Religionsfreiheit, Würzburg: Echter; Ziebertz H.-G./Benzing T. (2013), Menschenrechte – trotz oder wegen Religion?, Münster: LIT; Ziebertz H.-G. (2010), Menschenrechte, Christentum und Islam, Münster: LIT 2010. Weitere Literatur im Seminar.				
Nachweis	GSik: Seminarschein				
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche				

Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 107 / P 4	Unser
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 321 / P 4	
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	Raum 302 / P 4	
Inhalt	Gelingender Religionsunterricht ist ein komplexer Prozess, in den vielfältige didaktische Vorentscheidungen einfließen. Im Seminar werden Sie in grundlegende Aspekte der didaktischen Analyse sowie der Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht eingeführt und habe die Möglichkeit diese praktisch zu üben. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader verwendet, der auf WueCampus bereitgestellt wird.				
Hinweise	Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an diesem Seminar Teilnahmevoraussetzung für das Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum ist. Anforderungen: Präsenz, Lektüre, aktive Mitarbeit, Portfolio				

Begleitseminar zum studienbegleitenden Praktikum Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0167400	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Raum 302 / P 4	Kalbheim
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	Raum 302 / P 4	
	Fr 08:00 - 14:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	Raum 302 / P 4	
	Sa 08:00 - 14:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	Raum 320 / P 4	
Inhalt	Das Begleitseminar ist der Ort der akademischen Reflexion des studienbegleitenden Praktikums. Ziel ist die Entwicklung von Kriterien, mit der Erfahrungen, Vorgänge und Probleme in der Schule betrachtet und evaluiert werden können. Leitfragen des Seminars sind: Welche Rolle spielt die eigene Person für den Lernprozess in der Schule, und wie verorte ich mich selbst im Kontext des Unterrichts? Wie wirkt die schulische Praxis auf die akademische Theorie ein? Wie hilft die akademische Betrachtung des Unterrichtes, Lehr- und Lernprozesse zu gestalten und zu verantworten?				
Hinweise	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich				
Voraussetzung	erfolgreiche Teilnahme an der Übung "Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts".				

Die sozioethische Bedeutung interkultureller Kompetenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0170105	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	Raum 302 / P 4	Udeani
Inhalt	Die globalen Gesellschaften bilden ein immer enger verflochtenes Netz. Dieses basiert allerdings nur teilweise auf der gleichwertigen Einbindung aller Kulturen und einem respektvollen Umgang der Kulturen miteinander. Im Bemühen um eine tragfähige gemeinsame sozioethische Ausrichtung bedarf es unermüdlicher und kompetenter PartnerInnen, die sich auf interkulturelle Kommunikationsprozesse einlassen. Interkultureller Kompetenz kommt gerade hinsichtlich der Kommunikation von spezifischer und überindividueller Wertorientierung eine Schlüsselposition zu. Sie vermag in der Begegnung mit dem kulturell und religiös Fremden Wahrnehmungs-, Urteils- und Handlungsfähigkeit zu eröffnen, die beiden bzw. meist mehreren Seiten gerecht zu werden bemüht ist. Ein grundlegendes Verständnis für kulturelle Hintergründe, Prägungen und Zusammenhänge wird vermittelt. Sowohl die Definition als auch ausgewählte Aspekte interkultureller Kompetenz werden dargestellt und hinsichtlich ihrer sozioethischen Relevanz beleuchtet.					
Literatur	Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 (Spezielle Themen der christlichen Sozialethik) Magister: 01-M20-3 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Spezielle Themen der angewandten Sozialethik) 01-M20-2V1 (<i>Stud.ord. 2013</i> - Vertiefung im Bereich der Christlichen Soziallehre) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Die Sucht nach Medien: Facebook, Twitter und Co. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0170605	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	21.10.2015 - 21.10.2015	Raum 107 / P 4	Hutzel
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	Raum 107 / P 4	Hutzel
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	05.02.2016 - 05.02.2016	Raum 107 / P 4	Hutzel
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016	Raum 107 / P 4	Hutzel
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	19.02.2016 - 19.02.2016	Raum 107 / P 4	Hutzel
Inhalt	„Wir schreiben uns einfach per WhatsApp.“ „Hast du schon ihr neues Bild bei Facebook gesehen?“ „Das muss ich gleich twittern!“ Immer mehr Menschen leiden unter einer medienbedingten psychischen Belastung. Mediensucht hat sich zu einer anerkannten Krankheit entwickelt. Man möchte den ganzen Tag lang online sein und nichts verpassen, was Freunde und Stars von sich geben. Doch gleichzeitig wachsen der Protest der Smartphone-Gegner und der Ruf nach Datenschutz. Möchte ich denn überhaupt immer auf dem Laufenden sein, möchte ich immer wissen können, was der andere gerade tut? Dieses Seminar soll als eine Einladung zur kritischen Reflexion betrachtet werden. Die Möglichkeiten und Gefahren der Technik lassen uns Menschen nicht unberührt. Daher müssen wir lernen, mit diesen umzugehen: wir müssen erkennen können, wann wir medienmündig sind und wie wir eine Sucht frühzeitig kontrollieren.					
Zielgruppe	Lehramt: 01-ET-STCSOE-1 (Spezielle Themen der christlichen Sozialethik) Magister: 01-M20-3 (<i>Stud.ord. 2009/2011</i> - Spezielle Themen der angewandten Sozialethik) 01-M20-2V1 (<i>Stud.ord. 2013</i> - Vertiefung im Bereich der Christlichen Soziallehre) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Kunst

Didaktikfach Grundschule

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (LA) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung (BA 3. Sem.) Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Bautz
 Di 15:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mi 08:00 - 11:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise

In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 01.01.2016 - 01.01.2016

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009

Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002

Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009

Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	Nowack-Göttinger
Basis P3	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	Nowack-Göttinger
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien, das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte mitbringen:
Mal- und Zeichenausrüstung, Digitalkamera

Gestaltung und Vermittlung: Medien, Architektur oder Design (BA 3. Sem.), Modellversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Gestalten in der Schule (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -		Grund
---------	------------------	-----------	--------------	--	-------

Basis P3

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930	- -	-			Blum-Pfingstl
---------	-----	---	--	--	---------------

Basis P3

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.

- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und

- praktischer Workshop

gemeinsam zu vereinbarender Termin:

- Projekttag mit der Klasse

- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache

- Finaler Filmschnitt des Projektes

- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering
Inhalt	Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.					

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di 09:00 - 12:00	14tägl	13.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di 09:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki
Hinweise	Die beiden Seminargruppen finden nicht regelmäßig im zweiwöchigen Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.					
Literatur	Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003					

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	- - -					Stöger
Basis P1						

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz	
Basis P2						
Hinweise	Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.					

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -			Oberhofer
Basis P2						

Zeichnen im Botanischen Garten. Zeichnung (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954	Di 09:00 - 11:30	wöchentl.	13.10.2015 - 19.01.2016			Finsterbusch
Inhalt	Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren. Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert. Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen. Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.					
Hinweise	Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m ² , Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi					
Literatur	Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.					

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956

- - -

Dietrich-Stainov

Basis P2

Inhalt

Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden. Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise

Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

15.10.2015 -

00.208 / Witt.Platz

Drewitzki

Literatur

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB): Lehrplan PLUS. Fachlehrplan Kunst

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963

Do 12:00 - 13:00

wöchentl.

15.10.2015 -

Walser

Inhalt

Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964

- - -

Lichy

Inhalt

Das Blocktutorium soll eine Prüfungssituation darstellen, die sie zum üben nutzen können. Je nach Schulart wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Mitzubringen sind die Schnittwerkzeuge für Linol und CreaSoft, sowie ein Unkostenbeitrag von 6,50 €.

Die Anmeldung zum Blockseminar kann erst ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail (franziska.lichy@stud-mail.uni-wuerzburg.de) erfolgen.

Anmeldungen die früher eingehen können leider nicht wahrgenommen werden.

Die Plätze sind begrenzt.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965

Mi 14:00 - 15:00

wöchentl.

28.10.2015 -

Wolz

Inhalt

Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte,

geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Didaktikfach Hauptschule

Zeichnung (BA 1 Sem.) Gestalten in der Fläche (LA)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902

Di 15:00 - 17:00

wöchentl.

Reuter

Hinweise

Malerei (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903

Mi 15:00 - 17:00

wöchentl.

Reuter

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (LA) (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt. Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.					
Hinweise	Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).					
Literatur	H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verkennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.					

Kunstpädagogik, -didaktik und ästhetische Bildung (BA 3. Sem.) Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Inhalt	Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet. Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschiedt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912	Mi	08:00 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis T2						
Inhalt	Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.					
Hinweise	In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschiedt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					
Voraussetzung	Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.					

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugesandt.

Literatur Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
- Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
- Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.

Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 13.10.2015 - Enk

Inhalt

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 Mayer

Basis T1 Fr 12:00 - 16:00 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 01.01.2016 - 01.01.2016

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten: Farbphänomenen auf der Spur (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule.

Ausgehend von den aktuellen Lehrplänen der jeweiligen Schulformen werden zunächst als Basis die einzelnen Lehrplanbereiche mit ihren Gestaltungsgrundlagen erarbeitet. Anschließend soll ein Unterrichtsprojekt (hier: Farbphänomenen auf der Spur) in Kleingruppenarbeit entwickelt werden, das exemplarisch die konkrete Herangehensweise an kunstpädagogischer Planung verdeutlichen und die vielfältigen Fragestellungen aufzeigen kann.

Literatur Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB): die aktuellen Lehrpläne der jeweiligen Schulformen

Gestaltung und Vermittlung: Medien, Architektur oder Design (BA 3. Sem.), Modellversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Gestalten in der Schule (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.207 / Witt.Platz Laußmann

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.
Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - Grund

Basis P3

Modellversuch einer kulturellen oder schulischen Einrichtung (BA 5. Sem.), Schulisches Gestalten (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503928 - - - Hartwig

Gestalten in der Schule: Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930

Blum-Pfingstl

Basis P3

Inhalt

FILMEN MIT KINDERN

Theorie und praktischer Workshop/

in Kooperation mit dem Landesfestival "Filmtage Bayerischer Schulen"

Obwohl der Lebensalltag der Jugendlichen in hohem Maß von audiovisuellen Medien geprägt ist, fehlt im schulischen Bereich noch immer ein verbindliches Konzept, welches die vielfältige Palette an Möglichkeiten, das Medium Film/ Video/ TV im Unterricht zu nutzen, eröffnet und im/ mit dem Lehrplan vernetzt.

Das Seminar vermittelt einen **Einblick in den gegenwärtigen medienpädagogischen Diskurs** und stellt die aktive **Filmszene an Bayerischen Schulen** anhand von Beispielen vor: Filmkompetenz versteht sich dabei als wesentlicher Teil einer übergreifenden Medienkompetenz, Filmbildung als zentraler Aufgabenbereich der Medienpädagogik.

In einem **praktischen Workshop**, der Produktion eines Videos, werden die Grundlagen filmischer Arbeit vermittelt. Unterschiedliche Lernarrangements zum und mit dem Medium Film/ Video werden besprochen, **Informationen zu fachwissenschaftlicher Literatur, zu Foren und KooperationspartnerInnen** vermittelt.

Hinweise

Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
- gemeinsam zu vereinbarender Termin:**
- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes
- Einzeltermine:**
- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Vertiefung Praxis Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931

Fr 09:00 - 18:00

Einzel

23.10.2015 - 23.10.2015

00.207 / Witt.Platz

Rauh

Fr 09:00 - 18:00

Einzel

30.10.2015 - 30.10.2015

00.207 / Witt.Platz

Rauh

Sa 09:00 - 18:00

Einzel

31.10.2015 - 31.10.2015

00.207 / Witt.Platz

Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips.

Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Vertiefung Praxis Fläche: Fotografie/Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932

Mo 16:00 - 18:00

wöchentl.

12.10.2015 -

00.207 / Witt.Platz

Nitschke

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940

Mi 10:00 - 12:00

wöchentl.

14.10.2015 -

00.208 / Witt.Platz

Bautz

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

"Porträt-Plastik" - Kunstprojekt: Körperskulptur (BA 5. Sem.) Gestalten im Raum (LA vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941	Do	09:00 - 17:00	Einzel	11.02.2016 - 11.02.2016	00.205 / Witt.Platz	Moll
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	12.02.2016 - 12.02.2016	00.205 / Witt.Platz	Moll
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	20.02.2016 - 20.02.2016	00.205 / Witt.Platz	Moll

Inhalt

Beschreibung:

Im plastischen Gestalten mit Ton hat die Auseinandersetzung mit dem menschlichen Kopf lange Tradition und bietet doch immer wieder neue gestalterische Ansätze. In diesem Seminar wird zunächst über kleinere Einstiegsarbeiten an das Thema Kopf herangeführt. Anschließend sollen in einer umfassenderen Porträt-Plastik individuelle Merkmale einer Person mit den dazu passenden Gestaltungsmitteln herausgearbeitet werden.

notwendige Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse der Proportionslehren zum menschlichen Gesicht/Kopf
- Grundkenntnisse im Umgang mit Ton

mitzubringendes Material:

- aussagekräftige Abbildungen des zu porträtierenden Kopfes (Selbstporträt oder Fremdporträt)
- à Frontalansicht, Rückansicht, Profile und Halbprofile von beiden Seiten (mit Hals und Körperansatz)
- à möglichst große und qualitativ gute Bilder/Ausdrucke

Gestalten im Raum: Figurentheater Spiel und Bau (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Doering
Basis P1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Doering

Inhalt

Beim Schulspiel und in den heilpädagogischen Arbeiten mit Kindern, haben das Figurentheater und das Puppenspiel für Akteure und Zuschauer gleichermaßen eine erlebnisverarbeitende Funktion. Das Figurenspiel ist ein „als-ob Spiel“, dem Phantastisch-Märchenhaften näher als dem Realen. Die Welt der Phantasie, der Träume und des Unbewussten, Spannungen, Ängste und Konflikte, werden über die Figuren in der imaginären und symbolischen Handlung thematisiert. Dabei können das gefühlsmäßige Angesprochensein, die Sprechfreudigkeit, die Lust der feinen Assoziation und Identifikation zur Entfaltung kommen. Beim Bau der individuell gestalteten Figuren erfahren die Studierenden etwas von dem Zauber und der Wirkung skurriler, phantastischer und geheimnisvoll anmutenden Typen und Objekte. Sie sind offen für jede Projektion, ja sie bringen in jedem von uns etwas zum Schwingen. Die Gestaltung der Figuren geschieht mit verschiedenen Materialien (Papier, Styropor, Plastika, Wertstoffe, Naturmaterialien u.v.a.) zu unterschiedlichen Kategorien, wie Flachfiguren, körperhaften Figuren, Handpuppen, Stabfiguren, Marionetten, Mimik- und Fingerpuppen; Schattenfiguren und Masken, Bühnengestaltung und Improvisationsspiel schließen die Seminarveranstaltung ab.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di	09:00 - 12:00	14tägl	13.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Hinweise

Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigen Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur

Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	-	-	-	-	-	Stöger
---------	---	---	---	---	---	--------

Basis P1

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P2

Hinweise

Die Veranstaltung endet um 18 Uhr 30. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Druckgrafik (BA 1. Sem) Gestalten in der Fläche (LA) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948	Di	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -	-	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---	-------

Hinweise

Die Veranstaltung endet um 11.30 Uhr, anschließend muss aber noch etwas Zeit zum aufräumen eingeplant werden. Wir arbeiten in der neuen Tiefdruckwerkstatt im Keller (Durchgang durch den Ton-Raum. Sie lernen Kaltnadel und Ätzradierung kennen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Materialkosten ca 10 €

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - Oberhofer
Basis P2

Zeichnen im Botanischen Garten. Zeichnung (BA 1. Sem.) Gestalten in der Fläche (LA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 13.10.2015 - 19.01.2016 Finsterbusch

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral... usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur Stewart, Joyce, Steam, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 - - - Dietrich-Stainov

Basis P2

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.

Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergumme, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Bringen Sie bitte als "Modelle" Kosmetikartikel wie: Lippenstift, Cremedosen, Parfümflacons, Kosmetiktaschen, Puderdosen, Schminksachen, Spiegel usw. mit.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 15.10.2015 - Walser

Inhalt Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc.

Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 - - - Lichy

Inhalt Das Blocktutorium soll eine Prüfungssituation darstellen, die sie zum üben nutzen können. Je nach Schulart wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Mitzubringen sind die Schnittwerkzeuge für Linol und CreaSoft, sowie ein Unkostenbeitrag von 6,50 €.

Die Anmeldung zum Blockseminar kann erst ab 14 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail (franziska.lichy@stud-mail.uni-wuerzburg.de) erfolgen.

Anmeldungen die früher eingehen können leider nicht wahrgenommen werden.

Die Plätze sind begrenzt.

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 28.10.2015 - Wolz

Inhalt Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.

Latein

Moderner Lateinunterricht zwischen Tradition und Fortschritt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301264 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Moser

AMDidLLKfa

Inhalt Das Seminar soll vor allem die Organisation und Durchführung des Anfangs- bzw. Grammatikunterrichts mit den methodisch-didaktischen Möglichkeiten zur Umsetzung im Unterricht der Unterstufe als Thema haben. Dabei werden didaktische Prinzipien, moderne und innovative Unterrichtsmethoden ebenso angesprochen wie auch die Wichtigkeit des nachhaltigen Lernens und des "Lernen-Lernens". Diese Sachverhalte sollen im Seminar praxisnah thematisiert und auch beispielhaft erprobt werden. Zur erfolgreichen Teilnahme gehören eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen sowie die Übernahme eines Referats bzw. Präsentation mit Handout und praktikablem Unterrichtsentwurf.

Hinweise Sie können die Veranstaltung entweder in das Pflichtmodul 04-LtGy-AM-Did-1 einbringen oder in den Freien Bereich. Hier stehen Ihnen der Laufzettel der Phil Fak I oder das Modul 43-LA-LLK-fach im Fächerübergreifenden Freien Bereich zur Verfügung.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 4. Fachsemester

Nachweis Leistungsnachweis bildet in diesem Seminar ein Referat mit Handout und Unterrichtsentwurf

Zielgruppe LA Gym mit Fachbezug Latein

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Mathematik

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802610 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Bezold

M-MGS-1V

Übungen zur Arithmetik in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802615	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Schraml
M-MGS-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	06-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	07-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	09-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	10-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	11-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	12-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	13-Gruppe	

Freier Bereich

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320 Mo 09:00 - 12:00 14tägl 01.106 / BibSem Bezold/Schraml

M-DAGS-1S

Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802360 - - - Bezold

Hinweise Blockveranstaltung an Sinus-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910 wird noch bekannt gegeben Bezold

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915 wird noch bekannt gegeben Bezold

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBari

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Didaktikfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.106 / BibSem Bezold/Schraml

M-SFDPHS-1

Arithmetik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802810 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Bezold

M-MH1-1V

Übungen zur Arithmetik in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802815	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Bezold/Behrens
M-MH1-1Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	01.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	01.106 / BibSem	05-Gruppe	

Geometrie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802830	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.108 / BibSem	Wörler	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------	--

M-MH2-1V

Übungen zur Geometrie in der Mittelschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802835	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	01-Gruppe	Wörler
M-MH2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	03-Gruppe	

Freier Bereich

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	Appell	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------	--

M-DVHS-1S

Grundzüge der Grundschulmathematik für Studierende der Sonderpädagogik mit Hauptschulstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802441	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.106 / BibSem	Schraml	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	---------	--

M-DMHS-1S

Modellieren und Problemlösen im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802520	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.101 / BibSem	Behrens	
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	---------	--

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920	-	-	-			Pott	
---------	---	---	---	--	--	------	--

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben			Weigel	
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------	--

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben			Weigel	
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------	--

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel
 M-VHBSto-1
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802960 wird noch bekannt gegeben Pott
 M-VHBM10-1
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
 M-VHBABC
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie Online für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802975 wird noch bekannt gegeben Weigand
 M-DVHB-1Ü

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802990 wird noch bekannt gegeben Steuding
 M-DVHB-1

Unterrichtsfach Grundschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung
 0802010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Weigand
 M-EL1-1V Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung
 0802015 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 01-Gruppe Weigand
 M-EL1-1Ü Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 02-Gruppe
 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 03-Gruppe
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.101 / BibSem 04-Gruppe

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung
 0802030 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.108 / BibSem Appell
 M-EL2-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 2 / NWHS

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	HS 3 / NWHS	Hartmann
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	01-Gruppe	Hartmann/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2015 - 28.10.2015	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	Glaser
M-M3GHR-1Ü						

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	N.N.
M-M3GHR-1Ü	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 4 / NWHS	

Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802210	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		00.103 / BibSem	Appell
M-DGGS-1V						

Übungen zur Didaktik der Arithmetik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802215	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.107 / BibSem	Appell
M-DGGS-1Ü						

Didaktik der sachbezogenen Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802230	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.12.2015 - 18.12.2015	30.00.001 / Mathe West	Bezold
M-DGGS-3V	Fr	12:00 - 18:00	Einzel		01.106 / BibSem	

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802240	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.		01.104 / BibSem	Appell
---------	----	---------------	-----------	--	-----------------	--------

M-DVGS-1S

Freier Bereich

Grundbegriffe und Beweismethoden (Vorkurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510	-	09:00 - 16:00	Block	01.10.2015 - 09.10.2015	Zuse-HS / Informatik	Jordan/Möller
---------	---	---------------	-------	-------------------------	----------------------	---------------

10-M-GBM

Seminar Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen von Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802320	Mo	09:00 - 12:00	14tägl		01.106 / BibSem	Bezold/Schraml
---------	----	---------------	--------	--	-----------------	----------------

M-DAGS-1S
Hinweise teilweise in der GS Estenfeld

Das SINUS-Projekt in Unterfranken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802360	-	-	-			Bezold
---------	---	---	---	--	--	--------

Hinweise Blockveranstaltung an Sinus-Schulen, Anmeldung per E-Mail

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Geometrie und Stochastik) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802910			wird noch bekannt gegeben			Bezold
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Mathematik für die Grundschule (Arithmetik und Größenbereiche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802915			wird noch bekannt gegeben			Bezold
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

M-DVHB-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930			wird noch bekannt gegeben			Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940			wird noch bekannt gegeben			Weigel
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802990 wird noch bekannt gegeben Steuding

M-DVHB-1

Unterrichtsfach Haupt-/Mittelschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigand
M-EL1-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Weigand
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Appell
M-EL2-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	HS 3 / NWHS	Hartmann
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Hartmann/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2015 - 28.10.2015	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	N.N.
M-M3GHR-1Ü	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
M-DGHR-2V					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-DGHR-2Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
Hinweise	Übungsgruppe 2 wurde gestrichen! Bitte für eine der verbleibenden Gruppen anmelden.					

Didaktik der Stochastik (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Beck
M-DGHR-3V					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802440	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	Appell
M-DVHS-1S					

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Mittelschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802480	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.106 / BibSem	Bezold/Schraml
M-SFDPHS-1					

Freier Bereich

Grundbegriffe und Beweismethoden (Vorkurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510 - 09:00 - 16:00 Block 01.10.2015 - 09.10.2015 Zuse-HS / Informatik Jordan/Möller
10-M-GBM

Modellieren und Problemlösen im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802520 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Behrens

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott

M-DVHB-1Ü

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie Online für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802975 wird noch bekannt gegeben Weigand

M-DVHB-1Ü

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802980

wird noch bekannt gegeben

Steuding

M-DVHB-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Unterrichtsfach Realschule

Pflichtbereich

Elementare Zahlentheorie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802010	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigand
M-EL1-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Elementaren Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802015	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Weigand
M-EL1-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	04-Gruppe	

Elementare Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Appell
M-EL2-1V	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Elementaren Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802035	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	01-Gruppe	Appell/N.N.
M-EL2-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	04-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.104 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis in einer Variablen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802050	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	HS 3 / NWHS	Hartmann
M-M1GHR-2V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		Zuse-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis in einer Variablen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802055	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Hartmann/N.N.
M-M1GHR-2Ü	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Analytische Geometrie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802070	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.10.2015 - 28.10.2015	Turing-HS / Informatik	Jordan
M-M2GHR-2V	Mi	14:00 - 16:00	Einzel		HS B / ChemZB	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analytischen Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802075	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Jordan
M-M2GHR-2Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	04-Gruppe	

Vertiefung Mathematik (Realschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802090	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Dirr
M-M4R-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Übungen zur Vertiefung Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802095	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Dirr
M-M4R-1Ü	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	

Repetitorium (Aufgaben zur Linearen Algebra, GMR) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Glaser
M-M3GHR-1Ü					

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis, GMR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802115	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	N.N.
M-M3GHR-1Ü	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	

Didaktik der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802410	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Appell
M-DGHR-2V					

Übungen zur Didaktik der Geometrie (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802415	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	01-Gruppe	Appell
M-DGHR-2Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	02-Gruppe	
Hinweise	Übungsgruppe 2 wurde gestrichen! Bitte für eine der verbleibenden Gruppen anmelden.					

Didaktik der Stochastik (Mittel- und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802430	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Beck
M-DGHR-3V					

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0802450 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 4 / NWHS Glaser
M-DVRS-1S

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0802490 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Weigel
M-SFDPRS-1

Freier Bereich

Grundbegriffe und Beweismethoden (Vorkurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510 - 09:00 - 16:00 Block 01.10.2015 - 09.10.2015 Zuse-HS / Informatik Jordan/Möller
10-M-GBM

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Beck/Mungenast
M-DVHB-1Ü
Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Modellieren und Problemlösen im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0802520 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Behrens

Kurse der VHB: Examensvorbereitung Didaktik der Mathematik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802920 - - - Pott
M-DVHB-1Ü
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBGeo
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBAr
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben Weigel
M-VHBSto-1
Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802960 wird noch bekannt gegeben Pott
 M-VHBM10-1
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802970 wird noch bekannt gegeben Weigand
 M-VHBABC
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie Online für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802975 wird noch bekannt gegeben Weigand
 M-DVHB-1Ü

Kurse der VHB: Einführung in die elementare Zahlentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802980 wird noch bekannt gegeben Steuding
 M-DVHB-1
 Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Analytische Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs
 0802990 wird noch bekannt gegeben Steuding
 M-DVHB-1

Unterrichtsfach Gymnasium

Pflichtbereich

Lineare Algebra I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung
 0800010 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik Waldmann
 M-LNA-1V Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. Turing-HS / Informatik

Übungen zur Linearen Algebra I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung
 0800015 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 01-Gruppe Waldmann
 M-LNA-1Ü Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 02-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 03-Gruppe
 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 04-Gruppe
 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 05-Gruppe
 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 06-Gruppe
 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 07-Gruppe
 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 08-Gruppe
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.106 / BibSem 09-Gruppe
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.102 / BibSem 10-Gruppe

Analysis I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800030	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Roth
M-ANA-1V	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800035	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	01-Gruppe	Roth
M-ANA-1Ü	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	07-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	08-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	10-Gruppe	

Vertiefung Analysis für Lehramt Gymnasien (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800052	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Hüper
M-VAL-1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Gewöhnliche Differentialgleichungen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800150	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Dirr
M-DGL-1V	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zu Gewöhnliche Differentialgleichungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800155	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Dirr
M-DGL-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Einführung in die Algebra (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800170	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Müller
M-ALG-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Übungen zur Einführung in die Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800175	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	01-Gruppe	Müller
M-ALG-1Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.103 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	04-Gruppe	

Grundbegriffe und Beweismethoden (Vorkurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800510	-	09:00 - 16:00	Block	01.10.2015 - 09.10.2015	Zuse-HS / Informatik	Jordan/Möller
10-M-GBM						

Argumentieren und Schreiben in der Mathematik (Propädeutikum) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800515	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	01-Gruppe	Jordan
M-MDA-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	02-Gruppe	

Didaktik der Geometrie (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigel
M-DGYG-1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	

Didaktik der Analysis (Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0801030	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Weigand/
M-DGYA-1	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.108 / BibSem	Mungenast

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Mathematik (Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0801110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Weigel/Schuster
M-SFDPGY-1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	

Wahlpflichtbereich

Numerische Mathematik I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0800110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	Griesmaier
M-NUM-1V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 2 / NWHS	

Übungen zur Numerischen Mathematik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800115	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Griesmaier
M-NUM-1Ü	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	HS 4 / NWHS	03-Gruppe	

Seminar Lineare Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800410	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Grundhöfer/
M-SEM-1S					Nedrenco

Hinweise Anmeldung per email an Nedrenco

Seminar Algebra (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800430	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	30.00.001 / Mathe West	Müller
M-SEM-1S					

Seminar Funktionentheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0800440	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	40.00.001 / Mathe Ost	Roth
M-SEM-1					

Hinweise Voranmeldung per eMail an roth@mathematik.uni-wuerzburg.de notwendig.
Am Di., 13.10., 16:15 Uhr, SE 40 findet eine Vorbesprechung statt!

Voraussetzung Gute Kenntnisse der Bachelor-Vorlesung "Einführung in die Funktionentheorie".

Freier Bereich

Repetitorium (Aufgaben zur Algebra) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800490 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Grüninger

Repetitorium (Aufgaben zur Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0800495 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem N.N.

Computerorientierte Mathematik (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0800520 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 01-Gruppe N.N.
 M-COM-1 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 02-Gruppe
 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 03-Gruppe
 Mi 13:00 - 14:00 wöchentl. HS 2 / NWHS

Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0800530 - 09:00 - 17:00 Block 15.02.2016 - 04.03.2016 Betzel

M-PRG-1P

Hinweise Blockkurs nach Semesterende

Arbeiten im Mathematiklabor (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0801220 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Beck/Mungenast

M-DVHB-1Ü

Hinweise einsemestrige Veranstaltung mit 3 LP

Neue Technologien im Mathematikunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801230 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.101 / BibSem Glaser

Vertiefung Didaktik der Mathematik (Repetitorium Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0801240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 00.103 / BibSem Weigel

M-DVGY-1S

Origami: Axiomatisieren lernen mit Papierfalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0801270 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 00.106 / BibSem Nedrenco

Kurse der VHB: Grundlagen der Geometrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802930 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBGeo

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Grundlagen der Arithmetik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802940 wird noch bekannt gegeben Weigel

M-VHBAr

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Stochastik für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802950 wird noch bekannt gegeben

Weigel

M-VHBSto-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Mathematik in Klasse 10 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802960 wird noch bekannt gegeben

Pott

M-VHBM10-1

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: ABC - Approach to the Basics of Calculus (Zugänge zu den Grundlagen der Analysis) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802970 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-VHBABC

Hinweise Anmeldung über www.vhb.org

Kurse der VHB: Didaktik der Geometrie Online für die Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0802975 wird noch bekannt gegeben

Weigand

M-DVHB-1Ü

Musik

Didaktikfach Grundschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Tos.Saal / Residenz

Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	16.01.2016 - 17.01.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	23.01.2016 - 24.01.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Strutzenberger
Inhalt	Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.						
Hinweise	Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten! Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik, Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS), Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.						

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	16.10.2015 - 17.10.2015	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.01.2016 - 09.01.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa			03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa			04-Gruppe	Schreyer
Inhalt	Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.						
Hinweise	Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2015) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.						

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016			Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt <u>und</u> hier online an.						

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	404 / Mergenth.		Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.						

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 - 29.01.2016			Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)						

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	404 / Mergenth.		Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)						

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	05.10.2015 - 05.10.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	06.10.2015 - 06.10.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	07.10.2015 - 07.10.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	08.10.2015 - 08.10.2015	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015		Grimmer
Hinweise	Der Veranstaltungsort ist mit der Buslinie 8070 zu erreichen – kostenlos mit dem Semesterticket – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen. Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß. Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.					
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016		Friedrich
	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016		Friedrich
Inhalt	Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.					

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd					

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee					

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise						

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Andruss
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 413 / Mergenth. Andruss
Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237 Di 09:00 - 09:45 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 09:45 - 10:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 16:30 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 13.10.2015 - 02.02.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz
Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 413 / Mergenth. Heini

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 413 / Mergenth. Heini

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392 Di 12:00 - 12:45 wöchentl. 27.10.2015 - 02.02.2016 404 / Mergenth. 01-Gruppe Strutzenberger
Di 13:00 - 13:45 wöchentl. 27.10.2015 - 02.02.2016 404 / Mergenth. 02-Gruppe Strutzenberger

Didaktikfach Hauptschule

Geschichte der musikalischen Bildung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 01.02.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 - 09:00 - 17:00 BlockSaSo 16.01.2016 - 17.01.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 23.01.2016 - 24.01.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Strutzenberger

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Hinweise Bei der Anmeldung bitte die entsprechende Zuordnung beachten!

Gruppe 1: Studierende im Bereich Bachelor Musikpädagogik,
Gruppe 2: Examenskandidaten (nicht EWS),
Gruppe 3: Studierende LA GS/HS/SO nach Reihenfolge der Anmeldung

Fehleintragungen können leider nicht berücksichtigt werden. ECTS- bzw. Scheinerwerb durch Klausur oder Referat möglich. Themenabsprache im Seminar.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 16.10.2015 - 29.01.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 05.10.2015 - 05.10.2015 404 / Mergenth. Kremling

Di 08:15 - 17:00 Einzel 06.10.2015 - 06.10.2015 404 / Mergenth. Kremling

Mi 08:15 - 17:00 Einzel 07.10.2015 - 07.10.2015 404 / Mergenth. Kremling

Do 08:15 - 17:00 Einzel 08.10.2015 - 08.10.2015 404 / Mergenth. Kremling

Fr 08:15 - 12:00 Einzel 09.10.2015 - 09.10.2015 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 16.10.2015 - 16.10.2015 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 30.10.2015 - 30.10.2015 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 Grimmer

Fr 16:30 - 18:15 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 Grimmer

Hinweise Der Veranstaltungsort ist mit der Buslinie 8070 zu erreichen – kostenlos mit dem Semesterticket – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr.

Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016		Friedrich
	Fr	13:30 - 18:30	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016		Friedrich
	Sa	08:30 - 16:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Schulpraktisches Singen I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404231	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	413 / Mergenth.	Andruss
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Hinweise: Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	404 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 16:30	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger	
Inhalt	<i>Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.</i>						
Hinweise	Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon) BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM) BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)						

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Di	12:00 - 12:45	wöchentl.	27.10.2015 - 02.02.2016	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Strutzenberger
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	27.10.2015 - 02.02.2016	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Strutzenberger

Philosophie/Ethik (Erweiterungsfach)

Epochen, Werke, Autoren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Lembeck
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Hasse
Inhalt	<p>Gruppe 1: Aufklärung Mit ‚Aufklärung‘ wird in der Philosophie sowohl eine Epoche wie eine bestimmte Geisteshaltung bezeichnet. Beide Aspekte kommen in Kants berühmter Schrift ‚Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?‘ von 1784 zusammen. Doch ist die Aufklärung weder auf den deutschen Sprachraum begrenzt, noch ist sie als Epoche schlicht überholt. Gerade in den letzten Jahren findet man wieder vermehrt die Forderung, sich auf dieses Erbe zu besinnen. Wir werden in diesem Seminar kürzere Texte bzw. Textauszüge von der Aufklärungszeit bis zur Gegenwart lesen. Dabei kommen sowohl Befürworter der Aufklärung wie deren Kritiker zu Wort.</p> <p>Gruppe 2: Die Philosophische Frage nach dem Menschen (in Neuzeit und Gegenwart) Während die humanwissenschaftliche anthropologische Forschung (natur-, sozial- und geisteswissenschaftlicher Provenienz) ein Wissen um das, was der Mensch sei, voraussetzen und vor allem seine äußeren Merkmale, Lebensbedingungen oder kulturellen Leistungen untersuchen, macht sich die Philosophische Anthropologie dieses als selbstverständlich gesetzte Wissen um den Menschen zum eigenen Problem. Sie fragt nach dem Menschen „im Ganzen“. Dieses „im Ganzen“ kann zweierlei bedeuten: einmal die integrale Perspektive auf den einen Menschen – im Unterschied zu den vielen Teilansichten, die möglich sind; „im Ganzen“ meint dann soviel wie „als solcher“, es meint den Menschen als Menschen, seiner Wesensauszeichnung nach. Es kann aber zum anderen auch meinen, dass nach der Stellung des Menschen „im Ganzen“ des Seins gefragt wird, nach seiner Stellung in der Welt. Denn wirklich philosophisch wird die Anthropologie erst mit dieser umfassenden Frage nach dem Verhältnis von Mensch und Welt. Das Seminar wird sich ausgewählten Protagonisten der Philosophischen Anthropologie im 20. Jahrhundert widmen: Max Scheler, Helmuth Plessner, Arnold Gehlen und Ernst Cassirer, deren Positionen eingerahmt werden von Texten Immanuel Kants und Wilhelm Schapps.</p> <p>Gruppe 3: Renaissance Dieses Seminar behandelt die philosophische Epoche der Renaissance anhand der Kontroversen, die für diese Zeit besonders kennzeichnend waren: über den Vorrang des aktiven oder des kontemplativen Lebens, über die Sterblichkeit der Seele (Pomponazzi u.a.), über die Freiheit des Willens (Erasmus und Luther), über die Kontrolle der Emotionen (Montaigne u.a.). Ein Reader ist ab der ersten Semesterwoche über das Sekretariat des Instituts in der Residenz erhältlich.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: Die Texte werden bei WueCampus2 eingestellt. Zur Einstimmung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen, hrsg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1986. Gruppe 2: Ein Reader mit einschlägigen Textausschnitten wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Gruppe 3: Einführende Lektüre: Paul R. Blum, Philosophen der Renaissance: eine Einführung (Darmstadt, 1999).</p>						

Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	Fischer
06-B-W2						
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden wir Texte analysieren, in denen lateinische und arabische Denker des Mittelalters kosmologische Modelle entwerfen. Wir werden unter anderem untersuchen, ob und auf welche Weise die Welt entstanden ist, wobei uns die kontrovers diskutierte Frage der Ewigkeit der Welt begegnen wird. Außerdem werden wir herausarbeiten, welches Gottesbild dem jeweiligen Modell zugrunde liegt und welche Rolle Gott während und nach der Schöpfung zukommt. Als Hintergrund werden wir Platons und Aristoteles' Lehren zum Kosmos heranziehen sowie den Schöpfungsbericht der Genesis.</p>					
Hinweise	<p>Manche Textauszüge sind in englischer Sprache verfasst.</p>					

Textanalyse: Antike Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W1						
Inhalt	<p>Platon: Protagoras Der ‚Protagoras‘ gehört zu den frühen Dialogen Platons, in denen Sokrates die beherrschende Figur ist. Der historische Protagoras war ein berühmter Sophist, und so ist dieser Dialog eine Auseinandersetzung mit der sophistischen Lehrpraxis. Sokrates vertritt hier die berühmt gewordene These einer Identität von Tugend und Wissen. Aus dieser Auffassung des ethischen Intellektualismus folgen die klassischen sokratischen Paradoxien, dass niemand absichtlich schlecht handele und dass es keine Willensschwäche gebe.</p>					
Literatur	<p>Platon, Protagoras (Griechisch/Deutsch), übers. und kommentiert von H.-W. Krautz, Stuttgart 2000 (Reclam ISBN: 978-3-15-001708-1). Eine weitere, recht gut lesbare Übersetzung mit einem sehr ausführlichen Kommentar finden Sie in: Platon, Protagoras, Übersetzung und Kommentar von Bernd Manuwald, Göttingen 1999 (Platon Werke Bd. VI 2).</p>					

Grundtexte der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas
	-	-	Block		R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	Jonas
Inhalt	<p>Gruppe 1: Kant: Kritik der reinen Vernunft (Anfang) Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.</p> <p>Gruppe 2: Henri Bergson: Schöpferische Evolution Bergsons ‚Schöpferische Evolution‘ von 1907 ist der Versuch, ein rein philosophisches Konzept von Evolution zu begründen, das nicht eine schlichte Übertragung aus der Biologie in die Metaphysik ist, sondern das im Gegenteil auch der Biologie erst den ganzen Sinn ihres eigentlichen Themas, des Lebens, erschließen kann. Die für Bergson so zentralen Begriffe des „élan vital“, der „intuition“ und der „durée“ sind dabei leitend in der Konstitution einer Metaphysik der Natur, für die Natur das Ergebnis zweier einander entgegengesetzter Tendenzen ist, die Bergson „Materie“ und „Leben“ nennt.</p> <p>Gruppe 3: N.N. Gruppe 4: N.N.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)</p> <p>Gruppe 2: Henri Bergson: Schöpferische Evolution. Neu aus dem Französischen übersetzt von Margarethe Drewsen. Mit einer Einleitung von Rémi Brague. Hamburg: Meiner 2013.</p>						

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P3	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Bornholdt
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Summa
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	04-Gruppe	D´Angelo
Inhalt	<p>Gruppe 1 : N.N.</p> <p>Gruppe 2 : Chomsky als Sprachphilosoph: ein moderner Nativist und seine Kritiker. Chomsky ist einer der führenden Linguisten des 20. und des 21. Jahrhunderts; seine formalen Analysen der Sprache und seine Befürwortung der nativistischen Theorien über Sprache und Geist waren ein wichtiger Anlass für die sogenannte "kognitive Wende", die den Behaviorismus in den sechziger Jahren weitgehend ersetzte. In diesem Kurs lesen wir Texte, in den Chomsky sich als Sprachphilosoph präsentiert, der den Behaviorismus attackiert und sich mit Philosophen wie Quine, Searle, Davidson und anderen auseinandersetzt. Zum Schluss lesen wir einige zeitgenössische Kritiken an Chomskys Theorie der Universalgrammatik.</p> <p>Gruppe 3 : Gilbert Ryle. Der Begriff des Geistes Gilbert Ryles "Der Begriff des Geistes" zählt zu den einflussreichsten Werken in der Philosophie des Geistes des XX Jahrhunderts. In diesem Seminar werden wir diesen Text gründlich analysieren, um Ryles Ansatz zu mentalen Phänomenen und seine Auffassung der Bedeutung von mentalen Begriffen zu erforschen. Wir werden zunächst Ryles "cartographische" Einstellung zur Philosophie thematisieren, die uns eine Annäherung zur Methode der Untersuchung im Werk "Der Begriff des Geistes" ermöglichen soll. In diesem Buch wird die Analyse von mentalen Begriffen im Rahmen einer allgemeinen Kritik des cartesianischen Dualismus entwickelt, der sich nach Ryle als die dominante, offizielle Theorie durch die Jahrzehnte etabliert hat. Die kritische Thematisierung sowohl der ontologischen als auch der epistemologischen Implikationen dieser Theorie soll uns ermöglichen, Ryles Position zunächst <i>ex negativo</i> zu fokussieren. Anhand der konkreteren Betrachtung seiner Analyse mentaler Begriffe (u.a., Wissen, Lernen, Sich-Vorstellen, Fühlen, Wahrnehmen, Erinnern, usw.) werden wir uns dann auf eine positive Bestimmung konzentrieren. Wir werden zu diesem Zweck vor allem diskutieren, ob solche Begriffe sich in Bezug auf innerliche Dispositionen oder vielmehr auf die Dimension des Verhaltens verstehen lassen. Das soll uns schließlich dazu führen, den Zusammenhang zwischen inneren mentalen Zuständen und äußerem Verhalten zu durchdenken und die umstrittene Frage zu besprechen, ob und inwiefern Ryles allgemeine Position sich als behaviouristisch kennzeichnen lässt.</p> <p>Gruppe 4 : Philosophie der Wahrnehmung. Eine systematische und geschichtliche Einführung. Unsere Erkenntnis der Welt ist wesentlich dadurch bedingt, wie und was unsere Sinne wahrnehmen. Die Wahrnehmung ist von verschiedenen Philosophen als der wesentliche oder einzige Zugang zur „Außenwelt“ beschrieben worden, welcher die „Innenwelt“ des Denkens gegenübergestellt wurde. Die Frage nach der Wahrnehmung wurde auch deshalb ein zentraler Topos der Philosophie, weil sie mit der Frage zusammenhängt, ob unsere Sinne überhaupt einen verlässlichen Zugang zur Welt sichern oder für eine Skepsis gegenüber der „Außenwelt“ Anlass bieten. Das Seminar wird philosophische Theorien der Wahrnehmung im Hinblick auf deren erkenntnistheoretische Implikationen untersuchen. Dabei werden Klassiker der Philosophie der Wahrnehmung wie etwa Platon und Kant herangezogen. Zentral werden aber phänomenologische Theorien der Wahrnehmung sein, wie sie vor allem von Husserl und Merleau-Ponty entwickelt worden sind.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 3: Ryle, G. (1949/2009). The Concept of Mind. New York: Routledge Deutsche Übersetzung: Ryle, G. (1986). Der Begriff des Geistes. Stuttgart: Reclam</p> <p>Gruppe 4: Bibliographie zur Einführung Wiesing, L. (Hrsg.), <i>Philosophie der Wahrnehmung</i>, Suhrkamp, Frankfurt am Main 2002; Merleau-Ponty, M., <i>Phänomenologie der Wahrnehmung</i>, de Gruyter, Berlin 1976; Vetter, H. (Hrsg.), <i>Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe</i>, Meiner, Hamburg 2004, S. 608-610; B. Waldenfels, <i>Das leibliche Selbst. Vorlesungen zur Phänomenologie des Leibes</i>, hrsg. von R. Giuliani</p>						

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 110 / Alte IHK Lembeck

06-B-W3

Inhalt Kierkegaard, Philosophische Brocken oder Ein bisschen Philosophie:
In seinen *Philosophischen Brocken* von 1844 versucht Kierkegaard in äußerster dialektischer Präzision eine erkenntnistheoretische „Annäherung des Gedankens an den Glauben“. Er führt dabei die theoretische Philosophie bis an jene Grenze des Denkens, deren Jenseits sich allenfalls dem „religiösen Schriftsteller“ erschließt. Aus philosophischer Perspektive entpuppt sich das Buch daher als pointiert ausgeführte Vernunftkritik, die eine Art Scharnier darstellt, an dem das Wissen selbst sich dem Horizont des Glaubens öffnet, aber nicht, um darin einzugehen, sondern um sich vor ihm zu profilieren. Insofern stellt die Abhandlung ein aufschlussreiches Statement des „Vaters der Existenzphilosophie“ zur Möglichkeit von Philosophie überhaupt dar.

Literatur **Text** : Sören Kierkegaard: *Philosophische Brocken und De omnibus dubitandum est*, hg. v. E. Kirsch und H. Gerdes (Ges. Werke, 10. Abtl., Bd. 6), Gütersloh 1981 (Wiederaufl.: Grevenberg-Verlag: Simmerath 2003). Andere Ausgaben (z.B. Meiner-Verlag) ebenfalls möglich.
Literatur: Joakim Garff: Sören Kierkegaard. Biographie, dtv 2005. – Konrad P. Liessmann: Sören Kierkegaard zur Einführung, Hamburg: Junius 1993; – P.P. Rohde: Kierkegaard (rororo-Monographien 28), Hamburg²² 1995; – Materialien zur Philosophie Sören Kierkegaards, hrsg. v. M. Theunissen und W. Greve, Frankfurt a.M. 1979 (stw 241).

Probleme der älteren Philosophie (Antike/MA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501115 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 28 / Residenz Mertens

06-B-W9

Inhalt **Thomas von Aquin: Handlungslehre**
Die Quaestiones 6-17 der *Prima Secundae* der *Theologischen Summe* lassen sich in weiten Teilen als eine von theologischen und moralphilosophischen Fragen unabhängige Untersuchung des menschlichen Handelns verstehen. Auf der Grundlage einer bestimmten anthropologischen Auffassung entfaltet Thomas hier die allgemeine Struktur einer menschlichen Handlung. Im Zentrum dieser Konzeption des Handelns steht der vernünftige menschliche Wille. – Gelesen und besprochen werden im Seminar eine Auswahl von Artikeln aus S.th. I-II, qq. 1 u. 6-17. Eine Übersetzung von ausgewählten Artikeln wird den Teilnehmern zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Grundtexte der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 R 110 / Alte IHK 01-Gruppe Jonas

06-B-P4 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 R 110 / Alte IHK 02-Gruppe Langmeier

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 R 110 / Alte IHK 03-Gruppe Ziegler

Inhalt Gruppe 1: N.N.
Gruppe 2: Aristoteles: *Nikomachische Ethik*.
In diesem Semester konzentrieren wir uns auf die *Nikomachische Ethik* des Aristoteles, die ohne Übertreibung als eine der grundlegendsten Texte zur Ethik bezeichnet werden kann. Nach wie vor beziehen sich nämlich wichtige heutige Philosophen immer wieder auf diesen zentralen Text, sei es im Rahmen einer Kritik (z. B. Jürgen Habermas) oder in positiver Anknüpfung (z.B. Martha Nussbaum oder Alasdair MacIntyre). Da der Aristotelismus in der Ethik also nach wie vor eine diskutierenswerte Theorieoption scheint, erarbeiten wir im Rahmen einer gemeinsamen Lektüre der *Nikomachischen Ethik* deren wichtige Grundgedanken und diskutieren ihre systematische Attraktivität.
Gruppe 3: Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte
Marx' frühe Manuskripte eignen sich gut zur Einführung in sein Denken. Er setzt sich in ihnen kritisch sowohl mit den Theorien der Nationalökonomie als auch mit dem Deutschen Idealismus (vor allem natürlich mit Hegel) auseinander. So kann man in diesem Text (der von Marx selbst nie veröffentlicht wurde) gewissermaßen die Prozesse beobachten, in denen sich die großen Ideen von Marx bilden: die Entfremdung des Menschen von sich selbst in der kapitalistischen Arbeit und die Aufgabe eines dialektischen Materialismus.
Der Text der von Marx selbst nie veröffentlichten Manuskripte erlaubt es daher, die grundlegenden Ideen von Marx gewissermaßen in ihrem Ursprung zu erkunden und zu studieren.

Literatur Gruppe 2: Aristoteles, *Nikomachische Ethik*, übersetzt und herausgegeben von Ursula Wolf. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2013.
Gruppe 3: Karl Marx: Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Kommentar von Michael Quante. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2009.

Grundprobleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Mertens
06-B-P4	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
 Gruppe 1: Neuere Texte zum Problem des kooperativen Handelns
 Im Mittelpunkt der Semindiskussion steht die Frage danach, was spezifisch kooperative Handlungen bzw. Gemeinschaftshandlungen auszeichnet. Im Seminar sollen einschlägige Texte der letzten ca. 30 Jahre gelesen und gemeinsam diskutiert werden.

Gruppe 2: Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Schriften
 In Walter Benjamins Geschichtsphilosophie reichert sich ein historischer Materialismus Marx'scher Prägung mit Elementen an, die ihn weiter über seine kanonische Gestalt hinausführen; zugleich lässt Benjamin keine platten Reduktionen der Vielfalt der Phänomene auf bloße Erscheinungsformen des ökonomischen Klassenkampfes zu. So entstehen Reflexion, die auch für uns von ungebrochener Aktualität sind: „Zur Kritik der Gewalt“ untersucht die verschiedenen Weisen, in denen sich Gewalt im Politischen (allen anderslautenden Absichtserklärungen und Beschreibungen zum Trotz) stets Bahn bricht; die „Geschichtsphilosophischen Thesen“ kritisieren die banale Idee des Fortschritts; und „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ versucht sich von den Beziehungen zwischen Ästhetik und Politik Rechenschaft abzulegen.

Gruppe 3: Moralische Kontingenz
 Das Phänomen moralischer Kontingenz ist eine Herausforderung für alle normativen Ethiken: Inwieweit spielen Zufälligkeiten eine erhebliche Rolle bei der moralischen Bewertung einer Handlung bzw. einer Person?

Literatur

Gruppe 1:
Kollektive Intentionalität. Eine Debatte über die Grundlagen des Sozialen, hg. v. Hans Bernhard Schmid u. David P. Schweikard, Frankfurt a.M. 2009 (stw 1898).

Gruppe 2:
 Walter Benjamin: Zur Kritik der Gewalt und andere Aufsätze. Mit einem Nachwort von Herbert Marcuse. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1965.
 Vom Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“ sind mehrere günstige Ausgaben erhältlich, unter anderem bei Suhrkamp und Reclam.

Gruppe 3:
 Die Texte für dieses Seminar werden bei WueCampus2 eingestellt. Als zentraler Einstiegstext sei genannt: Thomas Nagel, Moralische Kontingenz, in: Ders., Letzte Fragen, Bodenheim b. Mainz 1996, S.45-63.

Probleme der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	23.10.2015 - 05.02.2016	R 28 / Residenz	Franz
06-B-W11						

Inhalt
 Experimentelle Philosophie
 Dieser widersprüchlich anmutende Titel bezeichnet eine äußerst junge Strömung der Analytischen Philosophie, die unter Rückgriff auf Methoden der Psychologie und der Sozialwissenschaften empirische Annahmen in der Philosophie thematisiert und problematisiert. Im Zentrum steht dabei der häufig von Philosophen getätigte Rückgriff auf (vermeintlich) allgemein geteilte Intuitionen.

Die Experimentelle Philosophie versucht mit empirischen Methoden zu erforschen, welche Intuitionen bezüglich philosophischer Fragestellungen sich unter philosophischen Laien tatsächlich vorfinden lassen, welchen verzerrenden Einflüssen solche Intuitionen unterworfen sind und ob die Intuitionen professioneller Philosophen eventuell epistemisch verlässlicher sind als die der Laien. Aus solchen Studien ist eine breite metaphilosophische Diskussion entstanden, in der das Selbstverständnis der Philosophie als apriorische Metadisziplin, die in der Bearbeitung ihrer Problemstellungen vollkommen ohne moderne empirische Methoden auskommen kann, teilweise massiv in Frage gestellt wird. Das Seminar soll einen ersten Einblick in diese Debatte ermöglichen, um dabei grundlegende metaphilosophische Fragen zu diskutieren: Welche philosophischen Methoden sind epistemisch verlässlich? Sollten wir unseren philosophischen Intuitionen trauen? Kann die Philosophie von der Eingliederung empirischer Forschungstechniken in ihr Methodenrepertoire profitieren oder bleibt das traditionelle Konzept der Philosophie als nichtempirisch arbeitende Disziplin von der Herausforderung der Experimentellen Philosophie unangetastet?

Literatur

Zur Einführung empfohlen: Grundmann, Th.; Horvath, Joachim u. Kipper, Jens: Die Experimentelle Philosophie in der Diskussion. Suhrkamp, 2014.

Probleme der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	R 35 / Residenz	Mertens
06-B-W12						

Inhalt
 Soziale Normen gebieten oder verbieten die Ausführung bestimmter Handlungen oder regeln, wann, wo und wie bestimmte Handlungen ausgeführt werden müssen. Dabei übernehmen sie eine die gesellschaftliche Ordnung stabilisierende Funktion. Die Weise, in der soziale Normen diese Funktion erfüllen, grenzt sie von anderen Formen der Handlungsregulierung ab. Insbesondere zeichnen sich soziale Normen dadurch aus, dass diejenigen, die soziale Normen verletzen, mit Sanktionen zu rechnen haben. Mit Hilfe der Lektüre von Passagen aus einschlägigen sozialphilosophischen und sozialwissenschaftlichen Arbeiten, soll das Thema genauer erörtert werden.

Literatur

Textauswahl:
 - Bicchieri, Cristina: *The Grammar of Society. The Nature and Dynamics of Social Norms*, Cambridge/New York/Melbourne/Madrid/Cape Town/Singapore/São Paulo: Cambridge University Press 2006.
 - Erving Goffman: *Das Individuum im öffentlichen Austausch. Mikrostudien zur öffentlichen Ordnung*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 1974; Orig.: *Relations in Public. Microstudies of the Public Order* (1971), with a new introduction by Philip Manning, New Brunswick/London: Transaction Publishers 2010.
 - Miller, Seumas (1997): „Social Norms“, in: Ghita Holmström-Hintikka / Raimo Tuomela (Hgg.), *Contemporary Action Theory*, vol. 2: *Social Action* (Synthese Library 267), Dordrecht/Boston/London: Kluwer 1997, 211-227.
 - Popitz, Heinrich: *Soziale Normen*, hg. v. Friedrich Pohlmann / Wolfgang Eßbach, Frankfurt a.M.: Suhrkamp Verlag 2006.

Fachdidaktik Ethik / Philosophie in Theorie und Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501123	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	R 110 / Alte IHK	Gröger
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars werden wir uns mit einschlägigen Ansätzen der gegenwärtigen Fachdidaktik für den Ethik- bzw. Philosophieunterricht beschäftigen, wobei auch zentrale methodische Aspekte (z.B. Dilemmadiskussionen nach Lawrence Kohlberg und neo-sokratisches Gespräch) zur Sprache kommen. Ein weiterer Akzent liegt auf der praktischen Unterrichtsplanung unter Berücksichtigung des Lehrplans. Das Seminar eignet sich besonders zur Vorbereitung auf die Prüfungen im Erweiterungsfach zum ersten Staatsexamen, insbesondere für die Klausur zur Fachdidaktik nach der neuen LPO von 2008.					
Literatur	Volker Pfeifer, Didaktik des Ethikunterrichts, 3. Aufl., Stuttgart 2013.					
Zielgruppe	Für Lehramtsstudierende in Ethik / Philosophie (Drittfach)					

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	Goß
PhRP-2						
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich zum einen mit ethischen Positionen im Hinblick auf die historischen Grundlagen der Religionen des Christentums, Judentums, Islam, Buddhismus, Hinduismus und Bahá'í, zum anderen mit der ethischen Praxis innerhalb der besprochenen Religionen in Hinblick auf aktuelle Fragen zum zwischenmenschlichen Miteinander, Wert des Lebens, zu religiösen Konflikten und Menschenrechten.					

Religion und Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501163	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	R 110 / Alte IHK	Barth
RelGeKP/-1						
Inhalt	Wie wird Religion durch Medien vermittelt? Das Seminar umfasst die Diskussion wissenschaftlicher Grundlagen des Verhältnisses Religion und Medien. Anschließend folgen Inhaltsanalysen ausgewählter Medienprodukte. Inhalt dieser Analysen bilden Fragen der Faktentreue, der individuellen Botschaft und der Qualität.					

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 - 06.02.2016	Extern / Extern	Detmar
EFPilGWS						
Inhalt	Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.					
Hinweise	Unterrichtsort: Südfügel der Residenz, R. 35 Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)					
Literatur	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein : A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992. S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f. J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993. G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011. J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991. J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999. O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985. J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010. J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991. M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994. U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.					
Zielgruppe	Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!					

Erweiterungsfach GS/HS/RS

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Extern / Extern Dettmar

EFPhIGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinno Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :
A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Erweiterungsfach Gymnasium

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 06.02.2016 Extern / Extern Dettmar

EFPhIGWS

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinno Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im WS am Unterrichtsstoff des 1. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35**
Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 bzw. 5 ECTS-Punkte) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :
A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.
S. Appis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.
J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.
G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.
J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.
J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.
O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.
J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.
J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.
M. Sänger: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.
U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der **Studiengänge GS/HS/SO** über den Studienbereich **GWS** sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Physik

Einführungsveranstaltungen zum Studium

Didaktikfach Grundschule

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Elsholz

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülereperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkommentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058 - - - Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062 Do 14:15 - 16:30 wöchentl. Treisch

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064 - - - Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Haupt- bzw. Mittelschule

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058

- - -

Fried

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062

Do 14:15 - 16:30 wöchentl.

Treich

MIND-Ph1

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

- - -

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Didaktikfach Hauptschule

Unterrichtsfach Grundschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Block	08.10.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	Hinkov/Reusch/
P-VKM	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfaenger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpr	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger
P-MPR-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren in der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932040	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--	---------

P-GS-FB-NE

Inhalt Es werden einfache Versuche mit Alltagsgegenständen zum Verständnis physikalischer und chemischer Zusammenhänge durchgeführt, die zum aktuellen Grundschullehrplan passen. Die Teilnehmer/-innen führen die Schülerexperimente selbst durch, erfahren den physikalischen Hintergrund, lernen die charakteristischen Schülervorstellungen zu jedem thematischen Bereich kennen und bekommen grundschulgemäße Arbeitsblätter. Beim alten nicht-modularisierten Studium kann ein Schein nach §40 (1) Nr. 7 "Lehrveranstaltung aus der Didaktik der Physik" erworben werden. Beim neuen modularisierten Studium kann die Veranstaltung im freien Bereich mit 2 ECTS-Punkten eingebracht werden (Teilmodul 11-P-GS-FB-NatExp-1).

Voraussetzung Bereitschaft, selbst grundschulgerechte Versuche durchzuführen, Spaß am Spielen und Experimentieren

Nachweis Altes nicht-modularisiertes Studium: Aktive Mitarbeit

Neues modularisiertes Studium: Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Kurzkomentar 1.3.5.7LGS

Zielgruppe Studierende des Lehramts Grundschule, die Physik NICHT als Unterrichtsfach und NICHT als Didaktikfach haben. Studierende mit Didaktikfach Physik sind aber trotzdem willkommen.

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried
---------	---	---	---	--	-------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen. Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt. Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben. In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich
---------	----	---------------	-----------	--	--------

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Haupt- bzw. Mittelschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Block	08.10.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	Hinkov/Reusch/
P-VKM	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfanger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpr	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger
P-MPR-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	
Kurzkomentar	7LRS, 7LHS, 7LGS				

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried
---------	---	---	---	--	-------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich
---------	----	---------------	-----------	--	--------

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Realschule

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Block	08.10.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	Hinkov/Reusch/
P-VKM	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfaenger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vgl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				
Hinweise					
Kurzkommentar	3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS				

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkommentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpr	Elsholz
---------	----	---------------	-----------	--------------------	---------

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkommentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Moderne Physik (Lehramt Real-, Haupt- und Grundschule) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931028	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Trefzger
P-MPR-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	

Kurzkomentar 7LRS, 7LHS, 7LGS

Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (3 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0931030	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.008 / Physik W	Lück
---------	----	---------------	-----------	----------------------	------

P-MPR-2

Kurzkomentar 7LRS

Begleitseminar (vertiefend) zu Gebietsübergreifende Konzepte (Lehramt Realschule) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0931032	-	-	-		Lück
---------	---	---	---	--	------

P-MPR-3

Hinweise Die Veranstaltung findet zeitgleich und am gleichen Ort der VVNr. 0913086 ggf. als Blockveranstaltung statt.

Kurzkomentar 7LRS

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.

Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried
---------	---	---	---	--	-------

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.

Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.

In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu

Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treich
---------	----	---------------	-----------	--	--------

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064	-	-	-		Elsholz
---------	---	---	---	--	---------

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des MI ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Vorkurs Mathematik für Studierende des ersten Fachsemesters (MINT-Vorkurs der Physik - Rechenmethoden) (2 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kurs

0900000	Mi	08:00 - 20:00	Block	08.10.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	Hinkov/Reusch/
P-VKM	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 1 / NWHS	mit Assistenten
	-	08:00 - 12:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 3 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS 5 / NWHS	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 1 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 2 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 3 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 4 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 5 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 6 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE 7 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	HS P / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.017 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.00.017 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	SE A034 / Physik	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	31.01.008 / Physik Ost	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.02.008 / Physik W	
	-	11:00 - 18:00	BlockSa	21.09.2015 - 09.10.2015	22.00.008 / Physik W	

Inhalt Durch Vorstellung, Wiederholung und Einübung der zu Beginn der Physik-Lehrveranstaltungen erforderlichen Mathematikkenntnisse in Gruppen wird der Einstieg in diese Lehrveranstaltungen erleichtert. Durch die Arbeit in Gruppen entstehen erste Kontakte zu Kommilitonen bzw. Kommilitoninnen und Lehrpersonen. Der Besuch dieses Vorkurses wird allen Studienanfängern bzw. Studienanfängerinnen der Fakultät dringend empfohlen.

Hinweise Durchführung: Die Veranstaltung wird als Kurs in Gruppen durchgeführt.
 Beginn: ab dem 16.09.2014 in zwei Blöcken, Di 16.09. - 23.09.2014 und Mi 24.09. - Mi 01.10.2014 (weitere Infos siehe auch Infolyer MINT-Vorkurse)
 Informationen für alle MINT-Studienanfänger am Do 02.10.2014:
 9:00 Erstfrühstück im Mehrzwecksaal Hubland-Mensa
 11.00 Informationsveranstaltung zum Studium im Hörsaal 1
 Weitere Informationen im Web unter:
<http://www.mint.uni-wuerzburg.de/>
<http://www.physik.uni-wuerzburg.de/studium/studienanfanger>

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich (unabhängig von der Immatrikulation) unter dem folgenden Link für den Vorkurs an:
<https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/studienberatung/wueasses/vorkursanmeldung/>

Kurzkommentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR

Zielgruppe Der Vorkurs wird allen Studienanfänger/innen aller Studiengänge an der Fakultät - "Bachelor Physik", "Bachelor Mathematische Physik", "Bachelor Nanostrukturtechnik" und "Physik-Lehramt" dringend empfohlen. Der Besuch für Studienanfänger/innen der Studiengänge "Bachelor Technologie der Funktionswerkstoffe" und "Bachelor Luft- und Raumfahrtinformatik" ist sinnvoll.

Mathematische Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	Zuse-HS / Informatik	Elsässer
---------	----	---------------	-----------	----------------------	----------

P-E-MR-1-V

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkommentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911001	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-E-MR-1-Ü	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	03-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	04-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		06-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		07-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 7 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 4 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		12-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		13-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Einführung in grundlegende Rechenmethoden der theoretischen Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen. Inhalte (vsl.): Wiederholung Vektoren, komplexe Zahlen, Differential- und Integralrechnung, Funktionen mehrerer (reeller) Veränderlicher, einfache Differenzialgleichungen.

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag. Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2, Vieweg-Verlag. Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner-Verlag.

Voraussetzung Gymnasialstoff und, falls möglich, Vorkurs Mathematik.

Kurzkomentar 1BP, 1BPN, 1LGY, 1LRS, 1LGS, 1LHS

Klassische Physik 1 / Experimentelle Physik 1 (Mechanik, Wellen, Wärme) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
P-E-1-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik für das 1. Fachsemester vorgesehen.

Hinweise **Hinweis für Teilnehmer am Abituriententag:** Vorlesung für Studierende der Physik und Nanostrukturtechnik im ersten Semester mit Experimenten. Es werden die physikalischen Grundgesetze der Mechanik, zu Schwingungen und Wellen und der Thermodynamik vermittelt.

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911005	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Bode
---------	----	---------------	-----------	-------------	------

P-E-1-PÜ

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BTF, 1BLR, 1BMP, 1BPN

Übungen zur Klassischen Physik 1 / Experimentellen Physik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911006	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Bode/mit Assistenten
P-E-1-Ü	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 3 / Physik	10-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	11-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	12-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.		71-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.		73-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		74-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		75-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		76-Gruppe	
	Mi	15:00 - 17:00	wöchentl.		77-Gruppe	
	Mi	17:00 - 19:00	wöchentl.		78-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.		79-Gruppe	

Inhalt **Weiterführende Hinweise unter <http://www.physik.uni-wuerzburg.de/einfuehrung>.**

Hinweise **Beginn:** Mittwoch, 08.10.2014, 8.15 Uhr, Max Scheer-Hörsaal (HS 1), gemeinsame Präsenzübung für alle Gruppen

Kurzkomentar 1BP, 1BN, 1LGS, 1LGY, 1LHS, 1LRS, 1BMP, 1BPN

Moderne Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911036	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	Elsässer
P-MP1-1-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS P / Physik	
Inhalt	Diese Vorlesung (mit zugehörigen Übungen) speziell für Lehramtskandidaten ist in den Studienplänen für beide Lehramts- Studiengänge der Physik (Gymnasium und Fach Physik = "nicht vertieft") für das 3. Fachsemester vorgesehen. Sie ersetzt die "Einführung in die Physik III", die nur auf die Diplomstudiengänge abgestimmt ist.				

Hinweise

Kurzkomentar 3LGS, 3LGY, 3LHS, 3LRS

Übungen zur Modernen Physik 1 (Lehramt Gymnasium, Real-, Haupt- und Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911038	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	01-Gruppe	mit Assistenten/Elsässer
P-MP1-1-Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	-	-	-	-	70-Gruppe	

Inhalt Die Übungen zur Klassischen Physik beinhalten auch "Klausurübungen". Durch Besprechung von Klausuraufgaben aus früheren Lehramts-Prüfungsterminen wird speziell auf das Staatsexamen im nicht vertieften Studiengang und auch auf die Zwischenprüfung vorbereitet. Der Übungsschein ist eine der möglichen Zulassungsvoraussetzungen zum Physikalischen Fortgeschrittenen-Praktikum für Lehramtsstudenten. Nach der 9. Änderung der LPO I haben die Lehramtsstudenten mit vertieftem Studium der Physik (Gymnasium) nun eine "akademische Zwischenprüfung" abzulegen. Zulassungsvoraussetzung dafür ist je ein benoteter Übungsschein zur Einführung in die Physik I oder II und zur Klassischen Physik oder Modernen Physik.

Hinweise

Kurzkomentar 3LGS, 3LGY, 3LRS, 3LHS

Moderne Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0911054	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	Brunner
P-MP2-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	
Kurzkomentar	7LGY				

Übungen zur Modernen Physik 2 (Lehramt Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0911056	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 5 / NWHS	01-Gruppe	Brunner/mit Assistenten
P-MP2-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
-	-	-	-		70-Gruppe	

Kurzkomentar 7LGY

Demonstrationspraktikum 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913090	-	09:00 - 16:00	Block	21.03.2016 - 31.03.2016	25.00.025 / DidSpra	01-Gruppe	Treisch
P-DP2	-	09:00 - 16:00	Block	21.03.2016 - 31.03.2016	25.00.025 / DidSpra	02-Gruppe	

Inhalt Grundlegende Experimente des Physikunterrichts der Primar- bzw. Sekundarstufe I, Gerätekunde schultypischer Geräte, Zielsetzung und didaktisches Potential von Demonstrationsexperimenten, Schülerexperimenten, Freihandexperimenten, Modellexperimenten, etc.; rechnergestütztes Experimentieren; Messwerterfassung, interaktive Bildschirmexperimente, etc.; Präsentation von Experimenten; Sicherheit im Physikunterricht, Präsentationskompetenz.

Hinweise Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen (je 8 Teilnehmer) als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit angeboten.

Kurzkomentar 9LGY

Praxis-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0913092	Mi	09:00 - 12:00	wöchentl.	25.00.025 / DidSpra	Elsholz	
---------	----	---------------	-----------	---------------------	---------	--

P-LLL

Hinweise **Bockveranstaltung, Termin und Raum nach Absprache mit dem Dozenten**
Das Praktikum "Schülerlabor" muss in Verbindung mit dem Fachdidaktik-Seminar (Schülerlabor) belegt werden. Die im Seminar konzipierten Experimentierstationen und Materialien werden in der praktischen Durchführung mit Schülergruppen erprobt.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung erfolgt über die Zulassung für die Veranstaltung 0932026.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Fachdidaktik-Seminar (Lehr-Lern-Labor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932026	-	-	-		Elsholz	
---------	---	---	---	--	---------	--

P-FD-LLL

Hinweise Das Seminar ist der theoretische Teil des Moduls "Lehr-Lern-Labor" und muss zusammen mit der praktischen Veranstaltung "Schülerlabor" belegt werden. Während in erster Veranstaltung Experimentierstationen und Arbeitsmaterialien konzipiert werden, steht in zweiter Veranstaltung die Durchführung mit Schülergruppen im Fokus.
Die Zulassung zu dieser Veranstaltung 0932026 ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung 0913092.

Kurzkomentar 6LRS,6LGS,6LHS,6LGY

Lehr-Lern-Labor-Betreuung (Physik) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0932058	-	-	-		Fried	
---------	---	---	---	--	-------	--

P-FB-LLL

Hinweise Inhalt ist die Einarbeitung in ein bestehendes Lehr-Lern-Labor (Physik) und die Betreuung von experimentierenden Schülerinnen und Schülern (in Kleingruppen) an einigen Durchführungstagen.
Die Veranstaltung findet al Block in der vorlesungsfreien Zeit statt.
Für Lehramtsstudierende im modularisierten Lehramtsstudiengang werden 2 ECTS-Punkte im freien Bereich vergeben.
In diesem Seminar kann **kein** (Didaktik-)Schein erworben werden.

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Seminar: Naturwissenschaftliches Experimentieren mit einfachsten Mitteln an der Schnittstelle von Primar- zu Sekundarstufe I (für Haupt- und Realschule und Gymnasium) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932062	Do	14:15 - 16:30	wöchentl.		Treisch	
---------	----	---------------	-----------	--	---------	--

MIND-Ph1

Kurzkomentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Konzeption und Realisierung von Hands-on-Exponaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0932064

Elsholz

MIND-Ph2

Inhalt Ziel ist es nach einem theoretischen Überblick über bestehende Science-Centers und einer praktischen näheren Erkundung (Exkursion), in Kleingruppen ein konkretes Hands-on-Exponat mit Begleitmaterial zu erstellen, welches als Lernumgebung in den Lehr-Lern-Laboren des M! ND-Centers eingesetzt werden kann. Hierzu werden auch Zulassungsarbeiten vergeben. Bei Interesse an der Veranstaltung (und/oder einer Zulassungsarbeit) bitte mail an markus.elsholz@physik.uni-wuerzburg.de. Wir suchen dann nach einem gemeinsamen Termin.

Hinweise Ort und Zeit der Veranstaltung nach Festlegung in Rücksprache mit dem Dozenten während des Semesters.

Kurzkommentar 4.6LGY, 4.6LRS, 4.6LHS, 4.6LGS

Russisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sonderpädagogik

Einführungsveranstaltung für Erstsemester (Lehramt und BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504040	Mo 14:00 - 14:45	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lelgemann
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hansen
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ellinger
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	02.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Fischer
	Mo 14:45 - 16:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Stein
	Mo 15:30 - 17:00	Einzel	12.10.2015 - 12.10.2015	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Groß

Körperbehindertenpädagogik

Freier Bereich

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung

Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabengebiete (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Einführung in das Studium einer Pädagogik mit und für Menschen mit Körperbehinderungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

06KGr11V

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die speziellen fachrichtungsspezifischen Grundfragen: Es werden anthropologische und historische Grundlagen von Behinderung erörtert sowie Fragen einer besonderen Erziehung und Unterrichtung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher behandelt.

Dies geschieht in insgesamt 10 Lehreinheiten (Vorplanung, Abweichungen möglich):

- 1) Reflexionen über das eigene Körpererleben, Menschen mit Körperbehinderungen und der Bezug zum Studium der Körperbehindertenpädagogik
- 2) Menschen mit Körperbehinderungen in der Literatur
- 3) Historische Reflexionen zum Umgang mit behinderten Menschen und zur Entwicklung der Körperbehindertenpädagogik
- 4) Zur aktuellen Situation der Körperbehindertenpädagogik in Deutschland und zu Fragen des Umgangs mit Menschen, die behindert oder von Hilfe abhängig sind
- 5) Wahrnehmung, Motorik und Lernen
- 6) Wie wir die Beeinträchtigungen und Probleme von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren möglichen Förderbedarf beschreiben
- 7) Diagnostische Zugänge zu Menschen finden und rechtliche Vorgaben der Beschreibung von Hilfebedürfnissen kennen lernen
- 8) Bildung und Erziehung, Pflege und Therapie
- 9) Didaktische Theorien in der Körperbehindertenpädagogik
- 10) Frühförderung
- 11) Kooperation mit Eltern
- 12) Vorbereitung auf die nachschulische Lebenssituation und Gestaltungsmöglichkeiten nach der Schule

Zusätzlich zur einführenden Vorlesung finden **verpflichtende Tutorien** für Studierende im ersten und zweiten Semester statt, in denen die Teilnehmer der Vorlesung Gelegenheit haben, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen (folgende Termine stehen zur Auswahl: Mi 18-20 Uhr, Mi 14-16 Uhr; Do 12-14 Uhr und Di 18-20 Uhr.

Grundlegende Literatur:

Lelgemann, R. (2010): Körperbehindertenpädagogik. Didaktik und Unterricht. Stuttgart.

Bergeest, H., Boenisch, J. & Daut, V. (2011³): Körperbehindertenpädagogik, Bad Heilbrunn.

Lelgemann, R. (2007²): Didaktik und Körperbehinderung, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 280-299.

Lelgemann, R.; Moosecker, J. (2007²): Einführung in die Körperbehindertenpädagogik, in: Ellinger, St.; Stein, R. (Hrsg.)(2007²): Grundstudium Sonderpädagogik, Oberhausen, 255-279.

Hinweise

Die Teilnahme an einem begleitenden Tutorium ist für grundständig Studierende verpflichtend.

Zielgruppe

Studierende im Grundstudium, Lehramt, Diplom, Magister und BA
Fremdschein K

Eigenverantwortliches Handeln in sonderpädagogischen Feldern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504203 Di 16:00 - 18:00 14tägl 20.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S1

Inhalt Viele Jahre wurde davon ausgegangen, dass mehrfach behinderten Menschen grundsätzlich nicht die Fähigkeit erwerben können, weitestgehend selbst über die persönlichen Angelegenheiten des Lebens zu bestimmen, obwohl seit nunmehr zehn Jahren das Wahlrecht im Sozialgesetzbuch IX zugesichert ist und Heim- und Werkstatträte seit vielen Jahren die Möglichkeit zur Mitbestimmung eröffnen. In den letzten Jahren wurden modellhaft zahlreiche Formen der Mit- und Selbstbestimmung in Schulen und Einrichtungen des Erwachsenenlebens entwickelt und erprobt. Diese werden im Seminar vorgestellt und reflektiert.

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Sexualpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KDi41S2

Inhalt Noch in den 90er Jahren wäre in vielen Förderzentren mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung die Frage nach vorhandenen Unterrichts- und Verhaltensstörungen der Schüler eher ablehnend beschieden worden. Sicherlich zeigten einige junge Menschen mit Körperbehinderungen Probleme während der Pubertät. Viele aber zogen sich eher zurück oder entwickelten depressive Stimmungen. Zur gleichen Zeit wiesen SonderpädagogInnen aus K-Schulen in Ballungsräumen darauf hin, dass deutliche Störungen nicht nur in den Schulen des allgemeinen Schulwesens oder Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung auftraten, sondern auch in ihren Einrichtungen. Inzwischen muss davon ausgegangen, dass zunehmend häufiger deutliche Unterrichtsstörungen auftreten bzw. erhebliche Verhaltensprobleme vermehrt auch in K-Schulen zu beobachten sind. Überraschend ist, dass im Bereich des Förderschwerpunkts geistige Entwicklung diese Phänomene zunehmend diskutiert werden, in der Körperbehindertenpädagogik aber bis in die Gegenwart (05/2014) keine umfangreichen Veröffentlichungen zu diesem Bereich vorliegen. In diesem Seminar soll der vorhandene Kenntnisstand anderer Fachrichtungen aufgearbeitet und empirisch relevantes Material bearbeitet werden. Im Vordergrund des Seminars werden aber didaktische Strategien für die pädagogische Arbeit, die Klassenführung sowie die Schule als Gesamtsystem erarbeitet und reflektiert.

Aktuelle pädagogische Forschung in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205 Di 16:00 - 18:00 14tägl 27.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Lelgemann

06KP31S

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Daut
06KGr12S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern- vorschulische Förderung im FSkmE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 - 05.02.2016	01.001 / DidSpra	Quandt	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------	--

06KPä21S

Inhalt Das Seminar beleuchtet die Bereiche der vorschulischen Förderung mit Schwerpunkt auf Kinder im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Mögliche sonderpädagogische Handlungsfelder eröffnen sich in den Bereichen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen (MSH), der Schulvorbereitenden Einrichtungen (SVE) und der Frühförderung. Jedes Arbeitsfeld setzt seine eigenen Schwerpunkte, um Kinder an unterschiedlichen Lern- und Lebensorten zu begleiten. Dabei ergeben sich für Sonderpädagogen vielfältige Aufgaben.

Bitte beachten Sie, dass die Punkte für dieses Seminar dem EWS-Bereich zugeordnet sind. Studierende der neuen Studienordnung (Lehramt), die das EWS-Examen vorziehen möchten, müssen dieses Seminar vorher belegt haben.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 5./6. Semester) bevorzugt.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KGr21S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KDi11S	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1.sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Förderung der nicht sprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504234	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
06GKUK1S2	Do	18:00 - 20:00	Einzel	04.02.2016 - 04.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	Extern / Extern	01-Gruppe	Zehnter
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Reinwald

Inhalt Gruppe 1, Herr Zehnter: In einer Einführungsveranstaltung am **Samstag, 17.10.2015, 09:00-14:00 Uhr im Zentrum für Körperbehinderte** Würzburg-Heuchlhof, erarbeitet Bernd Zehnter, Leiter der ELECOK-Beratungsstelle Unterfranken mit Studierenden Grundlagen der Unterstützten Kommunikation. In diesem Zusammenhang werden u. a. die Themen Stolpersteine der Unterstützten Kommunikation (UK), Anbahnungsstufen der Kommunikation, einfache Hilfen, relevante Soft- und Hardware, Kernvokabular, Praxisbeispiele....behandelt. Es folgen eine **Zwischenbesprechung (2 SWS, Do. 03.12.2015)** und eine **Abschlussbesprechung (2 SWS, Do. 04.02.2016)**. Terminänderung in Absprache mit den Studenten möglich. Im Anschluss kann das erworbene Wissen während des Semesters im Zentrum für Körperbehinderte in Würzburg für ca. 2 Stunden pro Woche (10mal je 2 SWS pro Woche vom 19.10.2015 bis 29.01.16, Studenten ordnen sich je nach Stundenplan individuell einer Klasse zu) angewendet und vertieft werden. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.

Gruppe 2, Frau Reinwald:

„Wenn man wahrnimmt, dass man wahrgenommen wird, verändert sich das eigene Verhalten bzw. spricht man von Kommunikation.“

*Arnold Retzer
& Hans Rudi Fischer*

Es soll eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Thematik der „nicht-sprachlichen Kommunikation“ erfolgen, auf der Grundlage verschiedener Theorien der Unterstützten Kommunikation, verbunden mit Praxisbeispielen und der kritischen Auseinandersetzung der eigenen Haltung. Daneben werden köpereigene Kommunikationsformen, nicht-elektronische und elektronische Kommunikationshilfen in den Blick genommen. Bei der Anmeldung werden Studierende der Körperbehindertenpädagogik bevorzugt berücksichtigt.
„Wer nicht adäquat angesprochen wird, wird unansprechbar.“

*Aaron Ronald
Bodenheimer*

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs11S1						

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.

Hinweise Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs12S	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Daut

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten: Gesellschaft und Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504261 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.203 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs31S1

Inhalt Im Seminar „Interaktion und Kommunikation unter sozialpsychologischen Konzepten“ geht es um die Psychologie zwischenmenschlicher Beziehung im Kontext von Körperbehinderung. Gegenstand des Seminars sind neben soziologischen vor allem sozialpsychologische Theorien der Kommunikation und Interaktion, der Personenwahrnehmung und der Einstellungsforschung sowie theoretische Ansätze zur sozialen Identität und zu Intergruppenkonflikten. Die Bedeutung dieser Ansätze soll dabei unter sonderpädagogischer Perspektive diskutiert und in ihren Auswirkungen für die Gestaltung von Unterricht und Förderung besprochen werden.

Literatur Cloerkes, G. (2007): Soziologie der Behinderten. Heidelberg
Fries, Alfred (2005). Einstellungen und Verhalten gegenüber körperbehinderten Menschen – aus Sicht und im Erleben der Betroffenen. Oberhausen: Athena
Gerrig, Richard J; Zimbardo, Philip G; Graf, Ralf (2008): Psychologie. 18., aktualisierte Aufl. München: Pearson Studium
Steins, Gisela (2005): Sozialpsychologie des Schulalltags. Das Miteinander in der Schule. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504262 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 09.12.2015 01.001 / DidSpra Walter-Klose

06KPs31S2

Inhalt Im Seminar „Bewältigung von Belastung im Zusammenhang mit körperlichen Schädigungen“ werden Grundkenntnisse der Belastungs- und Bewältigungsforschung im Zusammenhang mit Behinderungen vermittelt und diskutiert. Nach Herausarbeitung der speziellen Belastungsmerkmale und der Situation von Menschen mit Körperbehinderungen und ihren Familien, werden Theorien aus der Gesundheitspsychologie mit Schwerpunkt auf transaktionalen und ressourcenorientierten Ansätzen der Bewältigung dargestellt. Die Studierenden sollen die Möglichkeiten der Vermittlung von Bewältigungsstrategien im Rahmen der individuellen Betreuung und der Elternarbeit reflektieren und in der Praxis anwenden lernen.

Literatur Faltermaier, Toni; Salisch, Maria von (2005): Gesundheitspsychologie. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer (Kohlhammer-Urban-Taschenbücher, 571).
Fiedler, P. (1999). Salutogenese und Pathogenese in der Persönlichkeitsentwicklung. In Oerter, v. Hagen, Röper, Noam (Hrsg.). Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz.
Petermann, F., Noeker, M & Bode, U.(1987). Psychologie chronischer Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Weinheim: PVU.
Seiffge-Krenke, Inge; Lohaus, Arnold (2007): Stress und Stressbewältigung im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.
Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (1997). Psychologie der Bewältigung. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Physiotherapie: Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504272 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 01.02.2016 00.113c / Witt.Platz Englerth

06KMe21S2

Hinweise Zusätzliche Blockveranstaltung am: Termin wird mit den Studierenden ausgemacht.
Prüfungsart: Referat

Wahlpflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 02.401 / Witt.Platz Fischer

06GPäd1V

Inhalt Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 21.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Ratz

06GPäd1Ü Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Do 14:00 - 16:00 14tägl 15.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 03-Gruppe Spaett

Do 14:00 - 16:00 14tägl 22.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz 04-Gruppe Spaett

Inhalt Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung keine

Nachweis Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/
Egberts/Hansen/
Jans/Reichert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.

Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Fischer

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabengebiete (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.002 / ZHSG	Hechler
06ISoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.001 / ZHSG	

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	00.113c / Witt.Platz	Kranert
06VProjPPH	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert

Inhalt

Die im Seminars ProjPPA-1-S erarbeiteten Aspekte werden vertieft und im Rahmen einer „Impulstagung“ einer interessierten Gruppe vorgestellt.

Hinweise

Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S (Mo 14-16) besucht werden.

Voraussetzung

Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit

Pädagogische und didaktische Grundlagen bei geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504901	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 03.02.2016	02.401 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06GPäd1V

Inhalt

Grundlagen zum Verständnis und zu den Auswirkungen von geistiger Behinderung als Orientierungswissen wie: ethische und historische Grundfragen und Entwicklungen, anthropologische Sichtweisen und Verständnis von geistiger Behinderung; Unterricht und schulische Einrichtungen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Hinweise

Studierende nach der alten (nicht-modularisierten) LPO erhalten hier eine Teilnahmebescheinigung als Grundlage für den Scheinerwerb in einem Seminar

Nachweis

Schein: Teilnahmebestätigung

Zielgruppe

Die Veranstaltung ist Pflicht für Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in den ersten Semestern, als Vorbereitung für die pädagogischen Einführungsseminare und bietet sich an für Studierende anderer sonderpäd. Fachrichtungen, die sich für Fragen einer Pädagogik bei Menschen mit geistiger Behinderung interessieren.

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504903	Di	14:00 - 16:00	14tägl	13.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GIntPrak	Di	14:00 - 16:00	14tägl	20.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	14.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	---------

06GAkt1S1

Inhalt

Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung

Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung - Übung zur Vorlesung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504916	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GPäd1Ü	Do	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Spaett
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	22.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Spaett

Inhalt

Weiterentwicklung von Inhalten aus der Vorlesung, vor allem Bildung, Erziehung und Förderung im Kontext unterschiedlicher Erscheinungsformen und Bedarfslagen bei geistiger Behinderung.

Hinweise

Für die Verlosung der Plätze werden die Fachfremden Lehramt Studierenden der Gruppe 4 Frau Gebert zugeteilt.

Voraussetzung

keine

Nachweis

Neue Studiengänge: Referat

Alte Studiengänge (Fremdschein oder Erweiterung): Referat und Hausarbeit

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -		03-Gruppe	Reuter

Inhalt

In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.

Hinweise

Pflicht im ersten Praktikum

Voraussetzung

Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung

Nachweis

Unterrichtsvorbereitung

Zielgruppe

Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Do	14:00 - 16:00	14tägl	15.10.2015 - 01.02.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner

Inhalt

Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).

Hinweise

Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	21.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
06GAkt1S2						

Inhalt

Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz
06GForsch1						

Inhalt

„ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Hinweise

Für das Master Studium hat diese Veranstaltung die Teilmodulbezeichnung: 06-SOFO-1

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GPrBeg1	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 -		03-Gruppe	Reuter

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.
Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1.studienbegleitenden Praktikum
Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.
Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein
Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Kulturtechniken im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504937	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 - 28.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GLernber	- -	wöchentl.			02-Gruppe	Vogt

Inhalt Erworbene Grundlagen des Schriftspracherwerbs aus der Vorlesung werden vor dem Hintergrund von kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert. Wahlweise werden auch Grundlagen über mathematische Grundbildung geschaffen und ebenso spezifisch diskutiert. Theorie- und Forschungsfragen sowie didaktische, methodische und mediale Zusammenhänge werden aufgebaut und vertieft.

Lernen und Lehren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Schmidtner
06GPsyDi2	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.036 / DidSpr	02-Gruppe	Schmidtner
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.036 / DidSpr	03-Gruppe	Schmidtner

Inhalt Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen werden weitere didaktische Modelle, spezifische Unterrichtskonzepte und Fragen der Unterrichtsplanung und -durchführung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung thematisiert.

Zielgruppe Studierende modul. Lehramt

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504942	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 - 30.11.2015	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GKUK1S1	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.12.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Neben Grundsätzen der Heilpädagogischen Sprach- und Kommunikationsförderung werden die Sprachförderung bei bestimmten Syndrombildern sowie sprachförderliche Elemente beim Unterricht mit Kindern/Jugendlichen mit geistiger/körperlicher Behinderung erarbeitet. Darüber hinaus werden die Lehrersprache, das Unterrichtsgespräch sowie Atem- und Stimmensatz in Lehrberufen thematisiert.

Hinweise Geeignet für Studierende von G und K.
Pendant zum UK-Teil.

Einführung in entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi2	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser

Inhalt Entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische Grundlagen im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise Die Veranstaltung setzt die erfolgreiche Teilnahme an Modul **06-G-PsyDiA-1 (oder 06-G-PsyDiA-2 , so ist sie beim außerschulischen Bac. Bezeichnet) voraus**

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Do 08:00 - 10:00	14tägl	15.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Fr 10:00 - 12:00	14tägl	16.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	

Vertiefung der pädagogischen Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Molnár-Gebert
06GPäd1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 - 02.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Molnár-Gebert
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	Vogt

Inhalt Thema des Seminars ist die Darstellung und Vertiefung von Grundlagen und Themenkomplexen im Rahmen des Phänomens der geistigen Behinderung. Neben einem geschichtlichen Abriss und der Darstellung der Lebenswirklichkeit von Menschen mit geistiger Behinderung sollen bedeutsame Leitideen, wie Normalisierung, Teilhabe oder Integration/ Inklusion Betrachtung erfahren. Darüber hinaus spielt auch die Darstellung von pädagogischen Handlungsfeldern von der Frühpädagogik, über schulische Modelle, bis hin zu Arbeit, Wohnen/ Freizeit und Alter eine Rolle. Dabei sollen auch Themen wie Familiensituation der Angehörigen, Sexualität oder Ethik eine Rolle spielen.

Nachweis LA/BA: regelmäßige Teilnahme, Referat ohne Ausarbeitung

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 - 27.01.2016	03.105 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Erhardt
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Psychomotorik im FGE

Veranstaltungsart: Seminar

0504911	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -		Reuter
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	--------

GLemberGS

Hinweise ab Semester 5

Freinet Pädagogik

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	-	-	wöchentl.			Vogt
---------	---	---	-----------	--	--	------

International aspects of special education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504929 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 21.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz Molnár-Gebert

Spiele im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504933 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 04.02.2016 02.206 / Witt.Platz Schmidtner

Inhalt In diesem Seminar geht es um Spiele und Spielen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Neben den Grundlagen und Besonderheiten für diesen Personenkreis, geht es um die Palette an verschiedenen Spielen (z.B. Bewegungsspiele, Kommunikationsspiele, Regelspiele, Rollenspiele). Hier soll in jeder Sitzung ein Schwerpunkt gesetzt werden. Vorhandene Spiele sollen überprüft, für den Förderschwerpunkt evtl. verändert, präsentiert und konkret gespielt werden. Darüber hinaus werden in einem kreativen Prozess Spielideen für eine konkrete Schülergruppe selbst entwickelt und gestaltet.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für Bachelor- Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Religionsunterricht am Förderzentrum gE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504940 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Schmidtner

Inhalt Das Seminar richtet sich an Studierende mit Didaktikfach Evang./Kath. Religion im FSG sowie an Interessierte. An exemplarischen Inhalten sollen alle Felder des Lehrplans vermittelt und es soll erarbeitet werden wie RU für Schüler/innen mit geistiger Behinderung gestaltet werden kann. Darüber hinaus geht es darum kreative Arbeitsweisen, meditative und musische Elemente, Interaktions- und Körperübungen sowie materialgeleitetes Lernen im RU am Förderzentrum geistige Entwicklung kennenzulernen. Die Frage der Umsetzung bei Kindern und Jugendlichen mit schwerer geistiger Behinderung wird natürlich ebenso thematisiert wie gelingender RU im inklusiven Setting.

Hinweise Das Seminar führt in den Religionsunterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung didaktisch, methodisch und inhaltlich ein. Anhand von theoretischen Grundlagen, von vielen praktischen Beispielen sowie von eigenen Erfahrungsmöglichkeiten/Übungen sollen die TeilnehmerInnen einen vertieften Überblick über diesen besonders spannenden Lernbereich bekommen und ein Gespür dafür entwickeln können, was "guten Religionsunterricht" ausmacht. Lehramtsstudierende aus anderen sonderpädagogischen Fachrichtungen sind natürlich herzlich willkommen.

Ich erlebe, was Du (nicht) siehst... (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504960 Do 08:00 - 10:00 14tägl 22.10.2015 - 17.12.2015 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schlagmüller

06IFBAnw3

Inhalt Ich erlebe, was Du (nicht) siehst...

Begegnen - Beobachten - Entdecken - Ernstnehmen

Wie kann dies gelingen? Was sind geeignete Beobachtungsformen und -inhalte, um mehr zu sehen, zu verstehen? Wie können wir dem Erleben der Betreuten näher kommen, weniger übersehen, wichtige Signale entdecken?

Welche Folgen ergeben sich daraus für die persönliche Begegnung, für den Unterricht, für die Förderung, für ein gestaltetes Miteinander? Kann hier ein Ausgangspunkt für mehr Selbstbestimmung sein?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in Theorie und nach Möglichkeit auch in der Praxis nachgehen und gemeinsam Entdeckungen machen

Kurzkommentar Wie kommen wir dem Erleben näher? - Das werden wir gemeinsam ausgraben, entdecken und hoffentlich auch erleben.

Mobilität bei Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504963 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Spaett

Berufliche Belastungen in Sopedagogischen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504964 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 28.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Herausfordernde Verhaltensweisen bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504965 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 21.01.2016 -1.102 / Witt.Platz Spaett

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Leichte Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015 Einberger

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 19.12.2015 - 19.12.2015

Sa 09:00 - 16:30 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016

Inhalt Teilhaben, mitreden und selbst bestimmen? Das geht nur, wenn man informiert ist. Die meisten Infos gibt es heute aber nur noch in geschriebener Form. Als Texte auf Papier oder im Internet. Diese Texte sind oft sehr kompliziert. Viele Menschen verstehen diese Texte nicht. Die Texte sind ein Hindernis. Vor allem für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten. Deshalb gibt es das Konzept Leichte Sprache. Leichte Sprache will Texte einfacher machen. Damit sich jeder Mensch informieren kann.

In diesem Seminar lernen Sie:

Was ist das Konzept Leichte Sprache. Warum ist Leichte Sprache wichtig. Wo kommt Leichte Sprache her. Welche Regeln gibt es. Was hat es mit dem sogenannten Prüfen auf sich. Und vor allem: Wie kann ich selber Texte in Leichter Sprache schreiben. Sie machen ein eigenes kleines Übersetzsungs-Projekt.

Theaterpädagogik: Szenisches Spiel als Lernform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 00.113c / Witt.Platz Groß

Inhalt Lernen ist ein ganzheitlicher und in vielen Bereichen erfahrungsbezogener Vorgang. Theaterpädagogische Methoden bieten praktische Ansätze, um handelnde und emotionale Lernprozesse anzustoßen. Darüber hinaus bietet die Theaterpädagogik ein Handlungsfeld vorbehaltloser, kreativer Begegnung. Beide Aspekte machen theaterpädagogische Ansätze gerade für die Behindertenpädagogik so interessant. Das Seminar will einen Überblick über die Theaterpädagogik geben und wird den Ansatz des Szenischen Spiels nach SCHELLER vermitteln. Dabei sollen sowohl praktische Vorgehensweisen als auch theoretische Hintergründe zum Thema Arbeit an Haltungen erfahren und bearbeitet werden. Erfahrungen im Theater spielen werden also nicht erwartet, lediglich die Bereitschaft szenische Erfahrungen zu machen und diese (szenisch) zu reflektieren.

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.01.2016 - 16.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	

- Inhalt**
- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
 - Persönliche Konfliktbiografie
 - Konfliktdiagnose
 - Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
 - Bedürfnisorientierte Mediation
 - Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
 - Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
 - Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt
- Hinweise**
Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.
Bitte geben Sie nach dem Seminar den Schein im Sekretariat ab und klären Sie wie dieser verbucht wird.
- Nachweis**
Referat incl. Praxisanwendung

Unterrichtsgestaltung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Unterrichtsqualität und fachdidaktische Fragen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	-1.101 / Witt.Platz	Häußler
06GLernber	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	-1.101 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 15:30	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	-1.101 / Witt.Platz	

- Inhalt**
Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Auseinandersetzung mit Erkenntnissen der Unterrichtsforschung: Wie kann „guter Unterricht“ auch für Schüler mit geistiger Behinderung gestaltet werden? Ein zweiter Aspekt ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Fachdidaktiken und ihre Übertragung auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Beides soll anhand praxisorientierter Überlegungen zur Unterrichtsgestaltung in ausgewählten Lernbereichen verknüpft werden.
- Hinweise**
Entweder:
Im freien Bereich können 3 ECTS erworben werden.
Oder:
Für das Modul 06-G-lernberGS kann das Seminar "Ausgewählte Lernbereiche im FGE" angerechnet werden (Teilnahmeschein ohne Leistung).
- Nachweis**
Ausarbeitung und Präsentation von Unterrichtsstunden mit den dazugehörigen Unterrichtsmaterialien

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Pflichtbereich

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Sozialisationshintergrund und Persönl. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0504103	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06LSoz1S2						

Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Liehm-Wild
06LDid1S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	23.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Liehm-Wild

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Kompensation (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Liehm-Wild
06LSHF2S	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	23.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Liehm-Wild

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	Tully
6LPbeg11S2						

Inhalt

Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich zum

studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger (*kursiv*

gedruckte Schulen) **oder H. Tully an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur

Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C.

Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)

StR FöSch Jörg Tully,

StRinFS Christine Einhellinger (*kursiv*)

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt,
Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung

Ansbach,

Dillenbergschule

in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule

Ostheim,

Erich-Kästner-Schule

Kitzingen, Erich-Kästner Schule Spardorf,

Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort

Georg-Döpert-VS Eltmann,

Förderberufsschule Nürnberg,

Georg-Ehnes-Schule

Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg

Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Heideschule Schwebheim,

Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u.

Gemünden,

Otto-Lilienthal-Schule Fürth,

Paul Moor Schule Nürnberg, *Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule*

Schweinfurt,

Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit

Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen,

Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg,

SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim,

SFZ

(Diakonie) Ansbach, SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, *SFZ Erlangen, SFZ Herrieden*, SFZ

Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ

Neuendettelsau, SFZ Nürnberg-Langwasser, *SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz*, SFZ

Schwabach, SFZ Sielstraße Nürnberg, SFZ

Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim,

St.

Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, St.

Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg,

Stötzner-Schule Miltenberg

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Tully
 Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mi 14:00 - 15:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Einhellinger
 6LPBeg31K Mi 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe
 Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.002 / ZHSG Hechler
 06ISoBe1V Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 0.001 / ZHSG

Inhalt
 In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention: Feinfühlig unterrichten - Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz Hechler
 06LSHF1S

Inhalt **Feinfühlig unterrichten – Förderung der Resilienz und des Lernens durch bindungsorientiertes Lehrerverhalten**
 Mit Hinblick auf die Förderung von seelischer Widerstandskraft (Resilienz) und Lernen scheint der Person des Lehrers immer größere Bedeutung zuzukommen. Es sind nicht hauptsächlich ausgefeilte didaktische Konzepte und Unterrichtsmethoden, die die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und die ihr Lernen fördern. Vielmehr deuten aktuelle Forschungsergebnisse darauf hin, dass es die Person der Lehrkraft ist, die mit ihrem Verhalten zur Förderung der Resilienz und des Lernens maßgeblich beiträgt. In diesem Seminar sollen die Facetten eines bindungstheoretisch fundierten Lehrerverhaltens thematisiert werden, das es den Kindern ermöglicht, sich angstfrei zu entwickeln und zu lernen und bestehende Hemmungen abzubauen.

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Ellinger
 6LAktTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**
 Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 23.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger
 06LSpDid2S

Inhalt *Gruppe II:*
Schriftspracherwerb unter erschwerten Bedingungen: Sozialisationshintergrund, Gender und Migrationshintergrund im Zusammenhang mit Schriftsprache; linguistische Grundlagen; das Kind auf dem Weg zur Schrift; Unterrichtsmethoden und Fördermöglichkeiten.
Gruppe I:

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Psychologie des Lernens und der Lernbeeinträchtigung (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsyA2S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.02.2016 - 10.02.2016			

Fachrichtungsspezifische Aspekte: Legasthenie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Unit 06LPsy21S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	00.202 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

6LPsy21S1

Kurzkommentar Dieses Seminar wird außerhalb des gemäß Studienverlaufsplans gegebenen Turnus zusätzlich angeboten. Überschneidungen mit anderen Zeitfenstern sind daher möglich. Als Leistungsnachweis müssen eine Präsentation sowie eine Ausarbeitung erstellt werden. Ein Besuch ist ab dem 4. Studiensemester möglich.
Für eine Teilnahme ohne Leistungsnachweis ist keine Anmeldung notwendig.

Das sonderpädagogische Gutachten (6 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi2S	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:30 - 19:30	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Wichtiger Hinweis:

Sie können nur an dieser Veranstaltung teilnehmen, wenn Sie das TM "Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs" (06LFöDi1) erfolgreich besucht haben.

Bitte unbedingt beachten!

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren. Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger** (*kursiv gedruckte Schulen*) **oder H. Tully an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird ausschließlich von C. Einhellinger angeboten (erste Semesterwoche – sh. extra Aushang)

StR FöSch Jörg Tully,
StRinFS Christine Einhellinger (kursiv)
 Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt,
 Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
 Ansbach,
Dillenbergschule
in Cadolzburg, Don Bosco Schule Höchstadt, Don Bosco Schule Würzburg, Dr. A-H. Schule Ostheim,
Erich-Kästner-Schule Kitzingen , Erich-Kästner Schule Spardorf,
 Franz Ludwig von Erthal-Schule Haßfurt mit MSD-Einsatzort
 Georg-Döpert-VS Eltmann,
 Förderberufsschule Nürnberg,
Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,
 Heideschule Schwebheim,
 Leo-Weismantel Förderzentrum Karlstadt u.
 Gemünden,
 Otto-Lilienthal-Schule Fürth,
 Paul Moor Schule Nürnberg, *Pestalozzischule Hösbach, Pestalozzischule Schweinfurt,*
 Rupert-Egenberger Schule Höchberg mit
 Außenstellen in Veitshöchheim und Sommerhausen,
 Saalietalschule Bad Kissingen und Hammelburg,
 SFZ II Galgenbuckweg Bad Windsheim,
 SFZ
(Diakonie) Ansbach , SFZ Altdorf, SFZ Bärenschanze Nürnberg, *SFZ Erlangen, SFZ Herrieden* , SFZ Hohenroth (Irena-Sendler-Schule), SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, SFZ Lauf, SFZ *Neuendertelsau* , SFZ Nürnberg-Langwasser, *SFZ Oberasbach, SFZ Roth, SFZ Rothenburg, SFZ Scheßlitz, SFZ Schwabach, SFZ Sieselstraße Nürnberg, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn* , St. Martin Schule Riedenberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Stötzner-Schule Miltenberg

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.10.2015 - 25.11.2015 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

06LSpDid1S Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.12.2015 - 27.01.2016 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 Einzel 27.01.2016 - 27.01.2016

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152 Di 18:00 - 21:00 Einzel 08.12.2015 - 08.12.2015 03.103 / Witt.Platz Hoffart/Möhrlein

06-L-TH-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015 Extern / Extern

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.12.2015 - 12.12.2015 Extern / Extern

Inhalt Der Umgang mit Auffälligkeiten von traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Traumatisierte Kinder begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um?

Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.

Als Prüfungsleistung soll eine **Ausarbeitung** erbracht werden.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 08.12.2015 von 18-21 Uhr statt!

Der Block (Freitag und Samstag, **11.12. - 12.12.2015**) findet **extern** , in der Einrichtung "SchulCHEN" (Bimbach 3, 97357 Prichsenstadt/OT Bimbach) statt.

Fachrichtungsbezogene Aspekte psychologischer Teilgebiete: Dyskalkulie (2 SWS, Credits: 3 (Verbuchung mit 06-L-Psy2-1-S2))

Veranstaltungsart: Seminar

0504154 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Sendelbach
6LPsy2-1S1

Inhalt Das Problem der "Rechenschwäche" ist sowohl in allen Schularten als auch in allen Jahrgangsstufen immer häufiger zu beobachten. Oft wird die Lösung des Problems in nachmittägliche Therapien verschoben. Muss das so sein? In diesem Seminar finden wir Antworten auf diese Frage. Aspekte der Antworten werden sein:

- Beschreibung und Klassifikation der Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Diagnostik – insbesondere quantitative versus qualitative Diagnostik von Rechenschwäche
- Mathematische Basiskompetenzen und ihre Vermittlung
- Förderung und Fördermaterial
- Aspekte der Prävention
- Veränderter Umgang mit Fehlern

Hinweise Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben. Die Veranstaltung beginnt **s.t.** !
Nachweis Prüfungsleistung: Präsentation mit Handout, Umfang Handout themenabhängig zw. 6 und 12 Seiten. Beides ist abzugeben.

Soziale Förderansätze im SFZ als Projekt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159 Fr 14:30 - 19:45 Einzel 06.11.2015 - 06.11.2015 01.001 / DidSpr Reinhard
06-LDidLL1 Fr 14:30 - 19:45 Einzel 20.11.2015 - 20.11.2015 01.001 / DidSpr
Fr 14:30 - 19:45 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015 01.001 / DidSpr
Fr 14:30 - 19:45 Einzel 04.12.2015 - 04.12.2015 01.001 / DidSpr

Inhalt Das Seminar stellt ein selbst entwickeltes Trainingskonzept für Schulklassen vor, mit dem soziale Förderansätze bei Schülern in der Grund- und Hauptschulstufe angebahnt bzw. vertieft werden können. Dabei steht die Praxis deutlich im Vordergrund, d.h. die Seminarteilnehmer werden eingeladen, die einzelnen SOFA-Bausteine selbst handelnd zu erproben.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/Beck/
06-I-KJP-1 Briegel/Daxer/
Egberts/Hansen/
Jans/Reichert/
Taurines

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.10.2015 - 02.02.2016 00.401 / Witt.Platz Lelgemann
6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Fischer
06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06IsoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger, S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Die Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504118	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	00.113d / Witt.Platz	Böttinger
6L-FöDi-1S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	00.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113d / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.113c / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	03.106 / Witt.Platz	

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504175	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06LDidLL1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Oppmann
6SFFRB1S	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 - 05.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten						

Freier Bereich

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Gesellschaftliche Bedingungen und Verhaltensstörungen - Aufwachsen in verschiedenen Welten (Kulturunterschiede und Migration) - GSiK (06-V-E1-1-S / 06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504891 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.209 / BibSem Wagner

06VE1-1S

Inhalt Das Seminar thematisiert verschiedene Gesellschaftsbereiche wie Familie, Peer-Group, Schule, Medien, vor allem aber Kultur, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen und von denen sie in ihrer Entwicklung unterschiedlich stark beeinflusst werden. Aus einem systemischen Blickwinkel werden anhand dieser Beispiele Risikofaktoren und gesellschaftliche Bedingungen für das Entstehen von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet. Den theoretischen Hintergrund hierbei stellen sozialisationstheoretische Überlegungen sowie soziologische Theorien wie die Subkulturtheorie, der Labeling Approach oder die Theorien differentiellen Lernens. Darauf aufbauend werden gemeinsam Maßnahmen der Prävention und Intervention gesellschaftlich bedingter Verhaltensauffälligkeiten herausgearbeitet.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home

Nachweis Klausur / GSiK-Seminarschein

Klartext reden - und trotzdem verstanden werden: Wie Gespräche/Beratung im Grenzbereich der Pädagogik gelingen kann! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.01.2016 - 22.01.2016 03.106 / Witt.Platz Harms

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 29.01.2016 - 29.01.2016 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 23.01.2016 - 23.01.2016 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.01.2016 - 30.01.2016 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Kinder und Jugendliche, die im schulischen Kontext besondere Herausforderungen an die Erwachsenen stellen, benötigen eine besondere Art der Ansprache. Um sie zu erreichen und konstruktiv mit ihnen arbeiten zu können, begeben sich Pädagoginnen und Pädagogen immer wieder in intensive Gespräche. Was macht es aus, dass Krisenmanagement und Konfliktdeeskalation gelingen?

Auf der Basis einer hartnäckig wertschätzenden Haltung kann auch in schwierigen Situationen eine Gesprächsebene bereitet werden, auf die Kinder und Jugendliche sich einlassen. Ist das auch in schwierigen Elterngesprächen möglich? Wie gehen wir damit um, wenn Erwachsene wie Kleinkinder agieren? Was sagen wir Eltern, die ihren Kindern aus unserer Sicht massiv schaden? Müssen wir mit den belasteten Eltern anders sprechen als mit den Kindern? usw.

An Hand von Beispielen werden in diesem Seminar Grundstrukturen gelingender Gesprächsführung erarbeitet, die in belastenden Situationen helfen - sowohl Ihnen als auch den Gesprächspartnern.

Freier Bereich

Inclusive Education - Exkursion nach Indien (4 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504823 - - Block 06.02.2016 - 20.02.2016 Extern / Extern Müller

06IFBAnw5

Inhalt Das Seminar führt als Exkursion nach Rishi Valley, Indien und findet in Kooperation mit dem Rishi Valley Institute for Educational Resources sowie mit dem IIT Madras Chennai statt. Es widmet sich vor allem didaktischen Fragestellungen in Hinblick auf das Lernen mit Lernleitern für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im inklusiven Unterricht.

Hinweise Teilnahme ist nur nach persönlicher Voranmeldung möglich, feststehender Teilnehmerkreis.

Nachweis mdl. Einzelprüfung

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

Migrationsbedingte Konflikte und interkulturelle Kompetenz - GSik (06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504853 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden Grundlagen zu interkultureller Kompetenz und zu interkulturellen Konflikten thematisiert. Hierzu werden zunächst entsprechende Grundbegriffe vermittelt um darauf aufbauend mögliche interkulturelle und migrationsbedingte Konfliktherde in Theorie und Praxis zu erarbeiten. So können bspw. Migrations-, Akkulturations- und bikulturelle Sozialisationsprozesse sowie innerfamiliäre oder auch gesellschaftliche Konflikte eine genauere Betrachtung erfahren. Letztlich werden Möglichkeiten der Konfliktlösung, wie Mediation oder Kompetenztrainings, herausgearbeitet.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Beratung (TB) - GSik - (06-IkHf-1-S2, 06-IkKomp-1-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504854 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S2

Inhalt In dem Seminar soll sowohl theoretisch als auch handlungsfeldspezifisch ein Überblick über verschiedene Beratungsansätze unter besonderer Bezugnahme des interkulturellen und migrationsbedingten Kontextes gegeben werden. Neben Theorieansätzen zur interkulturellen Beratung sollen ebenso die Beziehungsgestaltung in der Beratung oder auch zentrale Themen in interkulturellen Beratungsgesprächen thematisiert werden.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Interkulturelle Kommunikation - GSik (06-IkHf-1-S1 / 06-IkKomp-1-S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504855 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 15.01.2016 - 15.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.01.2016 - 16.01.2016 02.202 / Witt.Platz Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden

Hinweise GSik-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 21.09.15

Nachweis Teilnahme / keine Leistungsnachweis

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz Stein

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 01-Gruppe Goschler

06GIntPrak Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen

Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)

Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche

Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien

Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen

Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen (2 SWS,

Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504989 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsGe

Inhalt

- Kriterien zum Einsatz von Software
- Mediendidaktische Grundlagen
- Fachdidaktischer Bezug
- Implementierung in den Unterricht
- Ausgewählte Software

Hinweise **Das Seminar beginnt am 15.04. in der jetzigen Lernwerkstatt im R 03.402 (Eingang über die Teilbibliothek). Der Umzug in die neuen Räume im Bauabschnitt 2 am Wittelsbacherplatz kann leider erst während des Vorlesungszeitraums erfolgen. Zukünftig finden die Lernwerkstattveranstaltungen dann in den neuen Räumen 00.114 und 00.113d statt.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Beckmann

Anw1 LLKfa

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. (<http://www.diakoniewuerzburg.de/ekjfh/wichern-schule.3033.0.0.0.0.html>)

Ziel des Seminars ist die Konzeption einer didaktischen Einheit zu den Themen Kunst und Mathematik in Kleingruppen, die mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule in der Praxis erprobt wird.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur **Apel, H.-J./Sacher, W.** (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): **Algebra** in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehrämter

Pflichtbereich

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE1-1V

Inhalt Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung:
06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA

Nachweis Klausur

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Übung zur Vorlesung (06-V-E1-2-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 21.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06-VE1-2Ü Mi 16:00 - 18:00 14tägl 28.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Hofmann

Inhalt In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ vertieft besprochen und diskutiert. Es werden darüber hinaus auch Bezüge zu selbst erlebten Situationen aus der Praxis der Seminarteilnehmer hergestellt.

Hinweise Die Übung ist verbunden mit der Vorlesung "Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen" (Veranst.-Nr. 0504801) bei Herrn Prof. Dr. Roland Stein.

Nachweis Hausarbeit

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.001 / DidSpr	04-Gruppe	Ehr
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein):
Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

für Gruppe 04 (D. Ehr):
Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Grundlagen der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Leigemann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

6ISoWiA1V1

Inhalt In dieser Veranstaltung werden aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen vorgestellt und kritisch reflektiert.
Zielgruppe Studierende der Lehramts- Diplom- und Magisterstudiengänge, die sich auf das Examen vorbereiten sowie Promovenden. Beginn für Promovenden: nach Vereinbarung.

Sonderpädagogische Handlungsfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06ISoWiA1V

Inhalt

- Die Profession der Sonderpädagogin bzw. des Sonderpädagogen – Selbstverständnis und Praxisvielfalt
- Handlungsfelder im Zusammenhang mit Vorschulkindern
- Schulische Organisations- und Förderformen (im Bundesvergleich)
- Spezifische Aufgabenfelder (z.B. vor- und nachschulische Förderung bzw. Begleitung)
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von Sozial- und Schulpädagogik – Kooperation von Schule und Jugendhilfe
- Sonderpädagogische Handlungsfelder im Überschneidungsbereich von (Sonder-) Pädagogik und Medizin

Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt Einführung in für die Sonderpädagogik (insbesondere die Pädagogik bei Verhaltensstörungen) relevanten Aspekte psychologischer Teildisziplinen.
Nachweis Klausur / V-Psych

Tutorium zur Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-T) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0504863	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Hofmann
06VPsy-1T	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	02.11.2015 -	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Tutorium - begleitend zum Seminar „Einführung in die Psychologie bei Verhaltensstörungen“

Ausgewählte Kapitel der Psychologie bei Verhaltensstörungen (06-V-Psy-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0504862	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VPsy-1Ü	Do	16:00 - 18:00	14tägl	29.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt Vertiefung eines psychologischen Themas im Kontext „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“.
Voraussetzung Teilnahme an 06-V-Psy-1-S und 06-V-Psy-1-T
Nachweis Klausur / V-Psychologie

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/Beck/ Briegel/Daxer/ Egberts/Hansen/ Jans/Reichert/ Taurines
06-I-KJP-1						

Hinweise Die Vorlesung findet im HS des Zentrums für Psychische Gesundheit (ZEP) statt.

Theorie der Erziehung (06-V-TErz-1-S1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
06VTErz1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	02.103 / Witt.Platz	Weis
Inhalt	Ausgewählte Aspekte der Erziehungstheorie werden in Hinblick auf relevante Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen erarbeitet und diskutiert.					
Hinweise	Das Seminar kann für Lehramtsstudierende nur in Verbindung mit 06-V-TErz-1-S2 (Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungstheorie) besucht werden.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-TErz-1-S2 bei Frau Weigand-Miksa (0504884).					
Nachweis	Portfolio					

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0504826	Do	08:00 - 12:00	14tägl	22.10.2015 -	PSchulen / Extern	Blatz
Hinweise	Vergabe durch Praktikumsamt					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 02.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
06KGr21S	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
Inhalt	Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.						

Konzepte und Aspekte des Unterrichts bei Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1S						
Inhalt	Verschiedene Modelle und Konzepte der Didaktik bei Verhaltensstörungen werden erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung 06-V-Did2-1-Ü besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Didaktische Aspekte im Kontext Verhaltensstörungen - 06-V-Did2-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504825	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.10.2015 - 09.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Müller
06VDid2-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Müller
Inhalt	Die Übung führt auf das Seminar 06-V-Did2-1-S hin.					
Hinweise	Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar 06-V-Did2-1-S besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Beratung im Kontext Verhaltensstörungen - Personenzentrierte Beratung (HB) - 06-V-Ber-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504832	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	Abelein
06V-Ber-1S						
Inhalt	Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.					
Nachweis	Hausarbeit					

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504833	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
06VBer1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Abelein
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	05.02.2016 - 05.02.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
Inhalt	Praktische Vertiefung der personenzentrierten Gesprächsführung.						
Hinweise	Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S. Jede Gruppe absolviert die Veranstaltung an jeweils einem Blockwochenende.						
Nachweis	Hausarbeit						

Praxisberatung (Praktikumsbegleitung) - 06-V-Ber-2-S/06-V-Did1-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Müller
06V-Ber2-S						
Inhalt	In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.					
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Did1-2-S.					
Nachweis	Praktikumsbericht					

Phänomene, Förderkonzepte, Institutionen - 06-V-PhFkl-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504817	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Kranert
06VPhFkl1S						
Inhalt	Erörterung ausgewählter Phänomene im Hinblick auf Erscheinungsweisen, Diagnostik und Differentialdiagnostik, Erklärungsansätze (auch: Komplexität der Wirkfaktoren) sowie insbesondere Ansatzpunkte, Leitlinien und Konzepte der pädagogischen, pädagogisch-therapeutischen sowie auch psychosozialen und psychotherapeutischen Prävention und Intervention– Betrachtung spezifischer, für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen relevanter Institutionen (insbesondere Sonder- und Förderschulen, Heime und der Kontext der Jugendhilfe, Jugendstrafanstalten, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Einrichtungen der Arbeits- und Berufshinführung)					
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-PHFkl-1-Ü (Block) besucht werden.					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Übung zum Seminar Phänomene, Förderkonzepte und Institutionen - 06-V-PhFkl-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504818	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	00.113d / Witt.Platz	Kranert
06VPhFkl1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	00.113d / Witt.Platz	Kranert
Inhalt	Überblick zu einschlägigen Förderkonzepten im Hinblick auf Verhaltensauffälligkeiten; Vertiefung ausgewählter Förderkonzepte, auch bezogen auf spezifische Phänomene und in Verbindung zum Einsatz in relevanten Institutionen der Förderung.					
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-PHFkl-1-S (Di 12-14) besucht werden.					
Voraussetzung	Teilnahme am Seminar (0504841).					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik und Psychologie bei Verhaltensstörungen' (Hauptmodul) - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504802	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	21.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
06VProjPPH						
Inhalt	In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem ausgewählten Forschungskontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei anhand eines konkreten Forschungsthemas ein Praxisfeld ihrer späteren Tätigkeit kennen, bei Verbindung von Theorie und forschendem Lernen in Praxis.					
Hinweise	Die Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S beim gleichen Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S mit Veransth.-Nr. 0504803					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' B - 06-V-ProjPPH-1-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015	00.113c / Witt.Platz	Kranert
06VProjPPH	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.01.2016 - 29.01.2016	00.113d / Witt.Platz	Kranert

Inhalt Die im Seminars ProjPPA-1-S erarbeiteten Aspekte werden vertieft und im Rahmen einer „Impulstagung“ einer interessierten Gruppe vorgestellt.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S (Mo 14-16) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPA-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik bei Verhaltensstörungen' A - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Stein
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

06VProjPPA

Inhalt In diesem Projektseminar beschäftigt sich die Gruppe, auf Basis des Konzepts der Projektmethode nach Frey, gemeinsam und selbstorganisiert mit einem ausgewählten Forschungskontext der Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei anhand eines konkreten Forschungsthemas ein Praxisfeld ihrer späteren Tätigkeit kennen, bei Verbindung von Theorie und forschendem Lernen mit Praxis.

Hinweise Die Teilnahme am Seminar ProjPPA-1-S ist verpflichtend verbunden mit der Teilnahme am Seminar ProjPPH-1-S des gleichen Dozenten, da beide Veranstaltungen inhaltlich direkt miteinander verbunden sind – siehe auch Studienverlaufsplan Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Bitte in jedem Fall für beide Veranstaltungen anmelden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S mit Verant.-Nr. 0504802

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' Additiv - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504813	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	Kranert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06VProjPPA

Inhalt Die Autismus-Spektrums-Störung ist im letzten Jahrzehnt verstärkt in den Blickpunkt der (sonder-)pädagogischen Betrachtung gerückt. Aufgrund dieser tiefgreifenden Entwicklungsstörung ist bei den betroffenen Kinder und Jugendliche häufig ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung gegeben. Als junge Menschen stehen sie jedoch nicht im zentralen Fokus der Bemühungen der Schulen zur Erziehungshilfe, sondern stellen eher eine Herausforderung und Querschnittsaufgabe für alle Schularten dar. Im Seminar soll der Fokus speziell auf Kinder und Jugendliche mit Asperger-Syndrom gerichtet werden. Mit Hilfe der Projektmethode nach Frey erstellt die Seminargruppe selbst einen Arbeitsplan, an Hand dessen der aktuelle Forschungsstand zu den zu vereinbarenden Themenschwerpunkten eruiert und diskutiert wird. Neben Fragen zur Ätiologie und Diagnostik sollen vor allem (schulische) Förderkonzepte sowie weitere Unterstützungsangebote im schulischen Umfeld betrachtet werden.

Hinweise Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPH-1-S (Block) besucht werden.

Voraussetzung Besuch des Seminars 06-V-ProjPPH-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Einführung in die Testtheorie (2 SWS, Credits: 5 (nur mit Begleitveranstaltung 06ITestth1S))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504005	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 - 01.02.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
06ITestth1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	00.401 / Witt.Platz	

Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
6ITestth1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	20.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2015 - 13.10.2015	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	27.10.2015 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Stock
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.12.2015 - 04.12.2015	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.01.2016 - 15.01.2016	02.206 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dittmann
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113d / Witt.Platz	08-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	00.113d / Witt.Platz	09-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe		
Di	12:00 - 14:00	14tägl	27.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	11-Gruppe	Walter-Klose	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.01.2016 - 22.01.2016	02.206 / Witt.Platz	12-Gruppe	Dittmann	
Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 14.10.2015		13-Gruppe	Weigand-Miksa	

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars, das vertiefend zur Vorlesung von Herrn Dr. Ullmann angeboten wird, werden der WIE, der HAWIK-IV und der SON-R als Intelligenztestverfahren vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse gegeben. Der Wechsler Intelligenztest für Erwachsene WIE soll unter Supervision angewendet werden.

Gruppe 08 + 09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (S. Weigand-Miksa):

Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik anhand ausgewählter Testverfahren aus den Bereichen Intelligenz, Leistung, Entwicklung, Schulleistung, Sprache sowie Beruf vor dem Hintergrund schulischer Förderung.

Hinweise Gruppe II und III Blockveranstaltung.

Gruppe 08 + 09 Blockveranstaltungen, jew. Fr./Sa.

Gruppe 10 und 11: N.N. = neuer Mitarbeiter ab 01.09.14 bei Sonderpädagogik V

Termine werden noch bekanntgegeben!

Nachweis Gruppe 08+09 (H.-W. Kranert) u. Gruppe 13 (Weigand-Miksa): Klausur

Gruppe 10+11: Hausarbeit

Einführung in die sonderpädagogische Beratung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504009	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.002 / ZHSG	Hechler
06ISoBe1V	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.10.2015 - 03.02.2016	0.001 / ZHSG	

Inhalt

In der Vorlesung wird Beratung sowohl kulturgeschichtlich und anthropologisch als auch als pädagogische Handlungsform entfaltet. Neben Fragen mit Hinblick auf die Bedeutung von Beratung sowohl für das Überleben der menschlichen Art und als auch für unterschiedliche Gesellschaftsformen, wird Beratung, vor dem Hintergrund der Diskussion aktueller Beratungskonzepte, pädagogisch begründet und in ihrer erzieherischen Praxis theoretisch ausformuliert.

Aspekte sonderpädagogischer Beratung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504010	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
06ISoBe1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Seelbach
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Raunecker
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	12.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 -	02.206 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	23.10.2015 -	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	Schlagmüller
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.10.2015 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.10.2015 - 31.10.2015	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015	02.206 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hansen
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hansen
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kranert
	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kranert

Inhalt

Gruppe 1 und 2 (Seelbach/Raunecker) :

Dieses Praxisseminar vermittelt den systemischen Beratungsansatz. Sie erhalten einen Überblick über wichtige systemische Grundannahmen, lernen verschiedene Methoden der systemischen Beratungsarbeit kennen und beschäftigen sich mit der Entwicklung einer systemischen Haltung. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, die erarbeiteten und auf den sonderpädagogischen Kontext übertragenen Inhalte in Beratungssituationen zu üben und die Methoden auf ihre Anwendbarkeit in der Praxis zu erproben.

Gruppe 3 und 4 (Hr.Hechler)

Das Seminar findet im **vierzehntägigen Wechsel** statt und teilt sich auf in zwei Themenschwerpunkte, die zwar aufeinander Bezug nehmen, aber auch einzeln besucht werden können.

Im ersten Themenschwerpunkt **Gruppe 3** „ *Beratungskonzepte in der Sonderpädagogik* “ werden die unterschiedlichen Beratungskonzepte vertieft diskutiert, die in sonderpädagogischen Handlungsfeldern zur Anwendung kommen.

Im zweiten Themenschwerpunkt **Gruppe 4** „ *Beratende Tätigkeiten in der Sonderpädagogik* “ wird dem Umstand Rechnung getragen, dass vielen von dem, was Sonderpädagogen in der beruflichen Praxis tun, im engeren Sinne gar nicht als Beratung bezeichnet werden kann. Gleichwohl sind diese sprachlichen Tätigkeiten, die sich vom Unterricht abgrenzen, immens bedeutsam und es empfiehlt sich, genau Kenntnis von den unterschiedlichen Anlässen und Formen pädagogischer Gespräche zu haben.

Gruppe IV und V:

(für Lehramt):Mit Hilfe vieler praktischer Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertieft. Immer wieder wird dabei die Zielgruppe im Schwerpunkt Geistige Behinderung im Vordergrund stehen. Welche spezifischen Fragestellungen ergeben sich für die Beratung der Betroffenen, ihrer Angehörigen oder/und Betreuer? Was muss für die Gesprächsvorbereitung und –gestaltung beachtet werden? Eignen sich bestimmte Beratungsansätze besser als andere? Welche Qualifikationen benötigen die BeraterIn?

Gruppe VI:

Ausgehend von einer gemeinsamen Analyse der zu erwartenden Beratungsaufgaben für **Bachelor** werden mit praktischen Übungen die Inhalte der Vorlesung vertieft. Dabei wird immer wieder der Praxisbezug im Vordergrund stehen und die Frage, welche Beratungsformen für die erwartenden Aufgaben besonders geeignet sind .

Gruppe 12 u. 13 (H.-W. Kranert):

Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend differenziert und konkretisierend bearbeitet: Kommunikationstheorien; Interaktion und Gruppendynamik; Grundlagen (sonder-) pädagogischer Beratung; Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation; Die in der Vorlesung angesprochenen Inhalte werden entsprechend der jeweiligen Fachrichtungen differenziert und konkretisierend bearbeitet. Elemente der Gesprächsgestaltung, insbesondere bei Gesprächspartnern mit Schwierigkeiten in der Verbalisierung von (Problem-)Inhalten; Beratung und Supervision; Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, klientenzentriert, lernpsychologisch, systemisch ...); Möglichkeiten der Kooperation; Beratung in Krisensituationen; Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.

Hinweise

Gruppe 1 und Gruppe 2: Blockveranstaltung

Gruppe 6 : nur für **Bachelor!**

Literatur

Gruppe 3: Als Einstiegslektüre können folgende Bücher dienen:Diouani-Streek, M./Ellinger. S. (2014) (Hg): Beratungskonzepte in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. 3. Auflage. Oberhausen. Ellinger, S. (2010): Kontradiktische Beratung. Stuttgart.

Nachweis

Die Klausur findet in der Vorlesung bei Herrn Dr. Hechler statt (Keine Leistungsnachweise in den Seminaren)!

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
06LPäd1V						

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger

06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Relevante Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen (L + V) (1

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327 Di 10:00 - 12:00 14tägl 20.10.2015 - 02.02.2016 00.214 / BibSem 01-Gruppe Oppmann

6SFFRB1S Fr 10:00 - 12:00 14tägl 23.10.2015 - 05.02.2016 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504816 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 22.10.2015 - PSchulen / Extern Kranert

Inhalt Praktikumsbegleitung

Hinweise Vergabe der Praktikumsstellen durch das Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504836 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.10.2015 - -1.101 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Für Bachelor-Studierende besteht die Möglichkeit 2 ECTS-Punkte zu erwerben. Für Lehramtsstudierende kann die Prüfungsleistung im freien Bereich unter 06-I-FB-AnwB-1 20092 - Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik B (Teilmodul) - Version WiSe 09/10

Nachweis Portfolio

MSD als ein Aufgabenfeld für SonderpädagogInnen im Kontext von Verhaltensstörungen (06-V-PhFkl-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz Blatz

06V-PhFKI

Inhalt Zu den Aufgaben der Förderschulen gehören nach Artikel 19 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes auch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD). Nach einer grundlegenden Darstellung der Konzeption des MSD und einem überblickartigen Aufriss möglicher Arbeits- und Handlungsfelder wird im Rahmen der zugehörigen Übung zum Seminar verpflichtend eine Hospitation an einer Grundschule stattfinden. Diese wiederum ist Grundlage dafür, im Seminar ein breit gefächertes Methoden- und Handlungsrepertoire gemeinsam kennen zu lernen, zu erarbeiten und kritisch zu reflektieren (z.B. Förder- und Trainingsprogramme, Formen der Verhaltensmodifikation, förderliche Haltung im Umgang mit Auffälligkeiten, Klassenraum-Management, Netzwerkarbeit, Konsultative Beratung, Teamteaching ...).

Hinweise Das Seminar kann nur in Zusammenhang mit der dazugehörigen Übung (0504852) besucht werden. Im Rahmen der Übung wird am Do., 29.10.2015, eine verpflichtende Hospitation in einer Grundschule in Schweinfurt stattfinden.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Methoden, Arbeits- und Handlungsfelder im MSD (06-V-PhFkl-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504852 Do 08:00 - 13:00 Einzel 29.10.2015 - 29.10.2015 Extern / Extern Blatz

06V-PhFkl Sa 09:00 - 18:00 Einzel 31.10.2015 - 31.10.2015 03.105 / Witt.Platz Blatz

Inhalt Die Übung führt auf das Seminar hin.

Hinweise Die Übung kann nur im Zusammenhang mit dem dazugehörigen Seminar (0504851) besucht werden.

Voraussetzung Besuch der Veranstaltung Nr. 0504851

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projekt Pädagogik-Psychologie bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.01.2016 - 08.01.2016	00.113c / Witt.Platz	Wagner
06VProjPPH	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.01.2016 - 09.01.2016	00.113c / Witt.Platz	Weigand-Miksa
Inhalt	Die im Seminars ProjPPA-1-S erarbeiteten Aspekte werden vertieft und im Rahmen einer „Impulstagung“ einer interessierten Gruppe vorgestellt.					
Hinweise	Das Seminar muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-ProjPPA-1-S (Di 16-18) besucht werden.					
Voraussetzung	Besuch des Seminars Nr. 0504883					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Projekt 'Pädagogik/Psychologie bei Verhaltensstörungen' Additiv - 06-V-ProjPPA-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504883	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 -	-1.105 / Witt.Platz	Weigand-Miksa
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------------

06VProjPPA

Inhalt	In diesem Projektseminar setzen wir uns mit ausgewählten Aspekten der Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen in der pädagogischen Arbeit, insbesondere in Konfliktsituationen und den daraus resultierenden Handlungsmöglichkeiten auseinander.					
Hinweise	Dieses Seminar muss gemeinsam mit der Veranstaltung 06-V-ProjPPH bei der/m gleichen Dozierenden belegt werden.					
Voraussetzung	Besuch der Veranstaltung Nr. 0504882					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit					

Ausgewählte Grundprobleme der Erziehungshilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504884	Di	18:00 - 20:00	14tägl	13.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Weigand-Miksa
06VTErz1S2	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Weigand-Miksa
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt	Vertiefung ausgewählter Aspekte von Grundfragen der Erziehung (z.B. Verständnisweisen und Grundmodelle von Erziehung und ihr Bezug zum Kontext Verhaltensstörungen; Erziehung und Beziehung; Erziehung als Prozess; gesellschaftliche Funktionen von Erziehung; Fremd- und Selbsterziehung; Zielebenen und -bereiche von Erziehung; Autonomie; Erziehung, Sozialität und Altruismus; Erziehung und Institution; Probleme und Grenzen erzieherischen Handelns; spezifische Probleme der Erziehung wie z.B. Strafe, Disziplin, Selbststeuerung, Macht und Ohnmacht; Erziehung in Grenzsituationen).						
Hinweise	Das Seminar kann nur in Verbindung mit der Veranstaltung 'Theorie der Erziehung' von Herrn Michael Weis (0504871) besucht werden."						

Sprachheilpädagogik

Freier Bereich

Pflichtbereich

Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504309	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	22.10.2015 - 04.02.2016	PSchulen / Extern	Oppmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	PSchulen / Extern	Grandl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

6SUplan11S

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	19.10.2015 - 08.02.2016	00.113d / Witt.Platz	Grandl
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	--------

6SUplan21S

Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LPäd1V

Einführung in die Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Ellinger
06-LPäd1S

Inhalt Dieses Seminar ist ein Vertiefungsseminar, das donnerstags unmittelbar im Anschluss an die Vorlesung „Grundlagen der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen“ stattfindet und Raum bieten will, um die angesprochenen Themen und Problemfelder zu vertiefen, zu diskutieren und auf die Praxis anzuwenden.

Hinweise "Willkommen sind L-Studierende und Fremdfächler".

Nachweis Leistungsnachweis wird über Hausaufgaben und Impulsreferate erfolgen.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 22.10.2015 - 04.02.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen
06SGSph11V

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil 1) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil 2) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.
siehe Modulhandbuch
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache

Nachweis LN: Nur Teilnahmebescheinigung

Phonetik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504302 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.10.2015 - 25.01.2016 00.211 / BibSem 01-Gruppe Fritz-Scheuplein
06SGShp12S Mo 12:00 - 14:00 Einzel 01.02.2016 - 01.02.2016 01-Gruppe
Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.10.2015 - 26.01.2016 00.211 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt **Anatomische, physiologische und phonetische Grundlagen zur Beschreibung von Artikulationsvorgängen; Erwerb des International Phonetic Alphabet (IPA) und Transkriptionsübungen**

Audiologie für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 16:45 - 18:15 wöchentl. 21.10.2015 - 03.02.2016 Extern / Extern Shehata-Dieler
06SGhp21S

Inhalt **Grundlagen der physikalischen Akustik, Psychoakustik und Wahrnehmungsgrößen, Auseinandersetzung mit akustisch-physikalischen Messmethoden zur Beurteilung des Hörvermögens, apparative Versorgung von Hörbehinderten, Einblick in die Rehabilitationsmaßnahmen**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Allgemeine HNO-Heilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Do 16:15 - 17:45 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 Extern / Extern Rak
06SGShp21V

Inhalt **Behandlung der für die menschlichen Kommunikation notwendigen Organe, Vermittlung von grundlagenwissen hinsichtlich Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Ohres, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Mundhöhle, des Rachens, des Kehlkopfes, des Halses, der Speicheldrüsen sowie der Hirnnerven**

Hinweise siehe Modulhandbuch
Das Seminar findet statt im Haus B 2, HSI der Uniklinik Würzburg statt.

Grundlagen phonetischer und phonologischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305	Do	16:00 - 18:00	14tägl	15.10.2015 - 28.01.2016	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SSStör11S1	Do	16:00 - 18:00	14tägl	22.10.2015 - 04.02.2016	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum phonetischen und phonologischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. phonetisch vs. phonologische Störung)						

Grundlagen semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SSStör11S2	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen zum semantisch-lexikalischen Erwerb (rezeptiv u. produktiv), Erklärungstheorien und -modelle, Symptomatik und Ätiologie der Störungen, Klassifikationsschemata für Symptomatik, Abgrenzung der Störungen (v.a. Abruf- vs. Speicherstörung)						

Didaktik und Methodik im Förderschwerpunkt Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
06SDid11S1	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Modelle und Konzeptionen der Allgemeinen Didaktik und Instruktionspsychologie, didaktische Modelle und Konzeptionen der Sprachheilpädagogik, Verhältnis von Unterricht, Förderung und Individualtherapie aus sprachheilpädagogischer Sicht						

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 - 25.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplan11S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 - 01.02.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Langfristige und mittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Jahres- und Trimesterplanung, Unterrichtssequenzen), unmittelbare Unterrichtsplanung (z.B. Planung von auf Unterrichtseinheiten), Konzipierung auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründeten Unterrichtseinheiten, Reflexion der durchgeführten Unterrichtsversuche hinsichtlich fachdidaktischer, fachwissenschaftlicher, methodischer und sprachheilpädagogischer Kriterien						

Diagnostik phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.10.2015 - 30.11.2015	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SDiag11S1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 - 03.12.2015	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei phonetischen und phonologischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen						

Diagnostik semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2015 - 27.01.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SDiag11S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen der Diagnostik bei semantisch-lexikalischen Störungen, informelle und standardisierte Verfahren, Differentialdiagnostik, diagnostisches Vorgehen, Auswertung (qualitativ und quantitativ), Interpretation und Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen anhand von Fallbeispielen						

Diagnostik des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.12.2015 - 04.02.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SDiag11S3	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.12.2015 - 04.02.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen über Möglichkeiten der Sprachdiagnostik sowie über Verfahren zur Feststellung des grammatischen Entwicklungsstandes und von Erwerbsstörungen in den Bereichen Morphologie und Syntax						
Hinweise	Dieses Seminar wird im 2. Semesterteil abgehandelt. Die Veranstaltung 0504315 (Grundlagen des Dysgrammatismus) findet im 1. Semesterteil statt.						

Grundlagen des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.12.2015	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SSStör21S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	22.10.2015 - 03.12.2015	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Wissen über Spracherwerbstheorien, den Erwerb des Deutschen sowie über dysgrammatische Kindersprache						
Hinweise	Dieses Seminar wird im 1. Semesterteil abgehandelt. Die Veranstaltung 0504314 (Diagnostik des Dysgrammatismus) findet im 2. Semesterteil statt.						

Grundlagen rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	19.10.2015 - 25.01.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Grandl
6SSStör21S2	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	26.10.2015 - 01.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
Inhalt	Grundwissen aus der Pragmalinguistik sowie zur Sprachrezeption (z.B. Sprechakttheorien, Konversationsprinzipien, Wort- und Satzverstehen, Satz- und Textverständnis usw.), ausgewählte Aspekte pragmatischen Erwerbs und der Entwicklung des Sprachverständnisses, Verhältnis von Pragmatik und Sprachrezeption, Epidemiologie, Symptomatik und Ätiologie pragmatischer und rezeptiver Sprachstörungen						

Ausgewählte Sprach- und Sprechstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015	02.206 / Witt.Platz	Jurkutat	
6SSStör31S1	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.10.2015 - 24.10.2015	02.206 / Witt.Platz		
	So	08:00 - 18:00	Einzel	25.10.2015 - 25.10.2015	02.206 / Witt.Platz		
Inhalt	Grundkenntnisse zu weiteren ausgewählten Sprach- und Sprechstörungen (z.B. Mutismus, Sprechunflüssigkeit, kindl. Aphasie)						

Mehrsprachigkeit - Erwerb und Problematik (6SSpra1S1 (bei BA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	00.113c / Witt.Platz	Eiband	
06SSStör31S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	00.113c / Witt.Platz		
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.11.2015 - 08.11.2015	00.113c / Witt.Platz		
Inhalt	Grundlagen und Kenntnisse zum Bilingualismus (z. B. linguistische, soziologische und psychologische Aspekte), Theorien zum Erwerb von Zweisprachigkeit (z.B. Interlanguage- und Kontrasthypothese), neurophysiologische und – psychologische Aspekte der Sprachrepräsentation bei Mehrsprachigkeit, Spezifische Sprach-entwicklungsstörung bei Mehrsprachigkeit						

Therapie phonetischer und phonologischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.12.2015 - 03.02.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Eiband
6SThera11S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.12.2015 - 03.02.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Theoretische Grundlagen therapeutischer Konzepte bei phonetischen und phonologischen Störungen im Spracherwerb, störungsspezifische Therapie- und Förderkonzeptionen, Ableitung sprachtherapeutischer Zielsetzungen, Planung und Reflexion von Therapiesequenzen anhand von Fallbeispielen						

Störungsübergreifende und - spezifische Methoden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.10.2015 - 17.10.2015	02.203 / Witt.Platz	Oppmann	
6SDid21S1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	02.203 / Witt.Platz		
Inhalt	Störungsspezifische Methoden im sprachheilpädagogischen Unterricht bezogen auf Sprech- und Sprachstörungen (z.B. Methoden der Patholinguistischen Therapie, der Elaborationstherapie, des entwicklungsproximalen Ansatzes, der Kontextoptimierung), störungsübergreifende Methoden (Modellertechniken, Impulstechnik vs. Fragehaltung, Schriftsprache als Ebene der metasprachlichen Reflexion), Sicherung des Sprachverständnisses auf Wort-, Satz- und Diskursebene						

Bildungs- und Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	14.10.2015 - 26.01.2016	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stock
6SDid21S2	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	21.10.2015 - 03.02.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen der Bildungs- und Unterrichtsforschung, aktuelle Fragestellungen und Themen der Bildungs- und Unterrichtsforschung (z.B. Unterrichtsqualität, Evaluation von Unterricht)						

Aspekte der frühkindlichen Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322	Do	12:00 - 14:00	14tägl	22.10.2015 - 28.01.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
06SPräv1S1	Do	12:00 - 14:00	14tägl	29.10.2015 - 04.02.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittmann
Inhalt	Allgemeine Aspekte der pränatalen Entwicklung und Geburt, relevante Inhalte zur frühkindlichen Entwicklung (kognitive, sensomotorische und sozial-emotionale Entwicklung), Ätiogenese (Risikofaktoren) und Symptomatologie von Störungen in der frühkindlichen Entwicklung						

Grundlagen der sprachlichen Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.10.2015 - 08.12.2015	02.203 / Witt.Platz	Grandl	
6SPräv-1S2							
Inhalt	Meilensteine der vorsprachlichen und frühen sprachlichen Entwicklung, Risikofaktoren für Spracherwerbsstörungen, Identifikation von Frühindikatoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Begriffsklärung und Definition von Prävention und Frühförderung						

Konzeptionen der Prävention und Frühförderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.12.2015 - 02.02.2016	02.203 / Witt.Platz	Grandl	
6SPräv1S3							
Inhalt	Konzepte der Prävention und Ansätze der Frühförderung im Bereich Sprache						

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	21.10.2015 - 27.01.2016	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
6S-AspA1S1							
Inhalt	Aktuelle Herausforderungen und Aufgabenstellungen innerhalb der schulischen Sprachheilpädagogik (u.a. Didaktik, Verhältnis Individualtherapie, Sprachförderung und sprachheilpädagogischer Unterricht); Aktuelle Herausforderungen an die Sprachheilpädagogik und deren Normen und Zielsetzungen						

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Kurs B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504326	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	28.10.2015 - 03.02.2016	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
6S-AspA1S2							
Inhalt	Selbstverständnis und Standortbestimmung der Sprachheilpädagogik als eigenständige empirische Wissenschaft, als Fachrichtung innerhalb der Sonderpädagogik sowie als Teildisziplin der Allgemeinen Pädagogik; Sprachheilpädagogik als Integrationswissenschaft						

Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen - 06-V-E1-1-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 - 25.01.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein	
06VE1-1V							
Inhalt	Die Vorlesung gibt Einblick in zentrale Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen: Erörtert werden verbreitete sowie besondere ausgewählte Erscheinungsweisen auffälligen Verhaltens und Erlebens sowie das Verständnis von „Verhaltensstörungen“ und „Verhaltensauffälligkeiten“, die Problematik der Normsetzung und Relativität, Möglichkeiten und Grenzen der Einteilung und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten, die Frage grundlegender Erklärungsmöglichkeiten, Auftreten und Häufigkeit von Verhaltensauffälligkeiten, Aspekte von Unterricht und Didaktik sowie das Verständnis von (besonderer) Erziehung.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E1-1-V, 06-V-FB-Füg-Einf/-1, 06-V-PBV1SQv102, 06-V-FFRA						
Nachweis	Klausur						

(schulische) Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE1-1S	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	01.001 / DidSpra	04-Gruppe	Ehr
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Blatz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.10.2015 -	00.212 / BibSem	06-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Erörterung ausgewählter zentraler Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere im Hinblick auf schulische Aspekte) für Gruppe 02 + 03 (Ph. Abelein):
 Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

für Gruppe 04 (D. Ehr):
 Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen und ihrer Entstehungsbedingungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Zusammen mit der dazugehörigen Vorlesung bildet das Seminar das TM1 „Einführung in die PbV 1 – Grundlagen“ des Moduls 2 „Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ nach LPO § 100 (1) 2.

Nachweis Klausur

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-BM1	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.12.2015 - 03.12.2015	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	16.02.2016 - 16.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	18.02.2016 - 18.02.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	01.03.2016 - 01.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	03.03.2016 - 03.03.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.
 Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus **Gruppenübungen** ; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, **erscheinen Sie daher bitte pünktlich** . Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sozialkunde

Sehr geehrte Studierende,

die zusätzlichen Veranstaltungen wurden nun alle in das Vorlesungsverzeichnis eingepflegt. Sie können sich nun gegebenenfalls anmelden.

Studierende des nicht-modularisierten Lehramts können sich für die Veranstaltungen AM-AS und AM-PT (entspricht den Veranstaltungen LPO-AS und LPO-VPT im Studienverlaufsplan) nicht online anmelden.

Die Anmeldung erfolgt hier über Listeneintragung. Bitte informieren Sie sich über die genauen Anmeldemodalitäten auf der Homepage des IPS unter "Aktuelles".

Achtung!

Die Anmeldung zur Vorlesung Zeitgeschichte 2 06-LPO-ZG" ist von heute an bis zum 20.11.2011 möglich.

Didaktikfach Grundschule

Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum in Sozialkunde (LA HS/Sopäd) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
HS-Päd-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507313 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zu "Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Didaktik
SK-LPP-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Didaktik

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (incl. Lehrplanarbeit für SK bei Studienbeginn ab WS 2015/16) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Didaktikfach Hauptschule

Zusätzliches einsemestriges studienbegleitendes Praktikum in Sozialkunde (LA HS/Sopäd) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507311 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
HS-Päd-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507313 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zu "Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Didaktik
SK-LPP-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Didaktik

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (incl. Lehrplanarbeit für SK bei Studienbeginn ab WS 2015/16) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer

SK-LPP-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer

Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 23.12.2015 Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Grundschule

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Kestler

BM-PSS-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

BM-PSS-Ü Mo 18:00 - 20:00 14tägl 26.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 21.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Do 18:00 - 20:00 14tägl 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.

Do 18:00 - 20:00 14tägl 22.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz 07-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 23.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz 08-Gruppe N.N.

Fr 14:00 - 16:00 14tägl 16.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 09-Gruppe N.N.

Fr 14:00 - 16:00 14tägl 23.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 10-Gruppe N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Kestler

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Alternatives Kürzel: NF-BRD-1 Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V					

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	Alternatives Kürzel / Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507048	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	N.N.
LPO-UN-Ü						

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS 1					

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler	
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink	
	-	-	Block		16.10.2015 - 07.03.1016		09-Gruppe	Fink
	-	-	Block				10-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block				11-Gruppe	N.N. Soziologie

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-DA

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Macrosociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber

AM-AS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Suber
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (Politikwissenschaft I: Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507300 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-DBRD

Vertiefung Politische Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-VZG

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG 2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (Lehramt an Grundschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507306 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-GS-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (Lehramt an Grundschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507309 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-GS-2

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Fr - Einzel Siede
- - Block Siede
Hinweise Kürzel: SK-Did-BRD-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507313 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zu "Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Didaktik
SK-LPP-1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Didaktik

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (incl. Lehrplanarbeit für SK bei Studienbeginn ab WS 2015/16) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507319	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

SK-LPP-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	Schiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507321	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Didaktik
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------------

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Hauptschule

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

BM-PSS-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	19.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PSS-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	26.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	14.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	15.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	16.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	23.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	02.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 - 04.02.2016	0.004 / ZHSG	Kestler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Leuerer
BM-GBRD-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.401 / Witt.Platz	

Hinweise Alternatives Kürzel: NF-BRD-1
Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	Alternatives Kürzel / Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507048	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	N.N.
LPO-UN-Ü						

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS 1					

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink
	-	-	Block	16.10.2015 - 07.03.1016		09-Gruppe	Fink
	-	-	Block			10-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block			11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-DA					

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Macrosociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Suber
AM-AS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-AS5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Fachwissenschaftliches Teilseminar zur Didaktik des politischen Systems der BRD (Politikwissenschaft I:

Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507300 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-DBRD

Vertiefung Politische Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-VZG

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG 2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (Lehramt an Hauptschulen) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507307 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-HS-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (Lehramt an Hauptschulen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507310 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-HS-2

Lehrplanarbeit zum politischen System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507312 Fr - Einzel Siede
- - Block Siede
Hinweise Kürzel: SK-Did-BRD-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507313 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zu "Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Ausgewählte inhaltliche (fachwissenschaftliche) Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht (fachwissenschaftliche Schwerpunktsetzungen für den Sozialkundeunterricht mit Berücksichtigung politik- und sozialkundedidaktischer Schwerpunktsetzungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Schiefer
SK-IS

Lehrplanarbeit im Heimat- und Sachunterricht (mit Berücksichtigung des sozialen und politischen Lernens in der Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507317 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz N.N. Didaktik
SK-LPHSU-1

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N. Didaktik
SK-LPP-1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N. Didaktik

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (incl. Lehrplanarbeit für SK bei Studienbeginn ab WS 2015/16) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507319 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Schiefer
SK-LPP-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - -1.102 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507321 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Schüleraktivierende und fächerübergreifende Methoden im GSE Unterricht vorbereiten und durchführen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301326 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 23.12.2015 Schmitt

LLKschulfa

Inhalt Im Theorieblock setzen sich die Studierenden mit schüleraktivierendem und fächerübergreifendem Unterricht auseinander und bereiten in der Kleingruppe ausgewählte Methoden vor und führen diese in der unterrichtlichen Praxis durch. Beleuchtet werden soll hierbei ein breites Methodenspektrum, angefangen bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, bis hin zur Stationen- und Projektarbeit. In der Praxiserprobung sollen die Studierenden in einer Mittelschulklasse Jahrgangsstufe 7 die von ihnen vorbereiteten Unterrichtseinheiten (insbesondere auch fachspezifische Arbeitsweisen des Erdkundeunterrichts) durchführen.

Hinweise Neben den wöchentlichen Theorieveranstaltungen sollen Praxisüberprüfungen in Form von drei Blöcken jeweils vormittags (9 bis 12 Uhr) stattfinden. Die Termine für die Blockveranstaltungen werden im Seminar vereinbart.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor

Zielgruppe alle Lehrämter mit Fachbezug Geographie, Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, sowie fächerübergreifend

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Political and Social Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Kestler

BM-PSS-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PPS-V

Übung zur Vorlesung Political and Social Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507001 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 19.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

BM-PSS-Ü Mo 18:00 - 20:00 14tägl 26.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 03-Gruppe N.N.

Mi 08:00 - 10:00 14tägl 21.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 04-Gruppe N.N.

Do 18:00 - 20:00 14tägl 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 05-Gruppe N.N.

Do 18:00 - 20:00 14tägl 22.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 06-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz 07-Gruppe N.N.

Fr 08:00 - 10:00 14tägl 23.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz 08-Gruppe N.N.

Fr 14:00 - 16:00 14tägl 16.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 09-Gruppe N.N.

Fr 14:00 - 16:00 14tägl 23.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz 10-Gruppe N.N.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - 04.02.2016 0.004 / ZHSG Kestler

BM-VPS-V

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPS-1

Das politische System der BRD (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 00.401 / Witt.Platz Leuerer

BM-GBRD-1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz

Hinweise Alternatives Kürzel: NF-BRD-1

Kürzel Lehramt: LPO-BRD-V

Übung zur Vorlesung Das politische System der BRD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	19.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-GBRD-Ü	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	26.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	20.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	27.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	21.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	28.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	22.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	29.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N.
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	23.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N.
	Hinweise	Alternatives Kürzel / Kürzel Lehramt: NF-BRD-Ü					

Vereinte Nationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507048	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
LPO-UN-1						

Übung zur Vorlesung Vereinte Nationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	19.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	N.N.
LPO-UN-Ü						

Basismodul Allgemeine Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 - 01.02.2016	0.004 / ZHSG	Göbel
BM-AS-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-AS 1					

Basismodul Datenauswertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
BM-DA	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Künzler
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Fink
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Künzler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Fink
	-	-	Block	16.10.2015 - 07.03.1016		09-Gruppe	Fink
	-	-	Block			10-Gruppe	N.N. Soziologie
	-	-	Block			11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Hinweise	Kürzel Lehramt: LPO-DA					

Aktuelle Fragen der Soziologie (Lehramt-Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507127 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.214 / BibSem Harder
LPO-AfS

Vertiefung Politische Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507301 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

American Government (Vertiefung Politische Systeme) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507302 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Leuerer
LPO-SYS

Vertiefung Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507303 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer
LPO-VZG

Zeitgeschichte II: Geschichte der BRD und der DDR (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507304 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Leuerer
LPO-ZG 2

Studienbegleitendes Praktikum und schulpraktische Studien in der Sozialkunde an Praktikumsschulen (LA an GY) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507305 - 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-GY-1

Begleitveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum in der Sozialkunde (LA an GY) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507308 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.214 / BibSem N.N. Didaktik
Hinweise Kürzel: SK-DidSBPrakt-GY-2

Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507313 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.401 / Witt.Platz Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1

Tutorium zu "Einführung in die Didaktik der Sozialkunde und in die politische Bildung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507314 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Armann
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-1-T

Methoden und Medien in der Sozialkundedidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507315 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schiefer
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Schiefer
Hinweise Kürzel: SK-EinfDM-2

Lehrplanarbeit für den Sozialkundeunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507318	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Didaktik
SK-LPP-1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Didaktik

Fähigkeit zum politikdidaktischen Urteilen, Erforschen und Weiterentwickeln von Praxis (incl. Lehrplanarbeit für SK bei Studienbeginn ab WS 2015/16) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507319	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	00.401 / Witt.Platz	Schiefer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------	--

SK-LPP-2

Vertiefende (fachspezifische) fachdidaktische Fragestellungen in der Sozialkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507320	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.10.2015 -	-1.102 / Witt.Platz	Schiefer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------	--

Hinweise Kürzel: SK-VFsFdFS-1

Vertiefende (fachspezifische) fachwissenschaftliche Fragestellungen in der Politikwissenschaft/Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507321	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	N.N. Didaktik	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------------	--

Hinweise Kürzel: SK-VFsFwFS-1

Unterrichtsfach Grund- und Hauptschule Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Gieg	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------	--

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	N.N.	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------	--

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.10.2015 -	03.105 / Witt.Platz	Rüger	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------	--

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Rüger	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------	--

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.10.2015 -	03.103 / Witt.Platz	Lowinger	
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------	--

AM-IB5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
AM-IB5 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Augewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Becker
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-1

Theorie und Praxis der Kommunalpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021	Mi	14:00 - 20:00	Block	25.11.2015 - 25.11.2015	
AM-VPS1	Do	10:00 - 18:00	Block	26.11.2015 - 26.11.2015	
	Fr	14:00 - 16:00	Block	30.10.2015 - 30.10.2015	Naumann
	Fr	10:00 - 18:00	Block	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 14:00	Block	28.11.2015 - 28.11.2015	

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme: Horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-2

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.214 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 01.102 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 01.036 / DidSpra N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Spezielle Soziologien im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Harder

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie
AM-SpS6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	21.12.2015 - 21.12.2015	Extern / Extern	Retsch
PolSchuLLK	Di	08:00 - 13:00	Einzel	15.12.2015 - 15.12.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015		

Inhalt In dieser Lehrveranstaltung, die in Kooperation mit dem LehrLernGarten stattfindet, wird ein Planspiel für Schüler entwickelt, das die Problematik der Biopiraterie verdeutlicht. Hierbei sollen die Interessen offengelegt werden, die hinter der Patentierung von biologischen Ressourcen und / oder traditionellem Wissen über Pflanzen der ursprünglichen Nutzer stehen. Oft wird der Bevölkerung in den Entwicklungsländern, die bislang über dieses Wissen verfügt hat, kein Nachteilsausgleich durch die Patentinhaber gewährt. Im LehrLernGarten erhalten zunächst die Studierenden, die das Planspiel konzipieren und später die am Planspiel teilnehmenden Schüler einen Einblick, welche Pflanzen von dieser Problematik betroffen sind. Am Ende der Veranstaltung wird das Planspiel ein- bis zweimal mit Schülern gespielt, um es zu testen und ggf. weiter zu entwickeln.

Hinweise Die Freitagstermine der Lehrveranstaltung finden überwiegend im ZHSG am Hubland statt. Sie variieren in der Länge zwischen 90 und 180 Minuten. Der Termin am 30.10.2015 und die beiden Planspieltermine am 15. und 21. Dezember 2015 finden im LehrLernGarten des Botanischen Gartens am Dallenberg statt.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen
Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Freier Bereich

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz N.N.
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Rüger
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Rüger
AM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Lowinger
AM-IB5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Augewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Becker
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-1

Theorie und Praxis der Kommunalpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Mi 14:00 - 20:00 Block 25.11.2015 - 25.11.2015
AM-VPS1 Do 10:00 - 18:00 Block 26.11.2015 - 26.11.2015
Fr 14:00 - 16:00 Block 30.10.2015 - 30.10.2015 Naumann
Fr 10:00 - 18:00 Block 27.11.2015 - 27.11.2015
Sa 10:00 - 14:00 Block 28.11.2015 - 28.11.2015
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Leuerer
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Renner
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Schwaneck
AM-VPS2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Renner

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme: Horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz N.N.

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-2

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146 Mo 08:00 - 13:00 Einzel 21.12.2015 - 21.12.2015 Extern / Extern Retsch

PolSchuLLK Di 08:00 - 13:00 Einzel 15.12.2015 - 15.12.2015 Extern / Extern

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 23.10.2015 - 23.10.2015

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 30.10.2015 - 30.10.2015 Extern / Extern

Fr 14:00 - 17:15 Einzel 13.11.2015 - 13.11.2015

Fr 14:00 - 17:15 Einzel 27.11.2015 - 27.11.2015

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 11.12.2015 - 11.12.2015

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 18.12.2015 - 18.12.2015

Inhalt In dieser Lehrveranstaltung, die in Kooperation mit dem LehrLernGarten stattfindet, wird ein Planspiel für Schüler entwickelt, das die Problematik der Biopiraterie verdeutlicht. Hierbei sollen die Interessen offengelegt werden, die hinter der Patentierung von biologischen Ressourcen und / oder traditionellem Wissen über Pflanzen der ursprünglichen Nutzer stehen. Oft wird der Bevölkerung in den Entwicklungsländern, die bislang über dieses Wissen verfügt hat, kein Nachteilsausgleich durch die Patentinhaber gewährt. Im LehrLernGarten erhalten zunächst die Studierenden, die das Planspiel konzipieren und später die am Planspiel teilnehmenden Schüler einen Einblick, welche Pflanzen von dieser Problematik betroffen sind. Am Ende der Veranstaltung wird das Planspiel ein- bis zweimal mit Schülern gespielt, um es zu testen und ggf. weiter zu entwickeln.

Hinweise Die Freitagstermine der Lehrveranstaltung finden überwiegend im ZHSG am Hubland statt. Sie variieren in der Länge zwischen 90 und 180 Minuten. Der Termin am 30.10.2015 und die beiden Planspieltermine am 15. und 21. Dezember 2015 finden im LehrLernGarten des Botanischen Gartens am Dallenberg statt.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen

Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 14.10.2015 Göbel

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Soziologie

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft) Wahlpflicht

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gieg

AM-IB1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz N.N.

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.105 / Witt.Platz Rüger

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Grundlegende Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Rüger

AM-IB3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Lowinger

AM-IB5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
AM-IB5 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Außenpolitikanalyse: Nicht-Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-1

Augewählte Klassiker politischen Denkens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Becker
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-1

Ausgewählte klassische und moderne Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-1

Theorie und Praxis der Kommunalpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021	Mi	14:00 - 20:00	Block	25.11.2015 - 25.11.2015	
AM-VPS1	Do	10:00 - 18:00	Block	26.11.2015 - 26.11.2015	
	Fr	14:00 - 16:00	Block	30.10.2015 - 30.10.2015	Naumann
	Fr	10:00 - 18:00	Block	27.11.2015 - 27.11.2015	
	Sa	10:00 - 14:00	Block	28.11.2015 - 28.11.2015	

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Das politische System der BRD auch im Vergleich mit ausgewählten Systemen weiterer Regimetypen: Das politische System der BRD im Vergleich mit dem präsidentiellen System der USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	02.203 / Witt.Platz	Schwaneck
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

AM-VPS2

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Systeme: Horizontale und vertikale Gewaltenteilung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507027	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	02.102 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

AM-VPS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-2

Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.10.2015 -	03.208 / Witt.Platz	N.N.
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

AM-VPS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-2

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz Lowinger
EM-IB1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-2

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
EM-IB3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 2-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Gieg
EM-IB4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.103 / Witt.Platz Wolf
EM-SFK1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Politische Willensbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Political Participation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 01.036 / DidSprä Schlenkrich
EM-VPS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-1

Failing States und Entwicklungsgovernance im Forschungskontext der vergleichenden Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.208 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach
EM-VPS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter Regierungssysteme in etablierten Demokratien und Transformationsstaaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Schlenkrich
EM-VPS4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 2-2

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 03.106 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler
AM-AS1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS2-1

Makrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-1

Macrosociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.206 / Witt.Platz Suber
AM-AS3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.10.2015 - 02.203 / Witt.Platz Suber

AM-AS4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.10.2015 - 02.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-AS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS1-2

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.10.2015 - 00.214 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - 05.02.2016 01.102 / BibSem N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der vergleichenden Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.10.2015 - 01.036 / DidSpra N.N. Soziologie

AM-SpS3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS1-1

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.10.2015 - -1.105 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Spezielle Soziologien im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 00.113c / Witt.Platz Harder

AM-SpS5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VSpS-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.10.2015 - 03.103 / Witt.Platz N.N. Soziologie

AM-SpS6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.10.2015 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie

EM-SFK1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-SFK-1

Erweiterungsfach Realschule

Gestaltungsmöglichkeiten im Sozialkundeunterricht (2 SWS, Credits: 5/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301146	Mo	08:00 - 13:00	Einzel	21.12.2015 - 21.12.2015	Extern / Extern	Retsch
PolSchuLLK	Di	08:00 - 13:00	Einzel	15.12.2015 - 15.12.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	23.10.2015 - 23.10.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	30.10.2015 - 30.10.2015	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	13.11.2015 - 13.11.2015		
	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	27.11.2015 - 27.11.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.12.2015 - 11.12.2015		
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	18.12.2015 - 18.12.2015		

Inhalt In dieser Lehrveranstaltung, die in Kooperation mit dem LehrLernGarten stattfindet, wird ein Planspiel für Schüler entwickelt, das die Problematik der Biopiraterie verdeutlicht. Hierbei sollen die Interessen offengelegt werden, die hinter der Patentierung von biologischen Ressourcen und / oder traditionellem Wissen über Pflanzen der ursprünglichen Nutzer stehen. Oft wird der Bevölkerung in den Entwicklungsländern, die bislang über dieses Wissen verfügt hat, kein Nachteilsausgleich durch die Patentinhaber gewährt. Im LehrLernGarten erhalten zunächst die Studierenden, die das Planspiel konzipieren und später die am Planspiel teilnehmenden Schüler einen Einblick, welche Pflanzen von dieser Problematik betroffen sind. Am Ende der Veranstaltung wird das Planspiel ein- bis zweimal mit Schülern gespielt, um es zu testen und ggf. weiter zu entwickeln.

Hinweise Die Freitagstermine der Lehrveranstaltung finden überwiegend im ZHSG am Hubland statt. Sie variieren in der Länge zwischen 90 und 180 Minuten. Der Termin am 30.10.2015 und die beiden Planspieltermine am 15. und 21. Dezember 2015 finden im LehrLernGarten des Botanischen Gartens am Dallenberg statt.

Die Veranstaltung kann im fachspezifischen Freien Bereich der Sozialkunde (06-SK-PolSchule, 5 ECTS-Punkte) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (43-LA-LLK-fach; 3 ECTS-Punkte) kreditiert werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester empfohlen
Zielgruppe LA GY, RS, HS mit UF Sozialkunde

Fachdidaktische und historische Terminologie als Grundlage des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 /

5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 - 14.10.2015	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------

VMDid FB

Inhalt Das Seminar definiert und erläutert anhand unterrichtspraktischer Beispiele die für den modernen Geschichtsunterricht grundlegenden Fachbegriffe. Es klärt z.B. fachdidaktische Termini wie Quelle, Medium, Darstellung, Geschichtsbewusstsein, Handlungs- und Projektorientierung, definiert und verdeutlicht im historischen Kontext Termini wie Supermacht, Faschismus, Nationalsozialismus, Bolschewismus und grenzt Begriffe wie Ost-West-Konflikt und Kalter Krieg, autoritär bzw. totalitärer Staat von einander ab.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Vertiefungsmodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung Bei 04-GeGyDF-VM-Did-1S absolviertes Aufbaumodul, freien Bereich keine

Nachweis Je nach Modul/Studienbereich schriftliche Arbeit oder Referat oder Protokoll, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Zielgruppe 1.-6. Semester

Fachbezug: Geschichte und Sozialkunde

Spanisch

Unterrichtsfach Gymnasium (vertieft)

Sport

Didaktikfach Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
05-SP-BQ	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Witzany
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hau
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

D-SPSD-1-V

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-EB-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-EB-1-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Heuberger
D-EB-1-S3	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SU-1-S2	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block	31.10.2015 - 01.11.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	14:00 - 16:00	BlockSaSo	09.01.2016 - 09.01.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	16.01.2016 - 16.01.2016		03-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.11.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		Eisbahn / Extern	05-Gruppe	Noe

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	-	-	Block	09.10.2015 - 09.10.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	10.10.2015 - 11.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	14.10.2015 - 25.11.2015		03-Gruppe	Ball
	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	-	-	Block			05-Gruppe	Oberst
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich
	-	-	Block			07-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Moser
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Moser

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342			wird noch bekannt gegeben			Moser/Schubert
---------	--	--	---------------------------	--	--	----------------

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506340).

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355			wird noch bekannt gegeben			Küstner
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356

wird noch bekannt gegeben

Fabricius

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die

Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise

geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille
Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.
Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an l ehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Didaktikfach Haupt-, Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135	Mo	12:30 - 14:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
05-SP-BQ	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Witzany
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hau
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SpH 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH 1 / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SpH 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SpH 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SpH 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SpH 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Aspekte der Bewegungserziehung, der Sportpädagogik und Sportdidaktik LGS/LHS/LMS (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506309	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
D-SPSD-1-V						

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SPSD1-S2	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
D-SPSD1-S3	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Riedel

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block	31.10.2015 - 01.11.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	-	14:00 - 16:00	BlockSaSo	09.01.2016 - 09.01.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	16.01.2016 - 16.01.2016		03-Gruppe	Gabel
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	23.01.2016 - 23.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Wolz
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	30.01.2016 - 30.01.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	06.02.2016 - 06.02.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.11.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	Einzel		HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.		Eisbahn / Extern	05-Gruppe	Noe

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-SPSD1-S1	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	-	-	Block	09.10.2015 - 09.10.2015		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.10.2015 - 10.10.2015	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel	10.10.2015 - 11.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	-	-	Block	14.10.2015 - 25.11.2015		03-Gruppe	Ball
	-	10:00 - 16:00	BlockSaSo		TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	-	-	Block			05-Gruppe	Oberst
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Zimlich
	-	-	Block			07-Gruppe	

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Witzany
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	16:30 - 17:15	wöchentl.		SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Do	16:05 - 16:50	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
DH-BSS-1-S	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Moser
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Mo	16:50 - 17:35	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355			wird noch bekannt gegeben				Küstner
---------	--	--	---------------------------	--	--	--	---------

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356			wird noch bekannt gegeben				Fabricius
---------	--	--	---------------------------	--	--	--	-----------

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inkf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
Inhalt	<p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). <p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). 					
Hinweise	<p>geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Unterrichtsfach Grundschule

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.no@uni-wuerzburg.de).

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V						

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	--

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	-----

BLL-FD-1

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	Roth	
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------	--

SBW-1-S1

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Reuter	
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	--------	--

FD1-1-Ü

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner	
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner	

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
05-SP-BQ	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Witzany
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hau
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	Reuter
---------	----	---------------	-----------	--------------	--------------------	--------

SSK1-1-S2

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	-	-	-	15.10.2015 -		01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kamhawi/Schulze
	-	-	-			02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
LEE2-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355			wird noch bekannt gegeben			Küstner	
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------	--

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356			wird noch bekannt gegeben			Fabricius	
---------	--	--	---------------------------	--	--	-----------	--

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.10.2015 - 20.10.2015	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKschulfa	Di	16:00 - 17:30	Einzel	27.10.2015 - 27.10.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	10.11.2015 - 10.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	17.11.2015 - 17.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	24.11.2015 - 24.11.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	01.12.2015 - 01.12.2015	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.12.2015 - 08.12.2015	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth
Inhalt	<p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). <p>Blindenfußball in Theorie und Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten - Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille - Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International - Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter - Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch - Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL - Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel - Regelmäßiger Austausch und Besprechung - Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler). 					
Hinweise	<p>geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)					

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.11.2015 - 07.11.2015	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
LLKs Inklus	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	14.11.2015 - 14.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	21.11.2015 - 21.11.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.11.2015 - 28.11.2015	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	05.12.2015 - 05.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	12.12.2015 - 12.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	19.12.2015 - 19.12.2015	TuH / Sport Jud.	
	Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion				
Hinweise	<p>Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille</p> <p>Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.</p> <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Zielgruppe	alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport					

Unterrichtsfach Grundschule (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
SPSG-V1						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange
SPSG-V2						
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502 wird noch bekannt gegeben

BKSH1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi 12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di 12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504	Fr 11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
BKSH1-S3	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga
	Mi 12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Reim
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S1	Mo 14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S2	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo 13:05 - 13:50	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr 10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do 11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do 12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016					

Unterrichtsfach Haupt-, Mittelschule

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.no@uni-wuerzburg.de).

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo 14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V					

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
Hinweise							

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S							
Voraussetzung	Praktikumsplatz						

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL-FD-1							

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	Roth	
SBW-1-S1							

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
FD1-1-V							

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Reuter
FD1-1-Ü						

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
05-SP-BQ	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Witzany
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Hau
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau
	Di	13:35 - 15:05	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	16.10.2015 - 16.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH I / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.11.2015 - 06.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	07-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	07.11.2015 - 08.11.2015	SpH I / Sport Jud.	07-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	20.11.2015 - 20.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.11.2015 - 22.11.2015	SpH I / Sport Jud.	08-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	Reuter
SSK1-1-S2						

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLS-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di 15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo 09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	- -	-	15.10.2015 -		01-Gruppe	
	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kamhawi/Schulze
	- -	-			02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Mo 15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
LEE2-1-S2	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	wird noch bekannt gegeben				Küstner
---------	---------------------------	--	--	--	---------

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	wird noch bekannt gegeben				Fabricius
---------	---------------------------	--	--	--	-----------

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	- 09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	- 09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise

geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe

Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Mittelschule (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 13.10.2015 - HS / Sport Jud. Siebe

SPSG-V1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501 Do 09:15 - 10:00 wöchentl. 15.10.2015 - HS / Sport Jud. Lange

SPSG-V2

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502 wird noch bekannt gegeben

BKSH1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert

BKSH1-S2 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 13.10.2015 - TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe

Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 03-Gruppe Schubert

Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.10.2015 - TuH / Sport Jud. 04-Gruppe Noe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504 Fr 11:15 - 12:00 wöchentl. 16.10.2015 - SwH / Sport Jud. 01-Gruppe Urkiaga

BKSH1-S3 Mo 10:15 - 11:00 wöchentl. 19.10.2015 - SwH / Sport Jud. 02-Gruppe Roth

Fr 10:15 - 11:00 wöchentl. 16.10.2015 - SwH / Sport Jud. 03-Gruppe Urkiaga

Mi 12:15 - 13:00 wöchentl. 14.10.2015 - SwH / Sport Jud. 04-Gruppe Reim

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505 Mo 16:15 - 17:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Reuter

BKSH2-S1 Mo 14:15 - 15:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Will

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Reuter

BKSH2-S2 Mo 12:15 - 13:00 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 02-Gruppe Will

Mo 13:05 - 13:50 wöchentl. 19.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 03-Gruppe Will

Di 14:15 - 15:00 wöchentl. 13.10.2015 - SpH I / Sport Jud. 04-Gruppe Zimlich

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Unterrichtsfach Realschule

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V						

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
VIMSP-2-S1	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf
Hinweise	Modulbezeichnung Grund- und Hauptschule: 05-SP-EMSP						

Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
VIMSP-3-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Freizeitsport Kurs 1+2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	-	-	Block			01-Gruppe	
VIMSP-4-S	-	-	Block			02-Gruppe	
	-	-	Block			03-Gruppe	Hirsch
Hinweise	Die Belegung dieses doppelstündigen Seminars deckt die im 7. Fachsemester des aktuellen Studienverlaufsplans für das Lehramt an Realschulen angegebenen Freizeitsportkurse Kurs 1 UND Kurs 2 ab!						

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
EFWS-2-S	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EFWS-3-S	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	--

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Bewegungen lehren und lernen - Fachdidaktische Aspekte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506144	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-----------	-----

BLL-FD-1

Schwimmen - Bewegen im Wasser (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506169	Mo	14:00 - 14:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	Roth	
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------	--

SBW-1-S1

Gymnastik und Tanz 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506174	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BLL2-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Sportdidaktik 1 (Themenkonstitution) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506184	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------	--

FD1-1-V

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506186	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	Reuter	
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	--------	--

FD1-1-Ü

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner	
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner	

Übergreifende Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506304	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	Reuter
SSK1-1-S2						

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

GHR Sportspiel 2 (Handball 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506325	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SSK2-1-S	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Sportökologie: Natursport im Freizeit- und Trendsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506347	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
NAT-1	-	-	-	15.10.2015 -		01-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Kamhawi/Schulze
	-	-	-			02-Gruppe	

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506348	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
LEE2-1-S2	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355			wird noch bekannt gegeben			Küstner
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356			wird noch bekannt gegeben			Fabricius
---------	--	--	---------------------------	--	--	-----------

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Realschule (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V2

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502 wird noch bekannt gegeben

BKSH1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
BKSH1-S3	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Reim
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:05 - 13:50	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 1. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Leistungs- und Bewegungsdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506122	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Hoos
LEE1-1-V						

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506137	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
FDP-1-S	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Voraussetzung	Praktikumsplatz						

Vertiefung im Schneesport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506139	-	-	Block			01-Gruppe	Reim/Reuter
GLES-1-S3	-	-	Block			02-Gruppe	
Hinweise	Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung						

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S1	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	19.10.2015 -	FR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Mo	10:45 - 12:15	wöchentl.	19.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S2	Mo	10:45 - 12:15	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:45 - 12:15	wöchentl.	15.10.2015 -	FR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Do	10:45 - 12:15	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do	10:45 - 12:15	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	-	-	Block	15.10.2015 -		01-Gruppe	Hoos
BFFG-1-S3	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	15.10.2015 -	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich/Zinner
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

Sportanatomie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506158	Do	16:30 - 18:30	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Fehske
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	--------

SMED-1-V1

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506159	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
SMED-2-S1	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch

Gesundheitsorientierte Fitness 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
SMED-2-S2	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Gesundheitsorientierte Fitness 1" (0506159)

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive (Alternative 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506161	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch
BFLE-1-S1	Mo	12:00 - 12:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	

Theorien und Konzepte des Bewegungslernens (Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506162	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch
BFLE-1-S2	Mo 12:45 - 14:15	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).				

Projekt (pädagogisch - Alternative 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506163	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SR 2 / Sport Jud.	Bloch
BFLE-1-S3	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	
Hinweise	Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus pädagogischer Perspektive" (0506161).				

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506164	Di 10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
EMSP-2-S1	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Langolf
	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Langolf

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506165	Di 10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI2-1-S1	Di 11:15 - 12:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Di 14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will

Gymnastik und Tanz 2+3 (Vertiefung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506166	Mi 08:15 - 09:45	wöchentl.	14.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
MUI2-2-S1	Mo 10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Mi 14:15 - 15:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Riedel
	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	15.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Beck

Handball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506206	Mi 08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S3	Mi 08:15 - 09:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506208	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
SSK2-1-S2	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Sportpädagogik 2 / Sportpsychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506233	Fr 14:30 - 16:30	wöchentl.	04.12.2015 - 18.12.2015	HS / Sport Jud.	Oberst
SFWV-1-V1	Fr 14:30 - 16:30	wöchentl.	15.01.2016 - 29.01.2016	HS / Sport Jud.	Oberst

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
SFWV-1-S1	Mo	18:15 - 20:00	wöchentl.	19.10.2015 - 21.12.2015	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Schenk
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
SFWV-2-S1	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	16.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	13:15 - 14:45	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
SFWV-3-S1							

Sportbiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506281	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner
BTGS-1-V1	Mi	13:30 - 14:15	wöchentl.	14.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Sperlich/Zinner

Eislauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506306	Mi	07:30 - 09:00	Einzel	04.11.2015 - 04.11.2015	HS / Sport Jud.	
GLES-1-S1	Mi	07:30 - 09:00	wöchentl.	11.11.2015 -	Eisbahn / Extern	Schweizer

Turnen und Bewegungskünste 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506336	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355			wird noch bekannt gegeben			Küstner
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356			wird noch bekannt gegeben			Fabricius
---------	--	--	---------------------------	--	--	-----------

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	17.10.2015 - 18.10.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	31.10.2015 - 01.11.2015	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Unterrichtsfach Gymnasium - vertieft (Studienbeginn WS 2015/2016)

Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506500	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V1

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Sportpädagogik 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506501	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	15.10.2015 -	HS / Sport Jud.	Lange
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V2

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Einführung in den Schneesport - Ski Alpin 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506502 wird noch bekannt gegeben

BKSH1-S1

Hinweise Weitere Informationen zum Kurs nach der Zuteilung.

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen an und mit Geräten - Turnen 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506503	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BKSH1-S2	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.10.2015 -	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Zielgruppe Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016

Bewegen im Wasser - Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506504	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
BKSH1-S3	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Urkiaga
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	14.10.2015 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Reim
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Grundlage des Spielens: Kleine Spiele / Allgemeine Ballschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506505	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Basketball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506506	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
BKSH2-S2	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mo	13:05 - 13:50	wöchentl.	19.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Zimlich
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506507	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	16.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
BKSH2-S3	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	12:00 - 12:45	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	15.10.2015 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Moser
Zielgruppe	Lehramt Sport Hauptfach mit Studienordnung ab WS 2015/2016						